

Stadt Erkrath

Produktbuch 2015

Produktbereich 01

Innere Verwaltung



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Politische Gremien
Produkt	01.01.01	Rat und Ausschüsse / Fraktionen

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Organisation des Sitzungsdienstes für Rat und Ausschüsse, inklusive Anfragen und Anträgen
Erstellung, Prüfung und Zahlbarmachung der gesetzlichen Ansprüche gem. der Gemeindeordnung NRW und der
Entschädigungsverordnung NRW
Betreuung der Fraktionen
Prüfung der ordnungsgemäßen Verwendung der Zuwendungen
Fortentwicklung der örtlichen Regelwerke, z.B. Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung etc.
Pflege der Personaldaten der Mandatsträgerinnen und -träger
Pflege des Ratsinformationssystems

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und
Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung NRW
- Entschädigungsverordnung NRW
- Hauptsatzung der Stadt Erkrath
- Geschäftsordnung und Zuständigkeitsordnung der Stadt Erkrath
- Bekanntmachungsverordnung
- Beschlüsse von Rat und Ausschüssen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Politische Gremien der Stadt
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Optimale Betreuung im Rahmen der rechtlichen Vorgaben
- Sicherstellung der Kommunikation zwischen politischen Gremien und Verwaltung
- Aufbau eines Beschlusscontrollings

Operative Ziele

1. Unverzügliche Abrechnung der Zuwendungen anhand vorgelegter Berechnungsgrundlagen
2. Versendung der Niederschriften für HFA und Rat durch den Schriftführer zu 80% im Hause innerhalb von 14 Werktagen
3. Versendung der Niederschriften für HFA und Rat sowie aller Ausschüsse innerhalb von 14 Kalendertagen an die Ausschussvorsitzenden

Kennzahlen

- zu 1: unverzügliche Abrechnung ja / nein
zu 2: Quote der versendeten Niederschriften innerhalb von 14 Werktagen
2010-2013 zu 1: ja; zu 2: ja
zu 3: Quote der versendeten Niederschriften innerhalb von 14 Werktagen an die Ausschussvorsitzenden



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Politische Gremien
Produkt	01.01.01	Rat und Ausschüsse / Fraktionen

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	1,68	1,79	1,79	1,79	1,79
Tariflich Beschäftigte	-	0,85	0,80	0,80	0,80	0,80

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,27	1,16	0,71	0,73	0,76	0,78

**Teilergebnisplan 2015****01.01.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Politische Gremien
Produkt: 01.01.01 Rat und Ausschüsse / Fraktionen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	678,00	300	300	300	300	300
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	210,74	400	400	400	400	400
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.910	2.300	2.400	2.500	2.600
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	888,74	4.610	3.000	3.100	3.200	3.300
11 -	Personalaufwendungen	88.695,67	132.080	166.300	167.000	167.700	168.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.678,26	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	90	100	100	100	100
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	230.210,48	260.220	250.520	250.520	250.520	250.520
17 =	Ordentliche Aufwendungen	325.584,41	397.390	421.920	422.620	423.320	424.020
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-324.695,67	-392.780	-418.920	-419.520	-420.120	-420.720
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-324.695,67	-392.780	-418.920	-419.520	-420.120	-420.720
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-324.695,67	-392.780	-418.920	-419.520	-420.120	-420.720
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-324.695,67	-392.780	-418.920	-419.520	-420.120	-420.720



Teilergebnisplan 2015

01.01.01

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Politische Gremien
Produkt:	01.01.01	Rat und Ausschüsse / Fraktionen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Erträge aus dem Abo von Amtsblättern durch rückläufige Abonnentenzahlen gesunken

Zu Zeile 5:

Erträge aus Vermietung-/Verpachtung.

Zu Zeile 7:

Ausgleich der Versorgungsleistungen bei Dienstherrenwechsel von Beamten zwischen dem abgebenden und dem aufnehmenden Dienstherren gemäß § 107b Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVG) und den Regelungen des Versorgungslastenverteilungsgesetzes (VLVG). Die Ermittlung der Veränderungen erfolgt zum Bilanzstichtag durch die Rheinische Versorgungskasse.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Im Wesentlichen handelt es sich um Kosten für Getränke usw. anlässlich von Sitzungen.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Hierunter fallen im Wesentlichen die Sitzungsgelder. Hierzu gehören auch die Aufwendungen für den Seniorenrat (3.500 €) und den Integrationsrat (3.500 €).

**Teilfinanzplan 2015****01.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.01 Politische Gremien
Produkt 01.01.01 Rat und Ausschüsse / Fraktionen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	672,00	300	300	0	300	300	300
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	228,08	400	400	0	400	400	400
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	548,62	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.448,70	700	700	0	700	700	700
10 - Personalauszahlungen	88.695,67	118.100	151.300	0	151.300	151.300	151.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.801,46	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	245.235,38	260.220	250.520	0	250.520	250.520	250.520
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	340.732,51	383.320	406.820	0	406.820	406.820	406.820
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-339.283,81	-382.620	-406.120	0	-406.120	-406.120	-406.120
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Verwaltungsführung
Produkt	01.02.01	Verwaltungsführung und Steuerung

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Führung und Steuerung der Verwaltung

Repräsentation der Stadt und der Verwaltung nach Außen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung NRW
- Beschlüsse von Rat und Ausschüssen
- Hauptsatzung und Zuständigkeitsordnung der Stadt Erkrath
- Richtlinien über die Verteilung des Bürgerinnen- und Bürgerpreises der Stadt Erkrath

Zielgruppe

Verwaltungsvorstand

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Politische Gremien der Stadt

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Optimierung des Verwaltungshandelns hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Rechtmäßigkeit
- Positive Darstellung der Stadt

Operative Ziele

Beibehaltung der Gratulationen zu Ehe- und Altersjubiläen und der Bürgermeistersprechstunde

Kennzahlen

Beibehaltung: ja

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	3,34	3,50	3,50	3,50	3,50
Tariflich Beschäftigte	-	3,03	3,61	3,61	3,61	3,61

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,00	1,55	0,68	0,69	0,72	0,73

**Teilergebnisplan 2015****01.02.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.02 Verwaltungsführung
Produkt: 01.02.01 Verwaltungsführung und Steuerung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8,00	100	100	100	100	100
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	7.630	4.200	4.300	4.500	4.600
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	8,00	7.730	4.300	4.400	4.600	4.700
11 -	Personalaufwendungen	443.421,79	449.140	583.500	587.600	591.800	596.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	900	850	800	800	800
15 -	Transferaufwendungen	500,00	500	500	500	500	500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.190,89	48.000	47.780	47.780	47.780	47.780
17 =	Ordentliche Aufwendungen	488.112,68	498.540	632.630	636.680	640.880	645.080
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-488.104,68	-490.810	-628.330	-632.280	-636.280	-640.380
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-488.104,68	-490.810	-628.330	-632.280	-636.280	-640.380
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-488.104,68	-490.810	-628.330	-632.280	-636.280	-640.380
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-488.104,68	-490.810	-628.330	-632.280	-636.280	-640.380



Teilergebnisplan 2015

01.02.01

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.02	Verwaltungsführung
Produkt:	01.02.01	Verwaltungsführung und Steuerung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 7:

Ausgleich der Versorgungsleistungen bei Dienstherrenwechsel von Beamten zwischen dem abgebenden und dem aufnehmenden Dienstherren gemäß § 107b Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVG) und den Regelungen des Versorgungslastenverteilungsgesetzes (VLVG). Die Ermittlung der Veränderungen erfolgt zum Bilanzstichtag durch die Rheinische Versorgungskasse.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Kosten für die Vergabe des Bürgerpreises.

Zu Zeile 16:

Kosten für Repräsentationszwecke (Werbematerialien der Stadt Erkrath 4.350 €) sowie Beiträge an Vereine und Verbände (etwa den KGSt) und laufende Kosten. Erhöhung des Ansatzes wegen höherer Beiträge an KGSt und GEZ.

**Teilfinanzplan 2015****01.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.02 Verwaltungsführung
Produkt 01.02.01 Verwaltungsführung und Steuerung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8,00	100	100	0	100	100	100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8,00	100	100	0	100	100	100
10 - Personalauszahlungen	443.421,79	443.000	503.400	0	503.400	503.400	503.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	500,00	500	500	0	500	500	500
15 - Sonstige Auszahlungen	44.205,96	48.000	47.780	0	47.780	47.780	47.780
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	488.127,75	491.500	551.680	0	551.680	551.680	551.680
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-488.119,75	-491.400	-551.580	0	-551.580	-551.580	-551.580
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

verantwortlich

Pollmann, Annegret

Beschreibung

Wahrung des Auftrages der Gesamtverwaltung, die Chancengleichheit von Frauen und Männern herzustellen, durch Informationen, Beratung und Mitwirkung; Einleitung spezifischer Fördermaßnahmen zum Abbau der Benachteiligung von Frauen (Frauenförderplan der Stadt Erkrath) sowie Überprüfung der Umsetzung in den einzelnen Ämtern. Gleichberechtigte Berücksichtigung der Interessenlage und Bedarfe von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Erkrath sowie gezielte Unterstützung ratsuchender Frauen.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Art. 3 Abs. 2 Grundgesetz
- Landesgleichstellungsgesetz
- Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz
- Frauenförderplan der Stadt Erkrath
- Gemeindeordnung
- Hauptsatzung
- Teilzeit- und Befristungsgesetz
- Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
- Kinder- und Jugendhilfegesetz, bes. § 9

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verwaltungsvorstand
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt

Ziele

Strategische Ziele

1. Beteiligung und Mitwirkung bei der Umsetzung des strategischen Gleichstellungszieles der Stadt Erkrath durch
 - 1.1 Beratung, Zusammenarbeit mit und Unterstützung des Verwaltungsvorstandes, der Fachämter, des Personalrates, der Beschäftigten sowie der politischen Gremien bei der Berücksichtigung frauen-spezifischer und gleichstellungsrelevanter Belange
 - 1.2 Mitwirkung bei der Personalplanung und -entwicklung, d.h. vor allem Überwachung der Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW und des Frauenförderplanes der Stadt Erkrath mit 3-jähriger Berichtspflicht im HFA und im Rat und Mitwirkung bei Stellenauswahl- und Besetzungsverfahren
 - 1.3 Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu frauenspezifischen und gleichstellungsrelevanten Themen
 - 1.4 Beratung und Unterstützung ratsuchender Erkrather Bürgerinnen mit dem Ziel der gleichberechtigten Berücksichtigung der Interessenlage und Bedarfe von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Erkrath
 - 1.5 Kooperation und Kontaktpflege mit Verbänden, Organisationen, Institutionen, Betrieben, Politik und Frauen- und Mädchengruppen

Operative Ziele

zu 1.2 Überwachung der Umsetzung des LGG/NRW und des Frauenförderplanes der Stadt Erkrath s. Sitzungsvorlage Nr. 84/2014, HFA 20.05.14 und Rat 22.05.2014, Frauenförderplan der Stadt Erkrath für den Berichtszeitraum vom 01.01.2011 - 31.12.2013 und die Fortschreibung des FFP von 2014 - 31.12.2016 mit den



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Zielen: -50 % Frauenquote im Führungskräfte- und Leitungsbereich als langfristiges operatives Ziel
 -50 % Frauenquote in dem besonders förderungsrelevanten technischen Bereich der Verwaltung
 sowie die unter II Ziff. 2 des beschlossenen FFP genannten Maßnahmen für die drei Handlungsfelder

zu 1.3 Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit / ca. 20 Veranstaltungen in 2015 geplant:

- 1 Veranstaltung zum Internationalen Frauentag im März 2015 in Kooperation mit Fachbereich 40 (Kabarett mit Nessi Tausendschön, "Die wunderbare Welt der Amnesie" am 13.03.2015)
- 1 Personalversammlung nach dem LGG für die städt. Mitarbeiterinnen zum Intern. Frauentag
- 1 Fortbildung für städt. Mitarbeiterinnen in Kooperation mit Fachbereich 11
- 1 Veranstaltung zu "25 Jahre Gleichstellungsbeauftragte in Erkrath"
- 6 Veranstaltungen des Erkrather Frauenforums "FrauKe" (alle zwei Monate ganzjährig),
- 1 Veranstaltung zum Equal Pay Day 20.03.2015
- 1 Veranstaltung zum Girl's Day in Kooperation mit der Feuerwehr, Amt 11 u.a. am 23.04.2015
- 2 Kooperationsveranstaltungen mit dem TSV Hochdahl zur Integration ausl. Mädchen und Frauen,
- 1 Kooperationsveranstaltung mit dem SKFM Erkrath e.V., "Frühe Hilfen"
- 2 Kooperationsveranstaltungen mit den Gleichstellungsbeauftragten der kreisangehörigen Städten (Fachtagung, Fachvorträge in den kreisang. Städten, Infobtag Wiedereinstieg, "Mädchenmerker", Info-Flyer o.ä.)
- 1 Veranstaltung zum Tag gegen Gewalt gegen Frauen in Kooperation mit den Bäckereien ("Brötchentütenaktion: Gewalt kommt nicht in die Tüte")
- 1 Wen-Do-Kurs (Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen)
- mehrere Schülerinnen- und Schülerprojekte "Selbststärkung" und "soziale Kompetenztrainings" an Erkrather Schulen, Anzahl je nach Antragslage und Bewilligung der entspr. Kreismittel

zu 1.5 Kooperation und Kontaktpflege mit Institutionen und Gruppen: s. unter 1.3 Kooperationsveranstaltungen mit den Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Mettmann sowie mit Vereinen, Verbänden, Gruppen und Schulen vor Ort, z.B. kontinuierlich Schülerinnen- und Schülerprojekte an den Schulen

Kennzahlen

zu 1.2: s. fortschreibender Bericht des Frauenförderplanes der Stadt Erkrath

zu 1.3: 20 Veranstaltungen 2014

2014: Soll 20/ Ist: 15, Stand 08.2014, noch 7 geplant in 2014

Anzahl der Presseberichte und -informationen sind nicht bezifferbar

zu 1.5: s. 1.3

Erläuterungen und Hinweise

Auf die Erstellung von weiteren operativen Zielen wird verzichtet, weil die frauen- und gleichstellungsrelevanten Ergebnisse nur eingeschränkt beeinflussbar (keine Entscheidungskompetenzen, nur beratende und mitwirkende Funktion der Gleichstellungsbeauftragten) und zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht mit qualitativen und quantitativen Kennzahlen darstellbar sind.

(z.B. zu 1.2 'Mitwirkung bei Personalauswahlverfahren': Anzahl der Personalverfahren in 2013/2014 ist quantitativ nicht bezifferbar und allein die Teilnahme der Gleichstellungsbeauftragten sagt nichts über die Qualität der Ergebnisse, d.h. z.B. die Erreichung einer bestimmten Frauenquote, aus.)

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,16	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12

**Teilergebnisplan 2015****01.03.01**

Produktbereich: 01
Produktgruppe: 01.03
Produkt: 01.03.01

Innere Verwaltung
 Gleichstellung von Frau und Mann
 Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	128,00	100	100	100	100	100
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	128,00	100	100	100	100	100
11 -	Personalaufwendungen	76.608,09	77.100	81.300	81.300	81.300	81.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	647,94	350	350	350	350	350
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	60	50	50	50	50
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.959,39	3.840	3.920	3.920	3.920	3.920
17 =	Ordentliche Aufwendungen	79.215,42	81.350	85.620	85.620	85.620	85.620
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-79.087,42	-81.250	-85.520	-85.520	-85.520	-85.520
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-79.087,42	-81.250	-85.520	-85.520	-85.520	-85.520
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-79.087,42	-81.250	-85.520	-85.520	-85.520	-85.520
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-79.087,42	-81.250	-85.520	-85.520	-85.520	-85.520



Teilergebnisplan 2015

01.03.01

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt:	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 5:

Erträge aus Veranstaltungen, ca. 100 € und mehr.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) .

Honorare sowie Aufwandsentschädigungen für externe Referentinnen und Kabarettistinnen in Höhe von 3.400 €.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen,

Getränke, Catering für die Künstlerinnen, Deko-Material für Veranstaltungen in Höhe von 300 €

Künstlersozialabgabe in Höhe von 50 €.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für sonstige ordentliche Aufwendungen;

Kosten für Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen, Info-Broschüren, Fachliteratur etc.) in Höhe von 2.700 €.

Raummiete bei Veranstaltungen in Höhe von 360 €.

**Teilfinanzplan 2015****01.03.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	128,00	100	100	0	100	100	100
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	128,00	100	100	0	100	100	100
10 - Personalauszahlungen	76.358,09	77.100	81.300	0	81.300	81.300	81.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	647,94	350	350	0	350	350	350
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.667,28	3.840	3.920	0	3.920	3.920	3.920
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.673,31	81.290	85.570	0	85.570	85.570	85.570
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-78.545,31	-81.190	-85.470	0	-85.470	-85.470	-85.470
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Beschäftigtenvertretung
Produkt	01.04.01	Personalrat

verantwortlich

Dietz, Juergen

Beschreibung

Beratung und Vertretung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Erkrath in allen Fragen rund um ihr Beschäftigungsverhältnis

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Landespersonalvertretungsgesetz

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Ziele

Strategische Ziele

Sicherung der Arbeitsplätze der Beschäftigten unter humanen Arbeitsbedingungen unter Erhalt der jeweiligen Einkommensgruppe.

Sicherstellung der umfassenden Beratung und konkreten Hilfestellung der Beschäftigten in allen arbeits-, Beamten- bzw. sozialrechtlichen Fragen.

Operative Ziele

1. Durchführung von ca. 25 regelmäßigen Personalratssitzungen, 4 Vierteljahresgesprächen und einer Personalversammlung.
2. Förderung des Betriebsklimas und des Zusammengehörigkeitsgefühls durch Durchführung eines gemeinsamen Betriebsausflugs
3. Förderung der Gesundheit durch Unterstützung der Betriebssportgruppe

Kennzahlen

zu 1. Anzahl der durchgeführten Personalratssitzungen: 2010:25 / 2011:25 / 2012:25 / 2013:25

Vierteljahresgesprächen 2010:4 / 2011:4 / 2012:4 / 2013:4 und Personalversammlungen 2010:1 / 2011: 1 / 2012:1 / 2013:1

zu 2. Betriebsausflug durchgeführt ja/nein: 2010-2014: ja

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	2,16	2,50	2,50	2,50	2,50

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,00	2,07	1,87	1,87	1,87	1,87



Teilergebnisplan 2015

01.04.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.04 Beschäftigtenvertretung
Produkt: 01.04.01 Personalrat

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11 -	Personalaufwendungen	101.944,01	102.000	123.800	123.800	123.800	123.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	120	100	50	50	50
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.236,51	91.310	90.000	90.000	90.000	90.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	187.180,52	193.430	213.900	213.850	213.850	213.850
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-187.180,52	-189.430	-209.900	-209.850	-209.850	-209.850
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-187.180,52	-189.430	-209.900	-209.850	-209.850	-209.850
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-187.180,52	-189.430	-209.900	-209.850	-209.850	-209.850
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-187.180,52	-189.430	-209.900	-209.850	-209.850	-209.850



Teilergebnisplan 2015

01.04.01

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.04	Beschäftigtenvertretung
Produkt:	01.04.01	Personalrat

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 05:

Beteiligung der Beschäftigten am Betriebsausflug

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten Unfallversicherungsbeiträge von 62.350 €. Da diese nicht klar den einzelnen Produkten zugeordnet werden können, erfolgt die zentrale Veranschlagung beim Personalrat.

Ab 2013 erhöht sich der Ansatz für Betriebsveranstaltungen um den Betrag der Mitarbeiterbeteiligung (siehe Zeile 05); Ab 2014 wird ein jährlicher Ansatz in Höhe von 10 T€ für Beratungskosten bereitgestellt.

**Teilfinanzplan 2015****01.04.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.04 Beschäftigtenvertretung
Produkt 01.04.01 Personalrat

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	-270,84	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-270,84	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
10 - Personalauszahlungen	101.944,01	102.000	123.800	0	123.800	123.800	123.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	85.333,29	91.310	90.000	0	90.000	90.000	90.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	187.277,30	193.310	213.800	0	213.800	213.800	213.800
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-187.548,14	-189.310	-209.800	0	-209.800	-209.800	-209.800
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Rechnungsprüfung
Produkt	01.05.01	Rechnungsprüfung

verantwortlich

Freiberg, Stefan

Beschreibung

Die Rechnungsprüfung ist Teil der Finanzkontrolle des Rates der Stadt Erkrath und wird durch den Rechnungsprüfungsausschuss und den Fachbereich Rechnungsprüfung wahrgenommen.
Die Rechnungsprüfung soll den Rat bei seinen Entscheidungen unterstützen.

Sie führt unabhängig und eigenständig Prüfungen dahingehend durch, ob die Verwaltung und der städtische Eigenbetrieb die Aufgaben nach ordnungsgemäßen, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Aspekten erfüllt.
Diese Prüfungen basieren auf gesetzliche Grundlagen und ortsrechtlichen Bestimmungen.
Die Rechnungsprüfung kann zusätzlich für den Rat und den Bürgermeister Prüfaufträge durchführen.

Für den Rechnungsprüfungsausschuss wird die Geschäftsführung übernommen.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Die Auftragsgrundlage bilden insbesondere die Gemeindeordnung NRW, die Gemeindehaushaltsverordnung NRW und die Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Erkrath.

Zielgruppe

Verwaltungsvorstand
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt
Andere Behörden
Produktverantwortliche

Ziele

Strategische Ziele

Der Fachbereich Rechnungsprüfung nimmt die Kontrolle des gesamten städtischen Finanzgebahrens als unabhängige Stelle vor.

Aus den Prüfungshandlungen heraus sind die Ursachen für festgestellte Defizite zu erkennen, daraus Optimierungsansätze zu entwickeln und diese den betroffenen Fachbereichen als Empfehlungen anzubieten.
Die Beratung und Information politischer Gremien kann maßgeblich zu deren Entscheidungsunterstützung beitragen.

Weiterhin unterstützt die Rechnungsprüfung die Verwaltung bei der Umsetzung des Datenschutzes und des Datenschutzsicherheitskonzeptes innerhalb der Verwaltung.

Operative Ziele

1. Die dem Fachbereich Rechnungsprüfung vorzulegenden Vergaben nach VOL/VOB sollen innerhalb von drei Tagen nach Eingang vollständig geprüft werden.
2. Die städtischen Jahresabschlüsse bis einschließlich 2012 werden gemeinsam mit einem externen Dienstleister geprüft. Darauf aufbauend sollen die folgenden Jahresabschlüsse eigenständig und innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Fristen geprüft werden.
3. Der erstmals zum 31.12.2010 aufzustellende Gesamtabschluss soll gemeinsam mit einem externen Dienstleister geprüft werden und die gewonnenen Erkenntnisse in die folgenden, möglichst eigenständigen, jährlichen Prüfungen einfließen.

Kennzahlen:



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Rechnungsprüfung
Produkt	01.05.01	Rechnungsprüfung

a.) Anzahl der vorgelegten Vergaben:

2010:	2011:	2012:	2013 :
VOL = 158 Vergaben	185 Vergaben	173 Vergaben	211 Vergaben
VOB = 295 Vergaben	293 Vergaben	319 Vergaben	266 Vergaben

b) Durchschnittliche Dauer der Vergabeprüfungen in Arbeitsstunden:

Hierzu gehören die Klärung von Rückfragen, Außentermine, zusätzliches Akten- und Literaturstudium, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der zu prüfenden Vergabe stehen. Ebenso fallen hierunter Nachtragsaufträge.

c) Anzahl der Teilnehmertage an Fort- und Weiterbildung pro Mitarbeiter/in

d) Quote der krankheitsbedingten Fehltage

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Die Jahresabschlüsse 2008 - 2011 wurden gemeinsam mit einem Dritten geprüft. Der Jahresabschluss 2012 wird ebenfalls begleitend geprüft. Auf diesen Prüferkenntnissen aufbauend sollen die folgenden Jahresabschlüsse nach Möglichkeit eigenständig geprüft werden.

Der gleiche Ablauf soll für den erstmals zum 31.12.2010 aufzustellenden Gesamtabschluss erfolgen.

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	2,29	1,90	1,90	1,90	1,90
Tariflich Beschäftigte	-	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2015

01.05.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.05 Rechnungsprüfung
Produkt: 01.05.01 Rechnungsprüfung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	163.402,70	208.370	168.400	168.900	169.500	170.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	510	500	500	500	500
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.980,46	39.060	51.770	25.270	23.770	23.770
17 =	Ordentliche Aufwendungen	167.383,16	247.940	220.670	194.670	193.770	194.270
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-167.383,16	-247.940	-220.670	-194.670	-193.770	-194.270
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-167.383,16	-247.940	-220.670	-194.670	-193.770	-194.270
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-167.383,16	-247.940	-220.670	-194.670	-193.770	-194.270
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-167.383,16	-247.940	-220.670	-194.670	-193.770	-194.270



Teilergebnisplan 2015

01.05.01

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.05	Rechnungsprüfung
Produkt:	01.05.01	Rechnungsprüfung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfanstalt ist noch nicht angekündigt, wird aber von hier für das Jahr 2015 finanziell eingeplant.

Der jährliche Aufwand wird mit 18.750 € veranschlagt, die Auszahlung alle 4 Jahre mit mind. 75.000 € (vgl. Teilfinanzplan). Bedingt durch die verzögerte Prüfung beträgt die Rückstellung und Auszahlung im Jahre 2015 dann rd. 93 T€.

Die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 durch Dritte ist mit 23.000 € zur Auszahlung vorgesehen.

Der Ansatz für Aus- und Fortbildung muss in 2015 auf 6.000 € und in 2016 auf 4.000 € erhöht werden, da im Haushaltsjahr zwei neue Kollegen/innen im Fachbereich Rechnungsprüfung eingearbeitet werden müssen.

Zusätzliche Fortbildungskosten zur Prüfung des Gesamtabchlusses werden wieder mit 1.500 € eingestellt. Die Aufstellung eines prüfbaren Gesamtabchlusses ist zwar noch nicht exakt absehbar, jedoch ist eine Vorlaufzeit für die Fortbildung in diesem Bereich erforderlich. Die Fortbildungen sollen ab der 2. Jahreshälfte 2015 beginnen.

**Teilfinanzplan 2015****01.05.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.05 Rechnungsprüfung
Produkt 01.05.01 Rechnungsprüfung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	163.402,70	177.900	155.600	0	155.600	155.600	155.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	3.688,82	95.310	134.020	0	6.520	5.020	61.270
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.091,52	273.210	289.620	0	162.120	160.620	216.870
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-167.091,52	-273.210	-289.620	0	-162.120	-160.620	-216.870
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2015

01.05.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Rechnungsprüfung
Produkt	01.05.01	Rechnungsprüfung

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 15: Auszahlung der Prüfungsgebühren für die überörtliche Prüfung i.H.v. 93 T€ im Jahr 2015.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.01	Sonstige zentrale Dienste Datenschutz

verantwortlich

Uhlig, Christiane

Beschreibung

Beschaffung, Bereitstellung und Instandhaltung von Büroverbrauchsmaterialien, Bürogeräten, Büromobiliare, Literatur und Medien
 Büroflächenmanagement
 Koordination Telekommunikation, Kopierangelegenheiten und Aktenvernichtung
 Personen- und Sachversicherungen
 Arbeitsschutz und -sicherheit
 Beihilfen
 Datenschutz

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Zahlreiche rechtliche Vorschriften
- Vielzahl bestehender Verträge
- Interne Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
 Verwaltungsvorstand
 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
 Politische Gremien der Stadt

Ziele

Strategische Ziele:

- Angemessene Bereitstellung und Bewirtschaftung von Büroflächen
- Zeitnahe und wirtschaftliche Bereitstellung der Güter (Büroeinrichtungen, -geräte, -verbrauchsmaterial, Literatur und Medien)
- Ausreichende rechtliche und tatsächliche Absicherung der Stadt und ihrer Mitarbeiter, Mandatsträger und Bürger
- Gewährleistung eines ausreichenden Arbeitsschutzes und der -sicherheit
- Sicherstellung des umfassenden Datenschutzes

Leistungsumfang

- Bedarfsanalyse einschl. Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Information und Beratung der Organisationseinheiten und Mitarbeiter
- Erhalt und Ausbau der Qualitätsstandards

Kennzahlen:

Produktkosten je Mitarbeiter (Stichtag 30.6. des Jahres)

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
506,28 €	389,78 €	439,44 €	431,15 €	427,03 €	425,79	462,99 €	654,45 €
						voraussichtl.	voraussichtl.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.01	Sonstige zentrale Dienste Datenschutz

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	0,70	0,85	0,85	0,85	0,85
Tariflich Beschäftigte	-	2,22	2,72	2,72	2,72	2,72

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,93	0,93	0,72	0,73	0,72	0,72

**Teilergebnisplan 2015****01.06.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.01 Sonstige zentrale Dienste
 Datenschutz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.240,60	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	2.240,60	2.550	2.550	2.550	2.550	2.550
11 -	Personalaufwendungen	148.399,76	159.850	194.900	195.200	195.500	195.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.550,65	49.320	49.320	49.320	49.320	49.320
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.440	39.400	39.400	39.400	39.400
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.714,83	63.810	68.700	67.700	67.700	67.700
17 =	Ordentliche Aufwendungen	241.665,24	275.420	352.320	351.620	351.920	352.120
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-239.424,64	-272.870	-349.770	-349.070	-349.370	-349.570
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-239.424,64	-272.870	-349.770	-349.070	-349.370	-349.570
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-239.424,64	-272.870	-349.770	-349.070	-349.370	-349.570
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-239.424,64	-272.870	-349.770	-349.070	-349.370	-349.570



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.06	Zentrale Dienste
Produkt:	01.06.01	Sonstige zentrale Dienste Datenschutz

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 05:

Erträge aus dem Verkauf von Handys

Zu Zeile 07:

Erträge aus Einzahlungen aller Art (Erstattung privater Telefonate, Erstattung Fachliteratur,...)

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Unterhaltung von Hinweistafeln 500€
- Erstattungen für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (Kostenerstattung Datenschutz an den Kreis) 13.500€
- Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens 4.000€ (davon 2.000€ durch Aufgabenverlegung von Fb 65 zu Fb 11)
- Aufwendungen für sonstige Sachleistungen 1.000€
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Betriebsarzt und Fachkraft für Arbeitssicherheit) 30.320€ (davon 2.000€ durch Aufgabenverteilung von Fb 65 zu Fb 11)

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Besondere Aufwendungen für Beschäftigte 3.000€
- Mieten und Pachten 200€
- Geschäftsaufwendungen 64.490€ (28.000€ Bürobedarf und Beschaffung Kleinstmöbel, 35.000€ Toner, 1.000€ Bücher und Zeitschriften, 490€ Fernmeldegebühren/Fachliteratur)
- Steuern, Versicherungen, Schadensfälle 1.010€

Die Ansatzerhöhung ergibt sich im Wesentlichen aus der Aufgabenverlegung von Fb 65 zu Fb 11 sowie der Verpflichtung zur Ausbildung von Brandschutzhelfern.

**Teilfinanzplan 2015****01.06.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Zentrale Dienste
Produkt 01.06.01 Sonstige zentrale Dienste
 Datenschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	0	50	50	50
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	2.095,48	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.095,48	2.550	2.550	0	2.550	2.550	2.550
10 - Personalauszahlungen	148.399,76	153.900	188.600	0	188.600	188.600	188.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.722,16	49.320	49.320	0	49.320	49.320	49.320
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	68.239,84	63.810	68.700	0	67.700	67.700	67.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	255.361,76	267.030	306.620	0	305.620	305.620	305.620
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-253.266,28	-264.480	-304.070	0	-303.070	-303.070	-303.070
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.441,02	68.500	63.500	0	63.500	63.500	63.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	30.441,02	68.500	63.500	0	63.500	63.500	63.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-30.441,02	-68.500	-63.500	0	-63.500	-63.500	-63.500



Teilfinanzplan 2015

01.06.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.01	Sonstige zentrale Dienste Datenschutz

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 26:

Erwerb von Büroausstattung und Hinweistafeln

Aufgabenverlagerung von Fb 65 zu Fb 11



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.02	Bau- und Betriebshof, Werkstätten

verantwortlich

Heffungs, Heinz - Peter

Beschreibung

Unterhaltung, Reparatur, Instandhaltung von städt. Geräten, Sport- und Spielgeräten, Inventar, Fahrzeugen, verkehrslenkenden Einrichtungen, Absturzsicherungen usw.
 Erwerb, Betrieb, Unterhaltung, Erhaltung und Reparatur städt. Fahrzeuge
 Betrieb (Erhaltung, Erneuerung) und regelmäßige Entleerung von ca. 550 Papierkörben im Stadtgebiet.
 Regelmäßige Kontrolle aller öffentlichen Verkehrsflächen hinsichtlich der Verkehrssicherheit einschließlich der Einleitung von Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen.
 Durchführung von Erhaltungs- und Reparaturmaßnahmen auf den öffentlichen Verkehrsflächen.
 Aufbau und Erhaltung der verkehrslenkenden Einrichtungen (z. B. Schilder), Absturzsicherungen usw.
 Überwachung der Halterhaftung
 Notmaßnahmen; Leistungen für andere Dienststellen der Verwaltung; Leistungen, die sonst nicht zugeordnet werden können

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Straßenverkehrsordnung (StVO)
- Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO)
- Unfall-Verhütungs-Vorschriften (UVV)
- Ratsbeschlüsse
- Aufträge anderer Organisationseinheiten der Verwaltung
- Aufträge politischer Gremien

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
 Verkehrsteilnehmer

Ziele

Strategische Ziele

1. Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
2. Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit und -sicherheit und Nutzbarkeit der Fahrzeuge und Geräte des "technischen" Dezernates und des AbE's.
3. Beteiligung am Ziel „Sauberkeit der Stadt“ in den Bereichen Papierkorbentleerung, Sondereinigungen, Beseitigung von wildem Müll von öffentlichen Flächen.

Operative Ziele

1. Regelmäßige Kontrolle der Verkehrsflächen entsprechend der Rechtsprechung
2. Beschaffung gasbetriebener Kfz soweit wirtschaftlich vertretbar
3. Werkstattbesuch jedes Kfz's mindestens 1x / a zur Inspektion

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	1,54	1,54	1,54	1,54	1,54
Tariflich Beschäftigte	-	12,05	12,05	12,05	12,05	12,05



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.02	Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,73	0,70	0,96	1,08	1,09	1,09

**Teilergebnisplan 2015****01.06.02**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	6.813,58	8.100	12.100	12.100	12.100	12.100
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	6.813,58	8.100	12.100	12.100	12.100	12.100
11 -	Personalaufwendungen	649.641,73	703.710	730.600	732.400	734.600	737.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	245.827,27	346.900	431.900	271.900	271.900	265.400
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	72.790	63.550	77.750	71.650	74.300
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.659,65	32.950	34.050	34.050	34.050	35.050
17 =	Ordentliche Aufwendungen	932.128,65	1.156.350	1.260.100	1.116.100	1.112.200	1.112.550
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-925.315,07	-1.148.250	-1.248.000	-1.104.000	-1.100.100	-1.100.450
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-925.315,07	-1.148.250	-1.248.000	-1.104.000	-1.100.100	-1.100.450
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-925.315,07	-1.148.250	-1.248.000	-1.104.000	-1.100.100	-1.100.450
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-925.315,07	-1.148.250	-1.248.000	-1.104.000	-1.100.100	-1.100.450



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.06	Zentrale Dienste
Produkt:	01.06.02	Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 7:

Im Wesentlichen handelt es sich um Erträge aus dem Verkauf von Kfz und Geräten sowie solchen im Zusammenhang mit Schäden an Straßeneinrichtungen. [66]
Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 5 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [Amt 20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Für die Graffiti beseitigung an den Haltepunkten Erkrath und Hochdahl sowie der Unterführung zwischen Hochdahl Markt und Rosenhof sind 12.800 € vorgesehen. Der lfd. Betrieb der städt. Kfz (Bereich Bauhof und techn. Dez.) kostet ca. 100.000 €/a, die Reinigung und Reparatur der Straßeneinläufe 80.000 €, die Unterhaltung straßenverkehrlicher Einrichtungen 25.000 €. Die übrigen Mittel von ca. 134.000 € verteilen sich auf den Kauf von Abfallkörben, die Unterhaltung des Bauhofes usw.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Im Wesentlichen sind hier die Mittel für die Wahrung der Sicherheit am Arbeitsplatz, Dienst- und Schutzkleidung und Aus- und Fortbildungskosten benannt.

**Teilfinanzplan 2015****01.06.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Zentrale Dienste
Produkt 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	5.733,51	6.100	7.100	0	7.100	7.100	7.100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.733,51	6.100	7.100	0	7.100	7.100	7.100
10 - Personalauszahlungen	649.641,73	651.300	688.000	0	688.000	688.000	688.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	213.256,38	346.900	431.900	0	271.900	271.900	265.400
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	36.676,41	32.950	34.050	0	34.050	34.050	35.050
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	899.574,52	1.031.150	1.153.950	0	993.950	993.950	988.450
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-893.841,01	-1.025.050	-1.146.850	0	-986.850	-986.850	-981.350
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	16.710,00	10.000	59.000	0	15.000	15.000	15.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	16.710,00	10.000	59.000	0	15.000	15.000	15.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	182.008,77	278.000	308.000	0	45.000	85.000	235.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	182.008,77	278.000	308.000	0	45.000	85.000	235.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-165.298,77	-268.000	-249.000	0	-30.000	-70.000	-220.000



Teilfinanzplan 2015

01.06.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.02	Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 26:

Folgende Investitionen in Fahrzeuge, Großgeräte usw. sind vorgesehen:

2015:

20.000 € Anschaffung einer neuen Funksprechanlage für die Fahrzeuge des Bau- und Betriebshofes

60.000 € Minibagger

45.000 € LKW Straßenbau

60.000 € Radlader klein

15.000 € Hächsler

28.000 € Ersatz für Ausleger Mähgerät Fumo

20.000 € Dezernatsfahrzeug für Amt 65 [66]

6 T€ zur Anschaffung eines Gerätes zur Graffiti-Entfernung

244 T€ Kauf eines LKW 26 t; Maßnahme 0214; Ermächtigungsübertragung aus 2014 und Ansatzanhebung PluV um 44 T€ (Verkaufserlös Alt LKW) [20]

2016:

20.000 € Anhänger Muldensystem

15.000 € Anhänger

2017:

25.000 € Dezernatsfahrzeug für Amt 66

50.000 € LKW Gärtner

2018:

50.000 € LKW Straßenbau

100.000 € Radlager Groß

75.000 € Kauf von 2 Traktoren

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

01.06.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzel- zahlun- gen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0018
Kauf von Kraftfahrzeugen

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-26	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-26	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-26	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0108
Funksprechanlage Kfz

Austausch aller Funksprechgeräte der Kfz einschl. der Zentralstation bei der Bauhofleitung.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-5	-20	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-5	-20	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-5	-20	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0205
Streugerät, Schild Unimog

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-31	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-31	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-31	0	0	0	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

01.06.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzel- nahmen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0207
Maschinen Bau- und Betriebshof,
Minibagger
 Ersatzbeschaffung eines 10 Jahre alten Gerätes im Jahr 2015

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-60	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-60	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-60	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0208
Maschinen Bau- und Betriebshof,
Radlader
 Ersatzbeschaffung für bereits abgeschriebene Fahrzeuge.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-60	0	0	0	-100	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-60	0	0	0	-100	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-60	0	0	0	-100	0	0

Maßnahme: 0209
Kauf von Traktoren
 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung für bereits abgeschriebene Fahrzeuge.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-70	0	0	0	0	-75	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-70	0	0	0	0	-75	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-70	0	0	0	0	-75	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

01.06.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- ein- zah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0210
Kauf eines LKW, Straßenbau
Ersatzbeschaffung für bereits abgeschriebene Fahrzeuge.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-75	0	-45	0	0	0	-50	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-75	0	-45	0	0	0	-50	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-75	0	-45	0	0	0	-50	0	0

Maßnahme: 0211
Kauf eines LKW, Spielplätze

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-45	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-45	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-45	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0212
Kauf eines LKW, Schilder
Ersatzbeschaffung für ein bereits abgeschriebenes Fahrzeug.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-50	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-50	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-50	0	0	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

01.06.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
 Produkt: 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0213**Kauf eines Dienstwagens, Bauhof***Ersatzbeschaffung für ein bereits abgeschriebenes Fahrzeug (Opel Corsa, Bj. 2001)***Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-30	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-30	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-30	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0214**Kauf eines LKW 26t (frühere****Bezeichnung Kauf eines LKW 18t)***Für den Kauf eines LKW 26t waren in 2014 200 T€ vorgesehen. Die Mittel wurden auf 2015 übertragen. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2015 wurden die Mittel um 44 T€ erhöht, da das Ausschreibungsergebnis höher ausgefallen ist. [20]***Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	44	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	44	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-44	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-44	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0217**Anschaffung Dezernatsfahrzeug***Ersatzbeschaffung für ein bereits abgeschriebenes Fahrzeug in 2017 (Opel Zafira, Bj. 2007)***Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-20	0	0	-25	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-20	0	0	-25	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-20	0	0	-25	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

01.06.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzel- zahlun- gen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0245
Auslegermähgerät

Ein neues Anbaugerät gleicher Funktion für den Geräteträger Fumo soll als Ersatz beschafft werden.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-28	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-28	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-28	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900233
Kauf eines LKW Reinigung

Ersatzbeschaffung für ein bereits abgeschriebenes Fahrzeug.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-40	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-40	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-40	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900234
Streugerät, Schild LKW 18t

Ersatzbeschaffung für ein bereits abgeschriebenes Gerät.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-60	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-60	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-60	0	0	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

01.06.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900236
Kauf eines LKW Gärtner

Ersatzbeschaffung für ein bereits abgeschriebenes Fahrzeug.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-50	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-50	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-50	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-5	-20	-31	0	-45	-10	-10	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-5	-20	-31	0	-45	-10	-10	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.03	Druckerei und Postdienst

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Erstellung von Printmaterial für die Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit

Bearbeitung der Postein- und -ausgänge

Abwicklung des Postfahrdienstes zwischen den Verwaltungsstandorten

Bedienung der Telefonzentrale

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Aufträge anderer Fachbereiche
- Gemeindeordnung NRW
- Hauptsatzung und Geschäftsordnung der Stadt Erkrath

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Politische Gremien der Stadt

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Fristgerechte Erledigung der Druckaufträge in guter Qualität bzw. Hinweis auf Wirtschaftlichkeit einer externen Vergabe
- Durchstellung der Anrufer ohne Wartezeit an Ansprechpartner bzw. bei deren Nichterreichbarkeit werden dem Anrufer die Kontaktdaten zur Verfügung gestellt.
- Sicherstellung des Postweges unter Wahrung der Fristen

Operative Ziele

Taggleiche Postbearbeitung zu 90 Prozent.

Kennzahlen

Geschätzte Quote der nicht am selben Tag versendeten Post

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	1,50	1,45	1,32	1,32	1,32	1,32



Teilergebnisplan 2015

01.06.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.03 Druckerei und Postdienst

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	5.140,15	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	5.140,15	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11 -	Personalaufwendungen	223.933,17	222.000	249.800	249.800	249.800	249.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.056,59	20.050	20.300	20.300	20.300	20.300
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.050	350	250	250	250
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.782,66	100.720	109.250	109.250	109.250	109.250
17 =	Ordentliche Aufwendungen	342.772,42	344.820	379.700	379.600	379.600	379.600
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-337.632,27	-339.820	-374.700	-374.600	-374.600	-374.600
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-337.632,27	-339.820	-374.700	-374.600	-374.600	-374.600
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-337.632,27	-339.820	-374.700	-374.600	-374.600	-374.600
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-337.632,27	-339.820	-374.700	-374.600	-374.600	-374.600



Teilergebnisplan 2015

01.06.03

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.06	Zentrale Dienste
Produkt:	01.06.03	Druckerei und Postdienst

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 7:

Erträge aus Rahmenvertrag mit Postdienstleister (Rabatt).

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Unterhaltung und Finanzierung von Dienstfahrzeugen des Fachbereiches 32 und Dienstwagen Bürgermeister.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Aufwendungen aus dem laufenden Betrieb der Poststelle, insb. Portokosten für die gesamte Verwaltung sowie Versicherungen. Leicht gestiegene Ansätze resultieren aus der Portoerhöhung durch die Deutschen Post; weitere Kostensteigerung durch erheblich vermehrten Schriftverkehr im Bereich Stadtkasse (SEPA).

**Teilfinanzplan 2015****01.06.03****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Zentrale Dienste
Produkt 01.06.03 Druckerei und Postdienst

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	5.170,02	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.170,02	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
10 - Personalauszahlungen	223.933,17	222.000	249.800	0	249.800	249.800	249.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.847,24	20.050	20.300	0	20.300	20.300	20.300
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	96.574,44	100.720	109.250	0	109.250	109.250	109.250
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	342.354,85	342.770	379.350	0	379.350	379.350	379.350
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-337.184,83	-337.770	-374.350	0	-374.350	-374.350	-374.350
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	18.000	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	18.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	-18.000	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

01.06.03**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.03 Druckerei und Postdienst

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	-18	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-18	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt	01.07.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Erstellung und Verbreitung presserelevanter Mitteilungen
 Planung und Koordination von Pressegesprächen
 Beobachtung und Auswertung der Berichterstattung über die Stadt/Stadtverwaltung und den Kreis
 Erstellung des wöchentlichen Rathaus Rückspiegels
 Erstellung und Verteilung der Stadtinformationsbroschüre
 Erstellung und Veröffentlichung des Amtsblattes der Stadt Erkrath

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Landespressegesetz NRW
- Bekanntmachungsverordnung NRW
- Gemeindeordnung NRW
- Hauptsatzung der Stadt Erkrath
- Verwaltungsinterne Regelungen und Anweisungen

Zielgruppe

Verwaltungsvorstand
 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
 Politische Gremien der Stadt
 Presse, Rundfunk, Fernsehen
 Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Positive Darstellung der Stadt nach Außen
- Koordination der Außenwirkung der Stadt
- Schaffung von Transparenz für die Bürgerschaft, Wirtschaft und Medien

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	0,20	0,22	0,22	0,22	0,22
Tariflich Beschäftigte	-	0,28	0,29	0,29	0,29	0,29

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	8,22	9,39	2,19	0,94	0,94	0,94



Teilergebnisplan 2015

01.07.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt: 01.07.01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.739,00	2.700	700	300	300	300
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.739,00	2.700	700	300	300	300
11 -	Personalaufwendungen	18.509,73	24.500	27.600	27.600	27.600	27.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	810	800	800	800	800
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	390	400	400	400	400
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.636,78	3.050	3.130	3.130	3.130	3.130
17 =	Ordentliche Aufwendungen	21.146,51	28.750	31.930	31.930	31.930	31.930
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-19.407,51	-26.050	-31.230	-31.630	-31.630	-31.630
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-19.407,51	-26.050	-31.230	-31.630	-31.630	-31.630
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-19.407,51	-26.050	-31.230	-31.630	-31.630	-31.630
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-19.407,51	-26.050	-31.230	-31.630	-31.630	-31.630



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt:	01.07.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 5:

Erträge aus der Bereitstellung der Stadtinformationstafeln und dem Verkauf im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.

Die Firma Wall AG hat den Vertrag mit der Stadt Erkrath über die Errichtung und Nutzung von Plakatschlagstellen und –säulen fristgerecht zum 30.04.2015 gekündigt. Pachteinahmen sind daher nur für das erste Drittel des Jahres 2015 zu erwarten, danach entfallen diese.

Im Jahr 2013 lagen die Gesamteinnahmen bei 1.570 €. Für 2014 wird mit einem weiteren Rückgang wg. der geringen Auslastung gerechnet.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Unterhaltung der Stadtinformationstafeln. Hierunter fällt im Wesentlichen deren jährliche Reinigung.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen insbesondere die Kosten für Dienstreisen und Personalfortbildung im Bereich der Presse-/Öffentlichkeitsarbeit sowie regelmäßige laufende Kosten und Versicherungen.

**Teilfinanzplan 2015****01.07.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt 01.07.01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.198,71	2.700	700	0	300	300	300
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.198,71	2.700	700	0	300	300	300
10 - Personalauszahlungen	18.509,73	24.500	27.600	0	27.600	27.600	27.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	810	800	0	800	800	800
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	2.435,54	3.050	3.130	0	3.130	3.130	3.130
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.945,27	28.360	31.530	0	31.530	31.530	31.530
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.746,56	-25.660	-30.830	0	-31.230	-31.230	-31.230
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Personalmanagement
Produkt	01.08.01	Personalsteuerung / -entwicklung & -service

verantwortlich

Uhlig, Christiane

Beschreibung

Bedarfsgerechte Personaldeckung, Personalbetreuung, Aus-, Fort- und Weiterbildung, Personalkostenbudgetierung, Besoldungs- und Entgeltabrechnung, Gewährung von Kindergeld, Reise- und Fahrtkostenerstattungen, Entschädigungen/Zuwendungen, Dienstausschreibung, Zeiterfassung, Gewährung von Urlaub, Nebentätigkeiten, versorgungsrechtliche Angelegenheiten

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Umfangreiche rechtliche Vorschriften
- Vorgaben durch politische Gremien und/oder den Verwaltungsvorstand
- Tarifverträge
- Arbeitsverträge

Zielgruppe

Verwaltungsvorstand
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Andere Behörden
Versorgungsempfänger
Gläubiger

Ziele

- Bedarfsorientierte und zeitnahe Personaldeckung
- Pünktliche Zahlung und Erstattung von Geldleistungen
- Anforderungsorientierte Aus-, Fort-, und Weiterbildung
- Bedarfsgerechte und umfassende Information der Mitarbeiter/innen
- Erreichen der gem. SGB IX gesetzlich vorgeschriebenen Mindestquote der Beschäftigten

Kennzahlen:

Anteil der Beschäftigten nach SGB IX in %: 2011: 5,07 / 2012: 4,95 / 2013: 5,0 / 2014: 5,5

Ausgleichsabgabe in EUR: 2011: 0 / 2012: 0 / 2013: 0 / 2014: 0

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	4,50	4,06	4,06	4,06	4,06
Tariflich Beschäftigte	-	2,78	2,81	2,81	2,81	2,81

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4,84	13,49	13,96	11,31	10,17	10,16

**Teilergebnisplan 2015****01.08.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.08 Personalmanagement
Produkt: 01.08.01 Personalsteuerung / -entwicklung & -service

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109.519,50	91.670	117.050	35.250	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.144,70	3.200	3.100	3.100	3.100	3.100
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	304.900	312.700	312.700	312.700	312.700
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	112.664,20	399.770	432.850	351.050	315.800	315.800
11 -	Personalaufwendungen	809.371,62	1.480.260	1.513.600	1.515.500	1.517.500	1.519.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	1.345.366,46	1.300.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.312,75	102.000	104.000	104.000	104.000	104.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.240	1.250	1.250	1.250	1.250
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.470,34	80.360	81.790	81.790	81.790	81.790
17 =	Ordentliche Aufwendungen	2.317.521,17	2.963.860	3.100.640	3.102.540	3.104.540	3.106.740
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.204.856,97	-2.564.090	-2.667.790	-2.751.490	-2.788.740	-2.790.940
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.204.856,97	-2.564.090	-2.667.790	-2.751.490	-2.788.740	-2.790.940
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.204.856,97	-2.564.090	-2.667.790	-2.751.490	-2.788.740	-2.790.940
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.204.856,97	-2.564.090	-2.667.790	-2.751.490	-2.788.740	-2.790.940



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.08	Personalmanagement
Produkt:	01.08.01	Personalsteuerung / -entwicklung & -service

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:

Zuweisung des Bundes für laufende Zwecke (ATZ-Zuschüsse, Eingliederungszuschüsse). Gemäß der derzeitigen Personen in ATZ erhält die Stadt 2017 und 2018 keine Zuschüsse mehr.

Zu Zeile 6:

Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen, Beteiligungen

Zu Zeile 7:

Sonstige ordentliche Erträge (Auflösung u. Herabsetzung der Pensionsrückstellungen), sonstige nicht zahlungswirksame Erträge

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten), Kosten der Auszubildenden und Zuführungen zu Pensions- und Altersteilzeitrückstellungen.

Zu Zeile 12:

Beiträge zur Versorgungskasse, Beihilfen und dergl. für Versorgungsempfänger

Zu Zeile 13:

Kosten der Besoldungs- und Entgeltabrechnungen

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Prämien Vorschlagswesen, Sachkosten Beihilfeabrechnung, Kosten Stellenausschreibungen)

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Aus- und Fortbildungskosten, Erstattung von Dienstreisen)

Mieten und Pachten (Miete und Wartung Kopiergeräte)

Geschäftsauswendungen (Fernmeldegebühren, Fachliteratur, Jubiläen, Nachrufe etc)

Steuern, Versicherungen (Haftpflichtversicherung u.ä.)

Ausgleichsabgabe nach SGB

**Teilfinanzplan 2015****01.08.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.08 Personalmanagement
Produkt 01.08.01 Personalsteuerung / -entwicklung & -service

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.470,70	91.670	117.050	0	35.250	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.289,40	3.200	3.100	0	3.100	3.100	3.100
07 + Sonstige Einzahlungen	-64.991,84	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.768,26	94.870	120.150	0	38.350	3.100	3.100
10 - Personalauszahlungen	749.089,92	1.039.590	1.122.900	0	1.122.900	1.122.900	1.122.900
11 - Versorgungsauszahlungen	1.374.030,46	1.300.000	1.400.000	0	1.400.000	1.400.000	1.400.000
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	100.312,75	102.000	104.000	0	104.000	104.000	104.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	63.807,68	80.360	81.790	0	81.790	81.790	81.790
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.287.240,81	2.521.950	2.708.690	0	2.708.690	2.708.690	2.708.690
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.231.472,55	-2.427.080	-2.588.540	0	-2.670.340	-2.705.590	-2.705.590
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	60.000,00	70.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	60.000,00	70.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-60.000,00	-70.000	-70.000	0	-70.000	-70.000	-70.000



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Personalmanagement
Produkt	01.08.02	Ausgegliederte Bereiche

verantwortlich

Uhlig, Christiane

Beschreibung

- Jobcenter ME-Aktiv
- Abwasserbetrieb

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Bestehende Verträge
- Interne Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50
Tariflich Beschäftigte	-	2,77	2,77	2,77	2,77	2,77

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	146,20	124,90	123,01	122,08	129,86	129,42

**Teilergebnisplan 2015****01.08.02**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.08 Personalmanagement
Produkt: 01.08.02 Ausgegliederte Bereiche

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	555.739,50	533.240	564.600	564.600	564.600	564.600
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	555.739,50	533.240	564.600	564.600	564.600	564.600
11 -	Personalaufwendungen	375.989,03	422.580	458.000	461.500	433.800	435.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.120,98	4.340	970	970	970	970
17 =	Ordentliche Aufwendungen	380.110,01	426.920	458.970	462.470	434.770	436.270
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	175.629,49	106.320	105.630	102.130	129.830	128.330
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	175.629,49	106.320	105.630	102.130	129.830	128.330
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	175.629,49	106.320	105.630	102.130	129.830	128.330
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	175.629,49	106.320	105.630	102.130	129.830	128.330



Teilergebnisplan 2015

01.08.02

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.08	Personalmanagement
Produkt:	01.08.02	Ausgegliederte Bereiche

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 6:

Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligung (Verw.Kostenerstattung AbE, Erstattungen von Personalausgaben Job-Center)

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für Versicherungen, Kopierer, Telefon

**Teilfinanzplan 2015****01.08.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.08 Personalmanagement
Produkt 01.08.02 Ausgegliederte Bereiche

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	592.474,91	533.240	564.600	0	564.600	564.600	564.600
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	592.474,91	533.240	564.600	0	564.600	564.600	564.600
10 - Personalauszahlungen	1.079.818,97	1.135.900	983.800	0	983.800	983.800	983.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	4.054,48	4.340	970	0	970	970	970
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.083.873,45	1.140.240	984.770	0	984.770	984.770	984.770
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-491.398,54	-607.000	-420.170	0	-420.170	-420.170	-420.170
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.01	Zentraler Finanzdienst, Haushalt und Controlling

verantwortlich

Bauer, Christel

Beschreibung

Entwicklung von finanztechnischen Grundsatzentscheidungen

Sicherstellung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

Aufstellung des Haushaltsplanes mit Ergebnis- und Finanzplan incl. Anlagen und Nachtrag

Regelmäßiges zentrales Controlling zu Erträgen und Aufwendungen

Haushaltsanalyse und Überwachung, üpl/apl Aufwendungen/Auszahlungen, Haushaltssicherungskonzepte und

Bewirtschaftungsverfügungen

Finanzstatistiken

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung NRW
- Gemeindehaushaltsverordnung NRW
- Gemeindefinanzierungsgesetz
- Kommunalabgabengesetz
- Steuervorschriften
- Direktionsrecht
- Beschluss des Rates der Stadt zum Haushaltsplan, zur Haushaltssatzung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Verwaltungsvorstand

Politische Gremien der Stadt

Andere Behörden

Produktverantwortliche

Ziele

Strategische Ziele

Überwachung der Einhaltung des in der Haushaltssatzung festgelegten Haushaltsvolumens in der Ergebnis- und Finanzrechnung

Operative Ziele

1. 1/4-jährliche Berichte an die Verwaltungsführung über den Finanzstatus
2. Vorlage eines Controllingberichtes an den Rat im Herbst jeden Jahres
3. Fertigstellung der Statistiken 2 Tage vor dem gesetzten Abgabetermin

Kennzahlen

zu 1. Anzahl der Berichte 2013: 4

zu 2. Controllingbericht 2013 ist im Herbst 2014 erfolgt

zu 3. Fertige Statistiken 2 Tage vor Abgabe je Quartal -- 2013: ja

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	5,20	2,49	2,49	2,49	2,49
Tariflich Beschäftigte	-	6,75	1,75	1,75	1,75	1,75



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.01	Zentraler Finanzdienst, Haushalt und Controlling

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	9,45	0,77	0,19	0,20	0,20	0,20

**Teilergebnisplan 2015****01.09.01**

Produktbereich: 01
Produktgruppe: 01.09
Produkt: 01.09.01

Innere Verwaltung
 Finanzmanagement und Rechnungswesen
 Zentraler Finanzdienst, Haushalt und Controlling

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	50	50	50	50
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	500	500	500	500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	56.426,59	4.490	50	50	50	50
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	56.426,59	5.790	600	600	600	600
11 - Personalaufwendungen	542.773,58	652.280	260.800	262.100	263.500	265.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.092,90	5.000	18.500	3.500	3.500	3.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.120	950	950	950	950
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.521,18	91.510	30.660	29.660	29.660	29.660
17 = Ordentliche Aufwendungen	597.387,66	749.910	310.910	296.210	297.610	299.110
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-540.961,07	-744.120	-310.310	-295.610	-297.010	-298.510
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-540.961,07	-744.120	-310.310	-295.610	-297.010	-298.510
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-540.961,07	-744.120	-310.310	-295.610	-297.010	-298.510
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-540.961,07	-744.120	-310.310	-295.610	-297.010	-298.510



Teilergebnisplan 2015

01.09.01

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt:	01.09.01	Zentraler Finanzdienst, Haushalt und Controlling

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Allgemein:

Die Personal- und Sachaufwendungen aus 16.02.01 wurden in 2013 in das hierfür vorgesehene Produkt 01.09.01 "Zentraler Finanzdienst und zentrale Geschäftsbuchführung" verlagert, da die Produkte des Produktbereiches 16 reine Verrechnungsprodukte sind, die die Finanzmittelherkunft darstellen. Die Vorvorjahres Rechnungsergebnisse können leider nicht ins neue Produkt verlagert werden. Insofern wird mit dem hier vorgelegten Haushalt 2015 erstmals wieder alles gemeinsam in dem richtigen Produkt 01.09.01 ausgewiesen.

Im Rahmen der Neuorganisation des Fachbereiches 20 Finanzen / Wirtschaftsförderung erfolgte die Neubildung des Produktes 01 09 03 Abgaben und Forderungsmanagement und die vollständige Überarbeitung der Produkte 01 09 01 Zentraler Finanzdienst, Haushalt und Controlling sowie 01 09 02 Finanzbuchhaltung. Innerhalb dieser Produkte erfolgten Verlagerungen der Haushaltsansätze im Rahmen der organisatorischen Gegebenheiten.

Zu Zeile 4:

Der Ansatz beinhaltet erwartete Erträge aus Verwaltungsgebühren.

Zu Zeile 6:

Hier werden evtl. Erstattungen von Kosten aus übrigen Bereichen in Ansatzhöhe veranschlagt.

Zu Zeile 7:

Der Ansatz weist sonstige Verwaltungs- und Betriebserträge (50 €) aus.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Hier sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt. Für 2015ff konnte der Ansatz auf aktuell 2,5 T€ für sonstige Aufwendungen reduziert werden. In 2015 wurde ein Betrag von 15 T€ einmalig für die Rechtsberatung neuer Stromkonzessionsvertrag zur Verfügung gestellt.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Geschäftsaufwendungen des FB 20 (20 T€). Zusätzlich beinhaltet diese Zeile Mittel für die notwendigen Aus- und Fortbildungskosten (8 T€) sowie die Telefon-, Kopierkosten und Haftpflichtversicherungen (3 T€). Auch in den nächsten Jahren werden noch besondere Schulungs- und Fortbildungskosten (Jahresrechnung, Gesamtabschluss, Inventur; 7 T€) erforderlich sein. Das gilt besonders für Mitarbeiter/-innen der Kämmerei sowie für Haushaltssachbearbeiter, die erstmals Haushaltsaufgaben in den Fachämtern übernehmen. Darüber hinaus werden hausinterne Schulungen für Mitarbeiter der (Gesamt)Verwaltung von der Kämmerei angeboten und durchgeführt.

**Teilfinanzplan 2015****01.09.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt 01.09.01 Zentraler Finanzdienst, Haushalt und Controlling

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	50	0	50	50	50
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.000	500	0	500	500	500
07 + Sonstige Einzahlungen	25,00	500	50	0	50	50	50
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25,00	1.800	600	0	600	600	600
10 - Personalauszahlungen	542.773,58	596.600	234.400	0	234.400	234.400	234.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.580,30	5.000	18.500	0	3.500	3.500	3.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	119,62	0	200	0	200	200	200
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	48.532,47	91.510	30.660	0	29.660	29.660	29.660
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	595.005,97	693.110	283.760	0	267.760	267.760	267.760
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-594.980,97	-691.310	-283.160	0	-267.160	-267.160	-267.160
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.02	Finanzbuchhaltung

verantwortlich

Jedamski, Herbert

Beschreibung

Verbuchung von Erträgen und Aufwändungen
Jahresabschluss mit Aufstellung der Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung
Anlagenbuchhaltung
Annahme von Einzahlungen und fristgerechte Leistung von Auszahlungen
Abstimmung der Finanzmittelkonten
Sicherstellung der Liquidität, Liquiditätsplanung, Zinsmanagement
Verwahrung und Verwaltung von Wertgegenständen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung NRW
- Gemeindehaushaltsverordnung NRW
- Verwaltungsvollstreckungsgesetz Bund und Land
- Kostenordnung NRW
- Kommunalabgabengesetz NRW
- Gebührengesetz NRW
- Satzungen
- Dienstanweisungen
- NKF-Gesetzgebung

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Andere Behörden
Bankinstitute
Einwohnerinnen und Einwohner
Zahlungspflichtige / -empfänger

Ziele

Strategische Ziele:

Überwachung und Sicherstellung der Geschäftsbuchhaltung

Operative Ziele:

1. Erfassung der gebuchten Belege und Fortschreibung der Anlagen innerhalb eines Monats nach Abschluss der Maßnahme
2. Die Einzahlungen sollen innerhalb eines Buchungstages nach Eingangsdatum auf den richtigen Konten gebucht werden. Der Erreichungsgrad soll bei mindestens 85 % liegen.
3. Die fälligen Auszahlungen der Fachämter erfolgen termingerecht bzw. innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Eingang der Belege in der Zahlungsabwicklung. Der Erreichungsgrad soll bei mindestens 95 % liegen.
4. Fertigstellung des Jahresabschlusses innerhalb der ersten 3 Monate des Folgejahres

Kennzahlen:

zu 1: Erfassung und Fortschreibung der Anlagen innerhalb eines Monats -- 2012: teilweise

zu 2: Erreichungsgrad in %

zu 3: Erreichungsgrad in %

zu 4: Termin der Fertigstellung des Jahresabschlusses bis zum 31.03. -- 2012: nein, nur vorläufiger JA



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.02	Finanzbuchhaltung

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	3,23	2,71	2,71	2,71	2,71
Tariflich Beschäftigte	-	7,27	6,27	6,27	6,27	6,27

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,48	0,17	0,19	0,19	0,19	0,19

**Teilergebnisplan 2015****01.09.02**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 01.09.02 Finanzbuchhaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.323,43	950	1.000	1.000	1.000	1.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	2.323,43	950	1.000	1.000	1.000	1.000
11 -	Personalaufwendungen	454.284,06	530.660	487.100	488.300	489.700	491.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	150	150	150	150
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.156,69	35.910	50.410	30.410	30.410	30.410
17 =	Ordentliche Aufwendungen	481.440,75	566.570	537.660	518.860	520.260	521.760
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-479.117,32	-565.620	-536.660	-517.860	-519.260	-520.760
19 +	Finanzerträge	2.637,91	1.600	1.200	1.200	1.200	1.200
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	2.637,91	1.600	1.200	1.200	1.200	1.200
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-476.479,41	-564.020	-535.460	-516.660	-518.060	-519.560
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-476.479,41	-564.020	-535.460	-516.660	-518.060	-519.560
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-476.479,41	-564.020	-535.460	-516.660	-518.060	-519.560



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt:	01.09.02	Finanzbuchhaltung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Allgemein:

Im Rahmen der Neuorganisation des Fachbereiches 20 Finanzen / Wirtschaftsförderung erfolgte die Neubildung des Produktes 01 09 03 Abgaben und Forderungsmanagement und die vollständige Überarbeitung der Produkte 01 09 01 Zentraler Finanzdienst, Haushalt und Controlling sowie 01 09 02 Finanzbuchhaltung. Innerhalb dieser Produkte erfolgten Verlagerungen der Haushaltsansätze im Rahmen der organisatorischen Gegebenheiten.

Zu Zeile 7:

Sonstige ordentliche Erträge z.B. aus Vereinnahmung von Kleinbeträgen.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Die Sachkonten dieser Zeile beinhalten im Wesentlichen Geschäftsaufwendungen für Kontoführungsgebühren der Girokonten. Ferner ist hier der Versicherungs- und Fernmeldeaufwand veranschlagt. Für Jahresabschlussarbeiten wurden in 2015 zusätzlich 20 T€ zur Verfügung gestellt.

Zu Zeile 19:

Hier sind Zinsen aus zeitweise anzulegenden Tagesgeldern veranschlagt. Der rückläufige Zins führt zu geringeren Einnahmen.

**Teilfinanzplan 2015****01.09.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.02	Finanzbuchhaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	350,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	-5.503,57	950	1.000	0	1.000	1.000	1.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.732,91	1.600	1.200	0	1.200	1.200	1.200
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.420,66	2.550	2.200	0	2.200	2.200	2.200
10 - Personalauszahlungen	462.394,55	489.300	458.900	0	458.900	458.900	458.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.404,02	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	43.098,29	36.910	50.410	0	30.410	30.410	30.410
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	509.896,86	526.210	509.310	0	489.310	489.310	489.310
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-512.317,52	-523.660	-507.110	0	-487.110	-487.110	-487.110
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2015

01.09.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.02	Finanzbuchhaltung

Erläuterung zur Finanzplanung



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.03	Abgaben und Forderungsmanagement

verantwortlich

Ehle, Frank

Beschreibung

Forderungsmanagement

Öffentlich-rechtliche und zivilrechtliche Mahnverfahren

Zwangsversteigerungen, Insolvenzen, Niederschlagungen

Zwangsvollstreckung öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Geldforderungen

Veranlagung zu Steuern (Der Steuerbereich wird betragsmäßig im Produkt 16.01.01.00 geführt.)

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung NRW
- Gemeindehaushaltsverordnung NRW
- Verwaltungsvollstreckungsgesetz Bund und Land
- Kostenordnung NRW
- Kommunalabgabengesetz NRW
- Gebührengesetz NRW
- Abgabenordnung
- NKF-Gesetzgebung
- Satzungen
- Dienstanweisungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Andere Behörden

Zahlungspflichtige / -empfänger

Ziele

Operative Ziele

1. Die Vollstreckungsaufträge bei Amtshilfeersuchen anderer Städte sollen innerhalb von 6 Monaten erledigt sein. Die Quote soll bei mindestens 90 % liegen.
2. Die nach Mahnung übergebenen Fälle sollen innerhalb von 6 Monaten erledigt sein. Die Quote soll bei mindestens 80 % liegen.
3. Erstellung und Zustellung der Jahressteuerbescheide bis zum 15. Januar jeden Jahres.
4. Ständige Aktualisierung der Steuerdaten durch Ausführung von Änderungsdiensten alle 3 Wochen.
5. Entscheidung über eingegangene Anträge (Stundung, Niederschlagung, Erlass, Ratenzahlung, Aussetzung der Vollziehung) innerhalb von vier Wochen.
6. Aufbau einer Debitorenbuchhaltung mit Adressstammereinigung bis ca. 2018
7. Erstellen des Ist-Zustandes bei Forderungen und erste Schritte der Implementierung des neuen Forderungsmanagements in der Verwaltung (Konsequenzen aus dem Ist-Zustand und Lösungsansätze) bis ca. 2016

Kennzahlen:

zu 1 und 2: Quote in Prozent

zu 3. Die Versendung erfolgte mit Bescheiddatum 11.01.2013 / 10.02.2014



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.03	Abgaben und Forderungsmanagement

zu 4. Rechenläufe bei der Gewerbesteuer (29 x in 2013) und den Grundbesitzabgaben (00 x in 2013). 2012 /2013 geplant: 17 x

zu 5. Durchschnittliche Bearbeitungsdauer bei Anträgen zur Änderung. Ja, nur in Einzelfällen länger.

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	100,00	100,00	9,87	9,83	9,78	9,72

**Teilergebnisplan 2015****01.09.03**

Produktbereich: 01
Produktgruppe: 01.09
Produkt: 01.09.03

Innere Verwaltung
 Finanzmanagement und Rechnungswesen
 Abgaben und Forderungsmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	424,00	600	600	600	600	600
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.133,50	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	29.856,07	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	41.413,57	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
11 -	Personalaufwendungen	0,00	0	528.850	531.100	533.800	537.150
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	18.290	18.290	18.290	18.290
17 =	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	547.140	549.390	552.090	555.440
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	41.413,57	54.000	-493.140	-495.390	-498.090	-501.440
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	41.413,57	54.000	-493.140	-495.390	-498.090	-501.440
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	41.413,57	54.000	-493.140	-495.390	-498.090	-501.440
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	41.413,57	54.000	-493.140	-495.390	-498.090	-501.440



Teilergebnisplan 2015

01.09.03

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt:	01.09.03	Abgaben und Forderungsmanagement

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Allgemein:

Im Rahmen der Neuorganisation des Fachbereiches 20 Finanzen / Wirtschaftsförderung erfolgte die Neubildung des Produktes 01 09 03 Abgaben und Forderungsmanagement und die vollständige Überarbeitung der Produkte 01 09 01 Zentraler Finanzdienst, Haushalt und Controlling sowie 01 09 02 Finanzbuchhaltung. Innerhalb dieser Produkte erfolgten Verlagerungen der Haushaltsansätze im Rahmen der organisatorischen Gegebenheiten.

Zu Zeile 4:

Hier werden Gebühren für ausgestellte Unbedenklichkeitsbescheinigungen veranschlagt. (Vorher in Produkt 010902)

Zu Zeile 6:

Hierbei handelt es sich um Gebühren und Kostenerstattungen für Amtshilfeersuchen von Institutionen, die über keine eigene Vollstreckung verfügen (z.b. IHK, ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice). Das Aufkommen ist relativ konstant. (Vorher in Produkt 010902)

Zu Zeile 7:

Diese Zeile betrifft hauptsächlich Mahngebühren, Säumniszuschläge und Vollstreckungsgebühren. Die Mahnungen sollten sich zukünftig bei höherer Effizienz verringern. (Vorherin Produkt 010902)

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführung zu Pensionsrückstellungen

Zu Zeile 16:

Der Aufwand umfasst im Wesentlichen die Fortbildungskosten, Kosten der Vollstreckung für die Zusammenarbeit mit dem Amtsgericht sowie die Standards Versicherung, Telefon und Literatur sowie die Kosten des Jahressteuerlaufes.

**Teilfinanzplan 2015****01.09.03****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.03	Abgaben und Forderungsmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	424,00	600	600	0	600	600	600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.133,50	8.400	8.400	0	8.400	8.400	8.400
07 + Sonstige Einzahlungen	84.171,66	45.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.729,16	54.000	54.000	0	54.000	54.000	54.000
10 - Personalauszahlungen	0,00	0	483.800	0	483.800	483.800	483.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	18.290	0	18.290	18.290	18.290
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	502.090	0	502.090	502.090	502.090
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.729,16	54.000	-448.090	0	-448.090	-448.090	-448.090
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.10	Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	01.10.01	Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation

verantwortlich

Uhlig, Christiane

Beschreibung

Festlegung, Entwicklung und Fortschreibung der Organisation der Verwaltung

Arbeitsplatz- und Organisationsuntersuchungen

Regelung der Arbeitsabläufe

Inkraftsetzen von Dienstanweisungen

Vorschlagswesen

Petitionen

Planung, Administration und Sicherstellung des Betriebs der IT-Einrichtungen einschl. Anwenderbetreuung

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Zahlreiche rechtliche Vorschriften
- Vorgaben des Verwaltungsvorstandes
- Interne Regelungen
- Bestehende Verträge

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Verwaltungsvorstand

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Ziele

Strategische Ziele

- Schaffung einer modernen, effizienten und bürgerfreundlichen Verwaltung
- Vereinheitlichung des Verwaltungshandelns
- Angemessenheit von Tätigkeit und Bezahlung der Mitarbeiter
- Schaffung und Erhalt moderner, zeitgemäßer Arbeitsplätze
- Funktionsfähigkeit von Hard- und Software
- Effizienter Einsatz der IT-Systeme

Operative Ziele

- Konsolidierung der IT-Landschaft
- Aktualisierung SAN (storage area network)
- Beschaffung eines Vergabemanagementsystems
- Beschaffung einer neuen Software der Gewerbebetriebsverwaltung

Kennzahlen

- Aktualisierung SAN ist abgeschlossen ja/nein
- Vergabemanagementsystem wurde angeschafft ja/nein
- Ersatzbeschaffung der Gewerbebetriebsverwaltungssoftware ist erfolgt ja/nein
- IT-Sachkosten pro Mitarbeiter (Anzahl der Mitarbeiter am 30.6.)

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
1.686,46	1.097,56	1.149,83	1.071,16	902,28	944,04	1.094,34	1.112,62



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.10	Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	01.10.01	Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation

Erläuterungen und Hinweise

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	4,10	3,81	3,81	3,81	3,81
Tariflich Beschäftigte	-	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,11	1,89	3,80	3,37	3,41	3,65



Teilergebnisplan 2015

01.10.01

Produktbereich: 01
Produktgruppe: 01.10
Produkt: 01.10.01

Innere Verwaltung
 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung
 Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	764,10	17.550	40.000	40.000	40.000	40.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	764,10	17.550	40.000	40.000	40.000	40.000
11 - Personalaufwendungen	353.724,39	450.880	484.900	486.600	488.500	490.500
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.927,40	27.000	75.000	180.000	140.000	15.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	68.180	78.500	115.250	136.050	179.500
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	301.804,23	381.890	415.550	406.550	408.550	411.550
17 = Ordentliche Aufwendungen	694.456,02	927.950	1.053.950	1.188.400	1.173.100	1.096.550
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-693.691,92	-910.400	-1.013.950	-1.148.400	-1.133.100	-1.056.550
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-693.691,92	-910.400	-1.013.950	-1.148.400	-1.133.100	-1.056.550
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-693.691,92	-910.400	-1.013.950	-1.148.400	-1.133.100	-1.056.550
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-693.691,92	-910.400	-1.013.950	-1.148.400	-1.133.100	-1.056.550



Teilergebnisplan 2015

01.10.01

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.10	Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt:	01.10.01	Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 7:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. 40.000 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [Amt 20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Reparaturkosten (Material und Arbeit) für IT-Geräte

In 2015 Planung für die Anpassung der Leitungen in verschiedenen Gebäuden einschl. Anschluss eines zweiten Arbeitsplatzes in jeder Kita 60.000 €. In 2016 neue Datenleitungen im Klinkerweg, Kaiserhof und im restlich Bereich des Rathaus-Altbaus 157.000 € sowie Umbau des Serverraums im Klinkerweg 8.000 €. In 2017 Fortführung der Anpassung der Leitungen im Klinkerweg 125.000 €. [65]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

- Lehrgänge und Vor-Ort-Schulungen des IT-Personals
- Betrieb der Webserver für Internetauftritt, Ratsinformationssystem, Informationsregister, Paymentverfahren, Ticketverkauf Kulturamt, elektronisches Personenstandsregister. Unterstützung im Bereich Netzwerk, Telefonanlage, Sicherheitsmanagement und Serverbetreuung durch externe Dienstleister. Beschaffung CAL's (ClientAccessLizenzen) f. Windows Server 2012
- Softwarewartungskosten für die eingesetzten Fachverfahren inkl. Neuanschaffungen / Preiserhöhungen
- Internetverbindung, Anbindung der Außenstellen, Deutschland-Online Infrastruktur (DOI, deutschlandweite Kommunikationsinfrastruktur für alle Behörden der Deutschen Verwaltung)

**Teilfinanzplan 2015****01.10.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.10	Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	01.10.01	Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	764,10	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	764,10	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	353.724,39	417.200	448.600	0	448.600	448.600	448.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.983,48	27.000	75.000	0	180.000	140.000	15.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	303.432,71	381.890	415.550	0	406.550	408.550	411.550
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	696.140,58	826.090	939.150	0	1.035.150	997.150	875.150
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-695.376,48	-826.090	-939.150	0	-1.035.150	-997.150	-875.150
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	6.000	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	3.021,60	30.000	0	0	3.000	3.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	108.044,24	184.500	152.000	0	162.000	162.000	162.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	70.420,76	111.000	76.000	0	70.000	150.000	70.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	181.486,60	325.500	234.000	0	235.000	315.000	232.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-181.486,60	-325.500	-234.000	0	-235.000	-315.000	-232.000



Teilfinanzplan 2015

01.10.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.10	Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	01.10.01	Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 26:

Beschaffung von Hardware für die gesamte Verwaltung (Server, Netzwerk- und Sicherheitskomponenten, Personalcomputer, etc.)

Zu Zeile 29:

Beschaffung von Fachamts- und Systemsoftware für die gesamte Verwaltung

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

01.10.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt: 01.10.01 Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0001**Beschaffung ADV-Hardware**

Beschaffung von Hardware für die gesamte Verwaltung (Server, Netzwerk- und Sicherheitskomponenten, Personalcomputer, etc.). Der Ersatz von Hardware erfolgt sowohl nach bestimmten Vorgaben, um den Stand der Technik herzustellen, als auch nach Notwendigkeit, bei Defekten etc.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-108	-183	-150	0	-160	-160	-160	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-108	-183	-150	0	-160	-160	-160	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-108	-183	-150	0	-160	-160	-160	0	0

Maßnahme: 0073**Erwerb Software-Lizenzen**

Beschaffung von Fachamts- und Systemsoftware für die gesamte Verwaltung nach Plan bzw. auf Anforderung.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-1	-1	0	-1	-1	-1	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	-70	-111	-76	0	-70	-150	-70	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-70	-112	-77	0	-71	-151	-71	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-70	-112	-77	0	-71	-151	-71	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

01.10.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt: 01.10.01 Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900084
Anbringen eines Deckenbeamers und einer Leinwand im Sitzungssaal Rathaus

Im Sitzungssaal des Rathauses werden ein Beamer und 2 Leinwände für 30.000 € installiert.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	-30	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-30	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-30	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-3	0	0	0	-3	-3	0	8	-3
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3	0	0	0	-3	-3	0	8	-3



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.01	Allgemeine Rechtsangelegenheiten

verantwortlich

Szech, Marthe

Beschreibung

- Beratung des Verwaltungsvorstandes in rechtlichen Angelegenheiten
- Unterstützung der Fachbereiche bei der Prüfung von Rechtsfragen
- Führung von Rechtsstreitigkeiten der Stadt (Rechtsvertretung)
- Wahrnehmung von Fremdaufgaben der Justiz (Ausbildung von Referendaren/Referendarinnen, Ausbildung von Praktikanten/Praktikantinnen im Rahmen ihres Jura-Studiums)

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Organisatorische Aufgabenzuordnung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verwaltungsvorstand
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Andere Behörden
Anspruchsteller

Ziele

Strategische Ziele

- Gewährleistung des Grundsatzes der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung (Art. 20 Abs. 3 GG)
- eigenständige Rechtsvertretung der Stadt
- Vermeidung von Vermögensverlusten der Stadt

Operative Ziele

- zeitnahe Beratung des Verwaltungsvorstandes sowie der Fachbereiche (Erstellung von Rechtsgutachten; mündliche Rechtsberatung; Beratung bei Entwurf und Abschluss von Verträgen)
- Verfolgung von Ansprüchen der Stadt (gerichtlich sowie außergerichtlich)
- Abwehr unberechtigter Ansprüche gegen die Stadt (gerichtlich sowie außergerichtlich)
- Ausbildung von Rechtsreferendaren/Rechtsreferendarinnen sowie von Praktikanten/Praktikantinnen im Rahmen ihres Jura-Studiums

Kennzahlen

- Anzahl der Rechtsberatungen (schriftlich): 2010: 23 / 2011: 35 / 2012: 40 / 2013: 40 / 2014: 76
- Anzahl der Rechtsberatungen (mündlich): 2010: 38 / 2011: 21 / 2012: 22 / 2013: 28 / 2014: 59
- Anzahl der laufenden Gerichtsprozesse (Aktivprozesse) - ohne Abwasserbetrieb -
 - am Jahresanfang 2010: 2 / 2011: 2 / 2012: 4 / 2013: 4 / 2014: 6
 - am Jahresende 2010: 2 / 2011: 4 / 2012: 3 / 2013: 6 / 2014: 5
 - Zahl der beendeten Aktivprozesse 2010: keine / 2011: keine / 2012: 1 / 2013: 1 / 2014: 1
 - sowie Zahl der neuen Aktivprozesse 2010: keine / 2011: 2 / 2012: keine / 2013: 3 / 2014: keine
- Anzahl der laufenden Gerichtsprozesse (Passivprozesse) - ohne Abwasserbetrieb -
 - am Jahresanfang 2010: 37 / 2011: 38 / 2012: 41 / 2013: 43 / 2014: 33
 - am Jahresende 2010: 38 / 2011: 41 / 2012: 43 / 2013: 33 / 2014: 32
 - Zahl der beendeten Passivprozesse 2010: 49 / 2011: 42 / 2012: 36 / 2013: 31 / 2014: 29



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.01	Allgemeine Rechtsangelegenheiten

sowie Zahl der neuen Passivprozesse 2010: 55 / 2011: 45 / 2012: 38 / 2013: 21 / 2014: 28

- Zahl der bei der Stadt ausgebildeten Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare: 2010: 3 / 2011: 4 / 2012: 2 / 2013: 4 / 2014: 2

- Zahl der betreuten Rechtspraktikanten und Rechtspraktikantinnen: 2010: 2 / 2011: 2 / 2012: 2 / 2013: 2 / 2014: 4

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
Tariflich Beschäftigte	-	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	1,15	1,89	0,93	1,05	1,05	0,97



Teilergebnisplan 2015

01.11.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Recht
Produkt: 01.11.01 Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	654,00	210	200	200	200	200
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	633,25	2.100	1.100	1.100	1.100	1.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.287,25	2.310	1.300	1.300	1.300	1.200
11 -	Personalaufwendungen	58.829,96	68.700	70.300	70.300	70.300	70.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	250	250	250	250	250
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.499,77	53.020	68.590	53.590	53.590	53.590
17 =	Ordentliche Aufwendungen	112.329,73	121.970	139.140	124.140	124.140	124.140
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-111.042,48	-119.660	-137.840	-122.840	-122.840	-122.940
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-111.042,48	-119.660	-137.840	-122.840	-122.840	-122.940
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-111.042,48	-119.660	-137.840	-122.840	-122.840	-122.940
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-111.042,48	-119.660	-137.840	-122.840	-122.840	-122.940



Teilergebnisplan 2015

01.11.01

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.11	Recht
Produkt:	01.11.01	Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Der Ansatz beinhaltet die Schiedsmannggebühren.

Zeile 7:

Der Ansatz beinhaltet Erträge aus Gerichtsverfahren (Erstattungen von Gerichtskosten, Einnahmen aus Kostenfestsetzungsbeschlüssen).

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aus- und Fortbildungskosten, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Kosten für die Schiedsmänner in der Stadt Erkrath, Ansatz rund 2.500 €) sowie die Gerichts- und Anwaltskosten. Da nach jetzigem Stand keine außergewöhnlichen Verfahren zu erwarten sind, Ansatz 2015 weiterhin 45.000 €.

**Teilfinanzplan 2015****01.11.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.11 Recht
Produkt 01.11.01 Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	232,50	210	200	0	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	-7.962,99	2.100	1.100	0	1.100	1.100	1.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.730,49	2.310	1.300	0	1.300	1.300	1.200
10 - Personalauszahlungen	58.829,96	68.700	70.300	0	70.300	70.300	70.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	55.554,66	53.020	68.590	0	53.590	53.590	53.590
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.384,62	121.720	138.890	0	123.890	123.890	123.890
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-122.115,11	-119.410	-137.590	0	-122.590	-122.590	-122.690
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.02	Vergabewesen

verantwortlich

Szech, Marthe

Beschreibung

- zentrale Abwicklung der Öffentlichen und Beschränkten Ausschreibungen der Stadt nach VOL, VOB und VOF einschließlich Auftragsvergabe
- Erstellung und Fortführung der Dienstanweisung für das Vergabewesen und des Vergabehandbuchs
- Erstellung und Betreuung der Firmendatei
- Hilfestellung und Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vergabeverfahren einschließlich Klärung rechtlicher Fragestellungen zum Vergaberecht
- Information der Verwaltung über Neuerungen und Änderungen im Vergaberecht
- Korruptionsprävention, Wahrnehmung der Aufgaben des Korruptionsbeauftragten

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- europäische Richtlinien
- VgV, GWB, VOL, VOB, VOF
- GemHVO
- kommunale Vergabegrundsätze
- Vergabehandbuch
- Dienstanweisung

Zielgruppe

Verwaltungsvorstand

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Andere Behörden

Ziele

Strategische Ziele

- rechtmäßige, transparente, diskriminierungsfreie und wirtschaftliche Auftragsvergabe
- Hilfestellung und Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vergabeverfahren für einen reibungslosen Verfahrensablauf
- Behebung und Vermeidung von rechtlichen Fehlern sowie Korruptionsprävention
- Senkung bzw. Minimierung der Zahl der Vergabebeschwerden
- Stärkung des Vertrauens der Bürgerinnen und Bürger in die Verwaltung
- Vermeidung/Reduzierung von Korruptionsfällen

Operative Ziele

- Verbesserung der elektronischen Beschaffung

Kennzahlen

- Anzahl der Ausschreibungen
nach VOB/A 2010: 89 / 2011: 28 / 2012: 22 / 2013: 28
nach VOL/A 2010: 9 / 2011: 5 / 2012: 6 / 2013: 9
- Zahl der Vergabebeschwerden 2010: 2 / 2011: 0 / 2012: 2 / 2013: 0
Zahl der davon erfolgreichen Vergabebeschwerden 2010: 0 / 2011: 0 / 2012: 0 / 2013: 0

Hinweise auf künftige Entwicklung



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.02	Vergabewesen

- Änderungen und Entwicklungen im Vergaberecht nachhalten und umsetzen
- aktuelle Entwicklung der Rechtsprechung verfolgen und berücksichtigen

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	0,10	0,14	0,14	0,14	0,14
Tariflich Beschäftigte	-	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	13,77	1,65	0,15	0,15	0,15	0,15

**Teilergebnisplan 2015****01.11.02**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Recht
Produkt: 01.11.02 Vergabewesen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.196,85	1.000	100	100	100	100
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	7.196,85	1.000	100	100	100	100
11 -	Personalaufwendungen	50.622,38	57.200	62.400	62.400	62.400	62.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	180	200	200	200	200
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.646,32	3.290	2.990	2.990	2.990	2.990
17 =	Ordentliche Aufwendungen	52.268,70	60.670	65.590	65.590	65.590	65.590
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-45.071,85	-59.670	-65.490	-65.490	-65.490	-65.490
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-45.071,85	-59.670	-65.490	-65.490	-65.490	-65.490
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-45.071,85	-59.670	-65.490	-65.490	-65.490	-65.490
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-45.071,85	-59.670	-65.490	-65.490	-65.490	-65.490



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.11	Recht
Produkt:	01.11.02	Vergabewesen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Der Ansatz beinhaltet Erträge aus Ausschreibungsgebühren. Diese wurden bereits 2014 um 6.000 € reduziert, da öffentliche Ausschreibungen über eine elektronische Vergabeplattform von den Bietern bezogen werden können, Einnahmen für die Stadt dann nur noch für die Abgabe in Papierform. Dafür entfallen Verfielfältigungs- und Versandkosten sowie Arbeitszeit für den Versand der Ausschreibungsunterlagen voraussichtlich weitgehend. Erster Schritt auf dem Weg zur Einführung der elektronischen Vergabe.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aus- und Fortbildungskosten sowie Telefon-, Kopierkosten und Haftpflichtversicherungen. In 2014 wurde der Ansatz um 400 € für die Anschaffung von Kommentierungen erhöht. Ab 2014 wurden jährlich 1T€ für Veröffentlichung Download von Vergabeunterlagen vorgesehen.

**Teilfinanzplan 2015****01.11.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.11 Recht
Produkt 01.11.02 Vergabewesen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.176,55	1.000	100	0	100	100	100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.176,55	1.000	100	0	100	100	100
10 - Personalauszahlungen	50.622,38	57.200	62.400	0	62.400	62.400	62.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.657,65	3.290	2.990	0	2.990	2.990	2.990
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.280,03	60.490	65.390	0	65.390	65.390	65.390
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.103,48	-59.490	-65.290	0	-65.290	-65.290	-65.290
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.03	Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

verantwortlich

Szech, Marthe

Beschreibung

- finanzielle Deckung der städtischen Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen
- Durchführung der Abrechnung
- Ausstellung von Erschließungsbescheinigungen
- Satzungsangelegenheiten im Bereich Erschließungs- und Ausbaubeiträge

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- BauGB
- KAG
- örtliche Satzungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Grundstückseigentümer
Beitragspflichtige Anwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Kostenentlastung der Stadt durch Kostenbeteiligung der Anlieger

Operative Ziele

- Ausstellung von Erschließungsbescheinigungen
- rechtssichere und zügige Abrechnung der hergestellten Anlagen
- Erhebung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen

Kennzahlen

- Anzahl ausgestellter Erschließungsbescheinigungen
- Anzahl erhobener Erschließungs- bzw. Ausbaubeiträge

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	1,92	1,66	1,60	1,71	1,71	1,71

**Teilergebnisplan 2015****01.11.03**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Recht
Produkt: 01.11.03 Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.228,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.228,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
11 -	Personalaufwendungen	62.540,08	64.100	67.300	67.300	67.300	67.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	90	100	100	100	100
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.418,39	8.079	7.810	2.810	2.810	2.810
17 =	Ordentliche Aufwendungen	63.958,47	72.269	75.210	70.210	70.210	70.210
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-62.730,47	-71.069	-74.010	-69.010	-69.010	-69.010
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-62.730,47	-71.069	-74.010	-69.010	-69.010	-69.010
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-62.730,47	-71.069	-74.010	-69.010	-69.010	-69.010
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-62.730,47	-71.069	-74.010	-69.010	-69.010	-69.010



Teilergebnisplan 2015

01.11.03

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.11	Recht
Produkt:	01.11.03	Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Der Ansatz beinhaltet die Erträge von Verwaltungsgebühren für die Erstellung von Anliegerbescheinigungen gem. Verwaltungsgebührensatzung.

Zu Zeile 7:

Hier werden die Stundungszinsen nach AO für die Gewährung von Ratenzahlungen für Erschließungs- und Ausbaubeiträge vereinnahmt.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aus- und Fortbildungskosten, Telefon-, Kopierkosten und Haftpflichtversicherung; darüber hinaus Beratungskosten für Fachanwälte in besonderen Fällen der Vorbereitung von Beitragserhebungen; bereits geplante Verfahren: z.B. Erneuerungsmaßnahmen Hauptstr., Hildener Str., Prof.-Sudhoff-Str. (Ansatz 6.000 €)

**Teilfinanzplan 2015****01.11.03****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.11 Recht
Produkt 01.11.03 Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.250,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	200	200	0	200	200	200
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.250,00	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
10 - Personalauszahlungen	62.540,08	64.100	67.300	0	67.300	67.300	67.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.421,36	8.079	7.810	0	2.810	2.810	2.810
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.961,44	72.179	75.110	0	70.110	70.110	70.110
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-62.711,44	-70.979	-73.910	0	-68.910	-68.910	-68.910
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	36.457,63	0	100.000	0	0	220.000	1.050.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	36.457,63	0	100.000	0	0	220.000	1.050.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	36.457,63	0	100.000	0	0	220.000	1.050.000



Teilfinanzplan 2015

01.11.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.03	Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeilen 4, 7, 10 und 15 siehe die entsprechenden Erläuterungen zu Zeilen 4, 7, 11 und 16 im Teilergebnisplan.

Zu Zeile 21:

Die Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten beinhalten Einnahmen aus abgerechneten Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen nach § 8 KAG bzw. §§ 127 ff. BauGB i.V.m. den städtischen Erschließungs- bzw. Ausbaubeitragssatzungen. Die entsprechenden Baumaßnahmen wurden durch das Tiefbauamt ausgeführt bzw. sind für die kommenden Jahre geplant (vgl. Produkt 12.01.01). Die hierfür zu erhebenden Erschließungs- bzw. Ausbaubeiträge werden in diesem Produkt vereinnahmt (vgl. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan Teil B).

Für 2 0 1 5 sind die Einnahmen für Maßnahme 0023, Bessemer Straße, mit 100 T€ eingeplant

Für 2 0 1 8 sind folgende Einnahmen geplant:

110.000 € für den Ausbau der Bergstraße (Maßnahme Nr. 0029). Ansatz entsprechend der mitgeteilten Baukosten angepasst.

330.000 € für Ausbau/Gestaltung der Hauptstraße (Maßnahme Nr. 0067). Ansatz entsprechend der mitgeteilten Baukosten angepasst.

340.000 € für die Erschließung der Straße Eickert (Maßnahme Nr. 0026). Ansatz entsprechend der mitgeteilten Baukosten angepasst.

180.000 € für den Ausbau der Straße Morper Allee (Maßnahme Nr. 67900196).

90.000 € für Neubau der Gehwege Rathelbecker Weg (Maßnahme Nr. 67900238).

Für 2 0 1 9 sind folgende Maßnahmen geplant:

65.000 € für den Ausbau der Eisenstraße (Maßnahme Nr. 0031). Ansatz entsprechend der mitgeteilten Baukosten angepasst.

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

01.11.03**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Recht
Produkt: 01.11.03 Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0023**Erschließung Bessemer Straße***Es handelt sich um die Weiterführung der baulichen Erschließung mit Restarbeiten.*

Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03
Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	100	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	100	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	100	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0024**Ausbau Gink**
Investitionstätigkeit
Einzahlungen

aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	34	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	34	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	34	0	0	0	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

01.11.03**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.11 Recht
 Produkt: 01.11.03 Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0026
Erschließung Eickert

Da noch nicht alle Flurstücke, die für den Ausbau der Eickert erforderlich sind, im Eigentum der Stadt sind, ist mit einem Endausbau nicht vor 2017 zu rechnen.

*Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03
 Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01*

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	340	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	340	0	0

Auszahlungen

davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	340	0	0

Maßnahme: 0029
Ausbau Bergstraße

Der Ausbau der Bergstraße wird im Jahre 2016 mit einem Vorentwurf in Planung gehen. Hierfür werden 30.000 € angesetzt. Für das Jahr 2017 werden ebenfalls 30.000 € für die weitere Planung und Überarbeitung des Bauvorhabens angesetzt und das Vorhaben soll den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden. 2018 soll dann die Ausschreibung und weitere Planungen mit ca. 60.000 € erfolgen und 2019 die Baumaßnahme, welche mit 825.000 € angesetzt wird.

*Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03
 Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01*

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	110	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	110	0	0

Auszahlungen

davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	110	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

01.11.03**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Recht
Produkt: 01.11.03 Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzel- zahlun- gen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0033
Sanierung Hochdahler Markt

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	2	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0067
Gestaltung Hauptstraße

2011 wurde eine Vermessung der Hauptstraße vorgenommen. Soweit Grundstücke nicht im Eigentum der Stadt stehen, wurden die Eigentümer um eine Grundsatzerklärung zur Verkaufsbereitschaft dieser Grundstücke gebeten. 2015 könnte - nach Durchführung eines Wettbewerbsverfahrens - mit der Planung der Neugestaltung der Hauptstraße begonnen werden. Sobald ein Entwurf, oder mehrere Varianten, vorliegen, könnten 2015/2016 die betroffenen Bürgerinnen und Bürger beteiligt werden. An einen Ausbau ist vor 2017 nicht zu denken.
 Die Maßnahme wurde wegen der Verschiebung des vorgesehenen Wettbewerbsverfahrens erneut um ein Jahr verschoben.
 Eine Überprüfung der Haushaltsansätze für die Neugestaltung der Hauptstraße führte zu einer Erhöhung dieser Ansätze gegenüber den Zahlen der Vorjahre. Die gesamte Verkehrsfläche (Länge ca. 600 m, Breite ca. 12-15 m, Platzgestaltung im Bereich des Haltepunktes) lässt bei mittlerem Ausbaustandard eine Investition von mindestens 1 Mio. € erwarten.

Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03
 Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	330	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	330	0	0

Auszahlungen

davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	330	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

01.11.03**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.11 Recht
 Produkt: 01.11.03 Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900169
Sanierung Kalkumer Feld

Für die Jahre 2015 und 2016 sind jeweils 40.000 €, für einen Vorentwurf und weitere Planungen angesetzt. Für 2017 werden 60.000 € für weitere Entwurfsplanung, Ausschreibung und Überarbeitungen des Bauvorhabens angesetzt und das Vorhaben soll den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden. Für das Jahr 2018 werden 885.000 € für den Bau der Straße angesetzt.

Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03
 Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	220	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	220	0	0	0

Auszahlungen

davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	220	0	0	0

Maßnahme: 67900196
**Ausbau Morper Allee; Freiheitstraße -
 Düssel / Düsseldorfer Str.**

Die Morper Allee soll 2015/16 zwischen Düsseldorfer Straße und Freiheitstraße neu geplant und den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt und in 2017 ausgebaut werden, da die Straße dabei ist, sich aufzulösen. Die Verwaltung hält die Maßnahme für abrechnungsfähig nach KAG. Für die Jahre 2015 und 2016 sind jeweils 50.000 € für die Planung und für das Jahr 2017 630.000 € für den Bau der Straße angesetzt.

Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03
 Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	180	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	180	0	0

Auszahlungen

davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	180	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

01.11.03**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Recht
Produkt: 01.11.03 Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900238**Gehweg Rathelbecker Weg**

Vor wenigen Jahren wurde im Zuge der Kanalsanierungsarbeiten die Fahrbahn des Rathelbecker Weges zwischen Steinhof und Am Hasenbusch in einen neuwertigen Zustand versetzt. Die Gehwege wurden nicht erneuert, sind aber insbesondere im Bereich der Garagenvorplätze in schlechtem Zustand. Die Maßnahme ist abrechnungsfähig nach KAG.

*Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03
Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01*

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	90	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	90	0	0

Auszahlungen

davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	90	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.01	Immobilienmanagement Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

verantwortlich

Wessel, Brigitte

Beschreibung

Verwaltung der städtischen Immobilien

Planung, Bau und Instandhaltung der städtischen Immobilien wie Verwaltungsgebäude, Feuerwachen und Wohnhäuser

Reinigungsdienste

Mietgeschäfte, Vermietung und Anmietung

Gebäudeversicherung

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

organisatorische Zuweisung

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Mieter

Ziele

Strategische Ziele

Betriebsbereitschaft der Gebäude mit dem vorhandenen Personal und den vorhandenen Mitteln garantieren.

Operative Ziele

1. Mietangelegenheiten - Leerstand max. 10 % der zu vermietenden Einheiten.
2. Flächenmanagement - Vorbereitung zur Einführung für die Verwaltungsgebäude. (Das Flächenmanagement wurde im Laufe des Jahres 2014 vom Fachbereich 11 übernommen. Dieses operative Ziel entfällt hier ab 2015.)
3. Möbelausstattung/-beschaffung - mit dem vorhandenen Budget den gemeldeten Jahresbedarf decken. (Die Möbelausstattung/-beschaffung wurde im Laufe des Jahres 2014 wieder vom Fachbereich 11 übernommen. Dieses operative Ziel entfällt hier ab 2015.)
4. Bewirtschaftung/Energie - Fortführung der Verbrauchsmatrix (Strom, Wasser, Wärme) für die im Eigentum der Stadt stehenden Gebäude
5. Reinigung der Verwaltungsgebäude - erneute Zufriedenheitsabfrage mit Auswertung nach Schulnoten (Skala) und daraus mögliche Verbesserungen ableiten
6. CO2-Einsparung

Kennzahlen

zu 1. Anzahl der durchschnittlich im Jahr leerstehenden Einheiten im Verhältnis zu der Gesamtzahl der Einheiten in Prozent 2010: ist 3,19 %; 2011: ist 9,4 %, 2012: ist 6,96%; 2013: ist 9,26 %; 2014: das Ergebnis liegt noch nicht vor

zu 2. Vorbereitung erfüllt

2010: nein / Plan 2011: soll beibehalten werden;



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.01	Immobilienmanagement Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

2011: nein, da nach politischem Beschluss dies zugunsten Ziel 4 in der Priorität verschoben wurde
 2012: Erfassungsbeginn der einzelnen Büros. Gestoppt, da Überleitung in ein neues Programm erforderlich wird.
 2013: Mit der Fortführung wird gewartet, bis in ein neues Programm gewechselt wurde.
 2014: Das Flächenmanagement wurde im Laufe des Jahres 2014 wieder vom Fachbereich 11 übernommen

zu 3. Budget für Möbelbeschaffung abzüglich tatsächlich geleistete Auszahlungen

2010: mit Budget ausgekommen;
 2011: mit Budget ausgekommen;
 2012: mit Budget ausgekommen;
 2013: mit Budget ausgekommen;
 2014: Die Möbelausstattung/-beschaffung wurde im Laufe des Jahres 2014 wieder vom Fachbereich 11 übernommen.

zu 4. Verbrauchsmatrix fortgeführt

2010 ja / Plan 2011: Fortführung mit neuem Programm;
 2011: Verbrauchsmatrix mit neuem Programm für alle Gebäude erstellt
 2012: Verbrauchsmatrix für alle Gebäude wurde fortgeführt und wird soweit möglich erweitert um die separate Ausweisung der Sporthallen und Hausmeisterhäuser.
 2013: Verbrauchsmatrix wird fortgeführt. Wechsel in ein neues Programm ist in 2014 erforderlich.
 2014: Der Wechsel in das neue Programm ist gelaufen. Jedoch sind Fehler in der Übertragung der Daten aus den Vorjahren aufgetreten. Die Fehlerbehebung läuft derzeit.
 2015: Verbrauchsmatrix wird fortgeführt.

zu 5. Auswertung erreicht Ja/Nein, Verbesserung abgeleitet

2010: ja
 2011: entfällt
 2012: erneute Abfrage, Auswertung in 2013 /Es wurde keine erneute Zufriedenheitsabfrage durchgeführt. Insgesamt wurde durch verschiedene Maßnahme eine Verbesserung erreicht.
 2013: Es wurde eine erneute Zufriedenheitsabfrage durchgeführt. Insgesamt wurde durch verschiedene Maßnahmen eine weitere Verbesserung erreicht. Dies betrifft insbesondere den Bereich der von städtischem Reinigungspersonal gereinigt wird.
 2014: Eine EU-weite Ausschreibung ist in 2013 erfolgt, Auftragsbeginn war der 01.01.2014 für alle städtischen Gebäude/Flächen, die nicht von städtischen Reinigungskräften gereinigt werden.
 2015: Es ist eine neue Zufriedenheitsabfrage geplant.

zu 6. 2010: ja / 2011: Fortführung; 2011: ja /

2012: Fortführung: ja
 2013: Fortführung: ja
 2014: Fortführung: ja
 2015: weitere Maßnahmen sind im Zuge von Neubauten und/oder Gebäudesanierungen geplant

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Tariflich Beschäftigte	-	17,83	17,91	17,91	17,91	17,91

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	15,68	7,50	7,42	7,52	7,67	7,35



Teilergebnisplan 2015

01.12.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt: 01.12.01 Immobilienmanagement
 Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	231.171,73	160.000	163.500	163.500	163.500	163.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.025,08	21.000	21.350	21.350	21.350	11.350
07 + Sonstige ordentliche Erträge	106.821,14	47.410	40.400	40.400	40.400	40.400
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	404.017,95	228.410	225.250	225.250	225.250	215.250
11 - Personalaufwendungen	972.080,78	997.800	1.107.600	1.108.000	1.108.400	1.108.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.315.067,08	1.399.050	1.330.250	1.290.250	1.234.250	1.234.250
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	363.870	317.350	317.300	313.850	304.200
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	289.388,64	283.990	280.210	280.210	280.210	280.210
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.576.536,50	3.044.710	3.035.410	2.995.760	2.936.710	2.927.460
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.172.518,55	-2.816.300	-2.810.160	-2.770.510	-2.711.460	-2.712.210
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.172.518,55	-2.816.300	-2.810.160	-2.770.510	-2.711.460	-2.712.210
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.172.518,55	-2.816.300	-2.810.160	-2.770.510	-2.711.460	-2.712.210
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.172.518,55	-2.816.300	-2.810.160	-2.770.510	-2.711.460	-2.712.210



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt:	01.12.01	Immobilienmanagement Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 5:

Erträge aus Mieten und Pachten, Bewirtschaftung der Verwaltungs- und Wohngebäude, Versicherungen und Büroausstattung.
Mieteinnahmen wurden anhand bestehender Mietverhältnisse ermittelt. [65]

Zu Zeile 6:

Die Kosten aus der Erbringung von Dienstleistungen für die Reinhold-Pose-Stiftung werden von dieser erstattet.

Zu Zeile 7:

Erträge aus Nebenkostenguthaben aus Vorjahren von angemieteten Verwaltungsräumen und andere sonstige ordentliche Erträge werden mit 17.000 € veranschlagt.
Die Verwaltungs- und Betriebseinnahmen wie Erstattungen von Versicherungen und Energiekosten mit 20.000 €. [65]. Ebenso enthalten sind 3.400 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten [20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Neben der allg. Bauunterhaltung von 45.000 € aller Verwaltungs- und Wohngebäude, Feuerwachen und der Altentagesstätte Gerberstraße sind in 2015 verschiedene Sondermaßnahmen veranschlagt: 20.000€ grundlegende Überarbeitung des Aufzugs im Kaiserhof, 49.000 € Dachreparatur Verwaltungsgebäude/Werkstatt/Feuerwehr und Erneuerung der Tore und Anstrich der Salzhalle in der Schimmelbuschstraße, 27.000 € für Sanierungen wie Sprossenfenster in der Wohnung und Kanaldichtheitsprüfung in der Hildener Str. 17, 17.000 € Bodenbelag im Bürgerbüro Hochdahl einschl. aufwändiger Nebenarbeiten, 11.000 € Kanaldichtheitsprüfung und Veränderung der Regenentwässerung Dorfstraße 9-11 sowie 5.000 € für die weitere Sanierung der Räume im Kaiserhof.

Ab 2016 sind 76.000 € allg. Bauunterhaltung veranschlagt, zusätzlich weitere 18.000 € für die Erneuerung Bodenbelag und Tapete im Treppenhaus Rathaus Altbau, 4.000 € Bodenbelag im Standesamt, 52.000 € für neuen Bodenbelag in der Bücherei Kaiserhof einschl. Möbeldräumung, 6.000 € Anstrich Treppenhaus Hildener Str. 17.

In 2017 sind zusätzlich 24.000 € für Malerarbeiten in den Fluren und Büros im Klinkerweg und Anstrich der Holzbauteile am Backhaus geplant.

Ab 2018 allg. Bauunterhaltung 100.000 € inkl. zusätzlicher Maßnahmen. [65]

Bewirtschaftung: 978.000 € für Verwaltungsgebäude und 35.000 € für Wohngebäude, beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Abgaben und Steuern, Reinigung und Sonstiges wie Aufschaltung Brandmelde- oder Einbruchmeldeanlagen.

Versicherungen 80.500 € für Verwaltungsgebäude und Wohngebäude.

Aufwendungen aus Nebenkostennachzahlungen aus Vorjahren 20.000 € (Bewirtschaftungskosten, die nicht mehr auf das entsprechende Vorjahr gebucht werden können.)

Externe Begleitung für eine erneute EU-Ausschreibung Gebäudereinigung 20.000 € und Begleitung zum Klimaschutzteilkonzept "Eigene Liegenschaften" 2.000 €. [65]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Hier ist die Dienst- und Schutzkleidung mit 2.000 € enthalten; Fortbildungen für 7.000 €; die Miete 254.000 € für Verwaltungsräume: Brechtstraße 6 (SPFH), der Klinkerweg 7 (Fachbereiche 51 und 65), im Hochdahlhaus für das Gesundheitsamt, den Schulpsychologischen Dienst sowie ADV. Geschäftsaufwendungen in 2015 für Rechtsanwaltsgebühren 5.000 €. [65]

**Teilfinanzplan 2015****01.12.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.01	Immobilienmanagement Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	186.630,96	160.000	163.500	0	163.500	163.500	163.500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	87.073,13	21.000	21.350	0	21.350	21.350	11.350
07 + Sonstige Einzahlungen	114.146,70	47.000	37.000	0	37.000	37.000	37.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	387.850,79	228.000	221.850	0	221.850	221.850	211.850
10 - Personalauszahlungen	972.080,78	989.700	1.098.600	0	1.098.600	1.098.600	1.098.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.312.775,47	1.399.050	1.330.250	0	1.290.250	1.234.250	1.234.250
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	285.037,06	283.990	280.210	0	280.210	280.210	280.210
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.569.893,31	2.672.740	2.709.060	0	2.669.060	2.613.060	2.613.060
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.182.042,52	-2.444.740	-2.487.210	0	-2.447.210	-2.391.210	-2.401.210
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	346,29	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	346,29	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	201.820,97	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	201.820,97	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-201.474,68	0	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000



Teilfinanzplan 2015

01.12.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.01	Immobilienmanagement Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Erläuterung zur Finanzplanung

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

01.12.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt: 01.12.01 Immobilienmanagement
 Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900091
Sanierung Verwaltungsgebäude
Schimmelbuschstraße

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	-200	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-200	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-200	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900187
Jugendcafé Kaiserhof

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	-2	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-2	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2	0	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.01	Grundstücksmanagement

verantwortlich

Janssen, Uwe

Beschreibung

Erwerb und Veräußerung von unbebauten Grundstücken
Bestellung u. Löschung von Dienstbarkeiten
Führung des Liegenschaftsnachweises
Grundbuchanlegungsverfahren
Grundstücksumschreibungen nach Bundesfernstraßengesetz bzw. Straßen- und Wegegesetz NRW
Abschluss und Aufhebung von Pachtverhältnissen sowie Abschluß, Verwaltung und Aufhebung von Gestattungsverhältnissen jeweils bzgl. des unbebauten fiskalischen Grundbesitzes
Bewirtschaftung der fiskalischen Grundstücksflächen u.a. Führen der Pacht- und Erbbaurechtsverträge Zahlung der öffentlichen Abgaben
Durchführung von Enteignungsverfahren nach Baugesetzbuch
Bearbeitung von Rechten in Abt. II des Grundbuchs hinsichtlich unbebauter Grundstücke. Rechte u.a.: Grunddienstbarkeiten, beschränkt persönliche Dienstbarkeiten, Auflassungsvormerkungen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Politische Beschlüsse
- Aufträge anderer Produktverantwortlicher
- Bundesfernstraßengesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW
- Gemeindeordnung (u.a. §§ 10, 75, 89 ff.)
- Abgabengesetze
- Baugesetzbuch

Zielgruppe

Grundstücksinteressenten
Pächter und Erbbauberechtigte
Straßenbaulastträger

Ziele

Strategische Ziele

- Die Maßnahmen aus Haushaltsplan u. Finanzplanung verwirklichen, dabei den vorgegebenen Finanzrahmen (Ausgaben) möglichst unterschreiten und den vorgegebenen Finanzrahmen (Einnahmen) möglichst erreichen oder überschreiten.
- Grundstücksverkäufe zu Preisen über Bilanzwert.
- Erlangung von Besitz und Eigentum an Grundstücksflächen, die zur Erreichung von planerischen und städtebaulichen Zielen als öffentliche Flächen benötigt werden
- Vertragserfüllung

Operative Ziele

1. Steigerung der Einnahmenhöhe für dauerhafte Pachten und Erbbauzinsen gegenüber 2014
2. Keine Rechtsstreitigkeiten aus Grundstückskaufverträgen und Pachtverträgen.

Kennzahlen

zu 1. Einnahmen in Höhe von 62.200 € / 2013 Ist: 59.384,96€ / 2014 Plan: 61.200€ / 2014 angeordnet: 62.123,40 € / 2015 Plan: 62.200€



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.01	Grundstücksmanagement

zu 2. Zahl der Rechtsstreite: 0 ; 2013: 0 / 2014: bisher 0 / 2015 Plan: 0

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Tariflich Beschäftigte	-	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	59,29	43,56	45,04	44,83	44,14	43,84

**Teilergebnisplan 2015****01.13.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 01.13.01 Grundstücksmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20,00	100	100	100	100	100
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.093,96	61.800	62.800	62.800	62.800	62.800
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.994,00	100	100	100	100	100
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	63.107,96	62.000	63.000	63.000	63.000	63.000
11 -	Personalaufwendungen	64.966,78	88.900	92.000	92.700	93.800	94.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.814,17	31.000	33.500	33.500	33.500	33.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	520	300	250	250	150
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.664,66	21.900	14.070	14.070	15.170	15.170
17 =	Ordentliche Aufwendungen	106.445,61	142.320	139.870	140.520	142.720	143.720
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-43.337,65	-80.320	-76.870	-77.520	-79.720	-80.720
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-43.337,65	-80.320	-76.870	-77.520	-79.720	-80.720
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-43.337,65	-80.320	-76.870	-77.520	-79.720	-80.720
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-43.337,65	-80.320	-76.870	-77.520	-79.720	-80.720



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt:	01.13.01	Grundstücksmanagement

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Verwaltungsgebühren für grundbuchliche Erklärungen

Zu Zeile 5:

Erträge aus Vermietung, Verpachtung, Erbbaurechten, sowie Entschädigungsentgelte für Dienstbarkeiten und Baulasten

Zu Zeile 7:

U.a. mögliche Erstattungen vom Finanzamt und Grundersteuererstattungen von Grundstückskäufern

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Bewirtschaftungskosten für unbebaute fiskalische Grundstücke

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Insbesondere Nießbrauchentschädigung Parkplatz Gerberstraße und Geschäftsaufwendungen (u. a. Gutachten).

**Teilfinanzplan 2015****01.13.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.01	Grundstücksmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20,00	100	100	0	100	100	100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.618,23	61.800	62.800	0	62.800	62.800	62.800
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	1.674,81	100	100	0	100	100	100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.313,04	62.000	63.000	0	63.000	63.000	63.000
10 - Personalauszahlungen	64.966,78	72.900	74.900	0	74.900	74.900	74.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.814,17	31.000	33.500	0	33.500	33.500	33.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	10.582,62	21.900	14.070	0	14.070	15.170	15.170
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.363,57	125.800	122.470	0	122.470	123.570	123.570
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.050,53	-63.800	-59.470	0	-59.470	-60.570	-60.570
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	182.698,10	2.042.600	1.890.600	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	182.698,10	2.042.600	1.890.600	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	68.211,55	2.332.600	2.219.000	0	250.000	250.000	250.000
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	68.211,55	2.332.600	2.219.000	0	250.000	250.000	250.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	114.486,55	-290.000	-328.400	0	-250.000	-250.000	-250.000



Teilfinanzplan 2015

01.13.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.01	Grundstücksmanagement

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 19:

Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen.

Der Betrag von 1.800.000 € resultiert aus dem Verkauf von Gewerbegrundstücken .

Zu Zeile 24:

Auszahlungen für Grundstücksankäufe.

Der Betrag von 2.000.000 € ist für den Ankauf von Gewerbegrundstücken vorgesehen.

Die Differenz aus An- und Verkauf bei den Gewerbegrundstücken ist im Produkt 15.01.01 erfasst.

Zusätzlich sind 219 T€ für das Jahr 2015 für Grunderwerb (Maßnahme 0084) vorgesehen.

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

01.13.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 01.13.01 Grundstücksmanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0084
Grunderwerb

Der Betrag von 219.000 € verteilt sich auf 149.000 € für den Erwerb von Grund und Boden des Infrastrukturvermögens sowie 70.000 € für den Erwerb von sonstigen Flächen.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Sonstige Investitionseinzahlungen	183	102	91	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	183	102	91	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-17	-330	-219	0	-250	-250	-250	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-17	-330	-219	0	-250	-250	-250	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	166	-228	-128	0	-250	-250	-250	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	-3	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-3	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.02	Stadthalle / Bürgerhaus

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Verwaltung von Stadthalle und Bürgerhaus

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Soziales

Auftragsgrundlage

- organisatorische Zuweisung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Vereine

Mieter

Schulen

Ziele

Strategische Ziele

-Basierend auf einer kundenfreundlichen Organisation sowie einer sachgerechten Ausstattung funktionieren Stadthalle und Bürgerhaus als städtische Veranstaltungszentren und sind für alle Kreise der Bevölkerung und für kommerzielle Nutzungen zugänglich

Operative Ziele

- Zuschussbedarfe durch hohen Auslastungsgrad bei sparsamem Personaleinsatz jährlich leicht reduzieren (bei der Berechnung sind Investitionskosten für Erhalt und Modernisierung ausgenommen)
- Bei Vermietungen durch differenzierte Preisgestaltungen den Grad der Gemeinnützigkeit berücksichtigen und Ortsansässige bevorzugen
- Die Stadthalle als Aula für das Gymnasium am Neandertal nutzen

Kennzahlen

- Kostendeckungsgrad Stadthalle einschl. Investitionen 2013: 12,92 %
- und ausschließlich Investitionen 2013: 12,85 %
- Zuschussbedarf Stadthalle einschl. Investitionen 2013: 154.077,11 €
- und ausschließlich Investitionen 2013: 153.127,32 €
- Kostendeckungsgrad Bürgerhaus einschl. Investitionen 2013: 28,77 %
- und ausschließlich Investitionen, 2013: 30,64%
- Zuschussbedarf Bürgerhaus einschl. Investitionen 2013: 54.503,73 €
- und ausschließlich Investitionen 2013: 49.822,07 €
- Anzahl der Nutzungen Stadthalle aufgegliedert nach Schulnutzungen und den drei Kategorien der Entgeltordnung 2013:
 - Schule - 22
 - Rat/Intern - 46
 - Vereine - 24
 - Freie Vermietung - 11
 - Stadthallenwirt - 4
- Anzahl der Nutzungen Bürgerhaus, aufgegliedert nach den drei Kategorien der Entgeltordnung Kat. I 2013: 6



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.02	Stadthalle / Bürgerhaus

Kat II 2013: 0
Kat. III 2013: 63
Intern 2013: 44
gesamt: 113

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	0,10	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	2,92	2,92	2,92	2,92	2,92

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	20,61	35,15	33,05	35,82	28,07	33,23

**Teilergebnisplan 2015****01.13.02**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 01.13.02 Stadthalle / Bürgerhaus

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	137.490	137.500	137.500	137.500	137.500
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.004,99	76.500	79.500	79.500	79.500	79.500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	72.004,99	213.990	217.000	217.000	217.000	217.000
11 -	Personalaufwendungen	187.080,78	191.300	192.700	192.700	192.700	192.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.068,84	153.900	199.500	139.500	299.500	179.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	258.400	258.850	268.150	275.750	275.300
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.288,51	5.200	5.460	5.460	5.060	5.460
17 =	Ordentliche Aufwendungen	349.438,13	608.800	656.510	605.810	773.010	652.960
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-277.433,14	-394.810	-439.510	-388.810	-556.010	-435.960
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-277.433,14	-394.810	-439.510	-388.810	-556.010	-435.960
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-277.433,14	-394.810	-439.510	-388.810	-556.010	-435.960
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-277.433,14	-394.810	-439.510	-388.810	-556.010	-435.960



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt:	01.13.02	Stadthalle / Bürgerhaus

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 137.500 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [Amt 20]

Zu Zeile 5:

Erträge aus Stadthallen- und Bürgerhausnutzung 49.000 € (Amt 40)

Erträge für die auf Dauer vermieteten Räume 30.500 € [65]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Enthalten sind u.a. 10.000 € für die lfd. Unterhaltung der Außenanlagen. Es besteht ein Mehrbedarf an Rückschnitten, Wartung und Reparatur der Bänke usw. Weiterhin bedarf der Parkplatz am Bürgerhaus einer regelmäßigen Wartung wegen der Rasengittersteine.

Fachbereich 65:

Bürgerhaus: allg. Bauunterhaltung 40.000 €. In 2015 zusätzlich Isolierung der Verteilersysteme und Austausch defekter Flanschventile im Heizraum 25.000 €, Erneuerung des Warmwasserbereiters für Wohnung und VHS 5.000 €. In 2017 zusätzlich Sanierung der Stahlfenster im Werkraum/Untergeschoß 45.000 €, Anstrich der äußeren Stahlbauteile 20.000 € und Dachsanierung der Kuppel über der Halle 60.000 €. In 2018 zusätzlich Erneuerung der Fenster in den VHS-Räumen 40.000 €. In 2019 Kanaldichtheitsprüfung 55.000 €. [65]

Stadthalle: allg. Bauunterhaltung 25.000 €. In 2016 zusätzlich Sanierung der Damen-Toilette 30.000 €. In 2017 Anstrich der Anstrich der Decke in der Halle sowie Einpflege des Parkettbodens nach den Arbeiten 35.000 €. [65]

Bewirtschaftung: 42.000 € für die Stadthalle, beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Abgaben und Steuern, und sonstiges wie Aufschaltung der Brand- und Einbruchmeldeanlagen sowie Versicherung.

Bürgerhaus: Bewirtschaftung und Versicherung ist bei Produkt 01.12.01.00 enthalten.

Zu Zeile 13, Amt 40:

Aufwendungen für Bewirtschaftungskosten 14.600 €, laufende Unterhaltung der sonstigen beweglichen Vermögen 6.000 €, Aufwendungen für sonstige Sachleistungen, Ersatzbeschaffungen, Reparaturkosten, jährliche Überprüfung der ortsfesten und ortsveränderlichen Geräte nach BGV 1.900 €

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16, Amt 40:

Schutz- und Dienstkleidung, Mieten für technische Einrichtungen, Brandmeldeanlagen, technische Überprüfung der Hydranten, Post-, Fernsprech- und Rundfunkgebühren, Werbungskosten 2.800 €

**Teilfinanzplan 2015****01.13.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt 01.13.02 Stadthalle / Bürgerhaus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	71.446,99	76.500	79.500	0	79.500	79.500	79.500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.446,99	76.500	79.500	0	79.500	79.500	79.500
10 - Personalauszahlungen	187.080,78	191.300	192.700	0	192.700	192.700	192.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	159.083,43	153.900	199.500	0	139.500	299.500	179.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	3.187,10	5.200	5.460	0	5.460	5.460	5.460
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	349.351,31	350.400	397.660	0	337.660	497.660	377.660
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-277.904,32	-273.900	-318.160	0	-258.160	-418.160	-298.160
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	225.000	0	0	450.000	470.000	100.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.535,71	11.500	22.200	0	9.000	9.000	9.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	5.535,71	236.500	22.200	0	459.000	479.000	109.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-5.535,71	-236.500	-22.200	0	-459.000	-479.000	-109.000



Teilfinanzplan 2015

01.13.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.02	Stadthalle / Bürgerhaus

Erläuterung zur Finanzplanung

Zeile 25
Bürgerhaus: Die Sanierung der kompletten Lüftungsanlage ist geplant, teilweise müssen zusätzliche Räume wie Bücherei und Serverraum gekühlt werden. Für die Planung und Baubegleitung werden externe Fachbüros beauftragt. Die Planung soll in 2015 abgeschlossen sein, damit die Ausschreibung und Vergabe erfolgen kann.[Fachbereich 65]
Die Mittel wurden in 2014 bereitgestellt und nach 2015 übertragen [20]

Stadthalle: Für den Bau eines Windfanges ist die Planung für 2017 und die Umsetzung für 2018 vorgesehen.[Fachbereich 65]

Zeile 26 (Amt 40)
Ersatzbeschaffungen, Tageslicht-Beamer + Hot Spot/WLAN und Stuhlkarren für das Bürgerhaus

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

01.13.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 01.13.02 Stadthalle / Bürgerhaus

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0121**Ergänzung d. Einrichtung Bürgerhaus**

Die Mittel aus 2014 (zur Ermächtigungsübertragung nach 2015 angemeldet 16 T€) sind zur Anschaffung von neuen Funkmikrofonen und Headsets vorgesehen, da die bisherigen Mikrofone durch Frequenzänderungen zukünftig nicht mehr genutzt werden können. Der Zeitpunkt der Umstellung ist jedoch noch nicht bekannt.

Weitere Mittel wurden für die Anschaffung eines Tageslicht-Beamers und Hot Spot/ WLAN für das Bürgerhaus angemeldet.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3	-6	-19	0	-6	-6	-6	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-3	-6	-19	0	-6	-6	-6	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3	-6	-19	0	-6	-6	-6	0	0

Maßnahme: 67900121**Stadthalle, Modernisierung**

Die Stadthalle soll mit einem Windfang ausgestattet werden. Planung 2017 (20.000 €) und Ausführung 2018 (ca. 100.000 €)

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-20	-100	0	-120
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-20	-100	0	-120
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-20	-100	0	-120

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

01.13.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 01.13.02 Stadthalle / Bürgerhaus

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900213
Sanierung Bürgerhaus

Bürgerhaus: Die Sanierung der kompletten Lüftungsanlage ist geplant, teilweise müssen zusätzliche Räume wie Bücherei und Serverraum gekühlt werden. Für die Planung und Baubegleitung werden externe Fachbüros beauftragt. Die Planung soll in 2015 abgeschlossen sein, damit die Ausschreibung und Vergabe erfolgen kann

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	-225	0	0	-450	-450	0	-225	-1.125
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-225	0	0	-450	-450	0	-225	-1.125
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-225	0	0	-450	-450	0	-225	-1.125

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-2	-6	-3	0	-3	-3	-3	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2	-6	-3	0	-3	-3	-3	0	0

Produktbereich 02

Sicherheit und Ordnung



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Vorbeugung und Abwehr (inkl. repressiver Maßnahmen) von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, die nicht unter das Gewerbewesen und/oder die Verkehrsangelegenheiten gefasst werden

Unterbringung von psychisch Kranken

Schädlingsbekämpfung

Annahme, Verwaltung und Rückgabe von Fundsachen

Feststellung von Angelegenheiten durch örtliche Ermittlungen

Außendienst

Gefahrenabwehr auf Grundlage des Landeshundegesetzes NRW

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Bürgerliches Gesetzbuch
- Ordnungsbehördengesetz und Polizeigesetz NRW
- Spezialgesetze (Landeshundegesetz, Landesimmissionschutzgesetz etc.)
- Ordnungswidrigkeitengesetz
- Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychisch Kranken
- Ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Erkrath

Zielgruppe

Andere Behörden

Gefährdete und in Notlagen befindliche Personen und Tiere

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Abwehr von Gefahren
- Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger

Operative Ziele

1. Präsenz des Ordnungsdienstes in allen drei Stadtteilen unter Umsetzung der bestehenden Ordnungspartnerschaft mit der Kreispolizeibehörde
2. Reduzierung der schädigenden Ereignisse durch Hunde durch präventive und repressive Maßnahmen
3. Vermeidung der zwangsweisen Unterbringung psychisch Kranker durch vorangestellte Hilfsangebote

Kennzahlen

1. Dienstplanmäßiger Einsatz des Ordnungsdienstes und Erfüllung der in der Ordnungspartnerschaft festgelegten Kriterien (Brauchtumsveranstaltungen, Jugendschutz, Fußstreifen).
2. Zahl der aktenkundigen Beißvorfälle zu Lasten von Menschen bzw. Tieren im Kalenderjahr (Statistik zum Landeshundegesetz NRW).
3. Einschaltung sozialer Dienste beim ersten Hinweis auf eine psychische Erkrankung. Zahl der Unterbringungen ohne Benachrichtigung des sozialen Dienstes.



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35
Tariflich Beschäftigte	-	4,65	4,37	4,37	4,37	4,37

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4,89	4,69	6,13	6,00	6,01	6,02

**Teilergebnisplan 2015****02.01.01**

Produktbereich: 02
Produktgruppe: 02.01
Produkt: 02.01.01

Sicherheit und Ordnung
 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
 Allgemeine Gefahrenabwehr
 Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	935,54	1.250	4.250	4.250	4.250	4.250
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.520,07	1.000	1.500	1.000	1.000	1.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	14.610,77	17.270	21.400	21.500	21.600	21.700
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	17.066,38	19.520	27.150	26.750	26.850	26.950
11 -	Personalaufwendungen	292.514,95	333.650	372.200	373.000	373.800	374.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.355,29	66.100	56.500	56.500	57.000	57.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	6.370	4.150	6.150	6.150	6.150
15 -	Transferaufwendungen	10.000,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.321,88	9.660	10.290	9.990	9.990	9.990
17 =	Ordentliche Aufwendungen	349.192,12	415.780	443.140	445.640	446.940	447.840
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-332.125,74	-396.260	-415.990	-418.890	-420.090	-420.890
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-332.125,74	-396.260	-415.990	-418.890	-420.090	-420.890
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-332.125,74	-396.260	-415.990	-418.890	-420.090	-420.890
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-332.125,74	-396.260	-415.990	-418.890	-420.090	-420.890



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt:	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Gebühren für die Erteilung von Genehmigungen z.B. LImSchG
Ab 2015 Gebühr Anzeige großer Hunde (3 T€) [20]

Zu Zeile 5:

Erträge aus der Versteigerung von Fundsachen

Zu Zeile 7:

Erträge aus Zwangsgeldern, Bußgeldern und weiteren Maßnahmen auf Grundlage des OBG NRW bzw. LHundG NRW (Fachbereich 32).
Ebenso enthalten sind 500 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten [20]

Ausgleich der Versorgungsleistungen bei Dienstherrenwechsel von Beamten zwischen dem abgebenden und dem aufnehmenden Dienstherren gemäß § 107b Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVG) und den Regelungen des Versorgungslastenverteilungsgesetzes (VLVG). Die Ermittlung der Veränderungen erfolgt zum Bilanzstichtag durch die Rheinische Versorgungskasse. 1.900 € [20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für die Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Kosten für die Unterbringung von Fundtieren (Rahmenvertrag Tierheim Hilden)

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Erhöhte Aufwendungen für Ausstattung und Fortbildung im Bereich Gefahrenabwehr bedingt durch die Einstellung neuer Mitarbeiter zzgl. laufender Kosten

**Teilfinanzplan 2015****02.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	935,54	1.250	4.250	0	4.250	4.250	4.250
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.520,07	1.000	1.500	0	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	5.687,39	15.000	19.000	0	19.000	19.000	19.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.143,00	17.250	24.750	0	24.250	24.250	24.250
10 - Personalauszahlungen	292.514,95	306.200	353.300	0	353.300	353.300	353.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.634,54	66.100	56.500	0	56.500	57.000	57.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	10.000,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	5.534,38	9.840	10.290	0	9.990	9.990	9.990
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	349.683,87	382.140	420.090	0	419.790	420.290	420.290
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-341.540,87	-364.890	-395.340	0	-395.540	-396.040	-396.040
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	279,49	15.500	24.500	0	500	500	500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	279,49	15.500	24.500	0	500	500	500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-279,49	-15.500	-24.500	0	-500	-500	-500



Teilfinanzplan 2015

02.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 26:

Beschaffung eines neuen Fahrzeuges für den Außendienst des Fachbereichs 32.

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

02.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr
 Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0237

**Beschaffung eines Fahrzeuges für
das Allgemeine Ordnungswesen**

Ersatzbeschaffung für den 10 Jahre alten Ford Focus (ME-2817, Laufleistung 95.913 km)

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-15	-24	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-15	-24	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-15	-24	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gewerbewesen
Produkt	02.02.01	Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbestätten

Erfassung, Genehmigung und Überwachung von erlaubnispflichtigen und erlaubnisfreien Gewerbebetrieben inkl. örtlicher Ermittlungen

Erlaubnis zum Betrieb einer Gaststätte und deren Überwachung inkl. örtlicher Ermittlungen

Auskünfte aus dem örtlichen Gewerbeverzeichnis

Auszüge aus dem Gewerbezentralregister

Genehmigung von sonstigen Veranstaltungen mit örtlichen Kontrollen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gewerbeordnung und Nebengesetze bzw. Verordnungen
- Gaststättengesetz und Gaststättenverordnung

Zielgruppe

Andere Behörden

Gewerbetreibende

Vereine

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Zeitnahe Bearbeitung von Anträgen und Auskünften
- Schutz der Kunden
- Sicherstellung eines geordneten Gewerbes

Operative Ziele

Beibehaltung der regelmäßigen Kontrollen mit den Lebensmittelkontrolleuren des Kreises und der Polizei

Kennzahlen

Beibehaltung der regelmäßigen Kontrollen ja / nein

Anzahl der Kontrollen 2014: Routineüberprüfung bei allen Neuanträgen; anlassbezogene Überprüfung bei Beschwerden sowie anlässlich der Regelungen im Nichtraucherschutzgesetz bzw. der Spielverordnung

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	1,40	1,26	1,26	1,26	1,26
Tariflich Beschäftigte	-	0,25	0,20	0,20	0,20	0,20

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	45,14	35,04	32,88	32,55	32,18	31,83

**Teilergebnisplan 2015****02.02.01**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Gewerbewesen
Produkt: 02.02.01 Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.945,85	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.463,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	31.408,85	31.700	31.700	31.700	31.700	31.700
11 -	Personalaufwendungen	66.969,32	86.650	92.700	93.800	94.900	96.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.168,08	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	680	700	600	600	600
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.436,38	1.930	1.800	1.800	1.800	1.800
17 =	Ordentliche Aufwendungen	69.573,78	90.460	96.400	97.400	98.500	99.600
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-38.164,93	-58.760	-64.700	-65.700	-66.800	-67.900
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-38.164,93	-58.760	-64.700	-65.700	-66.800	-67.900
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-38.164,93	-58.760	-64.700	-65.700	-66.800	-67.900
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-38.164,93	-58.760	-64.700	-65.700	-66.800	-67.900



Teilergebnisplan 2015

02.02.01

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.02	Gewerbewesen
Produkt:	02.02.01	Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:
Verwaltungsgebühren aus dem Bereich Gewerbeangelegenheiten

Zu Zeile 7:
Bußgelder aus dem Bereich Gewerbeangelegenheiten

Zu Zeile 11:
Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:
An den Bund zu zahlende Gebühren aus dem Bereich der Gewerbeangelegenheiten

Zu Zeile 14:
Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung der Beschäftigten, Versicherungsgebühren und laufende Kosten

**Teilfinanzplan 2015****02.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gewerbewesen
Produkt	02.02.01	Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.822,16	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	1.692,38	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.514,54	31.700	31.700	0	31.700	31.700	31.700
10 - Personalauszahlungen	66.969,32	70.000	74.000	0	74.000	74.000	74.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.168,08	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.426,23	1.930	1.800	0	1.800	1.800	1.800
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.563,63	73.130	77.000	0	77.000	77.000	77.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-41.049,09	-41.430	-45.300	0	-45.300	-45.300	-45.300
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gewerbewesen
Produkt	02.02.02	Märkte

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Marktorganisation und Kontrolle der Marktstände

Einziehung der Marktgebühren

Genehmigung, Festsetzung und Kontrolle von Messen, Spezialmärkten, Jahrmärkten und Volksfesten

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gewerbeordnung
- Satzung über die Wochenmärkte der Stadt Erkrath
- Gebührensatzung für die Wochenmärkte der Stadt Erkrath
- Festsetzung der Wochenmärkte nach Gegenstand, Zeit, Öffnungszeit und Platz

Zielgruppe

Gewerbetreibende

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Geregelter Ablauf von Wochenmarktveranstaltungen zum Schutze der Marktbesucher und Marktkunden
- Versorgung der Verbraucher mit Waren

Operative Ziele

Beibehaltung der regelmäßigen Kontrollen durch tägliche Präsenz des Marktmeisters

Kennzahlen

Markttag ohne direkte Überwachung durch den Marktmeister

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Tariflich Beschäftigte	-	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	96,28	99,57	101,92	101,92	101,92	102,43

**Teilergebnisplan 2015****02.02.02**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Gewerbewesen
Produkt: 02.02.02 Märkte

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.420,63	81.000	81.000	81.000	81.000	81.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.228,89	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	935,05	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	82.584,57	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000
11 -	Personalaufwendungen	25.203,34	25.300	24.300	24.300	24.300	24.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.242,34	44.000	39.500	39.500	39.500	39.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	550	550	550	550	100
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.327,42	22.550	25.920	25.920	25.920	25.920
17 =	Ordentliche Aufwendungen	85.773,10	92.400	90.270	90.270	90.270	89.820
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.188,53	-400	1.730	1.730	1.730	2.180
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.188,53	-400	1.730	1.730	1.730	2.180
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.188,53	-400	1.730	1.730	1.730	2.180
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.188,53	-400	1.730	1.730	1.730	2.180



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.02	Gewerbewesen
Produkt:	02.02.02	Märkte

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Benutzungsgebühren anlässlich der Märkte der Stadt Erkrath, die auf Grundlage öffentlich-rechtlicher Normen vereinnahmt werden.

Zu Zeile 5:

Benutzungsgebühren, die auf privatrechtlicher Grundlage erhoben werden.

Zu Zeile 7:

Andere Erträge aus dem Bereich der Märkte.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für die Durchführung von Wochen- und anderen Märkten, insb. Reinigung der Marktplächen am Folgetag (22.000 €) sowie Kosten für die Bewirtschaftung der Örtlichkeiten (16.500 €).

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Pachtgebühren für die Markthalle Alt-Erkrath (durch 2014 erklärte Pachtpreisanpassung deutlich gestiegen) sowie Kosten für den laufenden Marktbetrieb incl. der zu zahlenden Umsatzsteuer.

**Teilfinanzplan 2015****02.02.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.02 Gewerbewesen
Produkt 02.02.02 Märkte

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.906,90	81.000	81.000	0	81.000	81.000	81.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.228,89	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	207,31	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.343,10	92.000	92.000	0	92.000	92.000	92.000
10 - Personalauszahlungen	25.203,34	25.300	24.300	0	24.300	24.300	24.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.630,66	44.000	39.500	0	39.500	39.500	39.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	19.526,45	22.550	26.120	0	26.120	26.120	26.120
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.360,45	91.850	89.920	0	89.920	89.920	89.920
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.017,35	150	2.080	0	2.080	2.080	2.080
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.03.01	Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Personen- und Güterbeförderung

verantwortlich

Heffungs, Heinz - Peter

Beschreibung

Anordnung straßenverkehrsrechtlicher Maßnahmen
Erteilung von Genehmigungen und Anordnungen auf Antrag
Informationen für Verkehrsteilnehmer über verkehrsrechtliche Angelegenheiten; Umweltschutz und Verkehrssicherheit
Stellungnahmen zu Anträgen auf Personenbeförderung
Genehmigungen von Großraum- und Schwertransporten
Befreiungen vom Sonn- und Feiertagsverbot
Befreiungen vom Fahrverbot nach der Ferienreiseverordnung
Prüfung, Kontrolle, Genehmigung von Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Straßenverkehrsordnung (StVO)
- Straßenverkehrsgesetz (StVG)
- FerienreiseVO
- Personenbeförderungsgesetz (PBefG)
- Straßen- und Wegegesetz NRW
- Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verkehrsteilnehmer
Personenbeförderungsunternehmen
Firmen im Güternah- und fernverkehr
Antragsteller verkehrsrechtlicher Genehmigungen und betroffenen Verkehrsteilnehmer

Ziele

Strategische Ziele

Aufrechterhaltung und - wo möglich - Verbesserung der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs
Verringerung der Verkehrszeichendichte auf das notwendige Maß
Verbesserung der innerörtlichen Wegweisung
Schutz baulicher Anlagen im Zusammenhang mit der Güterbeförderung
Schutz der Bevölkerung im Zusammenhang mit der Güterbeförderung
Vermeidung / Beseitigung von Unfallschwerpunkten
Verkehrserziehung gemeinsam mit anderen Trägern (Polizei, Verkehrswacht usw.)
Erstellung eines Konzeptes für die Unterbringung parkender LKWs

Operative Ziele

1. Erarbeitung eines Konzeptes zur innerörtlichen Wegweisung wichtiger Ziele (Hallenbad, öffentliche Einrichtungen, kulturelle Einrichtungen, Gewerbestandorte, Vereine, Tourismus, Radwege usw.) nach 2015
2. Realisierung dieses Konzeptes bis einschließlich 2021
3. Flächendeckende Einrichtung der Tempo-30-Zonen (mit Ausnahme des Vorbehaltsstraßennetzes) bis einschließlich 2016



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.03.01	Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Personen- und Güterbeförderung

Hinweis: Leistungsumfang derzeit ca. 100 Anordnungen jährlich gemäß § 45 StVO zur Aufstellung, Änderung oder Entfernung von Verkehrszeichen und Markierungen

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
Tariflich Beschäftigte	-	1,45	1,45	1,45	1,45	1,45

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	49,53	35,14	41,24	41,08	40,90	40,69

**Teilergebnisplan 2015****02.03.01**

Produktbereich: 02
Produktgruppe: 02.03
Produkt: 02.03.01

Sicherheit und Ordnung
 Verkehrsangelegenheiten
 Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung,
 Personen- und Güterbeförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.900,61	46.000	55.000	55.000	55.000	55.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierteneigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	57.900,61	46.000	55.000	55.000	55.000	55.000
11 -	Personalaufwendungen	115.603,24	129.220	131.900	132.400	133.000	133.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	140	100	100	100	100
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.291,75	1.530	1.370	1.370	1.370	1.370
17 =	Ordentliche Aufwendungen	116.894,99	130.890	133.370	133.870	134.470	135.170
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-58.994,38	-84.890	-78.370	-78.870	-79.470	-80.170
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-58.994,38	-84.890	-78.370	-78.870	-79.470	-80.170
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-58.994,38	-84.890	-78.370	-78.870	-79.470	-80.170
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-58.994,38	-84.890	-78.370	-78.870	-79.470	-80.170



Teilergebnisplan 2015

02.03.01

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt:	02.03.01	Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Personen- und Güterbeförderung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Die Verwaltung rechnet u. a. mit Verwaltungsgebühreneinnahmen (verkehrsrechtliche Genehmigungen) in Höhe von 20.000 €/a (Amt 66).
Im Übrigen wird mit Erträgen von Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Sondernutzungsgebühren i.H.v. 35.000 €/a (Fachbereich 32) gerechnet.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für die Erstattung von Dienstreisen, Versicherungsgebühren und laufenden Kosten

**Teilfinanzplan 2015****02.03.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.03.01	Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Personen- und Güterbeförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.449,09	46.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.449,09	46.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
10 - Personalauszahlungen	115.603,24	117.300	118.800	0	118.800	118.800	118.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.159,77	1.530	1.370	0	1.370	1.370	1.370
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	116.763,01	118.830	120.170	0	120.170	120.170	120.170
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-56.313,92	-72.830	-65.170	0	-65.170	-65.170	-65.170
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.03.02	Überwachung des ruhenden Verkehrs

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Prävention und Sanktion im Bereich des ruhenden Verkehrs

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Straßenverkehrsgesetz
- Straßenverkehrsordnung
- Verwarn- und Bußgeldkataloge

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

Benutzer öffentlicher Straßen, Wege und Plätze

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Herstellung von Verkehrssicherheit
- Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Operative Ziele

1. Beibehaltung der Präventionsarbeit bei akuten Problempunkten (z.B. Schulwege)
2. Freihalten von Feuerwehruzufahrten /- bewegungszonen

Kennzahlen

1. Tage, an den Präventionsmaßnahmen stattgefunden haben
2. Anzahl der Ordnungswidrigkeitenverfahren auf Grund des Tatbestands

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Tariflich Beschäftigte	-	2,58	2,50	2,50	2,50	2,50

Aufwanddeckungsgrad in %

Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
133,05	114,75	116,96	116,96	116,96	116,96



Teilergebnisplan 2015

02.03.02

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.03 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 02.03.02 Überwachung des ruhenden Verkehrs

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	152.578,06	135.000	150.000	150.000	150.000	150.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	152.578,06	135.000	150.000	150.000	150.000	150.000
11 -	Personalaufwendungen	112.761,25	114.200	125.400	125.400	125.400	125.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	50	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.913,14	3.400	2.850	2.850	2.850	2.850
17 =	Ordentliche Aufwendungen	114.674,39	117.650	128.250	128.250	128.250	128.250
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	37.903,67	17.350	21.750	21.750	21.750	21.750
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	37.903,67	17.350	21.750	21.750	21.750	21.750
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	37.903,67	17.350	21.750	21.750	21.750	21.750
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	37.903,67	17.350	21.750	21.750	21.750	21.750



Teilergebnisplan 2015

02.03.02

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt:	02.03.02	Überwachung des ruhenden Verkehrs

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 7:

Erträge aus Verwarn- und Bußgeldern im Bereich der Verkehrsüberwachung mit Ausnahme von Verfahren nach § 5 Abs. 6 S. 4 BauO NRW. Leicht gestiegene Erträge auf Grund des geänderten Bußgeldkataloges.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 16:

Aufwendungen zur Durchführung der Überwachung des ruhenden Verkehrs, insb. Dienstreisen der Bediensteten sowie Kosten für Ausbildung, Versicherung und zu bezahlende Gerichtsgebühren.

**Teilfinanzplan 2015****02.03.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.03 Verkehrsangelegenheiten
Produkt 02.03.02 Überwachung des ruhenden Verkehrs

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	151.983,26	135.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	151.983,26	135.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
10 - Personalauszahlungen	112.761,25	114.200	125.400	0	125.400	125.400	125.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.802,53	3.400	2.850	0	2.850	2.850	2.850
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.563,78	117.600	128.250	0	128.250	128.250	128.250
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.419,48	17.400	21.750	0	21.750	21.750	21.750
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Einwohnerangelegenheiten
Produkt	02.04.01	Meldeangelegenheiten Ausweise und Dokumente

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Erfassung aller Einwohner der Stadt Erkrath

Bearbeitung von Melde-, Personalausweis- und Reisepassangelegenheiten

Beratung, Entgegennahme, Bearbeitung und Weiterleitung von Ausländer-, Einbürgerungs- und

Führerscheinangelegenheiten

Dienstleistungen für andere Ämter (Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen, Verkauf von Theaterkarten etc.)

Sonstige Einwohnerangelegenheiten (Beglaubigung von Schriftstücken etc.)

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Insbesondere:

- Melderechtsrahmengesetz
- Meldegesetz NRW
- Gesetz über Personalausweise
- Passgesetz

Zielgruppe

Andere Behörden

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Vollständigkeit und Richtigkeit des Melderegisters
- Ausbau des Bürgerservices

Operative Ziele

1. Reduzierung der urlaubs-/krankheitsbedingten Schließung eines Bürgerbüros durch effektiveren Personaleinsatz
2. Unverzögliche Aktualisierung des Melderegisters

Kennzahlen

1. Krankheits- bzw. urlaubsbedingte Schließungstage
2. Zahl der Mitteilungen über fehlerhaftes Melderegister, welche länger als 4 Wochen unbearbeitet blieben.

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76
Tariflich Beschäftigte	-	4,38	4,38	4,38	4,38	4,38



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Einwohnerangelegenheiten
Produkt	02.04.01	Meldeangelegenheiten Ausweise und Dokumente

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	60,18	63,91	63,83	64,14	64,17	64,10

**Teilergebnisplan 2015****02.04.01**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.04 Einwohnerangelegenheiten
Produkt: 02.04.01 Meldeangelegenheiten
 Ausweise und Dokumente

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	294.413,38	380.000	350.000	350.000	350.000	350.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.219,57	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.000,30	640	900	1.000	1.000	1.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	298.633,25	384.640	354.900	355.000	355.000	355.000
11 -	Personalaufwendungen	289.748,46	312.670	328.300	328.800	329.300	329.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.778,10	62.400	52.400	52.400	52.400	52.400
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.350	3.850	2.300	1.550	1.550
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	154.705,19	225.410	171.500	170.000	170.000	170.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	496.231,75	601.830	556.050	553.500	553.250	553.850
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-197.598,50	-217.190	-201.150	-198.500	-198.250	-198.850
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-197.598,50	-217.190	-201.150	-198.500	-198.250	-198.850
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-197.598,50	-217.190	-201.150	-198.500	-198.250	-198.850
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-197.598,50	-217.190	-201.150	-198.500	-198.250	-198.850



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.04	Einwohnerangelegenheiten
Produkt:	02.04.01	Meldeangelegenheiten Ausweise und Dokumente

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Zu entrichtende Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Ausweisdokumenten durch die Stadt Erkrath.

Zu Zeile 6:

Erstattung seitens anderer Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden im Bereich des Meldewesens.

Zu Zeile 7:

Bußgeldeinnahmen wegen Verstöße gegen melderechtliche Vorschriften sowie Einnahmen aus der Übernahme von Versorgungslasten. (Fachbereich 32)

Ausgleich der Versorgungsleistungen bei Dienstherrenwechsel von Beamten zwischen dem abgebenden und dem aufnehmenden Dienstherren gemäß § 107b Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVG) und den Regelungen des Versorgungslastenverteilungsgesetzes (VLVG). Die Ermittlung der Veränderungen erfolgt zum Bilanzstichtag durch die Rheinische Versorgungskasse. 300 € [20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Erstattung von Aufwendungen an den Bund und andere Körperschaften aus der laufenden Verwaltungstätigkeit im Bereich des Meldewesens.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für die Tätigkeit im Bereich Meldewesen, insb. Beschaffung der beantragten Ausweisdokumente von der Bundesdruckerei (165.000 €) sowie die Aus- und Fortbildung der Bediensteten (2015 erhöht wegen Einführung Bundesmeldegesetz) und die Ausgaben für laufende Kosten.

**Teilfinanzplan 2015****02.04.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Einwohnerangelegenheiten
Produkt	02.04.01	Meldeangelegenheiten Ausweise und Dokumente

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	294.528,74	380.000	350.000	0	350.000	350.000	350.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.191,25	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
07 + Sonstige Einzahlungen	1.168,45	600	600	0	600	600	600
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	298.888,44	384.600	354.600	0	354.600	354.600	354.600
10 - Personalauszahlungen	289.748,46	301.200	315.800	0	315.800	315.800	315.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	51.973,80	62.400	52.400	0	52.400	52.400	52.400
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	157.426,48	225.410	171.500	0	170.000	170.000	170.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	499.148,74	589.010	539.700	0	538.200	538.200	538.200
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-200.260,30	-204.410	-185.100	0	-183.600	-183.600	-183.600
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.05	Personenstandswesen
Produkt	02.05.01	Standesamtsangelegenheiten

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Beratung, Prüfung der Voraussetzungen, Durchführung und Beurkundung der Eheschließung/Lebenspartnerschaft
 Beurkundung und Entgegennahme von Erklärungen zur Namensführung
 Führung und Fortschreibung des Geburts-, Ehe-, Lebenspartnerschafts- und Sterberegisters
 Entgegennahme von Anzeigen und Beurkundung der Geburten und Sterbefälle
 Beurkundung von Vater- und Mutterschaftsanerkennungen
 Namensänderungen von Vertriebenen und Spätaussiedlern

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und
 Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Personenstandsgesetz
- Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes NRW
- Bürgerliches Gesetzbuch
- Internationales Privatrecht
- Lebenspartnerschaftsgesetz und Durchführungsverordnung NRW
- Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Beibehaltung des durch die Standesamtsaufsicht bescheinigten hohen Bearbeitungsniveaus
- Fehlerfreiheit bei allen Beurkundungen
- Kundenzufriedenheit bei Eheschließungen

Operative Ziele

-Servicesteigerung durch die Möglichkeit von Trauungen an Samstagen bzw. außerhalb des Standesamtes

Kennzahlen

Zahl der Trauungen außerhalb der Kernarbeitszeiten bzw. außerhalb des Standesamtes

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Tariflich Beschäftigte	-	1,79	1,76	1,76	1,76	1,76

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	21,77	18,56	17,73	18,07	18,01	17,95



Teilergebnisplan 2015

02.05.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.05 Personenstandswesen
Produkt: 02.05.01 Standesamtsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.410,05	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.017,50	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	30.427,55	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
11 -	Personalaufwendungen	132.457,02	149.720	157.700	158.100	158.700	159.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.746,91	3.300	3.100	3.100	3.100	3.100
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	570	600	600	600	600
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.546,24	8.080	7.810	4.210	4.210	4.210
17 =	Ordentliche Aufwendungen	139.750,17	161.670	169.210	166.010	166.610	167.110
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-109.322,62	-131.670	-139.210	-136.010	-136.610	-137.110
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-109.322,62	-131.670	-139.210	-136.010	-136.610	-137.110
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-109.322,62	-131.670	-139.210	-136.010	-136.610	-137.110
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-109.322,62	-131.670	-139.210	-136.010	-136.610	-137.110



Teilergebnisplan 2015

02.05.01

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.05	Personenstandswesen
Produkt:	02.05.01	Standesamtsangelegenheiten

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Verwaltungsgebühren aus dem Bereich Trauungen, Sterbefälle usw.

Zu Zeile 5:

Erträge aus dem Verkauf von Familienstammbüchern.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für den Schmuck des Trauzimmers an den Hochzeitstagen sowie für die Beschaffung der Stammbücher.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Laufende Ausgaben im Standesamtsbereich, insb. Ausbildungskosten für neu zu bestellende Standesbeamte bzw. Fortbildung und Versicherungsgebühren.

**Teilfinanzplan 2015****02.05.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.05 Personenstandswesen
Produkt 02.05.01 Standesamtsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.420,05	27.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.017,50	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.437,55	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
10 - Personalauszahlungen	132.457,02	139.700	146.600	0	146.600	146.600	146.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.914,90	3.300	3.100	0	3.100	3.100	3.100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	4.698,15	8.080	7.810	0	4.210	4.210	4.210
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	140.070,07	151.080	157.510	0	153.910	153.910	153.910
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-109.632,52	-121.080	-127.510	0	-123.910	-123.910	-123.910
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.06	Wahlen und Statistik
Produkt	02.06.01	Wahlen und Statistik

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Durchführung von agrarstatistischen Erhebungen

Gemeindeerhebung für das statistische Jahrbuch deutscher Gemeinden

Erstellung von Einwohnerstatistiken (Altersgruppen, Staatsangehörigkeiten, Straßenzugehörigkeiten)

Anfragen von Bürgern, Ämtern oder Behörden zu Einwohnerzahlen und anderen statistischen Daten

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Abstimmungen und Begehren

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Statistikgesetze
- Anforderung durch Bürgermeister oder Fachbereiche
- Wahlgesetze für Europa-, Bundes-, Landtags- und Kommunalwahlen und die diesbezgl. Ordnungen
- Parteiengesetz
- Wahlprüfungsgesetz
- Gemeindeordnung NRW
- Landwirtschaftskammer

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Politische Gremien der Stadt

Andere Behörden

Landwirte

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Sicherstellung des aktiven und passiven Wahlrechts und möglichst bürgerfreundliche Durchführung der Wahl
- Sammlung und Bereitstellung statistischen Materials

Operative Ziele

1. Beibehaltung der Bereitstellung des statistischen Materials
2. Angebot der Briefwahl vor Ort, z.B. in den Rosenhöfen oder anderen Altenwohnheimen

Kennzahlen

zu 1: Beibehaltung der Bereitstellung ja / nein

zu 2: Ermöglichung der Briefwahl außerhalb der Verwaltungsgebäude in Zeistunden

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Tariflich Beschäftigte	-	0,25	0,24	0,24	0,24	0,24



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.06	Wahlen und Statistik
Produkt	02.06.01	Wahlen und Statistik

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	40,71	21,74	0,00	0,00	54,40	0,00

**Teilergebnisplan 2015****02.06.01**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.06 Wahlen und Statistik
Produkt: 02.06.01 Wahlen und Statistik

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.400,00	20.000	0	0	45.000	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	21.400,00	20.000	0	0	45.000	0
11 -	Personalaufwendungen	19.557,60	20.900	23.600	23.600	23.600	23.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	300	300	300	300	300
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.008,33	70.800	56.820	1.420	58.820	1.120
17 =	Ordentliche Aufwendungen	52.565,93	92.000	80.720	25.320	82.720	25.020
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-31.165,93	-72.000	-80.720	-25.320	-37.720	-25.020
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-31.165,93	-72.000	-80.720	-25.320	-37.720	-25.020
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-31.165,93	-72.000	-80.720	-25.320	-37.720	-25.020
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-31.165,93	-72.000	-80.720	-25.320	-37.720	-25.020



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.06	Wahlen und Statistik
Produkt:	02.06.01	Wahlen und Statistik

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 6:

Erstattungen seitens des Landes für die Durchführung von Wahlen.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Entstehende Kosten für die Durchführung von Wahlen. Hierunter fallen auch die Kosten für Personalfortbildung sowie die Erfrischungsgelder der eingeteilten Wahlhelfer.

2015 Bürgermeisterwahl (jetzt unter Einplanung einer Stichwahl), 2017 Landtags- und Bundestagswahl (zeitversetzt).

**Teilfinanzplan 2015****02.06.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.06 Wahlen und Statistik
Produkt 02.06.01 Wahlen und Statistik

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	21.400,00	20.000	0	0	0	45.000	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.400,00	20.000	0	0	0	45.000	0
10 - Personalauszahlungen	19.557,60	20.900	23.600	0	23.600	23.600	23.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	32.981,62	70.800	56.820	0	1.420	58.820	1.120
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.539,22	91.700	80.420	0	25.020	82.420	24.720
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.139,22	-71.700	-80.420	0	-25.020	-37.420	-24.720
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.07	Feuerwehr
Produkt	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

verantwortlich

Vogt, Guido

Beschreibung

Brandbekämpfung (Menschen und Tiere aus Brandgefahr retten, Brände löschen, Sachwerte erhalten und die Umwelt schützen)

Technische Hilfeleistung (Menschen und Tiere aus Zwangslagen retten, Sachwerte erhalten und die Umwelt schützen)

Brandschutztechnische Stellungnahmen, Mitwirkung und Beratung (Wahrnehmung der Belange des Brandschutzes nach Maßgabe baurechtlicher Vorschriften und Normen)

Aus- u. Fortbildung für Dritte (rettungsdienstliche und brandschutztechnische Aus- u. Fortbildung von Mitarbeiter/innen von Werk- u. Betriebsfeuerwehren, Hilfsorganisationen, Unternehmen und der Stadtverwaltung)
Dienstleistungen für Dritte (technische Serviceleistungen für Dritte)

Brandschutzerziehung und -aufklärung (Aufklärung über die Verhütung von Bränden, den sachgerechten Umgang mit Feuer, das Verhalten bei Bränden und über Möglichkeiten der Selbsthilfe)

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten

Auftragsgrundlage

- FSHG
- BauO NRW, Sonderbauvorschriften, Rechtsverordnungen, Normen, FSHG
- Interne Anweisungen
- Aufträge von Dritten
- Amtshilfeersuchen
- § 8 FSHG

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Andere Behörden

Gefährdete und in Notlagen befindliche Personen und Tiere

Ziele

Strategische Ziele

Vorbeugender und abwehrender Brandschutz sowie technische Hilfeleistung, Bevölkerungs- und Umweltschutz für den Bürger der Stadt Erkrath. Mitwirkung bei Großschadensereignissen (Katastrophenschutz)

Operative Ziele

Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes mit den Vorgaben der Erreichung der Schutzziele 1 und 2 sowie der sonstigen Festlegungen zu personellen, baulichen und ausrüstungstechnischen Maßnahmen.

Kennzahlen

Schutzziel 1 mit dem Zielerreichungsgrad mit 10 Funktionen (Feuerwehrmänner/-frauen) innerhalb von 8 Minuten nach der Alarmierung die Einsatzstelle in 90 % der Fälle zu erreichen.

Schutzziel 2 mit dem Zielerreichungsgrad weitere 6 Funktionen (Feuerwehrmänner/-frauen) innerhalb von 13 Minuten nach der Alarmierung die Einsatzstelle in 90 % der Fälle zu erreichen.

Die Statistikzahlen sowie der Sachstand der Umsetzung können dem Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Erkrath entnommen werden und werden im Rahmen der Berichtspflicht im Ausschuss für Feuerwehr-



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.07	Feuerwehr
Produkt	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

angelegenheiten dargestellt.

Erläuterungen und Hinweise

Die Statistikzahlen sowie der Sachstand der Umsetzung können dem Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr entnommen werden und werden im Rahmen der Berichtspflicht im Haupt- und Finanzausschuss dargestellt.

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	44,45	44,45	44,45	44,45	44,45
Tariflich Beschäftigte	-	1,99	1,00	1,00	1,00	1,00

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	7,55	6,93	4,58	4,31	4,17	4,01

**Teilergebnisplan 2015****02.07.01**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
 Gefahrenvorbeugung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	101.680	97.600	86.050	86.050	86.050
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	164.136,49	94.000	29.000	29.000	29.000	29.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.340,91	3.300	2.600	2.600	2.600	2.600
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	587,87	13.310	15.700	16.700	17.700	19.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	173.065,27	212.290	144.900	134.350	135.350	136.650
11 -	Personalaufwendungen	1.724.409,87	2.246.670	2.334.400	2.356.800	2.379.800	2.365.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	291.694,35	332.800	323.600	312.300	292.300	296.100
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	117.130	138.800	143.650	273.550	446.200
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	274.895,30	366.170	369.760	303.360	303.360	303.360
17 =	Ordentliche Aufwendungen	2.290.999,52	3.062.770	3.166.560	3.116.110	3.249.010	3.410.960
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.117.934,25	-2.850.480	-3.021.660	-2.981.760	-3.113.660	-3.274.310
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.117.934,25	-2.850.480	-3.021.660	-2.981.760	-3.113.660	-3.274.310
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.117.934,25	-2.850.480	-3.021.660	-2.981.760	-3.113.660	-3.274.310
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.117.934,25	-2.850.480	-3.021.660	-2.981.760	-3.113.660	-3.274.310



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.07	Feuerwehr
Produkt:	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:

Der Ansatz ergibt sich aus der ertragswirksamen Verwendung der Feuerschutzpauschale 52.200 € und Erträgen aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten 45.400 € [20]

Zu Zeile 04:

Der Ansatz beinhaltet Verwaltungsgebühren für die Durchführung von Brandschauen einschließlich Vor- und Nachbereitung, Nachbesichtigungen, Stellungnahmen im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes außerhalb von Baugenehmigungen (4 T€), sowie Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte für die Inanspruchnahme der Feuerwehr. Der Kostentarif zur "Feuerwehrsatzung" ist entsprechend aktueller Rechtsprechung neu zu kalkulieren und anzupassen. Es ist davon auszugehen, dass die zukünftig anzusetzenden Gebühren für Fahrzeuge lediglich noch einem Fünftel der bisherigen Tarife entsprechen werden.

Zu Zeile 06:

Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr nehmen an Lehrgängen am Institut der Feuerwehr in Münster teil. Die in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten sind teilweise erstattungsfähig (Erstattung fortgewährten Arbeitsverdienstes / Verdienstausschlag an beruflich Selbständige ehrenamtliche Kräfte der FF / Fahrkosten).

Zu Zeile 07:

Sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, welche nach der Höhe und Entstehung nicht eindeutig kalkuliert werden können, z.B. Ersatzleistungen für Schadensfälle und Erstattungen von Versicherungen (1 T€), sowie dem Ausgleich der Versorgungsleistungen bei Dienstherrnwechsel von Beamten zwischen dem abgebenden und dem aufnehmenden Dienstherrn gemäß § 107b Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVG) und den Regelungen des Versorgungslastenverteilungsgesetzes (VLVG). Die Ermittlung der Veränderungen erfolgt zum Bilanzstichtag durch die Rheinische Versorgungskasse 14.700 € (11/10).

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Die Zeilensumme ergibt sich aus Aufwendungen für die Unterhaltung baulicher Anlagen, Erstattungen an den Kreis und die Stadt Hilden, die Unterhaltung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungen u.ä., dem Netzwerksystem der Feuerwehr, so wie die Beseitigung ordnungswidriger Zustände und die Erstellung von Warnunterlagen.

Im Rahmen der Aufschaltung auf die Kreisleitstelle wurden technische Anlagen in der Feuer- und Rettungswache Hochdahl installiert (Toranlagen, Telefonanlage, ELA-Anlage, Türsteuerung), welche instandzuhalten sind (6 T€)

Zwischen dem Kreis Mettmann und den auf die Kreisleitstelle aufgeschalteten Gemeinden besteht eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung, wonach die Kosten der Leitstelle abgerechnet werden. Hinsichtlich der Entwicklung der Leitstellenkosten wurde/wird im Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten berichtet (63.200 €).

Zwischen der Stadt Hilden und der Stadt Erkrath besteht eine Kooperationsvereinbarung zur Wahrnehmung von Aufgaben beim vorbeugenden Brandschutz (75 T€). Die Unterhaltungs- und Betriebskosten für die Feuerwehrfahrzeuge (80 T€).

Kfz-Versicherungsbeiträge (11.300 €).

Unterhaltung und Kauf von Geräten, Ausrüstungen und ähnlichem (80.800 €; davon ca. 31 T€ für größere Ersatzbeschaffungen: Kontaminationsnachweisgerät, Chemiekalienschutzanzüge, Atemschutztafeln).

Die Feuerwehr betreibt ein von der Verwaltung unabhängiges Netzwerksystem (5.300 €).

Unterhaltungskosten für die im Jahr 2013 beschaffte Industriewaschmaschine: 2.000 €

Unterhaltungskosten für den im Jahr 2013 errichteten Löschwasserbehälter am Bessemer Feld: 2.000 €

Die Gemeinden sind gesetzlich dazu verpflichtet, einen Brandschutzbedarfsplan aufzustellen und fortzuschreiben. Der Brandschutzbedarfsplan wird alle 4 Jahre fortgeschrieben.

Es fallen Betriebsausgaben an, welche häufig im Zusammenhang mit größeren Schadenereignissen entstehen. Überwiegend entstehen jedoch Kosten anlässlich der Bearbeitung von Ölspeuren; z.B. für Ölbindemittel, Entsorgung, Reinigung von öffentlichen Flächen (bei Inanspruchnahme einer Kehrmaschine).

Materialkosten, welche im Rahmen von Aufgabenerfüllungen entstehen.

Sofern Schadenverursacher bekannt sind, werden u.a. diese entstandenen Kosten geltend gemacht.

Im Kreis Mettmann wird die Zivilbevölkerung bei besonderen Gefahrenlagen per Lautsprecherdurchsagen von im Stadtgebiet herumfahrenden Fahrzeugen gewarnt werden. Die technische Ausrüstung hält der Kreis dafür vor. Die jeweilige Gemeinde muss jedoch für ihr Gebiet Warnunterlagen erstellen, in denen genau festgelegt wird, für welche Situation welche Teile des Stadtgebietes in welcher Reihenfolge zu warnen sind. Eine solche Konzeption sowie die Erstellung der notwendigen Warnunterlagen wurden im Jahre 2002 von einem beauftragten Unternehmen durchgeführt. Strukturelle Veränderungen im Stadtgebiet müssen laufend in den Warnunterlagen berücksichtigt werden. Es ist vorgesehen, alle 4 Jahre, die Warnunterlagen überarbeiten zu lassen. Die nächste Überarbeitung der vorhandenen Warnunterlagen wird demnach im Jahre 2018 erforderlich (3.800 €).

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Die Zeilensumme umfasst sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, Besondere Aufwendungen für Beschäftigte, Aufwendungen für die ehrenamtliche Tätigkeit, Mietaufwendungen, Geschäfts- und Versicherungsaufwendungen, sowie Beiträge an Feuerwehrverbände.

Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr sind im Rahmen ihrer Einstellung sowie im Rahmen ihres Dienstes regelmäßig medizinisch zu untersuchen (4.500 €).

Unterhaltung und Kauf von Dienstkleidung, Ersatzbeschaffung von Schutzkleidung und persönlicher Schutzausrüstung (75.500 €). Auf Grund neuer Standards bei der Schutzbekleidung nach HuPF, wird die vorhandene Schutzbekleidung sukzessive durch höherwertige ersetzt werden. Im Jahr 2014 wurde eine Beschaffungslinie über 5 Jahre begonnen (15 T€/jährlich).

Durch Personalveränderungen variiert der jährliche Ansatz zu den Aus- und Fortbildungskosten. Ansätze für die Folgejahre können nur zeitnah zum jeweiligen Hh.-jahr realistisch erfolgen, weshalb dort nur die Veranschlagung eines zu erwartenden Mindestbetrages erfolgt (60.700 € in 2015; Mindestansatz für Folgejahre: 6.800 €). Zur dauerhaften Aufrechterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr bedarf es der Vorhaltung ausreichend qualifizierten Personals. In 2015 wird die kostenintensive, qualifizierende Ausbildung von 6 hauptamtlichen Kräften erforderlich (BI- und BIV-Lehrgänge).

Zur Erhaltung der körperlichen Fitness der hauptamtlichen Mitarbeiter bestehen aufgrund fehlender Räumlichkeiten und Ausstattung in der Feuer- und Rettungswache, so wie nicht vorhandenem Fachpersonal, keine Möglichkeiten zur Abwicklung eines Dienstsportes. Aufgrund dessen wird turnusmäßiger Dienstsport in einem ortsansässigen Fitnessstudio durchgeführt.

Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten werden seit 2012 in diesem Bereich angesetzt (116 T€).



Teilergebnisplan 2015

02.07.01

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.07	Feuerwehr
Produkt:	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Kalkulation: Aufwendungen für Dienstsport (5 T€), Erstattung von Kosten für Einsätze und Lehrgänge, Abrechnung von Ölspureinsätzen (4.500 €), Aufwandsentschädigung Führungskräfte (17.116 €), Vergütung Führungsdienst (B-Dienst: 20.729 €), Kostenersatzpauschale für Teilnahme an Einsätzen und Übungen (10.915 €), Jugendfeuerwehr (1.500 €), Ehrenamtsmotivation (25 T€), Aus- und Fortbildungskosten (29.900 €); Führerscheinkosten (15.900 €), Öffentlichkeitsarbeit (1.350 €).

Zur Unterbringung von Ausrüstung der Feuerwehr, welche erst im 2. Abmarsch bei Einsätzen benötigt wird, wird eine Halle angemietet werden.

Post- und Fernsprechgebühren (9.700 T€), Bürobedarf und sonstiger Geschäftsaufwand (4.500 T€).

Der zu zahlende Beitrag an die FUK beinhaltet nicht nur den Versicherungsschutz des gesamten Personals der Feuerwehr und des Rettungsdienstes, sondern auch die gemäß § 12 Abs. 4 FSHG von den Gemeinden an die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung zu erstattenden Leistungen (28.317 €), Zusatzversicherung für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr (1.100 €), Beiträge zur Sterbegeldkasse (2.870 €).

Der Aufwand für Feuerwehrverbände beinhaltet die Beiträge an Kreis-/Land- und Deutscher Feuerwehrverband (2.160 €).

**Teilfinanzplan 2015****02.07.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.07	Feuerwehr
Produkt	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	166.922,05	94.000	29.000	0	29.000	29.000	29.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.052,60	3.300	2.600	0	2.600	2.600	2.600
07 + Sonstige Einzahlungen	587,87	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	172.562,52	98.300	32.600	0	32.600	32.600	32.600
10 - Personalauszahlungen	1.724.409,87	1.845.200	1.912.800	0	1.912.800	1.912.800	1.912.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	294.942,13	332.800	323.600	0	312.300	292.300	296.100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	264.462,05	366.170	369.760	0	303.360	303.360	303.360
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.283.814,05	2.544.170	2.606.160	0	2.528.460	2.508.460	2.512.260
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.111.251,53	-2.445.870	-2.573.560	0	-2.495.860	-2.475.860	-2.479.660
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	63.300,71	63.000	63.000	0	63.000	63.000	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	1.000	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	63.300,71	63.000	64.000	0	63.000	63.000	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	62.000	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	272.822,55	100.000	256.000	0	5.069.200	8.039.700	6.885.150
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	598.486,54	515.400	158.970	0	398.400	246.400	246.400
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	3.756,35	17.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	875.065,44	694.400	416.970	0	5.469.600	8.288.100	7.133.550
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-811.764,73	-631.400	-352.970	0	-5.406.600	-8.225.100	-7.133.550



Teilfinanzplan 2015

02.07.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.07	Feuerwehr
Produkt	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 18:

Investitionspauschale aus der Feuerschutzsteuer [20]

Zu Zeile 25:

Maßnahmen sind Gegenstand regelmäßiger Beratungen im Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten.

Die Ansätze wurden entsprechend der zu erwartenden Umsetzung neu veranschlagt.

Neubau Feuerwache Alt Erkrath

Maßnahme-Nr. 0202

Durch den Fachbereich 65 wurden die Baukosten auf den Planungsstand, Grundstück Steinhof, hin konkretisiert.[65]

Neubau Feuer- und Rettungswache Hochdahl

Maßnahme-Nr. 67900194

Durch den Fachbereich wurden die Baukosten auf den Planungsstand für das Grundstück Cleverfeld hin konkretisiert.[65]

Zu Zeile 26:

Folgende Investitionen in Vermögensgegenstände sind in den nächsten Jahren vorgesehen:

2015:

Fahrzeuge

42.000 € Beschaffung eines MTF; Mannschaftstransportwagen; Maßnahmenr. 67900242

Sonstiges bewegliches Anlagevermögen

52.900 € Kauf von Geräten u.ä., Mobiliar; Maßnahmenr. 0123

9.700 € Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €; Maßnahmenr. 0221

15.370 € Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €; Maßnahmenr. 0221

39.000 € Beschaffung digitaler Funkempfänger; Maßnahmenr. 0231

2016:

Fahrzeuge

40.000 € Beschaffung eines KdoW; Kommandowagen; Maßnahmenr. 67900241

72.000 € Beschaffung eines MLKW; Materiallastkraftwagen; Maßnahmenr. 67900243

100.000 € Beschaffung eines Gerätewagen-Öl; Maßnahmenr. 67900244

100.000 € Beschaffung eines LF KatS; Maßnahmenr. 67900218; geplante Maßnahme aus 2014/2015

Sonstiges bewegliches Anlagevermögen

40.000 € Kauf eines Atemluftkompressors

Investitionen in späteren Jahren

2018:

Fahrzeuge

100.000 € Beschaffung eines WLF; Wechselladerfahrzeug; Maßnahmenr. 67900245

100.000 € Beschaffung eines WLF; Wechselladerfahrzeug; Maßnahmenr. 67900246

Zu Zeile 29:

Sonstige Investitionszahlungen

2.000 € Beschaffung von Software und Lizenzen

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

02.07.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
 Gefahrenvorbeugung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0091**Ersatzbeschaffung LF 24**

Es handelt sich um die Ersatzbeschaffung für das LF 24 (Hauptamtliche Wache, ME-2646). Die Maßnahme wurde bereits in 2013 mit dem Kauf des Fahrgestells begonnen und wird in 2014 mit dem Kauf von Fahrzeugaufbau und Beladung abgeschlossen.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-240	0	0	0	0	0	-240	-360
Summe der investiven Auszahlungen	0	-240	0	0	0	0	0	-240	-360
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-240	0	0	0	0	0	-240	-360

Maßnahme: 0095**Ersatzbeschaffung LF 16H**
Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-273	0	0	0	0	0	0	-373	-280
Summe der investiven Auszahlungen	-273	0	0	0	0	0	0	-373	-280
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-273	0	0	0	0	0	0	-373	-280

Maßnahme: 0100
Einführung Digitalfunk
Gefahrenabwehr

Abschluss einer dreijährigen Beschaffungslinie seit dem Jahr 2012 mit jeweils 40.000 € im Ansatz.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-38	-40	0	0	0	0	0	-123	-125
Summe der investiven Auszahlungen	-38	-40	0	0	0	0	0	-123	-125
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-38	-40	0	0	0	0	0	-123	-125

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

02.07.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
 Gefahrenvorbeugung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzel- zahlun- gen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0202
Neubau Feuerwehrgerätehaus Alt
Erkrath

Durch den Fachbereich 65 wurden die Baukosten auf den Planungsstand, Grundstück Steinhof, hin konkretisiert.[65]

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-6	0	-256	0	-1.093	-1.058	0	-36	-2.685
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-6	0	-256	0	-1.093	-1.058	0	-36	-2.685
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6	0	-256	0	-1.093	-1.058	0	-36	-2.685

Maßnahme: 0229
Container, Zwischenlösung für die
Feuerwehr

Kauf von 5 Büro- und einem Sanitärcontainer mit Vorrichtung für einen Transport durch die vorhandenen Wechselladerfahrzeuge der Feuerwehr. Diese sollen den personell bedingten gestiegenen Raumbedarf abdecken und als Übergangslösung bis zum Neubau der Feuer- und Rettungswache dienen.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-62	0	0	0	0	0	-62	-162
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-62	0	0	0	0	0	-62	-162
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-62	0	0	0	0	0	-62	-162

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

02.07.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
 Gefahrenvorbeugung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0231**Beschaffung digitaler Funkempfänger**

Die Kreisverwaltung Mettmann hat im Jahr 2014 mit dem Aufbau eines digitalen Funkalarmnetzes begonnen. Die kreisweite Einführung einer digitalen Funkalarmierung über Funkmeldeempfänger (als Ersatz für die bisherige analoge Funkalarmierung) macht den Austausch der analogen Funkmeldeempfänger mit digitalen Geräten erforderlich. Die Maßnahme erfolgt verteilt über zwei Jahre und wurde in 2014 begonnen. Es werden jeweils 75 Funkmeldeempfänger ersetzt.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-49	-39	0	0	0	0	-49	-30
Summe der investiven Auszahlungen	0	-49	-39	0	0	0	0	-49	-30
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-49	-39	0	0	0	0	-49	-30

Maßnahme: 0233**Beschaffung Datenserver für die
Feuerwehr**

Es ist die Ersatzbeschaffung von Hard- und Software erforderlich, da Geräte und Programme auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden müssen.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-38	0	0	0	0	0	-38	-38
Summe der investiven Auszahlungen	0	-38	0	0	0	0	0	-38	-38
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-38	0	0	0	0	0	-38	-38

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

02.07.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
 Gefahrenvorbeugung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0244

**Beschaffung eines
Atemluftkompressors**

Es handelt sich um die Ersatzbeschaffung des vorhandenen Atemluftkompressor; Baujahr 1983.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-40	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-40	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-40	0	0	0	0

Maßnahme: 67900078

Ersatzbeschaffung eines LF 16/TS

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-269	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-269	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-269	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900194

**Neubau Feuer- und Rettungswache
Hochdahl**

Durch den Fachbereich wurden die Baukosten auf den Planungsstand für das Grundstück Cleverfeld hin konkretisiert.[65]

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-23	-100	0	0	-3.976	-6.982	-6.885	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-23	-100	0	0	-3.976	-6.982	-6.885	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-23	-100	0	0	-3.976	-6.982	-6.885	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

02.07.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
 Gefahrenvorbeugung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900201
 Errichtung eines
 Löschwasserbehälters "Bessemer
 Feld"

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-235	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-235	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-235	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900218
 Beschaffung eines LF KatS

Die Maßnahme besteht aus der Beschaffung von Fahrgestell, Fahrzeugaufbau und feuerwehrtechnischer Ausstattung. Die Beschaffung sollte ursprünglich in den Jahren 2014/2015 abgewickelt werden. Im Zusammenhang mit der Abwicklung der Maßnahme 0202, Neubau Feuerwehrgerätehaus Alt-Erkrath, wird die Maßnahme geschoben. Die Umsetzung der Maßnahme wird voraussichtlich 2016/2017 neu konkretisiert.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-100	0	0	-100	-200	0	-100	-300
Summe der investiven Auszahlungen	0	-100	0	0	-100	-200	0	-100	-300
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-100	0	0	-100	-200	0	-100	-300

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

02.07.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
 Gefahrenvorbeugung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900241
Beschaffung eines KdoW;
Kommandowagen

Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung. Die Auftragsvergabe erfolgt in 2015, Auslieferung und Zahlung in 2016.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-40	0	0	0	-40
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-40	0	0	0	-40
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-40	0	0	0	-40

Maßnahme: 67900242
Beschaffung eines MTF;
Mannschaftstransportwagens

Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung. Die Auftragsvergabe erfolgt in 2014, Auslieferung und Zahlung in 2015.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-42	0	0	0	0	0	-42
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-42	0	0	0	0	0	-42
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-42	0	0	0	0	0	-42

Maßnahme: 67900243
Beschaffung eines MLKW;
Materiallastkraftwagens

Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung. Die Auftragsvergabe erfolgt in 2015, Auslieferung und Zahlung in 2016.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-72	0	0	0	-72
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-72	0	0	0	-72
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-72	0	0	0	-72

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

02.07.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
 Gefahrenvorbeugung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900244
Beschaffung eines Gerätewagen-Öl

Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung. Die Auftragsvergabe erfolgt in 2015, Auslieferung und Zahlung in 2016.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-100	0	0	0	-100
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-100	0	0	0	-100
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-100	0	0	0	-100

Maßnahme: 67900245
Beschaffung eines WLF;
Wechselladerfahrzeug

Entsprechend dem vom Rat der Stadt Erkrath beschlossenen Fahrzeugkonzept zum Brandschutzbedarfsplan, in Anlehnung an die Abschreibungstabelle der Stadt Erkrath, ist vorgesehen, Feuerwehrfahrzeuge nach einer Nutzungsdauer von 15 Jahren zu ersetzen. Die zur Ersatzbeschaffung vorgesehenen Wechselladerfahrzeuge werden im Jahr 2018 eine Nutzungsdauer von 18 und 19 Jahren vorweisen.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	-100	0	-100
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-100	0	-100
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-100	0	-100

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

02.07.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
 Gefahrenvorbeugung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900246

**Beschaffung eines WLF;
Wechseladerfahrzeug**

Entsprechend dem vom Rat der Stadt Erkrath beschlossenen Fahrzeugkonzept zum Brandschutzbedarfsplan, in Anlehnung an die Abschreibungstabelle der Stadt Erkrath, ist vorgesehen, Feuerwehrfahrzeuge nach einer Nutzungsdauer von 15 Jahren zu ersetzen. Die zur Ersatzbeschaffung vorgesehenen Wechseladerfahrzeuge werden im Jahr 2018 eine Nutzungsdauer von 18 und 19 Jahren vorweisen.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	-100	0	-100
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-100	0	-100
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-100	0	-100

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-30	-59	-67	0	-42	-42	-42	-154	-220
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-30	-59	-67	0	-42	-42	-42	-154	-220



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.08	Rettungsdienst
Produkt	02.08.01	Notfallrettung und Krankentransport

verantwortlich

Vogt, Guido

Beschreibung

Notfallrettung (Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen am Notfallpatienten für die Herstellung der Transportfähigkeit, Beförderung in geeignete medizinische Einrichtung)
Krankentransport (Transport von Kranken, Verletzten und sonstigen hilfebedürftigen Personen).

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten

Auftragsgrundlage

- RettG NRW
- AO
- GebG NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Andere Behörden
Notfallpatienten

Ziele

Strategische Ziele

Notfallrettung und Krankentransport sowie medizinische Hilfeleistung für den Bürger der Stadt Erkrath.

Operative Ziele

Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplanes des Kreises Mettmann für die Notfallrettung und Krankentransport mit den Vorgaben der Einhaltung der Hilfsfristen bei der Notfallrettung mit den Rettungswagen und der Fahrzeugvorhaltung für den Krankentransport (Krankentransportwagen).

Kennzahlen

Hilfsfrist bei Notfalleinsätzen ist die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsmittels, welche 8 Minuten (12 Minuten in ländlichen Bereichen) nicht überschreiten sollte.

Die Statistikzahlen sowie der Sachstand der Umsetzung können dem Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Erkrath entnommen werden und werden im Rahmen der Berichtspflicht im Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten dargestellt.

Erläuterungen und Hinweise

Die Statistikzahlen zur Notfallrettung und Krankentransport können dem Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr entnommen werden.

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Tariflich Beschäftigte	-	17,50	15,00	15,00	15,00	15,00



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.08	Rettungsdienst
Produkt	02.08.01	Notfallrettung und Krankentransport

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	103,09	83,51	70,98	71,12	71,22	71,79

**Teilergebnisplan 2015****02.08.01**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.08 Rettungsdienst
Produkt: 02.08.01 Notfallrettung und Krankentransport

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	10.500	13.500	13.500	13.500	13.500
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	928.805,53	925.000	965.000	965.000	965.000	965.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	858,53	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	931.664,06	935.500	978.500	978.500	978.500	978.500
11 -	Personalaufwendungen	635.149,05	736.940	983.300	983.600	983.900	984.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	212.788,85	265.550	286.750	286.750	286.750	286.750
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	37.600	19.950	16.950	14.800	3.550
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.812,01	80.100	88.550	88.550	88.550	88.550
17 =	Ordentliche Aufwendungen	903.749,91	1.120.190	1.378.550	1.375.850	1.374.000	1.363.050
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	27.914,15	-184.690	-400.050	-397.350	-395.500	-384.550
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	27.914,15	-184.690	-400.050	-397.350	-395.500	-384.550
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	27.914,15	-184.690	-400.050	-397.350	-395.500	-384.550
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	27.914,15	-184.690	-400.050	-397.350	-395.500	-384.550



Teilergebnisplan 2015

02.08.01

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.08	Rettungsdienst
Produkt:	02.08.01	Notfallrettung und Krankentransport

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:

Der Landrat Mettmann ist Träger des Notarztsystems für den Kreis Mettmann und trägt u.a. die Kosten für Sanitätsverbrauchsmaterial, welches im Rahmen von Notfalleinsätzen unter Beteiligung eines Notarztes verwendet wird.

Zu Zeile 4:

Einnahme von Rettungs- und Krankentransportgebühren.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Die Zeilensumme ergibt sich aus Aufwendungen für Erstattungen an den Kreis, die Unterhaltung von Fahrzeugen, aktive Navigation der Fahrzeuge, die Unterhaltung von Geräten und Ausrüstungen, der Ersatzbeschaffung von Festwerten, die Abrechnung von Krankentransportgebühren mit dem DRK, sowie die Softwarewartung/-pflege.

Zwischen dem Kreis Mettmann und den auf die Kreisleitstelle aufgeschalteten Gemeinden besteht eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung, wonach die Kosten der Leitstelle abgerechnet werden. Hinsichtlich der Entwicklung der Leitstellenkosten wurde/wird im Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten berichtet.

Anlässlich der Koordination von Einsätzen des Rettungsdienstes der Stadt Erkrath erfolgt eine Kostenerstattung entsprechend bestehender Leitstellensatzung.

Unterhaltung und Betrieb der Fahrzeuge des Rettungsdienstes (45 T€). Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (21.500 €).

Es ist die Ersatzbeschaffung von Geräte- und Ausrüstungen im Wert von 4.500 € vorgesehen.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Die Zeilensumme umfasst besondere Aufwendungen für Beschäftigte (46.650 €), Miete für Kopiergeräte (930 €), Geschäftsaufwendungen (35.820 €) und Versicherungsaufwendungen (4.850 €).

Zu den besonderen Aufwendungen für Beschäftigte gehören Kauf u. Unterhaltung von Dienstkleidung (18 T€), Aus.- u. Fortbildungskosten inklusive Lehr- u.

Unterrichtsmitteln (28.650 € T€), Erstattungen für Dienstreisen (300 €). Mit dem in 2013 verabschiedeten Gesetz über den Beruf der Notfallsanitäterin und des

Notfallsanitäters werden höhere Anforderungen an das Rettungsdienstpersonal gestellt. Das vorhandene Personal mit Ausbildung zum Rettungsassistenten muss

kontinuierlich bis zum 31.12.2023 zu Notfallsanitätern ausgebildet werden (16 T€). Die jährliche Fortbildung des Rettungsdienstpersonals gemäß §5 RettG NW kann ab 2015 nicht mehr am bisherigen Lehrrettungsinstitut durchgeführt werden. Es ist mit Mehraufwendungen i.H.v. 3.400 € zu rechnen.

Die Geschäftsaufwendungen beinhalten:

Bürobedarf, Post- u. Fernspreckgebühren, Veröffentlichung der Notrufnummern, Sanitätsverbrauchsmaterial

**Teilfinanzplan 2015****02.08.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.08 Rettungsdienst
Produkt 02.08.01 Notfallrettung und Krankentransport

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.214,86	10.500	13.500	0	13.500	13.500	13.500
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	850.514,97	925.000	965.000	0	965.000	965.000	965.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	858,53	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	857.588,36	935.500	978.500	0	978.500	978.500	978.500
10 - Personalauszahlungen	635.149,05	730.300	976.400	0	976.400	976.400	976.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	190.078,91	261.050	282.250	0	282.250	282.250	282.250
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	59.072,87	80.100	88.550	0	88.550	88.550	88.550
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	884.300,83	1.071.450	1.347.200	0	1.347.200	1.347.200	1.347.200
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.712,47	-135.950	-368.700	0	-368.700	-368.700	-368.700
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.230,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	3.230,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	420.015,29	9.700	14.500	0	129.700	9.700	4.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	2.380,00	0	500	0	500	500	500
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	422.395,29	9.700	15.000	0	130.200	10.200	5.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-419.165,29	-9.700	-15.000	0	-130.200	-10.200	-5.000



Teilfinanzplan 2015

02.08.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.08	Rettungsdienst
Produkt	02.08.01	Notfallrettung und Krankentransport

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeil 26:

Folgende Investitionen in Vermögensgegenstände sind in den nächsten Jahren vorgesehen:

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

5.200 € Ersatzbeschaffung mobiler Datenerfassungsgeräte; Fortführung der Maßnahmenr. 0187 (Mittel aus 2014 wurden zur Beschaffung nach 2015 verlagert)

9.000 € Beschaffung von CO Tox - Messgeräten

1.000 € Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €

Aus den beiden Ansätzen zum Erwerb von Vermögensgegenständen erfolgt die Beschaffung von Software, Geräten und Ausstattung zum Betrieb des autonomen Netzwerksystems der Feuerwehr.

2016:

Fahrzeuge

120.000 € Beschaffung eines KTW; Maßnahmenr. 67900221 (frühere Maßnahmennummer 0098) Maßnahmenbeginn war ursprünglich in 2015 vorgesehen, erfolgt jetzt aber in 2016

Zu Zeile 29 Sonstige Investitionszahlungen:

500 € Beschaffung von Software und Lizenzen

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

02.08.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.08 Rettungsdienst
Produkt: 02.08.01 Notfallrettung und Krankentransport

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzel- zahl- ungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0099
Kauf eines RTW

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-149	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-149	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-149	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900199
Beschaffung zweiter RTW

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-225	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-225	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-225	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900221
Kauf eines KTW

Die Maßnahme besteht aus der Beschaffung eines Fahrgestells sowie der Kofforumsetzung von dem zu ersetzenden Rettungsfahrzeug, ME-E 6117. Entgegen der bisherigen Finanzplanung ist entsprechend der Marktentwicklung (Preissteigerung/höherer Standard) mit Mehrkosten i.H.v. 10 T€ zu rechnen. Die Auftragsvergabe erfolgt in 2015, Auslieferung und Zahlung in 2016.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-120	0	0	0	-110
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-120	0	0	0	-110
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-120	0	0	0	-110

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

02.08.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.08 Rettungsdienst
Produkt: 02.08.01 Notfallrettung und Krankentransport

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-46	-5	-10	0	-5	-5	0	-88	-16
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-46	-5	-10	0	-5	-5	0	-88	-16

Produktbereich 03

Schulträgeraufgaben



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.01	Grundschulen

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Errichtung, Bestimmung, Auflösung, Änderung, Teilung, Einrichtung und Betrieb von städtischen Grundschulen einschl. Schulwegsicherung, Offener Ganztagschulen und Schülerbetreuungen, Gemeinsamen Lernen sowie Durchführung von Schulversuchen/-projekten.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Sport

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Offene Ganztagschulen: RdErl. v. 26.01.2006 (BASS 12 - 63 Nr. 4), Ratsbeschlüsse vom 10.04.2003, 21.12.2004, 22.02.2005; Schülerbetreuungen: Beschlüsse des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 13.05.1997, 01.12.1998, 25.05.2000, 23.05.2007 sowie Ratsbeschluss vom 10.04.2003.

Schulversuche/-projekte: Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung; Integrative Lerngruppen: RdErl. v. 19.05.2005 (BASS 13- 41 Nr. 3).

Zielgruppe

Lehrer/innen

Schülerinnen und Schüler

Eltern und Erziehende

Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)

Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Schulangebot unter besonderer Berücksichtigung der drei Stadtteile und des Mottos "Kurze Beine - kurze Wege" sichern
- Zum Erhalt einer wohnortnahen Beschulung Grundschulverbünde bei rückläufigen Schülerzahlen bilden
- Die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen und ordnungsgemäß unterhalten sowie das notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen.
- Eine abgestimmte Qualitätsentwicklung der offenen Ganztagsangebote anstreben. Sicherstellung von integrations- und schulerfolgsfördernden Maßnahmen für Schüler/innen mit Migrationshintergrund
- Weitere Bemühungen zur Umsetzung des inklusiven Unterrichts ergreifen.

Operative Ziele

- Verlässliche Betreuung von 8 bis 13 Uhr durch Kooperationen mit Träger und Schule gewährleisten
- Bis jeweils spätestens zum übernächsten Schuljahr die OGS-Plätze in den einzelnen Schulen an den Bedarf der Erziehungsberechtigten anpassen
- Die Ausstattung der Grundschulen mit Hard- und Software sowie Vernetzung laut Medienentwicklungsplan (MEP) sichern
- Das Projekt „Singpause“ erweitern
- Die Qualität an den Offenen Ganztagschulen entwickeln

Kennzahlen

- Anzahl der Grundschulen: 7
- Anzahl der Schulstandorte: 9
- Anzahl der Grundschüler/innen insgesamt: 1.535



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.01	Grundschulen

- Anzahl der OGS-Gruppen insgesamt: 33
- Anzahl der OGS-Schüler/innen insgesamt: 826
- Anzahl der 8-1-Schüler/innen insgesamt: 332
- Anzahl der „Singpause“-Gruppen: 2014: 31 Klassen an 4 Grundschulen: Johanneschule, Millrath, Sandheide, Regenbogenschule
- Hardware-Ausstattung laut MEP erreicht: ja, Kosten 2013: 28.066,08 €, 2014, bis 22.10.2014: 71.092,56 €
- Höhe der Zuschüsse für OGS im Rahmen der Qualitätsentwicklung: 5.000,00 €
- Anzahl der pädagogischen Kräfte in OGS: 71 (Fach- und Ergänzungskräfte)
- Anzahl der sonstigen Kräfte in OGS: 11 Küchenkräfte, 5 Studenten
- Prozentzahl der Versorgung der einzelnen Grundschulen im OGS-Bereich und der verlässlichen Grundschule in Bezug auf die Gesamtschülerzahl
- Anzahl der Inklusionshelfer pro Schule

Leistung

03.01.01.01 Photovoltaikanlagen Grundschule BgA

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	37,74	39,60	39,60	39,60	39,60

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	36,09	40,66	39,05	39,24	38,86	40,04

**Teilergebnisplan 2015****03.01.01**

Produktbereich: 03
Produktgruppe: 03.01
Produkt: 03.01.01

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	877.024,25	1.476.390	1.444.100	1.463.600	1.463.600	1.463.550
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	935.730,67	928.740	1.048.550	1.066.150	1.066.150	1.066.150
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.837,10	7.620	7.700	7.700	7.700	7.700
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	8.933,73	0	3.000	3.000	3.000	3.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.829.525,75	2.412.750	2.503.350	2.540.450	2.540.450	2.540.400
11 -	Personalaufwendungen	1.699.126,03	1.759.700	1.926.800	1.926.800	1.926.800	1.926.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.872.293,76	1.952.110	2.123.950	2.181.300	2.241.300	2.054.300
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	617.520	665.450	682.950	686.650	680.600
15 -	Transferaufwendungen	1.272.255,99	1.355.600	1.416.500	1.416.500	1.416.500	1.416.500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	226.123,89	248.870	277.620	266.320	266.320	266.320
17 =	Ordentliche Aufwendungen	5.069.799,67	5.933.800	6.410.320	6.473.870	6.537.570	6.344.520
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.240.273,92	-3.521.050	-3.906.970	-3.933.420	-3.997.120	-3.804.120
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.240.273,92	-3.521.050	-3.906.970	-3.933.420	-3.997.120	-3.804.120
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.240.273,92	-3.521.050	-3.906.970	-3.933.420	-3.997.120	-3.804.120
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.240.273,92	-3.521.050	-3.906.970	-3.933.420	-3.997.120	-3.804.120



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt:	03.01.01	Grundschulen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:

Zuweisungen von Land, Ganztagsbetreuung, Schule von 8 bis 1 - 934.500 € [40]

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hierin enthalten sind 476.150 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Zuweisung des Landes zum Medienentwicklungsplan belaufen sich auf 33.450 € [20]

Zu Zeile 4:

Elternbeiträge, Essensgelder: 1.048.550 €

Zu Zeile 5:

Vermietung der Klassenräume: 7.700 €

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13

Die Ansätze beinhalten die Bereiche Lernmittelfreiheit - 38.900 €, Kosten des Mittagessens - 446.600 €, Einrichtungen, sonstige Bewirtschaftungskosten - 16.800 €, Reparatur und Unterhaltung des Schulinventars - 21.500 €, Beschaffung von Materialien/Werkzeugen - 3.000 €, Dienstleistungen (Umzüge, Transporte) - 8.200 €, Haltung von Fahrzeugen - 1.500 €, Milchfrühstück - 3.940 €, Schulschwimmen - 21.750 €, Aufwendungen für Support und Reparatur der IT-Ausstattung - 20.500 €, Gebäudeunterhaltung - 6.300 € [Amt 40]

Enthalten sind u.a. 142.000 € für die lfd. Unterhaltung der Außenanlagen der neun Grundschulstandorte. 3.000 € sind als Sondermaßnahme an der GS Falkenstraße für 2015 innerhalb dieses Budgets vorgesehen (Für ein Tor als Durchgang zum grünen Klassenzimmer). [66]

Für die Unterhaltung der Beleuchtung der Außenanlagen an allen Schulstandorten sind jährlich

5.000 € eingeplant. Einmalig für das Jahr 2015 ist ein Mehrbedarf von 5.000 € auf Grund einer Mastprüfung eingeplant. [66]

2015: Pflege, Planung der Hangsicherung oberhalb des Pavillon und die Gestaltung des Schulgeländes der GS

Millrath (25.000 €) [66]

2016: Pflege, Hangsicherung und Anlage der Fluchtwege der GS Millrath (63.000 €) [66]

2017: Fortgeschriebener Ansatz für die GS Millrath (15.000 €) [66]

Fachbereich 65:

Bavierschule: allgemeine Bauunterhaltung 10.000 €, in 2015 zusätzlich Erneuerung der Heizungssteuerung 5.000 €

GS Falkenstraße: allg. Bauunterhaltung 25.000 € einschl. Erneuerung der Toilettentrennwände in den Jungen- und Mädchentoiletten in den nächsten 2 Jahren.

GS Johannesschule: allg. Bauunterhaltung 16.500 €, in den Folgejahren 20.000 €. In 2017 zusätzlich 210.000 € für die Dachsanierung des Verwaltungstraktes und der Hausmeisterwohnung einschl. Wärmedämmung der Fassade. In 2020 ist mit insgesamt 710.000 € die Dachsanierung des Klassentraktes einschl. Wärmedämmung der Fassade vorgesehen.

GS Millrath: allg. Bauunterhaltung 35.000 € einschl. Kanaldichtheitsprüfung und anschließende erforderliche Sanierung. Erneuerung der Bodenbeläge im Pavillon nach der Ursachenbeseitigung der Wasserschäden und Umbau eines Ausgangselementes aus der Klasse im Sockelgeschoss des Pavillons in den Garten ist vorgesehen. In 2016 ist zusätzlich die Erneuerung des Heizkessels 100.000 € geplant. Die Erneuerung von Bodenbelägen in Klassenräumen ist ab 2016 aus der Bauunterhaltung geplant.

GS Willbeck: allg. Bauunterhaltung 17.000 €, ab 2016 € 20.000. In 2019 zusätzlich 15.000 € für die Kanaldichtheitsprüfung.

GS Sandheide: allg. Bauunterhaltung 25.000 €. In 2018 zusätzlich Kanaldichtheitsprüfung 15.000 €

Sechseckschule: allg. Bauunterhaltung 20.000 €. In 2019 zusätzlich 620.000 € für die Fassadensanierung.

Regenbogenschule, Teilstandort Unterfeldhaus: allg. Bauunterhaltung 15.000 €. In 2015 zusätzlich 50.000 € für die Sanierung der Toilettenanlagen, da die Maßnahme in 2014 nicht mehr ausgeführt werden konnte. In 2017 zusätzlich 10.000 € für Malerarbeiten in Klassenräumen, die in den Folgejahren aus der lfd. Bauunterhaltung fortgeführt werden sollen.

Regenbogenschule: allg. Bauunterhaltung 20.000 € inkl. Erneuerung der Mess-Steuer- und Regeltechnik der Heizung. Ab 2017 Anstrich der Klassenräume und in 2018 zusätzlich 110.000 € für den neuen Putz des Hauptgebäudes inkl. Anstrich der Fassade mit Außentoiletten und Pausengang.

Alle Grundschulen: Bewirtschaftung 993.500 €, beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Abgaben und Steuern, Reinigung und sonstiges wie Aufschaltung von Brandmelde- oder Einbruchmeldeanlagen. Versicherungen 33.950 € für alle Grundschulen. [Fachbereich 65]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Erstattungen an Träger der OGS: 1.230.500 €

Kostenerstattung an den Trägerverein "Verlässliche Schule": 186.000 €

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für Schulbetriebsausgaben, inkl. Sachkosten OGS und das Projekt "Rucksack" des DRK in der GS Sandheide (1.000 €): 106.960 €



Teilergebnisplan 2015

03.01.01

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt:	03.01.01	Grundschulen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Miete/Wartung Kopierer: 18.190 €

Lizenzen -14.900 €, Schulwegpläne - 1.600 €, Singpause - 25.000 €

**Teilfinanzplan 2015****03.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt 03.01.01 Grundschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	877.024,25	984.350	967.950	0	987.450	987.450	987.450
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	903.611,70	928.740	1.048.550	0	1.066.150	1.066.150	1.066.150
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.786,94	7.620	7.700	0	7.700	7.700	7.700
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	8.711,80	0	3.000	0	3.000	3.000	3.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.797.134,69	1.920.710	2.027.200	0	2.064.300	2.064.300	2.064.300
10 - Personalauszahlungen	1.699.126,03	1.759.700	1.926.800	0	1.926.800	1.926.800	1.926.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.882.673,99	1.952.110	2.123.950	0	2.181.300	2.241.300	2.054.300
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.266.406,62	1.355.600	1.416.500	0	1.416.500	1.416.500	1.416.500
15 - Sonstige Auszahlungen	226.493,61	248.870	277.620	0	266.320	266.320	266.320
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.074.700,25	5.316.280	5.744.870	0	5.790.920	5.850.920	5.663.920
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.277.565,56	-3.395.570	-3.717.670	0	-3.726.620	-3.786.620	-3.599.620
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.193,25	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	11.193,25	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	44.000	7.000	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	81.471,75	402.800	185.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	66.446,40	156.300	225.970	0	181.700	103.700	64.700
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	147.918,15	603.100	417.970	0	181.700	103.700	64.700
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-136.724,90	-603.100	-417.970	0	-181.700	-103.700	-64.700



Teilfinanzplan 2015

03.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.01	Grundschulen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 24:

2015: GS Sechseckschule wünscht eine neue Garage für Spielgeräte (7.000 €). [65]

Zu Zeile 25:

2014/2015: An der Johannesschule muss die Treppenanlage an der Hölderlinstraße neu gebaut werden

Planung in 2014 (20.000 €) Bau in 2015 (80.000 €). [66]

2015: Die GS Sechseckschule wünscht einen Niedrigseilgarten (80.000 €). [66]

2015: Umgestaltung des Außengeländes GS Willbeck "offenes Klassenzimmer" (25.000 €) und neue Spielgeräte (Balancierbalken, Stufenreck 4.000 €). [66]

Zu Zeile 26, Amt 40

Investitionsbudget für Einrichtungen und Lehrmittel in Grundschulen: 40.700 €

Umsetzung des Medienentwicklungsplanes, Kosten für Hardware: 155.000 €

Im Laufe der Haushaltplanberatung 2015 wurden zusätzlich 21T€ für Möbelbeschaffung Bereich Inklusion und 10 T€ für einen Snoezelenraum in der Sechseckschule zur Verfügung gestellt [20].

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

03.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- ein- zah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0058
GS Regenbogenschule , Neubau
eines Pavillons für 2 Klassen und
ASV

Der vorhandene, zum Teil bereits stillgelegte, Pavillon wird abgerissen. Dafür wird ein neuer Pavillon für zwei Klassen errichtet.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	-24	0	0	0	0	0	-24	-704
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-24	0	0	0	0	0	-24	-704
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-24	0	0	0	0	0	-24	-704

Maßnahme: 0070
GS Johannesschule, kath.,
Außenanlagen Sondermaßnahmen

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	11	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-68	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-68	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-57	0	0	0	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

03.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0168
GS Willbeck, Anbau eines
Sozialraumes

Anbau eines Sozialraumes für die OGS. Die Maßnahme wurde in 2014 abgeschlossen und wird in 2015 Schlussabgerechnet.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-4	-45	0	0	0	0	0	-129	-155
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-4	-45	0	0	0	0	0	-129	-155
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4	-45	0	0	0	0	0	-129	-155

Maßnahme: 0169
GS Sandheide,
Sanierungsmaßnahmen

Mittel für die Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung für einen eventuellen Neubau der Grundschule Sandheide.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-1	-300	0	0	0	0	0	-343	-6.500
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-1	-300	0	0	0	0	0	-343	-6.500
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	-300	0	0	0	0	0	-343	-6.500

Maßnahme: 0188
GGs Erkrath, Düsseldorfstraße Hard- und
Systemsoftware

Hard- und Softwareausstattung laut Medienentwicklungsplan 2013-2018

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1	-27	-1	0	-1	-1	-1	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-1	-27	-1	0	-1	-1	-1	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	-27	-1	0	-1	-1	-1	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

03.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0189**GS Sandheide, Hard- und
Systemsoftware***Hard- und Softwareausstattung laut Medienentwicklungsplan 2013-2018*
**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-13	-2	0	-42	-2	-2	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-13	-2	0	-42	-2	-2	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-13	-2	0	-42	-2	-2	0	0

Maßnahme: 0190**GS Sechseckschule, Hard- und
Systemsoftware***Hard- und Softwareausstattung laut Medienentwicklungsplan 2013-2018*
**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-2	-2	0	-50	-2	-2	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-2	-2	0	-50	-2	-2	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-2	-2	0	-50	-2	-2	0	0

Maßnahme: 0191**GS Kempen, Hard- und
Systemsoftware***Hard- und Softwareausstattung laut Medienentwicklungsplan 2013-2018*
**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-3	-46	0	-32	-3	-3	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-3	-46	0	-32	-3	-3	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-3	-46	0	-32	-3	-3	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

03.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0192
 GGS Erkrath, Falkenstraße, Hard- und
 Systemsoftware

Hard- und Softwareausstattung laut Medienentwicklungsplan 2013-2018

Investitionstätigkeit
 Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2	-41	-2	0	-2	-2	-2	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-2	-41	-2	0	-2	-2	-2	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2	-41	-2	0	-2	-2	-2	0	0

Maßnahme: 0199
 Johannesschule,
 Medienentwicklungsplan, BGA

Hard- und Softwareausstattung laut Medienentwicklungsplan 2013-2018

Investitionstätigkeit
 Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7	-2	-2	0	-2	-41	-2	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-7	-2	-2	0	-2	-41	-2	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7	-2	-2	0	-2	-41	-2	0	0

Maßnahme: 0200
 GS Willbeck, Hard- und
 Systemsoftware

Hard- und Softwareausstattung laut Medienentwicklungsplan 2013-2018
 2015 - Austausch der alten Hardware

Investitionstätigkeit
 Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4	-2	-48	0	-2	-2	-2	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-4	-2	-48	0	-2	-2	-2	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4	-2	-48	0	-2	-2	-2	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

03.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0201**GS Millrath, Hard- und
Systemsoftware**

Hard- und Softwareausstattung laut Medienentwicklungsplan 2013-2018
 2015: Austausch der alten Hardware

Investitionstätigkeit
 Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2	-2	-43	0	-2	-2	-2	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-2	-2	-43	0	-2	-2	-2	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2	-2	-43	0	-2	-2	-2	0	0

Maßnahme: 67900070**Sechseckschule,
Sondermaßnahmen Außenanlagen**

Auf dem Schulhof der Sechseckschule soll in 2015 ein Niedrigseilgarten errichtet werden.

Investitionstätigkeit
 Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	-80	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-80	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-80	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900228**Spielgeräte Regenbogenschule**

Für die Regenbogenschule werden diverse Spielgeräte angeschafft.

Investitionstätigkeit
 Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-25	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-25	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-25	0	0	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

03.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900229

**Johannesschule, Neubau
Treppenanlage**

An der Johannesschule muss die Treppenanlage an der Hölderlinstraße neu gebaut werden. Die Planung erfolgt in 2014 (20.000 €), der Bau in 2015 (80.000 €).

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	-20	-80	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-20	-80	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-20	-80	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900249

GS Willbeck, Außenanlagen

Das Außengelände der GS Willbeck soll umgestaltet werden ("offenes Klassenzimmer"). Hierfür sind in 2015 25.000 € veranschlagt. In 2014 werden neue Spielgeräte (Balancierbalken, Stufenreck) für ca. 4.000 € angeschafft.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-4	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	0	-25	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-4	-25	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-4	-25	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-60	-85	-80	0	-49	-49	-49	-30	-51
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-60	-85	-80	0	-49	-49	-49	-30	-51



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.02	Hauptschulen

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Errichtung, Bestimmung, Auflösung, Änderung, Teilung, Einrichtung und Betrieb von städtischen Hauptschulen einschl. des Ganztagsbetriebs bzw. Schülerbetreuungen sowie Gemeinsamen Lernen und Durchführung von Schulversuchen/-projekten.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Sport

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Ganztagsschule: RdErl. v. 25.01.2006 (BASS 12 - 63 Nr. 2); Schulversuche/-projekte: Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung. Integrative Lerngruppen: RdErl. v. 19.05.2005 (BASS 13- 41 Nr. 3).

Zielgruppe

Lehrer/innen
Schülerinnen und Schüler
Eltern und Erziehende
Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)
Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen und ordnungsgemäß unterhalten sowie das notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen.
- Weitere Bemühungen zur Umsetzung des inklusiven Unterrichts ergreifen.

Operative Ziele:

- Die Ausstattung der Carl-Fuhlrott-Schule mit Hard- und Software sowie Vernetzung laut Medienentwicklungsplan (MEP) sichern
- Die turnusmäßige Renovierung der naturwissenschaftlichen Räume sicher stellen

Kennzahlen

- Anzahl der Hauptschulen: 1
- Anzahl der Hauptschüler/innen insgesamt: 386
- Hardware-Ausstattung laut MEP erreicht: ja, Kosten: 2013: 15.459,77 €, 2014 bis 22.10.14- 43.491,85 €
- Renovierung eines naturwiss. Raumes durchgeführt. 2015 - nein, geplant 2020: Sanierung Physik/Chemie

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	3,23	3,05	3,05	3,05	3,05



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.02	Hauptschulen

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	13,17	23,47	20,66	19,60	19,53	19,55

**Teilergebnisplan 2015****03.01.02**

Produktbereich: 03
Produktgruppe: 03.01
Produkt: 03.01.02

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Hauptschulen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.650,00	194.780	194.800	194.800	194.650	194.650
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.140,16	630	1.000	1.000	1.000	1.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	39.236,34	0	500	500	500	500
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	92.026,50	195.410	196.300	196.300	196.150	196.150
11 -	Personalaufwendungen	178.658,87	160.200	154.900	154.900	154.900	154.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	422.577,50	388.750	518.050	568.050	573.050	568.050
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	115.090	114.250	116.050	113.950	117.600
15 -	Transferaufwendungen	51.650,00	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.848,70	48.720	43.080	42.580	42.580	42.580
17 =	Ordentliche Aufwendungen	698.735,07	832.760	950.280	1.001.580	1.004.480	1.003.130
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-606.708,57	-637.350	-753.980	-805.280	-808.330	-806.980
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-606.708,57	-637.350	-753.980	-805.280	-808.330	-806.980
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-606.708,57	-637.350	-753.980	-805.280	-808.330	-806.980
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-606.708,57	-637.350	-753.980	-805.280	-808.330	-806.980



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt:	03.01.02	Hauptschulen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:

Zuweisungen vom Land "Geld oder Stelle" - 120.000 €

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 74.800 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 5:

Vermietung der Klassenräume: 1.000 €

Zu Zeile 7:

Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen / Schadensersatz

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13

Lernmittelfreiheit - 21.000 €, Einrichtungen, sonstige Bewirtschaftungskosten - 7.000 €, Reparatur und Unterhaltung des Schulinventars - 6.200 €, Haltung von Fahrzeugen - 1.700 €, Wartungskosten Mensa - 500 €, Schulschwimmen - 3.750 €, Aufwendungen für Support und Reparatur der IT-Ausstattung - 2.500 €, Gebäudeunterhaltung - 1.500 € [40]

Enthalten sind u. a. 15.000 € für die lfd. Unterhaltung der Außenanlagen der Hauptschule Hochdahl. Es ist ein Mehrbedarf wegen der Unterhaltung der Bänke, Verkehrsflächen usw. berücksichtigt.

Die HS Albert-Schweitzer-Schule existiert als solche nicht mehr, für den Erhalt der Außenanlage bleibt ein Ansatz bestehen, bis Klarheit über die Zukunft des Geländes besteht. [66]

HS Erkrath: geschätzte allg. Bauunterhaltung 50.000 € für ehemaliges Schulgebäude. Jetzige Nutzer sind u.a. Vereine, VHS, Hausmeister und Sportvereine. Ab Ende 2014/Anfang 2015 wird der linke ehemalige Klassentrakt im EG als Asylbewerberunterkunft genutzt. [65]

HS Rankestraße: allg. Bauunterhaltung 32.000 €. In 2016 und 2017 weitere Mittel in Höhe von 50.000 € und 55.000 € für die Dachsanierungen über Aula und Verwaltung, 2018 für Kanaldichtheitsprüfung 50.000 €. [65]

Bewirtschaftung: 352.500 € für beide Hauptschulen, beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Abgaben und Steuern, Reinigung und sonstiges wie Aufschaltung Brandmeldeanlagen/Einbruchmeldeanlagen. Versicherungen 12.300 € für beide Hauptschulen. [65]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Aufwendungen für "Geld oder Stelle" - 120.000 €, Höhe der Aufwendungen = Höhe der Erträge (Landeszuschüsse), siehe Zeile 2

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für Schulbetriebsausgaben: 15.780 €

Miete/Wartung Kopierer: 2.330 €

Lizenzen - 1.000 €

Versicherungen

**Teilfinanzplan 2015****03.01.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.02	Hauptschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.650,00	120.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.140,16	630	1.000	0	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	38.512,95	0	500	0	500	500	500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.303,11	120.630	121.500	0	121.500	121.500	121.500
10 - Personalauszahlungen	178.658,87	160.200	154.900	0	154.900	154.900	154.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	448.622,72	388.750	518.050	0	568.050	573.050	568.050
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	51.650,00	120.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000
15 - Sonstige Auszahlungen	48.370,97	48.720	43.080	0	42.580	42.580	42.580
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	727.302,56	717.670	836.030	0	885.530	890.530	885.530
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-635.999,45	-597.040	-714.530	0	-764.030	-769.030	-764.030
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	52.719,92	0	27.000	0	0	74.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.892,74	67.800	14.800	0	11.800	11.800	18.800
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	71.612,66	77.800	41.800	0	11.800	85.800	18.800
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-71.612,66	-77.800	-41.800	0	-11.800	-85.800	-18.800



Teilfinanzplan 2015

03.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.02	Hauptschulen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 24

2015 sollen Sitzbänke auf dem Schulhof aufgestellt werden [66]

Mittel in Höhe von 13 T€ wurden hierzu aus 2014 übertragen [20]

Zu Zeile 25: (40)

Vernetzung der Verwaltungsräume - 27.000 €

Zu Zeile 26 : (40)

Kosten für Hardware - 3.000,00 €

Investitionsbudget für Einrichtungen und Lehrmittel - 8.800,00 €

Im Laufe der Haushaltplanberatung 2015 wurden zusätzlich 3 T€ für Möbelbeschaffung Bereich Inklusion zur Verfügung gestellt [20].

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

03.01.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.02 Hauptschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0078
 HS Hochdahl, Bereitstellung von
 Hardware und Systemsoftware im
 Rahmen des
 Medienentwicklungsplanes

Hard- und Softwareausstattung laut Medienentwicklungsplan 2013-2018

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-15	-58	-2	0	-2	-2	-9	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-15	-58	-2	0	-2	-2	-9	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-15	-58	-2	0	-2	-2	-9	0	0

Maßnahme: 67900101
 HS Hochdahl, Vernetzung

2015 - Vernetzung der Verwaltungsräume in der Hauptschule Hochdahl - 27.000 €
 2017 - Vernetzung der Gebäude (2. Teilvernetzung) - 74.000 €

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-53	0	-27	0	0	-74	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-53	0	-27	0	0	-74	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-53	0	-27	0	0	-74	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-4	-10	-13	0	-10	-10	-10	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4	-10	-13	0	-10	-10	-10	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.03	Realschulen

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Errichtung, Auflösung, Änderung, Teilung, Einrichtung und Betrieb von städtischen Realschulen einschl. Schülerbetreuungen, Gemeinsames Lernen sowie Durchführung von Schulversuchen/-projekten.

HinweisFachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Sport

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Schulversuche/-projekte: Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung.

Zielgruppe

Lehrer/innen
Schülerinnen und Schüler
Eltern und Erziehende
Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)
Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen und ordnungsgemäß unterhalten sowie das notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen.
- Weitere Bemühungen zur Umsetzung des inklusiven Unterrichts ergreifen.
- Bedarfsgerechter Ausbau eines vollständigen Ganztagsbetriebes

Operative Ziele

- Die Ausstattung der Realschulen mit Hard- und Software sowie Vernetzung laut Medienentwicklungsplan sichern
- Die turnusmäßige Renovierung der naturwissenschaftlichen Räume sicher stellen

Kennzahlen

- Anzahl der Realschulen: 2
- Anzahl der Realschüler/innen insgesamt: 685
- Anzahl der Realschüler/innen pro Schule
- Realschule Erkrath: 341
- Realschule Hochdahl: 344
- Hardware-Ausstattung laut MEP erreicht: ja, Kosten: 2013 - 999,05 €
- Renovierung eines natuwiss. Raumes durchgeführt: 2013 ja / Biologieraum RS Erkrath, Kosten: 40.003,85 €
2014 - nein
geplant 2015: Technik/Werken RS Erkrath -60.000,00 €
geplant 2016: Kunstraum RS Hochdahl - 20.000,00 €
geplant 2017: Physikraum RS Erkrath - 60.000,00 €

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	3,69	3,69	3,69	3,69	3,69



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.03	Realschulen

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	5,21	29,31	27,91	29,71	30,06	23,40

**Teilergebnisplan 2015****03.01.03**

Produktbereich: 03
Produktgruppe: 03.01
Produkt: 03.01.03

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Realschulen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.150,00	404.110	421.250	416.250	401.250	401.100
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.169,02	1.840	3.150	3.150	3.150	3.150
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	951,77	0	500	500	500	500
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	47.270,79	405.950	424.900	419.900	404.900	404.750
11 -	Personalaufwendungen	193.455,06	183.100	187.400	187.400	187.400	187.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	599.308,27	693.970	765.600	662.600	612.600	982.600
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	339.760	396.650	391.650	375.200	388.150
15 -	Transferaufwendungen	44.150,00	95.000	100.000	100.000	100.000	100.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.555,48	73.380	72.620	71.610	71.610	71.610
17 =	Ordentliche Aufwendungen	906.468,81	1.385.210	1.522.270	1.413.260	1.346.810	1.729.760
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-859.198,02	-979.260	-1.097.370	-993.360	-941.910	-1.325.010
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-859.198,02	-979.260	-1.097.370	-993.360	-941.910	-1.325.010
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-859.198,02	-979.260	-1.097.370	-993.360	-941.910	-1.325.010
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-859.198,02	-979.260	-1.097.370	-993.360	-941.910	-1.325.010



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt:	03.01.03	Realschulen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:

Zuweisungen vom Land "Geld oder Stelle" - 100.000 € [40]

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 321.250 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 5:

Vermietung der Klassenräume: 3.150 € [40]

Zu Zeile 7:

Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen / Schadensersatz

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Lernmittelfreiheit - 33.800 €, Einrichtungen, sonstige Bewirtschaftungskosten - 7.000 €, Reparatur und Unterhaltung des Schulinventars - 8.400 €, Haltung von Fahrzeugen - 2.700 €, Wartungskosten Mensa - 500 €, Schulschwimmen - 3.620 €, Aufwendungen für Support und Reparatur der IT-Ausstattung - 5.600 €, Gebäudeunterhaltung - 5.500 € [40]

2015: Erneuerung der Dränrinnen und Abriss der Waschbetonbänke an der RS Erkrath (5.000 €). [66]

RS Karlstr.: allg. Bauunterhaltung 25.000 €. Die Sanierung von Innenräumen mit je 30.000 € wurde auf 2016 und 2017 verschoben. In 2018 Sonnenschutz außen an den Fenstern im EG Schulhofseite 17.500 €, 2019 Erneuerung der alten Fenster in der Aula 95.000 €. [65]

RS Rankestr.: allg. Bauunterhaltung in 2015 € 10.000, zusätzlich für Brandschutzmaßnahmen 140.000 € und Sanierung der durch Vandalismus zerstörten Fassade des neuen Klassentraktes 70.000 €. Ab 2016 allg. Bauunterhaltung 40.000 €. In 2016 zusätzlich 50.000 € Brandschutzmaßnahmen. [65]

Bewirtschaftung: 411.000 € für beide Realschulen, beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Abgaben und Steuern, Reinigung und sonstiges wie Aufschaltung Brand- und Einbruchmeldeanlagen. Versicherungen 19.000 € für beide Realschulen. [65]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Aufwendungen für "Geld oder Stelle" - 100.000 €, Höhe der Aufwendungen = Höhe der Erträge (Landeszuschüsse), siehe Zeile 2

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für Schulbetriebsausgaben: 24.920 €

Miete/Wartung Kopierer: 4.600 €

Lizenzen - 1.700 €

Versicherungen

**Teilfinanzplan 2015****03.01.03****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.03	Realschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.150,00	95.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.169,02	1.840	3.150	0	3.150	3.150	3.150
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	622,70	0	500	0	500	500	500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.941,72	96.840	103.650	0	103.650	103.650	103.650
10 - Personalauszahlungen	193.455,06	183.100	187.400	0	187.400	187.400	187.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	729.209,25	693.970	765.600	0	662.600	612.600	982.600
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	44.150,00	95.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
15 - Sonstige Auszahlungen	67.927,25	73.380	72.620	0	71.610	71.610	71.610
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.034.741,56	1.045.450	1.125.620	0	1.021.610	971.610	1.341.610
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-987.799,84	-948.610	-1.021.970	0	-917.960	-867.960	-1.237.960
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	25.000	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	68.848,02	0	20.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.450,39	27.600	67.600	0	47.600	199.600	30.600
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	602,99	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	90.901,40	27.600	112.600	0	47.600	199.600	30.600
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-90.901,40	-27.600	-112.600	0	-47.600	-199.600	-30.600



Teilfinanzplan 2015

03.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.03	Realschulen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 24:

Die jahrzehnte alten Fahrradständer und Bänke am östlichen Rand des Schulhofes sind nicht mehr zu brauchen; es sollen neue Fahrradständer und Bänke erworben und aufgestellt werden.

Zu Zeile 25:

Einrichtung eines naturw. Raumes (Technik/Werken) in der RS Erkrath, HPL 2015 - 20.000 € [40]

Zu Zeile 26:

Investitionsbudget für Einrichtungen und Lehrmittel: 17.600 €

Umsetzung des Medienentwicklungsplanes, Kosten für Hardware, Software, Vernetzung: 10.000 € [40]

Einrichtung eines naturw. Raumes (Technik/Werken) in der RS Erkrath, Einrichtungsgegenstände, HPL 2015 - 40.000 €

Einrichtung eines naturw. Raumes (Technik/Werken) in der RS Hochdahl, Einrichtungsgegenstände, HPL 2016 - 20.000 €

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

03.01.03**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.03 Realschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0079
 RS Erkrath, Bereitstellung von
 Hardware und Systemsoftware im
 Rahmen des
 Medienentwicklungsplanes

Hard- und Softwareausstattung lt. Medienentwicklungsplan 2013-2918

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1	-4	-4	0	-4	-90	-3	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-1	-4	-4	0	-4	-90	-3	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	-4	-4	0	-4	-90	-3	0	0

Maßnahme: 0080
 RS Hochdahl, Bereitstellung von
 Hardware und Systemsoftware im
 Rahmen des
 Medienentwicklungsplanes

Hard- und Softwareausstattung lt. Medienentwicklungsplan 2013-18

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-11	-4	-4	0	-4	-90	-8	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-11	-4	-4	0	-4	-90	-8	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11	-4	-4	0	-4	-90	-8	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

03.01.03**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.03 Realschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0194
RS Erkrath, Errichtung naturw. Räume

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	-26	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-26	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-26	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0242
RS Erkrath; Fahrradständer, Bänke

Die jahrzehnte alten Fahrradständer und Bänke am östlichen Rand des Schulhofes sind nicht mehr zu brauchen; es sollen neue Fahrradständer und Bänke erworben und aufgestellt werden.

Hinweis: Je nach Nutzerverhalten soll insbesondere die Fahrradabstellanlage evtl. später erweitert werden.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-25	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-25	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-25	0	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

03.01.03**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Produkt: 03.01.03 Realschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900166
 RS Erkrath, Modernisierung Raum
 Technik / Werken

Für den Umbau incl. Installationen des Raums Technik/Werken werden im Jahr 2015 20.000 € benötigt. Für 20.000 € werden Möbel etc. und für weitere 20.000 € Vermögensgegenstände unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 € angeschafft.

Investitionstätigkeit
 Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	-20	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-40	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-60	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-60	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900206
 RS Erkrath
 Einbau einer elektroakustischen
 Anlage (ELA)

Investitionstätigkeit
 Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-37	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-37	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-37	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-15	-20	-20	0	-40	-20	-20	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-15	-20	-20	0	-40	-20	-20	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.04	Gymnasien

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Errichtung, Auflösung, Änderung, Teilung, Einrichtung und Betrieb von städtischen Gymnasien einschl. Schülerbetreuungen, Gemeinsamen Lernen sowie Durchführung von Schulversuchen/-projekten.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Sport

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Schulversuche/-projekte: Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung.

Zielgruppe

Lehrer/innen

Schülerinnen und Schüler

Eltern und Erziehende

Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)

Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen und ordnungsgemäß unterhalten sowie das notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen.
- Weitere Bemühungen zur Umsetzung des inklusiven Unterrichts ergreifen.
- Bedarfsgerechter Ausbau eines vollständigen Ganztagsbetriebs

Operative Ziele

- Betreuungsangebote im Rahmen des Programms "Geld oder Stelle" sicherstellen
- Die Ausstattung der Gymnasien mit Hard- und Software sowie Vernetzung laut Medienentwicklungsplan sichern
- Die turnusmäßige Renovierung der naturwissenschaftlichen Räume sicher stellen

Kennzahlen

- Anzahl der Gymnasien: 2
- Anzahl der Schüler/innen insgesamt: 1.495
- Anzahl der Sek. I-Schüler/innen: 981
- Anzahl der Sek. II-Schüler/innen: 514
- Anzahl der Schüler/innen pro Gymnasium
 - Gymnasium am Neandertal: 634
 - Gymnasium Hochdahl: 861
- Hardware-Ausstattung laut MEP erreicht: ja, Kosten: 2013: 44.367,72, 2014 (bis 22.10.14): 140.366,84 €
- Renovierung eines natuwiss. Raumes durchgeführt:
 - 2013/14- ja, Abzugsanlage Chemieraum GY Erkrath , Kosten: 9.479,03 €
 - geplant 2018: Chemie, GY Hochdahl - 80.000,00 €
 - geplant 2019: Physik, GY Hochdahl - 60.000,00 €



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.04	Gymnasien

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	5,71	5,21	5,21	5,21	5,21

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	6,13	26,07	27,43	28,80	32,25	27,88

**Teilergebnisplan 2015****03.01.04**

Produktbereich: 03
Produktgruppe: 03.01
Produkt: 03.01.04

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Gymnasien

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.066,59	636.600	669.250	669.250	669.250	666.700
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.961,57	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	166,85	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	101.195,01	640.400	673.050	673.050	673.050	670.500
11 -	Personalaufwendungen	246.106,15	277.100	258.800	258.800	258.800	258.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.155.803,82	1.321.650	1.291.150	1.171.250	921.250	1.261.250
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	527.910	564.750	580.400	580.400	558.650
15 -	Transferaufwendungen	97.066,59	172.500	180.000	180.000	180.000	180.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	151.065,15	157.610	159.250	146.560	146.560	146.560
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.650.041,71	2.456.770	2.453.950	2.337.010	2.087.010	2.405.260
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.548.846,70	-1.816.370	-1.780.900	-1.663.960	-1.413.960	-1.734.760
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.548.846,70	-1.816.370	-1.780.900	-1.663.960	-1.413.960	-1.734.760
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.548.846,70	-1.816.370	-1.780.900	-1.663.960	-1.413.960	-1.734.760
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.548.846,70	-1.816.370	-1.780.900	-1.663.960	-1.413.960	-1.734.760



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt:	03.01.04	Gymnasien

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:

Zuweisungen vom Land "Geld oder Stelle" - 180.000 €

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 489.250 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 5:

Vermietung der Klassenräume: 3.800 €

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Lernmittelfreiheit - 71.000 €, Einrichtungen, sonstige Bewirtschaftungskosten - 10.400 €, Reparatur und Unterhaltung des Schulinventars - 10.400 €, Gebäudeunterhaltung -3.000 €, Haltung von Fahrzeugen - 2.700 €, Wartungskosten Mensen - 3.600 €, Mehraufwendungen in der Mensa Alt-Erkrath, damit gleiche Menüpreise wie im Schulzentrum Hochdahl gewährleistet sind - 14.700, Schulschwimmen - 13.750 €, Aufwendungen für Support und Reparatur der IT-Ausstattung - 6.000 € [40]

Gymnasium Erkrath: in 2015 allg. Bauunterhaltung 30.000 € einschl. Umbau des Sammlungsraums Biologie 317 für ein Beratungszimmer der Sozialpädagogin, außerdem 160.000 € für Brandschutzmaßnahmen. In 2016 allg. Bauunterhaltung 30.000 € zzgl. 200.000 € für Brandschutzmaßnahmen. Ab 2015 allg. Bauunterhaltung 40.000 €.Außerdem sind in 2018 für die Sanierung der Treppenhäuser mit Erneuerung der Fenster-Türelemente und Beschichtung der Wände zusammen 230.000 € veranschlagt. Zusätzlich sind für die Jahre 2016 bis 2019 je 10.000 € für den Anstrich von Klassenräumen vorgesehen und in 2019 für die Renovierung der Flure 60.000 € eingeplant. [65]

GY Rankestraße: in 2015 allg. Bauunterhaltung 34.000 €, Brandschutzmaßnahmen 220.000 €, die Instandsetzung der Bühnentechnik im PZ 26.000 € und 10.000 € Umbau der Lüftung von innenliegenden Toiletten. Ab 2016 allg. Bauunterhaltung 60.000€. Zusätzlich in 2016 € 60.000 für Brandschutzmaßnahmen und in 2018 € 110.000 für die Kanaldichtheitsprüfung.[65]

Bewirtschaftung: 615.000 € für beide Gymnasien, beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Abgaben und Steuern, Reinigung und sonstiges wie Aufschaltung Brand- und Einbruchmeldeanlagen. Versicherungen € 25.100 für beide Gymnasien.[65]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Aufwendungen für "Geld oder Stelle" -180.000 €, Höhe der Aufwendungen = Höhe der Erträge (Landeszuschüsse), siehe Zeile 2

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für Schulbetriebsausgaben: 58.170 €

Miete/Wartung Kopierer: 8.380 €

Lizenzen - 2.100 €

Versicherungen

**Teilfinanzplan 2015****03.01.04****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt 03.01.04 Gymnasien

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.066,59	172.500	180.000	0	180.000	180.000	180.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.008,71	3.800	3.800	0	3.800	3.800	3.800
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	3.386,87	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	104.462,17	176.300	183.800	0	183.800	183.800	183.800
10 - Personalauszahlungen	246.106,15	277.100	258.800	0	258.800	258.800	258.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.342.755,29	1.321.650	1.286.450	0	1.171.250	921.250	1.261.250
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	97.066,59	172.500	180.000	0	180.000	180.000	90.000
15 - Sonstige Auszahlungen	150.722,49	157.610	159.250	0	146.560	146.560	146.560
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.836.650,52	1.928.860	1.884.500	0	1.756.610	1.506.610	1.756.610
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.732.188,35	-1.752.560	-1.700.700	0	-1.572.810	-1.322.810	-1.572.810
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	15.000	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	15.000	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.293,58	0	15.000	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	123.603,30	220.000	62.800	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	86.738,09	284.900	222.600	0	58.100	40.100	48.100
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	561,50	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	213.196,47	504.900	300.400	0	58.100	40.100	48.100
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-213.196,47	-504.900	-285.400	0	-58.100	-40.100	-48.100



Teilfinanzplan 2015

03.01.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.04	Gymnasien

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 24

2015: An der Schulsportanlage Bachstraße muss der defekte Ballfangzaun durch eine neue Ballfangzaunanlage ersetzt werden (15.000 €) [66]

Zu Zeile 18 und Zeile 25

Für den Spiel- und Außenbereich Gym. Hochdahl hat der Förderverein Wünsche geäußert, die durch den Förderverein finanziert werden. Die Positionen Investive Einzahlung und Auszahlungen für Baumaßnahmen wurden entsprechend um 15 T€ angehoben [20]

Zu Zeile 25:

Vernetzung: GY Erkrath (WLAN) 20.000 €, GY Hochdahl: 10.000 €/WLAN, 17.800 € - Vernetzung der Verwaltungsräume

Zu Zeile 26 (40)

Investitionsbudget für Einrichtungen und Lehrmittel: 38.000 € (40)

Umsetzung des Medienentwicklungsplanes, Kosten für Hardware und Vernetzung: 229.800 € (40)

Hardware: GY Erkrath - 161.000 €, GY Hochdahl - 21.000 €,

(Hinweis Fb 20: Vernetzung ist in Zeile 25 veranschlagt)

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

03.01.04**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.04 Gymnasien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0081

**Gym. Erkrath, Bereitstellung von
Hardware und Systemsoftware im
Rahmen des
Medienentwicklungsplanes**

*Hard- und Softwareausstattung lt. Medienentwicklungsplan 2013-18
2015: Austausch der alten Hardware*

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-21	-5	-160	0	-20	-2	-10	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-21	-5	-160	0	-20	-2	-10	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-21	-5	-160	0	-20	-2	-10	0	0

Maßnahme: 0082

**Gym. Hochdahl, Bereitstellung von
Hardware und Systemsoftware im
Rahmen des
Medienentwicklungsplanes**

Hard- und Softwareausstattung lt. Medienentwicklungsplan 2013-18

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-17	-170	-20	0	-8	-8	-8	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-17	-170	-20	0	-8	-8	-8	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-17	-170	-20	0	-8	-8	-8	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

03.01.04**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.04 Gymnasien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900071
Sanierung Schulsportanlage Hochdahl

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-123	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-123	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-123	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900104
Gym. Hochdahl, Vernetzung

2015 ist die Vernetzung der Verwaltungsräume - 17.800 € + WLAN für die Unterrichtsräume - 10.000 € geplant.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	-28	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-28	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-28	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900167
**Gym. Erkrath, Modernisierung
Biologieraum**

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	-30	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-50	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-80	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-80	0	0	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

03.01.04**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Produkt: 03.01.04 Gymnasien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900230
 Stützwände (Gabionen) Gym. Erkrath

Ersatz der vorhandenen, abgängigen Winkelstützwände im Eingangsbereich des Gymnasiums Erkrath.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	-25	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-25	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-25	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900231
 Umgestaltung Spiel- und
 Außenbereich Gym. Hochdahl

Auf dem Schulhof sollen ein Klettergerüst sowie eine Tischtennisplatte erneuert werden.

Für die zusätzliche Umgestaltung des Nordhofes mit Tischtennisplatten / Bank-/ Tischkombinationen stellt der Förderverein der Schule 15 T€ zur Verfügung (Investive Einzahlung / Investive Auszahlung zusätzlich) [20]

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	15	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	15	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	-45	-15	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-45	-15	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-45	0	0	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

03.01.04**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.04 Gymnasien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900232
Zaunanlage HS, RS, Gym. Hochdahl

Es soll eine Zaunanlage installiert bzw. die vorhandenen Zäune erneuert werden.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	-100	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-100	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-100	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900248
Gymnasium Erkrath, Sanierung
Medienraum 005

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	-20	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-28	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-48	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-48	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-50	-32	-63	0	-30	-30	-30	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-50	-32	-63	0	-30	-30	-30	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.05	Förderschulen

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Errichtung, Auflösung, Änderung, Teilung, Einrichtung und Betrieb von städtischen Förderschulen einschl. des Ganztagsbetriebs sowie Durchführung von Schulversuchen/-projekten.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Sport

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Ganztagsschule: RdErl. v. 25.01.2006 (BASS 12 - 63 Nr. 2); Schulversuche/-projekte: Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung.

Zielgruppe

Lehrer/innen

Schülerinnen und Schüler

Eltern und Erziehende

Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)

Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen und ordnungsgemäß unterhalten sowie das notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen.
- Förderschulangebot in Erkrath im Rahmen des Kreiskonzeptes verwirklichen.
- Ganztagsangebot erhalten.

Operative Ziele

- Weitere Bemühungen zur Umsetzung des inklusiven Unterrichts ergreifen.
- Die Ausstattung der Förderschule mit Hard- und Software sowie Vernetzung laut Medienentwicklungsplan sichern
- Die turnusmäßige Renovierung der naturwissenschaftlichen Räume planen.

Kennzahlen

- Anzahl der Förderschüler/innen insgesamt: 32
- Anzahl der Förderschüler/innen nach Förderschwerpunkten
 - Emotionale und soziale Entwicklung: 6
 - Lernen: 20
 - Sprache: 6
- Hardware-Ausstattung laut MEP, erreicht: 2013 - nein (Hardwarelieferung erst nach der Entscheidung über den Standort)
- Renovierung eines natuwiss. Raumes durchgeführt: nein/nicht geplant

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	2,59	2,54	2,54	2,54	2,54



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.05	Förderschulen

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	3,93	9,23	10,50	18,22	13,43	18,26

**Teilergebnisplan 2015****03.01.05**

Produktbereich: 03
Produktgruppe: 03.01
Produkt: 03.01.05

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Förderschulen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	21.510	58.100	58.100	58.100	58.100
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.912,26	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	329,46	350	400	400	400	400
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	10.241,72	31.860	68.500	68.500	68.500	68.500
11 -	Personalaufwendungen	110.101,79	104.700	120.100	120.100	120.100	120.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.049,50	147.600	435.900	160.900	295.900	160.900
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	80.050	82.000	81.250	80.550	80.600
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.771,66	12.980	14.130	13.630	13.630	13.630
17 =	Ordentliche Aufwendungen	260.922,95	345.330	652.130	375.880	510.180	375.230
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-250.681,23	-313.470	-583.630	-307.380	-441.680	-306.730
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-250.681,23	-313.470	-583.630	-307.380	-441.680	-306.730
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-250.681,23	-313.470	-583.630	-307.380	-441.680	-306.730
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-250.681,23	-313.470	-583.630	-307.380	-441.680	-306.730



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt:	03.01.05	Förderschulen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 58.100 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 4:

Eigenanteile zur Schülerverpflegung: 10.000 €

Zu Zeile 5:

Vermietung der Klassenräume: 400 €

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13

Lernmittelfreiheit - 2.600 €, sonstige Bewirtschaftungskosten - 1.800 €, Reparatur und Unterhaltung des Schulinventars - 2.200 €, Haltung von Fahrzeugen - 500 €, Schulmilch - 1.200 €, Schulschwimmen - 1.900 €, Aufwendungen für Support und Reparatur der IT-Ausstattung - 2.000 €, Kosten der Schülerverpflegung - 12.000 €, Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - 700 € [40]

Enthalten sind u. a. 13.000 €/a für die lfd. Unterhaltung der Außenanlagen. [66]

Zu Zeile 13

Allg. Bauunterhaltung 22.000 €, 2015 zusätzlich Prüfung der elektrischen Versorgung 10.000 € sowie notwendige Sanierung des Gebäudes für den weiteren Schulbetrieb über min. 5 Jahre als geplanter Teilstandort der Verbundschule Hilden, Haan, Erkrath nach dem Kreiskonzept 275.000 €. In 2017 zusätzlich Erneuerung der Heizungsanlage mit Warmwasserbereiter 135.000 €. [65]

Bewirtschaftung: 90.000 € beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Abgaben und Steuern, Reinigung und sonstiges wie Aufschaltung Brand- und Einbruchmeldeanlagen, ab 2016 € 100.000. Versicherungen € 3.000. [65]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für Schulbetriebsausgaben: 7.930 €

Miete/Wartung Kopierer: 1.500 €

Lizenzen - 500 €

Versicherungen

**Teilfinanzplan 2015****03.01.05****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.05	Förderschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.688,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	329,46	350	400	0	400	400	400
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.017,46	10.350	10.400	0	10.400	10.400	10.400
10 - Personalauszahlungen	110.101,79	104.700	120.100	0	120.100	120.100	120.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	134.465,85	147.600	435.900	0	160.900	295.900	160.900
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	15.833,24	12.980	14.130	0	13.630	13.630	13.630
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	260.400,88	265.280	570.130	0	294.630	429.630	294.630
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-249.383,42	-254.930	-559.730	0	-284.230	-419.230	-284.230
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.717,05	6.300	6.300	0	6.300	6.300	6.300
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	1.717,05	6.300	6.300	0	6.300	6.300	6.300
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-1.717,05	-6.300	-6.300	0	-6.300	-6.300	-6.300



Teilfinanzplan 2015

03.01.05

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.05	Förderschulen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 26

Investitionsbudget für Einrichtungen und Lehrmittel - 4.800,00 €

Umsetzung des Medienentwicklungsplanes, Kosten für Hardware - 1.500,00 €

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

03.01.05**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.05 Förderschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-2	-6	-6	0	-6	-6	-6	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-2	-6	-6	0	-6	-6	-6	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt	03.02.01	Schülerbeförderung

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Schülerbeförderung und Fahrkostenerstattung

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Sport

Auftragsgrundlage

§ 97 Schulgesetz NRW, Schülerfahrkostenverordnung vom 16.04.2005 (BASS 11 - 04 Nr. 3.1)

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler

Ziele

Strategisches Ziel

- Sichere und wirtschaftliche Schülerbeförderung auf Grundlage der Schülerfahrkostenverordnung

Operatives Ziel

- Schülerfahrkosten durch jährliche Überprüfung der Voraussetzungen an den aktuellen Bestand anpassen und dadurch reduzieren

Kennzahlen

- Gesamtkosten Schülerbeförderung: 322.330,00 €
- Anzahl der Fahrschüler/innen insgesamt: 358
- Anzahl der Schokotickets insgesamt: 317
- Anzahl der Schüler/innen im Schülerspezialverkehr insgesamt: 41
- Kosten VRR: 170.100,00 €
- Kosten Schülerspezialverkehr 147.930,00 €
- Kosten Kooperationen (GY Erkrath/GY Hochdahl): 10.700,00 €
- Kosten Taxi: 44.700,00 €

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	0,05	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	8,52	7,57	6,69	6,69	5,89	5,89

**Teilergebnisplan 2015****03.02.01**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.02 Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt: 03.02.01 Schülerbeförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	24.493,56	22.700	22.700	22.700	20.000	20.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	24.493,56	22.700	22.700	22.700	20.000	20.000
11 -	Personalaufwendungen	14.690,71	14.300	16.600	16.600	16.600	16.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	272.672,63	285.270	322.330	322.330	322.330	322.330
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	151,33	230	350	350	350	350
17 =	Ordentliche Aufwendungen	287.514,67	299.800	339.280	339.280	339.280	339.280
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-263.021,11	-277.100	-316.580	-316.580	-319.280	-319.280
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-263.021,11	-277.100	-316.580	-316.580	-319.280	-319.280
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-263.021,11	-277.100	-316.580	-316.580	-319.280	-319.280
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-263.021,11	-277.100	-316.580	-316.580	-319.280	-319.280



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt:	03.02.01	Schülerbeförderung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 7:

Belastungsausgleich - den Gemeinden wird für die wesentlichen Belastungen durch die in § 5 Abs. 2 Satz 1 SchfkVO geregelte schülerfahrkostenrechtliche Gleichstellung der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums zur Sek. I, ein jährlicher finanzieller Ausgleich vom Land gewährt - 22.700 € [40]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

VRR - Im Schuljahr 2014/2015 ca. 360 Fahrschüler davon 317 Fahrschüler im ÖPNV.

Der monatliche Betrag, den der Schulträger an die Rheinbahn entrichtet, ist ein festgeschriebener Betrag. Dieser wurde auf der Basis der abgenommenen School-Ticket-Jahreskarten für freifahrtberechtigte Schüler/Schülerinnen im Januar 2002 festgestellt. Jeweils zu Beginn eines neuen Kalenderjahres werden die monatlichen Beträge unter Berücksichtigung der Entwicklung der Schülerzahlen und des allgemeinen Tarifes (Monatskarte im Ausbildungsverkehr) für das gesamte Kalenderjahr angepasst. Dazu wird der Januarabgeltungsbetrag des jeweiligen Vorjahres mit der durchschnittlichen gewichteten Preisanhebung der Monatskarte im Ausbildungsverkehr sowie mit dem Verhältnis der Schülerzahlen neues Schuljahr zu altem Schuljahr multipliziert. (Für die Schulen werden die Zahlen aus der amtlichen Schülerstatistik zugrunde gelegt. Für die Zeit vom Schuljahresbeginn bis zum Beginn des zu berechnenden Kalenderjahres sind ggf. notwendige Über- oder Minderzahlungen zu verrechnen.) Für die Berechnung wurden die Schülerzahlen 2014 zugrunde gelegt.

Eine 3,4%-ige Preissteigerung wird eingerechnet da, dies bereits schriftlich von der Rheinbahn angekündigt wurde. Der so ermittelte Betrag ist ein Monatsbetrag, der für 11 Monate im Jahr (ausgenommen Hauptferienmonat) vom Schulträger an den VRR zu zahlen ist.

Im SSV wird der Gesamtbetrag für die eingesetzten Busse als Tagespauschale pro Bus und pro Schüler, als Fahrzeugpauschale pro Fahrt oder als Fahrzeugpauschale pro Kleinbus gezahlt.

Der Ansatz setzt sich aus den VRR-Fahrkosten und den Kosten für den Schülerspezialverkehr (SSV) zusammen. Zudem beinhaltet der Ansatz bei allen weiterführenden Schulen Kosten für die Beförderung zum Betriebspraktikum.

Kosten insgesamt: 322.330 €
GGs Bayerschule: 2.150 €
GGs Falkenstraße: 26.450 €
KGS Johannesschule: 16.380 €
GGs Millrath: 6.650 €
GGs Willbeck: 4.550 €
GGs Sandheide: 6.450 €
GGs Trills: 4.350 €
GGs Regenbogen: 4.350 €
HS Hochdahl: 36.700 €
RS Erkrath: 43.000 €
RS Hochdahl: 3.200 €
GY Erkrath: 96.000 €
GY Hochdahl: 33.700 €
Förderschule: 38.400 €

**Teilfinanzplan 2015****03.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.02 Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt 03.02.01 Schülerbeförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	24.493,56	22.700	22.700	0	22.700	20.000	20.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.493,56	22.700	22.700	0	22.700	20.000	20.000
10 - Personalauszahlungen	14.690,71	14.300	16.600	0	16.600	16.600	16.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	273.710,70	285.270	322.330	0	322.330	322.330	322.330
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	137,96	230	350	0	350	350	350
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	288.539,37	299.800	339.280	0	339.280	339.280	339.280
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-264.045,81	-277.100	-316.580	0	-316.580	-319.280	-319.280
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt	03.02.02	Sonstige schulische Aufgaben

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Überwachung der Schulpflicht und Maßnahmen für schulumüde Jugendliche, Inklusionshilfe, Chemikalienentsorgung an Schulen, Geräte- und persönliche Ausstattung, sonstige schulische Einrichtungen (Sondermobiliar/-einrichtungen) Graffiti beseitigung, Schulsozialarbeit, IT-Kooperation mit der Stadt Hilden, Schulentwicklungsplan

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Sport

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW;

Ratsbeschluss zur Bezuschussung des Schulumüdenprojekts "Zündstoff/Die 2. Chance" vom 12.07.2011 (Sitzungsvorlage Nr. 119/2011);

Lernmittelfreiheit: Verordnung über die Durchschnittsbeträge und den Eigenanteil nach § 96 Abs. 5 SchulG (BASS 16 - 01 Nr. 1), Bestimmungen zur Lernmittelfreiheit (RdErl. vom 24.05.2005, BASS 16 - 01 Nr. 5), Ratsbeschluss über die Erhöhung der Durchschnittsbeträge vom 03.06.2003 (Sitzungsvorlage Nr. 90/2003 1. Ergänzung);

Schülerlotseneinsatz durch Ratsbeschluss im Rahmen des HSK 2002 bestätigt, Vertrag mit dem "Trägerverein Verlässliche Schule in Erkrath e.V." vom 12.09.2002, zuletzt geändert am 31.07.2003

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Lehrer/innen

Schülerinnen und Schüler

Eltern und Erziehende

Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)

Ziele

Strategische Ziele

- Einhaltung der Schulpflicht gewährleisten
- Unfälle verhüten
- Inventar und Fassaden modernisieren
- Schulentwicklungsplan nach Bedarf fortschreiben

Operative Ziele

- Einhaltung der Schulpflicht sowie Wiedereingliederung schulumüder Jugendlicher durch Überwachung sowie Schulumüdenprojekt sicherstellen
- Durch Schulsozialarbeit bei der Lösung von Schul- und Erziehungsproblemen helfen und/oder diese durch geeignete Maßnahmen verhindern
- Städt. Personal mit Dienst- und Schutzkleidung sowie Arbeitsgeräten professionell ausstatten
- Graffiti schmierereien an Schulgebäuden möglichst langanhaltend verhindern
- Entwicklung des Erkrather Schulprofils "Lernfelder sozialer Kompetenz" durch Förderung geeigneter Maßnahmen in allen Schulen sichern
- Die IT-Kooperation mit der Stadt Hilden fortführen
- Medienentwicklungsplan der Stadt Erkrath fortschreiben.
- Inklusionshelfer für die Erkrather Schulen beschäftigen

Kennzahlen



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt	03.02.02	Sonstige schulische Aufgaben

- Anzahl Erkrather Schüler/innen im Schulmüdenprojekt: 17
- Anzahl wiedereingegliedelter Schüler/innen: 11
 - davon:
 - Wiedereingliederung Schule: 11
 - weiterführende Maßnahme: 2
 - Wiedereingliederung Ausbildungsplatz: 0
 - Wiedereingliederung Arbeitsstelle: 0
- Anzahl der Zwangszuführungen: 2013 - 1
- Anzahl der städtischen SchulsozialpädagogInnen: 3
- Anzahl der Schülerlotsen: 5
- Kosten der Graffiti beseitigungen: 2013 - 13.465,52
- Kosten der IT-Kooperation: 86.000,00 €
- Anzahl der Projekte beim „Lernfelder sozialer Kompetenz“: 7 / Kosten: 11.590,00 €
- Anzahl der Inklusionshelfer: 7

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	1,90	2,00	2,00	2,00	2,00
Tariflich Beschäftigte	-	4,91	4,91	4,91	4,91	4,91

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,00	1,91	14,46	12,88	13,58	13,57

**Teilergebnisplan 2015****03.02.02**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.02 Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt: 03.02.02 Sonstige schulische Aufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	86.100	86.100	86.100	86.100
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	11.000	97.100	97.100	97.100	97.100
11 -	Personalaufwendungen	328.078,17	355.850	386.700	386.800	387.000	387.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.444,71	126.500	187.600	229.550	229.550	229.550
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	14.460	15.550	15.900	16.850	17.600
15 -	Transferaufwendungen	53.150,00	53.150	55.550	55.550	55.550	55.550
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.700,69	26.150	25.980	65.980	25.980	25.980
17 =	Ordentliche Aufwendungen	530.373,57	576.110	671.380	753.780	714.930	715.780
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-530.373,57	-565.110	-574.280	-656.680	-617.830	-618.680
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-530.373,57	-565.110	-574.280	-656.680	-617.830	-618.680
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-530.373,57	-565.110	-574.280	-656.680	-617.830	-618.680
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-530.373,57	-565.110	-574.280	-656.680	-617.830	-618.680



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt:	03.02.02	Sonstige schulische Aufgaben

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:

Beteiligung der Stadt Hilden an Kosten für "Zündstoff". (13.600 €)

Landeszuweisung Inklusion (72.500 €)

Zu Zeile 7:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 11.000 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [Amt 20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Kosten der IT-Kooperation mit Hilden - 86.000 €, Entsorgung von Chemikalienabfällen: 1.000 €, Graffiti-Entfernung: 15.000 €, 50.000,00 € für Inklusionshelfer. (40)

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Zuschuss Zündstoff - 55.570 €

Zu Zeile 16:

Schutz- und Dienstkleidung: 2.000 €, Fort- und Ausbildungskosten Amt 40: 4.000 €, Gewaltprävention: 15.000 €, Aufwendungen für Stadtschulpflegschaft: 500 €, Ausrüstung der Schülerlotsen: 200 €, Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes 2016 - 40.000 €

**Teilfinanzplan 2015****03.02.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich **03** Schulträgeraufgaben
Produktgruppe **03.02** Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt **03.02.02** Sonstige schulische Aufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	86.100	0	86.100	86.100	86.100
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	1.667,86	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.667,86	0	86.100	0	86.100	86.100	86.100
10 - Personalauszahlungen	328.078,17	332.400	383.200	0	383.200	383.200	383.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	127.804,02	126.500	187.600	0	229.550	229.550	229.550
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	53.150,00	53.150	55.550	0	55.550	55.550	55.550
15 - Sonstige Auszahlungen	22.507,26	26.150	25.980	0	65.980	25.980	25.980
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	531.539,45	538.200	652.330	0	734.280	694.280	694.280
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-529.871,59	-538.200	-566.230	0	-648.180	-608.180	-608.180
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	250.000	0	0	0	0	250.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.807,03	22.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	17.807,03	272.000	22.000	0	22.000	22.000	272.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-17.807,03	-272.000	-22.000	0	-22.000	-22.000	-272.000



Teilfinanzplan 2015

03.02.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt	03.02.02	Sonstige schulische Aufgaben

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 25:

Siehe Einzelmaßnahme 67900253

Zu Zeile 26:

Arbeitsgeräte an Schulen - 7.000,00 €, Mobiliar an Schulen, Sondermaßnahmen und weiterer Ausbau des Ganztages - 15.000,00 €

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

03.02.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.02 Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt: 03.02.02 Sonstige schulische Aufgaben

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900253**Schulstandortfestlegung***Planungskosten für einen Grundschulstandort in Alt-Erkrath.*
**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	-250	0	0	0	0	-250	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-250	0	0	0	0	-250	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-250	0	0	0	0	-250	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-18	-22	-22	0	-22	-22	-22	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18	-22	-22	0	-22	-22	-22	0	0

Produktbereich 04

Kultur und Wissenschaft



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften
Produkt	04.01.01	Alle kulturellen Leistungen

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Kulturelle Veranstaltungen
 Ausstellungen der bildenden Kunst
 Theater und Konzerte
 Förderung der Kultur und des Brauchtums
 Mahn- und Gedenkstätten
 Städtepartnerschaften

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Soziales

Auftragsgrundlage

- Kulturkonzept "Erkrath Kultur" (Beschluss des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 28.09.1995)
- Richtlinien der Stadt Erkrath für die Gewährung von Zuschüssen an Vereine und Verbände

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
 Vereine
 Verbände

Ziele

Strategische Ziele

- 1.) Kultur, Brauchtum, darstellende Kunst, Kulturtourismus, Ehrenamtl. Engagement, Städtepartnerschaftliche Kontakte, Marktwesen sowie das Gedenken an die Opfer der Weltkriege und die Mahnung der Gesellschaft über die Gewaltherrschaft werden in Erkrath gefördert.
- 2.) Das Stellarium im Bürgerhaus sowie Kultur- und Brauchtumsvereine werden bezuschusst .

Operative Ziele:

Zu 1) Im Rahmen der strategischen Ziele werden verschiedene Veranstaltungen durchgeführt.

Zu 2.) Zuschüsse werden vertragsgemäß bzw. richtliniengemäß ausgezahlt.

Ein Kulturbericht mit allen Details zu 1) und 2) wird jährlich erstellt.

Kennzahlen:

Zu 1) Veranstaltungen wurden durchgeführt: ja / nein/ teilweise

Zu 2.) Zuschüsse wurden ausgezahlt: ja / nein/ teilweise

Detaillierte Angaben können dem jährlichen Kulturbericht entnommen werden.

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	1,30	1,00	1,00	1,00	1,00
Tariflich Beschäftigte	-	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften
Produkt	04.01.01	Alle kulturellen Leistungen

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	47,27	44,44	47,05	47,85	46,64	47,73

**Teilergebnisplan 2015****04.01.01**

Produktbereich: 04
Produktgruppe: 04.01
Produkt: 04.01.01

Kultur und Wissenschaft
 Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften
 Alle kulturellen Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	401,86	600	600	600	600	600
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.883,25	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	111.715,12	121.600	121.600	121.600	121.600	121.600
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	128.000,23	134.200	135.200	135.200	135.200	135.200
11 -	Personalaufwendungen	89.351,17	100.660	87.300	87.600	88.000	88.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.668,06	124.000	125.100	124.000	124.000	124.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	210	200	200	200	200
15 -	Transferaufwendungen	54.289,07	51.240	51.800	51.800	51.800	51.800
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.485,22	25.900	22.970	18.970	25.870	18.970
17 =	Ordentliche Aufwendungen	270.793,52	302.010	287.370	282.570	289.870	283.270
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-142.793,29	-167.810	-152.170	-147.370	-154.670	-148.070
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-142.793,29	-167.810	-152.170	-147.370	-154.670	-148.070
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-142.793,29	-167.810	-152.170	-147.370	-154.670	-148.070
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-142.793,29	-167.810	-152.170	-147.370	-154.670	-148.070



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften
Produkt:	04.01.01	Alle kulturellen Leistungen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:
Zuschüsse zum Kulturprogramm

Zu Zeile 4:
Benutzungsgebühren Trödelmärkte und Freizeitkünstlermarkt [40]

Zu Zeile 5:
Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen[40]

Zu Zeile 11:
Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:
Theater, Sonderveranstaltungen und Kindertheater werden kostendeckend angeboten.

Zu Zeile 14:
Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:
Betriebskostenzuschuss Stellarium (37.300 €), Zuschüsse an städtepartnerschaftliche Begegnungen, Zuschüsse für Brauchtumspflege (5.240 €).

Für die Zustiftung Neandertal-Museum werden jährlich 8.700 € veranschlagt [20]

Zu Zeile 16:
Aufwendungen für Städtepartnerschaften, Mieten für kulturelle Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Neandertalspiele, Ehrungsveranstaltungen, Freizeitkünstlermarkt, Trödelmärkte, Kulturtourismus Neandertal

**Teilfinanzplan 2015****04.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften
Produkt	04.01.01	Alle kulturellen Leistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	401,86	600	600	0	600	600	600
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.883,25	12.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	129.335,14	121.600	121.600	0	121.600	121.600	121.600
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.650,25	134.200	135.200	0	135.200	135.200	135.200
10 - Personalauszahlungen	89.351,17	93.500	79.600	0	79.600	79.600	79.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	113.972,06	124.000	125.100	0	124.000	124.000	124.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	54.289,07	51.240	51.800	0	51.800	51.800	51.800
15 - Sonstige Auszahlungen	12.933,53	25.900	22.970	0	18.970	25.870	18.970
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	270.545,83	294.640	279.470	0	274.370	281.270	274.370
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-124.895,58	-160.440	-144.270	0	-139.170	-146.070	-139.170
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.02	Volkshochschule
Produkt	04.02.01	Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

verantwortlich

Moldon, Ursula

Beschreibung

- Planung und Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes von NRW
- verbindliche Durchführung von mindestens 3200 Unterrichtsstunden pro Jahr in den Bereichen der Arbeitswelt und beruflichen Fortbildung, lebensbegleitende Bildungsarbeit, gesellschaftlich-kulturelle Entwicklung, Gesundheitsförderung, Schlüsselqualifikationen, soziale und interkulturelle Bildung
- Durchführung von Integrationskursen nach der Integrationskursverordnung des BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) und dem Zuwanderungsgesetz
- vom BAMF zugelassenes Prüfungszentrum für Deutschprüfungen u.a. als Grundlage für Einbürgerungen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Soziales

Auftragsgrundlage

- Weiterbildungsgesetz des Landes NRW (WbG NW)
- Kulturkonzept "Erkrath Kultur" (Beschluss des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 28.09.1995)
- Integrationskursverordnung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
- Entgeltordnung der VHS

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verwaltungsvorstand

Ziele

Ziele

1. Strategische Ziele:

- 1.1. Die Stellung der VHS als wichtigsten Anbieter von Weiterbildungsmaßnahmen für Erwachsene in Erkrath festigen und ausbauen auf der Grundlage des Bildungsauftrages, wie er im Weiterbildungsgesetz des Landes verbindlich vorgeschrieben ist.
- 1.2. Als vom BAMF anerkannter Sprachkursträger der Hauptansprechpartner für sprachliche Integration in Erkrath bleiben auf der Grundlage des Zuwanderungsgesetzes
- 1.3. Mittelfristige Ziele:
 1. stärkerer Ausbau des Bereichs Gesundheitsförderung mit stärkerer Auslastung des Abendangebots
 2. quantitative und qualitative Verbesserung des Bereichs Integrationskurse
 3. neue Kundengewinnung durch verbesserte Werbeauftritte
 4. Ausbau des Angebots politische Bildung und Umweltbildung
 5. das Angebot "Weiterbildung geht zur Schule" vertiefen
 6. Verbesserung des Qualitätsmanagements, Neuerwerb des Qualitätssiegels zur Sicherung der Landeszuschüsse und der BAMF-Zuschüsse zu den Integrationskursen
 7. Sicherstellung eines Angebotes zum deutschen Spracherwerb für alle Flüchtlinge und Asylsuchende in Erkrath

Operative Ziele

- zu 1. neue Kursleiter im Bereich Gesundheit akquirieren mit Krankenkassenzulassung, Mitarbeit im "Qualitätsring Gesundheit" prüfen, Raumsituation verbessern



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.02	Volkshochschule
Produkt	04.02.01	Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

- zu 2. verstärkte Kooperation mit dem jobcenter; 2 Abendkurse anbieten;
- zu 3. Teilnahme an überregionalen und bundesweiten Datenbanken über den DVV (Dtsch. VHS-Verband), vhs-app
- zu 4. Exkursionen anbieten zu europäischen Institutionen für neue Zielgruppen; Kooperation mit UNICEF und Kulturvereinen
- zu 5. ESF-Anträge stellen zur Drittmittelfinanzierung schulischer Angebote
- zu 6. Rezertifizierung mit verbesserten Handlungsabläufen im Mai 2015

Kennzahlen

Die Überprüfung der Kennzahlen innerhalb des QM-Systems hat folgende Anpassungen für 2014/15 erbracht:

-3.1. Kennzahl 1: Entwicklung eines bedarfsgerechten Angebots: Ziel: Ausfallquote der durchgeführten Unterrichtsstunden: 28%/ erreichtes Ziel in 2012: 22,98%/ Ausfallquote in 2013: 26%/ Ergebnis I/14: 29%: Das Qualitätsziel wurde hier also nicht ganz erreicht, was aber in den vielen neuen Angeboten begründet liegt, die ausgetestet werden müssen. Ziel II/14, I/15: weitere Akzeptanz austesten und dann ggf. mit verändertem Angebot reagieren.

-3.2. Kennzahl 2: Zufriedenheit der Kunden bei Beratung und Anmeldung: Ziel in 2012 und 2013: Mindestbewertung auf Feedbackbögen von "gut" erhalten, Ziel wurde erreicht mit der Note 1,5/ Ziel für II/14 und I/15: Zwar liegt die Kundenzufriedenheit deutlich über dem Qualitätsziel. Da sich Beratung und Anmeldung aber immer mehr ins Internet verlagern, wird die Kennzahl aufgegeben und für die Rezertifizierung im Mai 2015 durch eine neue Kennzahl ersetzt (evtl. neue Kennzahl: Zahl der Kunden, die mit einem Kursangebot versorgt werden, bei über 80% halten)

-3.3. Kennzahl 3: organisatorische und pädagogische Rahmenbedingungen: Ziel: Quote der Kundenbeschwerden höchstens 10%: Ergebnis 2012: eine Quote von 8% wurde erreicht/ Ergebnis in 2013: mit 9% wurde das Qualitätsziel ebenfalls erreicht/ Ergebnis in I/14: unter 8%/ Ziel in 2015: Beschwerdemanagement verbessern durch Differenzierung nach organisatorischen, inhaltlichen und personellen Aspekten

-3.4. Kennzahl 4: Bewertung des Veranstaltungserfolges durch Kundenevaluation: Ziel: Erreichen einer Mindestbewertung von 2 - 3 auf den Feedbackbögen/ Ergebnis in 2012: "gut" wurde als Mindestbewertung erreicht/ Ergebnis in II/2013 und I/14: 14 Kurse wurden evaluiert, die Bewertung konnte verbessert werden in Bezug auf Inhalte und Organisation; die Raumbewertung liegt bei "befriedigend". Das Qualitätsziel wird also unterschiedlich erreicht. Ziel in 2015: formal: Überarbeitung des Feedbackbogens für differenziertere Ergebnisse, inhaltlich: Verbesserung der Raumsituation

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	4,04	4,04	4,04	4,04	4,04

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	80,27	77,09	75,62	78,67	78,63	78,58



Teilergebnisplan 2015

04.02.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.02 Volkshochschule
Produkt: 04.02.01 Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	219.692,21	222.960	230.450	230.450	230.450	230.450
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	102.515,75	118.500	118.500	118.500	118.500	118.500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.106,97	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	324.314,93	345.710	353.200	353.200	353.200	353.200
11 -	Personalaufwendungen	363.603,51	402.000	420.900	402.600	402.600	402.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.792,73	7.850	7.350	7.350	7.350	7.350
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.950	2.950	3.150	3.400	3.650
15 -	Transferaufwendungen	4.144,20	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.485,55	32.660	32.870	32.870	32.870	32.870
17 =	Ordentliche Aufwendungen	404.025,99	448.460	467.070	448.970	449.220	449.470
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-79.711,06	-102.750	-113.870	-95.770	-96.020	-96.270
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-79.711,06	-102.750	-113.870	-95.770	-96.020	-96.270
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-79.711,06	-102.750	-113.870	-95.770	-96.020	-96.270
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-79.711,06	-102.750	-113.870	-95.770	-96.020	-96.270



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.02	Volkshochschule
Produkt:	04.02.01	Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:

Die Zuweisungen vom Bund/BAMF wurden um 7.500,- € auf 65.000,- € erhöht, da die Teilnehmerzahlen in den Integrationskursen deutlich steigen und 2 zusätzliche Abendkurse eingerichtet werden. Die Verpflichtungen durch das Jobcenter nehmen ebenfalls zu.
Die Kalkulation der Zuschüsse vom Land zu förderfähigen Kursen im Pflichtangebot in den Bereichen Arbeitswelt, berufliche Qualifizierung, lebenslanges Lernen, Gesundheitsförderung gleichbleibend 165.460 €

Zu Zeile 4:

Erträge aus geförderten und nicht geförderten Kursen werden zusammengefasst aufgeführt. Nach Abschluss von I/14 sollen die Erträge sowohl aus geförderten als auch aus nichtgeförderten Kursen mit 115.000,- € genauso angesetzt werden, auch wenn die Entwicklung der TN-Zahlen in 9/14 für das gesamte Herbstsemester noch nicht abzusehen ist.

Beteiligung Oper Düsseldorf 3.500 €; Aufwendungen siehe Zeile 15

Zu Zeile 5:

Erträge aus Vermietung des Tonstudios: zur Zeit nicht aktuell

Erträge aus Getränkeverkauf bei kulturellen Veranstaltungen und Bücherverkauf

Erträge aus Anzeigenakquise: Sie sind mit 2.000 € gleichbleibend zu kalkulieren. [43]

Zu Zeile 07:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 2.000 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Der Ansatz für Honorare aus geförderten und nichtgeförderten Kursen wird mit 170.000,- € fortgeführt. Allerdings gilt hier das gleiche wie für die Ertragssituation, vgl.

Zeile 4: Das Semester II/14 kann noch nicht abschließend eingeschätzt werden.

Zeile 13:

Unterhalt beweglichen Vermögens: Aufwand wurde um 500,- € reduziert zugunsten von Geschäftsaufwendungen, (Zeile 16)

Sonstige Sachleistungen wie Bewirtung: Aufwand bleibt gleich

Sonstige Dienstleistungen wie Beiträge zu Künstlersozialkasse und easynet, Programmverteilung: Aufwand gleichbleibend

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Rheinoper Düsseldorf: gleichbleibend kalkuliert.

Zu Zeile 16:

Der Ansatz Aus- und Fortbildungskosten wurde gleichbleibend angesetzt.

Geschäftsaufwendungen für Layout und Druck der Programmhefte, flyer, Zertifizierung: Der Ansatz wurde um 500,- € erhöht zu Lasten von "Unterhalt beweglichen Vermögens" (vgl. Zeile 13).

Mitgliedsbeitrag zum Landesverband der VHSen NRW mit 2.550 € gleichbleibend.

**Teilfinanzplan 2015****04.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.02	Volkshochschule
Produkt	04.02.01	Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	215.399,40	222.960	230.450	0	230.450	230.450	230.450
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	101.707,75	118.500	118.500	0	118.500	118.500	118.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	306,97	250	250	0	250	250	250
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	6.491,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	323.905,12	343.710	351.200	0	351.200	351.200	351.200
10 - Personalauszahlungen	364.714,01	402.000	420.900	0	402.600	402.600	402.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.830,26	7.850	7.350	0	7.350	7.350	7.350
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	4.144,20	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
15 - Sonstige Auszahlungen	29.860,31	32.660	32.870	0	32.870	32.870	32.870
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	404.548,78	445.510	464.120	0	445.820	445.820	445.820
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-80.643,66	-101.800	-112.920	0	-94.620	-94.620	-94.620
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.964,49	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	1.964,49	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-1.964,49	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

04.02.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.02 Volkshochschule
Produkt: 04.02.01 Besondere Dienstleistung der Volkshochschule
Weiterbildung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-2	-5	-5	0	-5	-5	-5	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-2	-5	-5	0	-5	-5	-5	0	0



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.03	Musikschule
Produkt	04.03.01	Unterricht und Veranstaltungen

verantwortlich

Mallwitz, Guido

Beschreibung

Kontinuierlicher Musikunterricht und Projekte für unterschiedliche Zielgruppen sowie öffentliche Konzerte und Aufführungen der Jugendmusikschule.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Soziales

Auftragsgrundlage

- Kulturkonzept "Erkrath Kultur" (Beschluss des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 28.09.1995)
- Schul- und Entgeltordnung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Strategische Ziele

1. Grundsätzliches Interesse von Kleinkindern, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an der Musik wecken. Dabei sollen Begabungen frühzeitig entdeckt, individuell gefördert und bis zu einer vorberuflichen Fachausbildung durchgeführt werden.
2. Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, des Sozialverhaltens, der Kreativität, des Selbstbewusstseins sowie des Gemeinschaftssinnes von Kindern und Jugendlichen durch das Kulturgut Musik.
3. Durch Aufführungen, Darbietungen und Unterstützungen sollen musikalische Beiträge zum kommunalen Kulturleben geleistet werden.

Operative Ziele

Durch die Pensionierung einer Kollegin nach fast 40-jähriger Dienstzeit bei der Jugendmusikschule der Stadt Erkrath schrumpfte - in erster Linie durch die verständliche Personenbindung - der Schülerstand ihres Fachbereiches deutlich. Zum Zeitpunkt ihres Ausscheidens lag die verbliebene Schülerzahl im Fach Querflöte/Altflöte bei 5 und im Fach Gesang bei 4 Schülern.

Der Fachbereich Flöte soll durch die Rückkehr einer Kollegin (nach rund 20 Jahren Freistellung) neu aufgebaut werden. Der Fachbereich Gesang ist nicht innerhalb des Kollegiums übertragbar und muss von einer neuen Person übernommen werden.

Beide Aufgabengebiete gehören zum Grundangebot einer Musikschule und sind hier fest verankert. Das Ziel für 2015 besteht darin, die Schülerzahlen in beiden Fächern mit der Einarbeitung und Integration neuer Kolleginnen/Kollegen wieder aufzubauen und zu etablieren.

Kennzahlen

	Ist 08/2014	Ziel 08/2015
Schülerzahl Flöte:	5	> 5
Schülerzahl Gesang:	4	> 4

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	11,71	11,26	11,26	11,26	11,26



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.03	Musikschule
Produkt	04.03.01	Unterricht und Veranstaltungen

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	40,17	36,88	35,67	35,66	35,66	35,79

**Teilergebnisplan 2015****04.03.01**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.03 Musikschule
Produkt: 04.03.01 Unterricht und Veranstaltungen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.962,50	12.000	12.300	12.300	12.300	12.300
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	274.500,40	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	800,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	759,80	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	284.022,70	262.000	262.300	262.300	262.300	262.300
11 -	Personalaufwendungen	688.779,93	682.700	704.600	704.600	704.600	704.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.077,15	3.600	5.800	5.800	5.800	5.800
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	7.940	8.400	8.550	8.700	6.000
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.252,53	16.240	16.510	16.510	16.510	16.510
17 =	Ordentliche Aufwendungen	707.109,61	710.480	735.310	735.460	735.610	732.910
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-423.086,91	-448.480	-473.010	-473.160	-473.310	-470.610
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-423.086,91	-448.480	-473.010	-473.160	-473.310	-470.610
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-423.086,91	-448.480	-473.010	-473.160	-473.310	-470.610
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-423.086,91	-448.480	-473.010	-473.160	-473.310	-470.610



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.03	Musikschule
Produkt:	04.03.01	Unterricht und Veranstaltungen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Landeszuweisung Musikschule 8.000 €

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 4.290 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 04:

Unterrichtsgebühren

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Instandhaltung des Instrumentariums (Reparaturen, Stimmungen) sowie Verbrauchsmaterialien (z.B. Saiten, Bögen, Hüllen); Klaviertransporte

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Allgemeine Betriebsausgaben (z.B. GEMA-Gebühren, Verbandsbeiträge, Druckkosten); Anschaffung von Ensemblesnoten; Fortbildungskosten und Dienstreisen; Anschaffungen ohne Anlagenwert (z.B. Blockflöten, Kabel); Unterrichtsmaterialien

**Teilfinanzplan 2015****04.03.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich **04** Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe **04.03** Musikschule
Produkt **04.03.01** Unterricht und Veranstaltungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.962,50	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	274.837,85	250.000	250.000	0	250.000	250.000	250.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	800,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	759,80	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	284.360,15	258.000	258.000	0	258.000	258.000	258.000
10 - Personalauszahlungen	688.779,93	682.700	704.600	0	704.600	704.600	704.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.861,07	3.600	5.800	0	5.800	5.800	5.800
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	12.155,12	16.240	16.510	0	16.510	16.510	16.510
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	708.796,12	702.540	726.910	0	726.910	726.910	726.910
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-424.435,97	-444.540	-468.910	0	-468.910	-468.910	-468.910
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.476,60	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	5.476,60	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-5.476,60	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

04.03.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.03 Musikschule
Produkt: 04.03.01 Unterricht und Veranstaltungen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-3	-4	-4	0	-4	-4	-4	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-3	-4	-4	0	-4	-4	-4	0	0



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	Bibliothek
Produkt	04.04.01	Medien Informationen und Veranstaltungen

verantwortlich

Gincel-Reinhardt, Michaela

Beschreibung

Die Stadtbücherei ist eine öffentliche Bildungs- und Kultureinrichtung der Stadt mit den Standorten im Bürgerhaus und im Kaiserhof sowie der kleinsten Filiale, dem automatisierten Bücherschrank, im REWE-Markt in Unterfeldhaus. Als modernes Informations- und Medienzentrum, dessen Bestände frei zugänglich sind, ist sie Anlaufstelle für alle Bürger.

Die grundlegenden Aufgaben der Stadtbücherei sind die Bereithaltung und Ausleihe von Medien, auch in digitaler Form, und die Vermittlung von Informationen, sowie die Durchführung von eigenen Veranstaltungen und solchen in Kooperation mit örtlichen Institutionen, Gruppen und Künstlerinnen und Künstlern. In besonderem Maße wird die Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Kindertageseinrichtungen und den Schulen gepflegt.

Nicht zuletzt ist die Stadtbücherei ein kommunaler Treffpunkt für Jung und Alt.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Soziales

Auftragsgrundlage

- Kulturkonzept "Erkrath Kultur" (Beschluss des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 28.09.1995)
- Bibliothekskonzept
- Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadtbücherei in der Fassung vom 16.07.2013
- Lehrplanempfehlungen zum Bibliotheksbesuch von Schulen
- Schulprogramme der am Projekt Bildungspartner beteiligten Schulen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Strategische Ziele

1. Bereitstellen und Zugänglichmachen von Medien, auch digital, zur Information, Aus- und Weiterbildung und Freizeitgestaltung mit einem nutzungsorientierten, aktuellen und ausreichenden Medienangebot;
2. Leseförderung und Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz für alle Altersgruppen, insbesondere für Schulen und Kindertageseinrichtungen;
3. Förderung der Kommunikation zwischen allen Personen und Gruppen in der Bevölkerung durch kulturelle Angebote und Veranstaltungen;
4. Förderung von Leseangeboten für Menschen mit Migrationshintergrund;
5. Bindung der aktiven Kunden an die Stadtbücherei und Kundenneugewinnung.

Operative Ziele

1. Beibehaltung von 8 regelmäßig stattfindenden Büchereiführungen für Erwachsene, incl. der Teilnehmer von Integrationskursen
2. Beibehaltung der Fernleihbestellungen auf dem Stand von 2014
3. Beibehaltung des qualitativen und quantitativen Niveaus bei Veranstaltungen für Schulen und Kindertagesstätten;
4. Stärkung der Medien- und Informationskompetenz von Jugendlichen durch Führungen zum Thema "Fit für Referat und Facharbeit" sowie die inhaltliche Fortsetzung des Projektes "Jugend: Schule, Berufsstart, Freizeit (Play & Learn)"
5. Beibehaltung der Ausleihzahlen von 2014
6. Steigerung der Kundenzufriedenheit durch die Einbindung von Web 2.0 Auftritten sowie durch die Zertifizierung nach ISO 9001:2008 im Rahmen des Qualitätsmanagement-Verbundes.



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	Bibliothek
Produkt	04.04.01	Medien Informationen und Veranstaltungen

7. Einbezug der Menschen mit Migrationshintergrund durch Kooperation mit dem Integrationsbeauftragten, dem Integrationsrat, den Vereinen u. der VHS

Kennzahlen

- zu 1. Stand 01.01.-18.08.2014: 6 Veranstaltungen Plan 2015: 8 Veranstaltungen
- zu 2. Stand 2013: 512 aktive u. passive Fernleihen / Stand 18.08.2014: 279 aktive u. passive Fernleihen / Plan 2015: Beibehaltung des Ergebnisses von 2014
- zu 3. Stand 31.12.2013: 140 Veranstaltungen für Kinder u. Jugendliche/ Plan 2015: Beibehaltung der Anzahl der Veranstaltungen; Durchführung von 11 Veranstaltungen für die Zielgruppe "Eltern mit Kleinkindern" - Stand 31.12.2013: 12 Veranstaltungen (Bücherwürmchen)
- zu 4. Stand 31.12.2013: 5 Führungen "Fit für Referat und Facharbeit" / Plan 2015: 10 Führungen
- zu 5. Stand 31.12.2013: 227.816 Entleihungen / Stand 01.01. - 31.07.2014: 129.967 / Plan 2015: Beibehaltung des Ergebnisses von 2014
- zu 6. Erhebung der Kennzahlen im Rahmen des Qualitätsmanagement-Verbundes im Ranking mit fünf weiteren Bibliotheken
- zu 7. Stand 31.07.2014: 2 Lesungen, 1 Ausstellung; Plan 2015: 2 Veranstaltungen für Erwachsene, 2 Ausstellungen, 6 Veranstaltungen "mehrsprachiges Vorlesen für Kinder"

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	6,10	6,10	6,10	6,10	6,10

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	10,62	9,37	10,80	10,08	10,06	10,04

**Teilergebnisplan 2015****04.04.01**

Produktbereich: 04
Produktgruppe: 04.04
Produkt: 04.04.01

Kultur und Wissenschaft
 Bibliothek
 Medien
 Informationen und Veranstaltungen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.700,00	0	7.250	4.200	4.200	4.200
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.653,93	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	41.353,93	38.800	45.050	42.000	42.000	42.000
11 -	Personalaufwendungen	301.707,63	314.400	313.300	313.300	313.300	313.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.064,04	12.750	12.750	14.550	14.550	14.550
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	13.050	12.450	13.300	14.100	14.900
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.637,97	74.090	78.710	75.710	75.710	75.710
17 =	Ordentliche Aufwendungen	389.409,64	414.290	417.210	416.860	417.660	418.460
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-348.055,71	-375.490	-372.160	-374.860	-375.660	-376.460
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-348.055,71	-375.490	-372.160	-374.860	-375.660	-376.460
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-348.055,71	-375.490	-372.160	-374.860	-375.660	-376.460
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-348.055,71	-375.490	-372.160	-374.860	-375.660	-376.460



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.04	Bibliothek
Produkt:	04.04.01	Medien Informationen und Veranstaltungen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Projekt 2015 "Leichter lesen": Gesamtkosten 11.000,00 €; davon 4.000,00 € investiv, 7.000,00 € konsumtiv (60% Landesförderung werden beantragt - 2.400,00 € investiv, 4.200,00 € konsumtiv)

Zu Zeile 04:

Benutzungsentgelte Stadtbücherei

Zu Zeile 05:

Erträge aus dem Bücherrummel

Zu Zeile 07:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 1.000 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13

Der Ansatz enthält 5.500 € für den Bücherrummel; die Mehraufwendungen sind durch Erträge gedeckt; 150 € SMS-Dienst der Firma Biber und 7.100 € Wartungs- und Lizenzkosten der Firma Nedap für die Sicherungs- und Selbstverbuchungsanlage.

Ab 2016 steigt die Summe der Wartungs- und Lizenzkosten der Firma Nedap um 1.800,00 € jährlich für die "Kleinste Filiale" im REWE-Markt in Unterfeldhaus

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Im Medienetat (69 T €) sind 7.000 € für das Landesmittelprojekt 2014 "Leichter lesen" enthalten; 3.000 € für den Ankauf von Lizenzen (Anteil Erkrath) für virtuelle Medien im Onleihe-Verbund der Bibliotheken des Kreises Mettmann.

Der Mitgliedsbeitrag für den VBNW (Verband der Bibliotheken NRW) steigt 2015 um 10 %.

**Teilfinanzplan 2015****04.04.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	Bibliothek
Produkt	04.04.01	Medien Informationen und Veranstaltungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.700,00	0	7.250	0	4.200	4.200	4.200
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.753,84	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	36.999,97	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.453,81	36.800	44.050	0	41.000	41.000	41.000
10 - Personalauszahlungen	301.707,63	314.400	313.300	0	313.300	313.300	313.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.064,04	12.750	12.750	0	14.550	14.550	14.550
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	74.147,90	74.090	78.710	0	75.710	75.710	75.710
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	388.919,57	401.240	404.760	0	403.560	403.560	403.560
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-309.465,76	-364.440	-360.710	0	-362.560	-362.560	-362.560
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.860,00	19.040	3.200	0	4.000	4.000	4.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	20.860,00	19.040	3.200	0	4.000	4.000	4.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.131,93	26.250	11.800	0	11.000	11.000	11.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	8.131,93	26.250	11.800	0	11.000	11.000	11.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	12.728,07	-7.210	-8.600	0	-7.000	-7.000	-7.000



Teilfinanzplan 2015

04.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	Bibliothek
Produkt	04.04.01	Medien Informationen und Veranstaltungen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 18:

Projekt 2015 "Leichter lesen": Gesamtkosten 11.000,00 €: davon 4.000,00 € investiv, 7.000,00 € konsumtiv (60% Landesförderung werden beantragt - 2.400,00 € investiv, 4.200,00 € konsumtiv)

Zu Zeile 26:

Projekt 2015 "Leichter lesen": mit dem Projektantrag an das Land werden von der Gesamtsumme (11.000 €; erwartete Förderung 60 %) 4.000 € für die Möblierung eines Sonderbereiches "Leichter lesen" geplant;

Für diesen Bereich wurden für 2015 weitere 800 € zur Verfügung gestellt [20]

In diesem Ansatz sind 4.000,00 € für die Erneuerung der EDV-Einrichtung (Selbstverbucherplätze) sowie 3.000,00 € für die Ergänzung der bestehenden Einrichtung enthalten.

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

04.04.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.04 Bibliothek
Produkt: 04.04.01 Medien
 Informationen und Veranstaltungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0228**Büchereischrank Unterfeldhaus**

Für den Stadtteil Unterfeldhaus wurde die Aufstellung "Der kleinsten Filiale", eines intelligenten Bücherschranks und einer Rückgabestation, geplant und ein Projektantrag an das Land für 2013/2014 gestellt. Dieser Antrag ist mit einer 70%igen Förderung bewilligt worden. Da die Umsetzung schrittweise erfolgt, werden entsprechend die Haushaltsmittel und die Förderung auf die Jahre 2013/2014 aufgeteilt. Ein Antrag auf Übertragung eines Teilbetrages der Haushaltsmittel wird bei der Kämmerei gestellt.

Jahr	Benötigte Mittel	Landesförderung
2013:	27.800,00	20.860,00
2014:	17.200,00	12.040,00

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	21	12	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	21	12	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-7	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-7	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	21	5	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	7	3	0	4	4	4	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-8	-19	-12	0	-11	-11	-11	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8	-12	-9	0	-7	-7	-7	0	0



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.05	Archiv
Produkt	04.05.01	Verwaltung des Archivgutes

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Ordnung, Verzeichnung und Erschließung der in der Verwaltung entstehenden Informationsträger
Sachgerechte Aufbewahrung des Archivguts
Sichtung, Auswertung und Aufarbeitung von angebotenen Material
Herausgabe heimatgeschichtlicher Veröffentlichungen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Archivgesetz NRW

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Lehrer/innen
Schülerinnen und Schüler
Vereine
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Sicherung und Erhalt der lt. Gesetzes aufzubewahrenden Unterlagen
- Dauerhafter Erhalt historisch wertvollen Materials
- Umfassende Dokumentation der Stadtgeschichte

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	1,36	3,58	2,17	2,26	2,26	2,26

**Teilergebnisplan 2015****04.05.01**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.05 Archiv
Produkt: 04.05.01 Verwaltung des Archivgutes

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.600	600	600	600	600
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	633,05	400	400	400	400	400
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	211,00	600	600	600	600	600
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	844,05	2.600	1.600	1.600	1.600	1.600
11 -	Personalaufwendungen	60.021,48	61.900	65.100	65.100	65.100	65.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.124,70	9.400	7.350	4.350	4.350	4.350
17 =	Ordentliche Aufwendungen	62.146,18	72.550	73.700	70.700	70.700	70.700
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-61.302,13	-69.950	-72.100	-69.100	-69.100	-69.100
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-61.302,13	-69.950	-72.100	-69.100	-69.100	-69.100
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-61.302,13	-69.950	-72.100	-69.100	-69.100	-69.100
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-61.302,13	-69.950	-72.100	-69.100	-69.100	-69.100



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.05	Archiv
Produkt:	04.05.01	Verwaltung des Archivgutes

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 600 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 4:

Verwaltungsgebühren für die Nutzung des Stadtarchivs (z.B. Nachforschungen nach Familienangehörigen).

Zu Zeile 5:

Erträge aus dem Verkauf von Materialien und Schriftstücken durch das Stadtarchiv.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Laufende Kosten aus der Archivverwaltung sowie Kosten für Ausbildung der Mitarbeiterin und notwendige Versicherungen.

**Teilfinanzplan 2015****04.05.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich **04** Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe **04.05** Archiv
Produkt **04.05.01** Verwaltung des Archivgutes

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	645,40	400	400	0	400	400	400
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	211,00	600	600	0	600	600	600
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	856,40	2.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10 - Personalauszahlungen	60.021,48	61.900	65.100	0	65.100	65.100	65.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	2.340,43	9.400	7.350	0	4.350	4.350	4.350
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.361,91	71.300	72.450	0	69.450	69.450	69.450
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-61.505,51	-69.300	-71.450	0	-68.450	-68.450	-68.450
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 05

Soziale Leistungen



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.01	Soziale Hilfen

verantwortlich

Krüger, Uwe

Beschreibung

Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII:

- Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts;
- Finanzielle Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter;
- Leistungen, welche die notwendige Pflege für die Hilfesuchenden sicherstellen, die Beschwerden der Hilfesuchenden erleichtern sowie die Pflegebereitschaft der Pflegeperson erhalten;
- Förderung und Unterstützung ambulanter Angebote; Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten bei der Hilfe zur Pflege;
- materielle Hilfen für Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht;
- Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, die der Sicherstellung der Versorgung von Haushaltsangehörigen dienen, wenn keiner der Haushaltsangehörigen die erforderliche Haushaltsführung übernehmen kann;
- Übernahme von Bestattungskosten;
- Maßnahmen nach den Bildungs- und Teilhabepaket;

Hinweis:

Die Leistungen nach dem SGB XII werden regelmäßig durch Geld- und Sachleistungen durch die Stadt Erkrath für den Kreis Mettmann als örtlichem Träger der Sozialhilfe auf der Basis der Heranziehungssatzung aus dem Jahre 2004 erbracht. Die Auszahlung der o.g. Leistungen erfolgt nicht aus den Mitteln der Stadt Erkrath, sondern wird unmittelbar im Haushalt des Kreis Mettmann kassenwirksam. Handlungsgrundlage sind neben den Bestimmungen des SGB XII, die hierzu vom Kreis Mettmann erlassenen Arbeitsanweisungen. Die Leistungen des SGB XII sind daher auch Bestandteil des Haushaltes / Produktbuches beim Kreis Mettmann.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Soziales.

Auftragsgrundlage

- SGB I; X, XII
- Ausführungsgesetz des Landes NRW zum SGB XII
- Heranziehungssatzungen des Kreis Mettmann
- Arbeitsanweisungen des Kreises Mettmann
- Bundeskindergeldgesetz (BKKG) und Wohngeldgesetz (WoGG) i.V.m. SGB XII für BuT

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Unterhaltspflichtige
Sozialleistungsempfänger

Ziele

Wirkungs- und Ergebnisziele:

Sicherung der finanziellen Grundlage zur Bestreitung des Lebensunterhaltes und finanzielle Hilfen in besonderen Lebenslagen.

Leistungsziele:

- Eingangsberatung der Hilfesuchenden und Prüfung vorrangiger Ansprüche
- Bewilligung von Sozialleistungen
- Heranziehung von Unterhaltspflichtigen

Die Eingabe der Tabelle mit den Kennzahlen für dieses Produkt war im September 2014 nicht möglich. Der Auszug aus der Gesamttabelle mit den Kennzahlen für die Abteilung 51-3 entspricht der dem Aufbau der Tabelle,



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.01	Soziale Hilfen

die seitens 51-3 seit mehreren Jahren den politischen Entscheidungsträgern im Rahmen der Einbringung des Haushalts vorgelegt wird.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Besonders im Aufgabengebiet des IV. Kap. SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung) wird zukünftig mit erheblichen Steigerungen der Fallzahlen zu rechnen sein. Gründe hierfür sind die Absenkung des Rentenniveaus und die verstärkte Überleitung von Hilfeempfängern aus dem ALG II (Jobcenter) nach Erreichen der Altersgrenze. Möglichkeiten zum Gegensteuern bestehen in den Kommunen nicht.

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	2,55	2,55	2,55	2,55	2,55
Tariflich Beschäftigte	-	5,70	5,70	5,70	5,70	5,70

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	23,85	17,43	17,44	17,39	17,34	17,36

**Teilergebnisplan 2015****05.01.01**

Produktbereich: 05
Produktgruppe: 05.01
Produkt: 05.01.01

Soziale Leistungen
 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
 Soziale Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.939,24	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	71.251,45	90.000	95.000	95.000	95.000	95.000
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.397,76	16.400	16.400	16.400	16.400	16.400
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	145.588,45	106.400	111.400	111.400	111.400	111.400
11 -	Personalaufwendungen	510.662,82	503.400	526.100	527.900	530.000	533.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.859,66	95.600	99.600	99.600	99.600	99.600
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	980	1.000	950	950	950
15 -	Transferaufwendungen	1.943,00	1.750	250	250	250	250
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.947,99	8.560	11.830	11.830	11.830	7.890
17 =	Ordentliche Aufwendungen	610.413,47	610.290	638.780	640.530	642.630	641.690
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-464.825,02	-503.890	-527.380	-529.130	-531.230	-530.290
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-464.825,02	-503.890	-527.380	-529.130	-531.230	-530.290
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-464.825,02	-503.890	-527.380	-529.130	-531.230	-530.290
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-464.825,02	-503.890	-527.380	-529.130	-531.230	-530.290



Teilergebnisplan 2015

05.01.01

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt:	05.01.01	Soziale Hilfen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Der Ansatz beinhaltet den Personal- und Sachkostenzuschuss im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (Leistung endet im Jahr 2013)

Zu Zeile 03:

Erträge aus Leistungen anderer Sozialleistungsträger (Rentenversicherungsträger, Krankenkassen, Jobcenter etc), sowie Rückzahlung gewährter Leistungen

Zu Zeile 05:

Mieterträge vom Träger der Caritas-Begegnungsstätte Gerberstr. 7 (Anpassung an die tatsächlich geleisteten Zahlungen)

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Quartalsabrechnung mit dem Kreis Mettmann über die unter Zeile 03 erzielten Erträge (95 T€) sowie Kfz und sonstige Aufwendungen (5 T€)

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Ansatz für Härtefallfonds Bildungs- und Teilhabepaket

Zu Zeile 16:

Ansatz beinhaltet sonstige ordentliche Aufwendungen für Aus- und Fortbildung und Dienstreisen (3 T€), Mieten für Kopierer, Telefongebühren und Versicherungen (7 T€)

**Teilfinanzplan 2015****05.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.01	Soziale Hilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.357,97	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	103.303,65	90.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.397,76	16.400	16.400	0	16.400	16.400	16.400
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	1.025,73	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	175.085,11	106.400	111.400	0	111.400	111.400	111.400
10 - Personalauszahlungen	509.596,22	470.600	489.700	0	489.700	489.700	489.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	93.266,28	95.600	99.600	0	99.600	99.600	99.600
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	12.556,92	1.750	250	0	250	250	250
15 - Sonstige Auszahlungen	4.792,70	8.560	11.830	0	11.830	11.830	7.890
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	620.212,12	576.510	601.380	0	601.380	601.380	597.440
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-445.127,01	-470.110	-489.980	0	-489.980	-489.980	-486.040
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.02	Leistungen für ausländische Mitbürger

verantwortlich

Krüger, Uwe

Beschreibung

Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG):

Bewilligung / Versagung von Leistungen nach dem AsylbLG
Bewilligung von Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt nach dem AsylbLG
Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (z.B. in den Unterkünften als Hilfshausmeister)
Rückforderung und Vereinnahmung von zu Unrecht erbrachten Leistungen
Bereitstellung von Plätzen in Asylbewerberunterkünften

- Unterbringung und Belegungsplanung
- Erhebung von Benutzungsgebühren

Unterhaltung und Betrieb der Asylbewerberheime

- Beschaffung von Einrichtungsgegenständen
- Instandhaltung der Einrichtung, Reparaturen
- Überwachung der Hygiene /Schädlingsbekämpfung
- Kontrolle des baulichen Zustandes

Betreuung der Asylbewerber durch Sozialarbeiterin der NeanderDiakonie

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Soziales

Auftragsgrundlage

- Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)
- Landesaufnahmegesetz (LAufG)
- Erlasse und Richtlinien der Landesregierung

Zielgruppe

Politische Gremien der Stadt
Asylbewerber
Ausländische Mitbürger

Ziele

Wirkungs- und Ergebnisziele:

Sicherstellung der Versorgung für die Personengruppen des AsylbLG für den Zeitraum des Aufenthalts in Deutschland bzw. bis zur Anerkennung eines dauerhaften Bleiberechts.
Durchführung von Betreuungsmaßnahmen, die über die Unterbringung und die Hilfestellung hinausgehen und eine bessere Integration und Lebenssituation für die betroffenen Personen schaffen sollen.
Sozialverträgliche Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen

Leistungsziele:

Bewilligung von Sozialleistungen
Schaffung der entsprechenden Rahmenbedingungen in den Unterkünften
Betreuung der ausländischen Flüchtlinge

Operatives Ziel:



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.02	Leistungen für ausländische Mitbürger

Bedingt durch die zuletzt wieder stark angestiegene Anzahl von Asylbewerbern, die zudem zu einem großen Teil Ihre Leistung am Monatsbeginn per Scheck erhalten, ist es vermehrt zu längeren Wartezeiten gekommen.

Lösung:

Die Ausstellung der Auszahlungsschecks wird auf zwei Tage vor dem Monatsersten für festgelegte Unterkünfte verteilt (Gruitener Str. 25 und Hochdahler Str. 41 / Thekhaus 13 und Falkenberger Weg 67+69).

Die Eingabe der Tabelle mit den Kennzahlen für dieses Produkt war im September 2014 nicht möglich. Der Auszug aus der Gesamttabelle mit den Kennzahlen für die Abteilung 51-3 entspricht der dem Aufbau der Tabelle, die seitens 51-3 seit mehreren Jahren den politischen Entscheidungsträgern im Rahmen der Einbringung des Haushalts vorgelegt wird.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Aussichten:

Die Fallzahlen werden im Vergleich zu den Vorjahren auf Grund der Vielzahl von weltweiten Krisenherden weiter ansteigen. Auch für das kommende Haushaltsjahr besteht somit ein erhöhter Finanzbedarf.

Die Ausgaben zur Unterhaltung der Asylbewerberunterkünfte müssen zum Betrieb der Unterkunft Freiheitstr. 17-23 erhöht werden.

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	2,60	2,50	2,50	2,50	2,50

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	22,14	23,61	55,93	57,12	57,12	57,08



Teilergebnisplan 2015

05.01.02

Produktbereich: 05
Produktgruppe: 05.01
Produkt: 05.01.02

Soziale Leistungen
 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
 Leistungen für ausländische Mitbürger

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	5.613,94	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91.446,18	96.000	123.000	123.000	123.000	123.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	195.207,29	207.300	641.350	641.350	641.350	641.350
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	292.267,41	339.300	800.350	800.350	800.350	800.350
11 -	Personalaufwendungen	98.306,71	126.700	127.600	127.600	127.600	127.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	193.436,68	439.900	285.500	255.500	255.500	256.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	250	250	250	250	250
15 -	Transferaufwendungen	990.147,58	851.200	1.001.200	1.001.200	1.001.200	1.001.200
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.950,66	19.170	16.520	16.520	16.520	16.520
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.302.841,63	1.437.220	1.431.070	1.401.070	1.401.070	1.402.070
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.010.574,22	-1.097.920	-630.720	-600.720	-600.720	-601.720
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.010.574,22	-1.097.920	-630.720	-600.720	-600.720	-601.720
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.010.574,22	-1.097.920	-630.720	-600.720	-600.720	-601.720
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.010.574,22	-1.097.920	-630.720	-600.720	-600.720	-601.720



Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt:	05.01.02	Leistungen für ausländische Mitbürger

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 03:

Erstattung anderer Leistungsträger und Rückzahlung gewährter Hilfen

Zu Zeile 04:

Nutzungsentschädigung Unterkünfte Asyl / Spätaussiedler, sowie Mieten Eisenstr.

Zu Zeile 06:

Erstattungen durch das Land NRW nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz für Asylbewerber / Spätaussiedler und Betreuungspauschale

Zu Zeile 07:

Erstattung Verbrauchskosten Stadtwerke, Fernwärme für Asylbewerber und Spätaussiedler

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Der Ansatz beinhaltet Honorare für die Interkulturellen Berater, die Kosten der Betreuung von Asylbewerbern durch die NeanderDiakonie sowie die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten.

Allgemeine Bauunterhaltung 15.000 €. Zusätzlich in 2015 Thekhaus 13, Beseitigung von Brandschutz- und Hygienemängeln 30.000 €, in 2019 Gruitener Straße Kanaldichtheitsprüfung 8.000 €. [65]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Betreuungspauschale für Asylbewerber und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz; Erhöhung des Ansatzes auf Grund des Anstieges bei der Zuweisung von Asylbewerbern, erhöhten Krankenkosten und durch die Anhebung der Regelbedarfsstufen nach dem Urteil des BVerfG.

Zu Zeile 16:

Mieten Eisenstr. 8, sowie sonstige ordentliche Aufwendungen.

**Teilfinanzplan 2015****05.01.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.02	Leistungen für ausländische Mitbürger

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	7.491,77	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.989,40	96.000	123.000	0	123.000	123.000	123.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	195.207,29	207.300	641.350	0	641.350	641.350	641.350
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	299.688,46	339.300	800.350	0	800.350	800.350	800.350
10 - Personalauszahlungen	98.306,71	126.700	127.600	0	127.600	127.600	127.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	209.382,92	439.900	285.500	0	255.500	255.500	256.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.010.445,25	851.200	1.001.200	0	1.001.200	1.001.200	1.001.200
15 - Sonstige Auszahlungen	21.493,83	19.170	16.520	0	16.520	16.520	16.520
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.339.628,71	1.436.970	1.430.820	0	1.400.820	1.400.820	1.401.820
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.039.940,25	-1.097.670	-630.470	0	-600.470	-600.470	-601.470
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	250.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	-250.000	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

05.01.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt: 05.01.02 Leistungen für ausländische Mitbürger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900273
**Bau einer Asylbewerberunterkunft in
 der ehemaligen Hauptschule
 Freiheitstraße**

Die Zahl der Asylbewerber steigt weiter. In der Vorlage zum AKS vom 12.11.2014 betrug der Stand der Asylbewerber 178 Personen, Stand 20.11.2014 = 205 Personen. Zur Unterbringung der Asylbewerber wurden in 2014 bereits außerplanmäßig Mittel bereitgestellt für den Umbau des Erdgeschosses im linken Gebädetrakt. Es ist erforderlich, auch das 1. Obergeschoss für die Unterbringung der Asylbewerber umzubauen und zu ertüchtigen.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	-250	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-250	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-250	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.03	Soziale Vergünstigungen

verantwortlich

Krüger, Uwe

Beschreibung

Zuschüsse an Träger der freien Wohlfahrtspflege:

Seniorenbegegnungsstätten: Caritas

Johanniter

AWO

Demenznetzwerk Erkrath: Caritas

Schuldnerberatung: SKFM Erkrath e.V.

Eltern Café + Deutschkurse: DRK – Familienbildungswerk

Ehrenamtlicher Behindertenkoordinator der Stadt Erkrath (Aufwandsentschädigung / Sachkosten)

Fahrdienst für Behinderte

SGB XII-Leistungen für Senioren:

Heimpflegereinstellung: Beratung / Antragsaufnahme für Kreis Mettmann

Zuschuss Essen auf Rädern

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Soziales

Auftragsgrundlage

- SGB XII
- Verträge zwischen Stadt Erkrath und Träger der freien Wohlfahrtspflege
- Richtlinien des Kreis Mettmann
- Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Politische Gremien der Stadt

Verbände

Ziele

Strategische Ziele

Förderung der Lebensqualität, der Selbständigkeit und sozialen Teilhabe des betreffenden Personenkreises, sowie Sicherstellung einer bedarfsgerechten Infrastruktur durch die freien Wohlfahrtsverbände mittels finanzieller Unterstützung.

Operative Ziele

- Kostendeckung der Heimaufenthalte für Leistungsbezieher
- Zuschuss zu Mittagsmahlzeiten
- Finanzielle Unterstützung der o.g. Zielgruppen (Caritas, Johanniter, AWO, SKFM, DRK- (Familienbildungswerk) bei der Bereitstellung von Sozialstrukturen
- Zusammenarbeit mit der/dem ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten
- Sicherstellung des Transportes von Behinderten



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.03	Soziale Vergünstigungen

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Tariflich Beschäftigte	-	-	-	-	-	-

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,00	3,96	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2015

05.01.03

Produktbereich: 05
Produktgruppe: 05.01
Produkt: 05.01.03

Soziale Leistungen
 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
 Soziale Vergünstigungen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	7.270	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	7.270	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	16.990,63	17.500	18.000	18.000	18.000	18.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	142.479,15	160.000	170.500	170.500	170.500	170.500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.809,88	6.204	3.290	3.290	3.290	3.290
17 =	Ordentliche Aufwendungen	162.279,66	183.704	191.790	191.790	191.790	191.790
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-162.279,66	-176.434	-191.790	-191.790	-191.790	-191.790
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-162.279,66	-176.434	-191.790	-191.790	-191.790	-191.790
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-162.279,66	-176.434	-191.790	-191.790	-191.790	-191.790
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-162.279,66	-176.434	-191.790	-191.790	-191.790	-191.790



Teilergebnisplan 2015

05.01.03

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt:	05.01.03	Soziale Vergünstigungen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

zu Zeile 15:

Zuschüsse für die Begegnungsstätten (AWO, Caritas, Johanniter), Schuldnerberatung (SKFM), DRK-Familienbildungswerk, sowie das Caritas-Demenznetzwerk.
Nachträglich ab 2014 ff 10,9 T€ für die Stellenausweitung um 0,15 Stellen in der Schuldnerberatung .[20]

zu Zeile 16:

Sonstige Aufwendungen für Aufwandsentschädigungen, Telefon- und Kopierkosten sowie Versicherungen.

**Teilfinanzplan 2015****05.01.03****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.03	Soziale Vergünstigungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	7.270	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	7.270	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	16.990,63	17.500	18.000	0	18.000	18.000	18.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	145.174,11	160.000	170.500	0	170.500	170.500	170.500
15 - Sonstige Auszahlungen	2.785,28	6.204	3.290	0	3.290	3.290	3.290
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.950,02	183.704	191.790	0	191.790	191.790	191.790
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-164.950,02	-176.434	-191.790	0	-191.790	-191.790	-191.790
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.04	Projekte und Angebote von Arbeit und Qualifizierung

verantwortlich

Krüger, Uwe

Beschreibung

Nach Einstellung der finanziellen Unterstützung durch das Jobcenter ME-aktiv bietet die Stadt Erkrath Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung für zwei Empfänger von Arbeitslosengeld II an. Unter Anleitung eines Mitarbeiters der Stadt Erkrath werden in den städt. Kindertagesstätten handwerkliche Tätigkeiten kleineren Umfangs zur Entlastung des Kita-Personals durchgeführt.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Soziales

Auftragsgrundlage

- § 16d SGB II

Zielgruppe

Sozialleistungsempfänger

Ziele

Strategische Ziele

Diese Tätigkeiten stellen gemeinnützige Arbeiten dar, die im öffentlichen Interesse liegen und wettbewerbsneutral sind. Sie sollen zur Eingliederung der betroffenen ALG II - Empfänger in den Arbeitsmarkt beitragen.

Operative Ziele

Entlastung des KiTa-Personals von handwerklichen Tätigkeiten kleineren Umfangs.

Erläuterungen und Hinweise

Nach Streichung der Bundesmittel erfolgt keine Förderung durch das Jobcenter ME-aktiv mehr. Es werden stadtseitig noch 2,5 Stellen in eigener Regie betreut. Eine Arbeitskraft konnte in ein Arbeitsverhältnis (halbtags) im ersten Arbeitsmarkt überführt werden.

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Teilergebnisplan 2015****05.01.04**

Produktbereich: 05
Produktgruppe: 05.01
Produkt: 05.01.04

Soziale Leistungen
 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
 Projekte und Angebote von Arbeit und Qualifizierung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	52.327,29	59.300	63.000	63.000	63.000	63.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.948,18	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.250	3.250	3.150	1.650	150
15 -	Transferaufwendungen	21.000,00	21.000	43.600	50.800	51.600	52.300
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.925,24	4.240	4.030	4.030	4.030	4.030
17 =	Ordentliche Aufwendungen	81.200,71	91.540	117.630	124.730	124.030	123.230
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-81.200,71	-91.540	-117.630	-124.730	-124.030	-123.230
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-81.200,71	-91.540	-117.630	-124.730	-124.030	-123.230
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-81.200,71	-91.540	-117.630	-124.730	-124.030	-123.230
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-81.200,71	-91.540	-117.630	-124.730	-124.030	-123.230



Teilergebnisplan 2015

05.01.04

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt:	05.01.04	Projekte und Angebote von Arbeit und Qualifizierung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Unterhaltung von Fahrzeugen und sonstige Sachleistungen.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Zuschuss SKFM-Projekt "RUNDUM" (bei der Ausgabenplanung wird von einer jährlichen Ausgabensteigerung von 3% durch Tarifierhöhungen ausgegangen)

Zu Zeile 16:

Ehrenamtskarte / Durchführung von Beschäftigungsprogrammen, sowie Schutz- und Dienstbekleidung und sonstige Aufwendungen.

**Teilfinanzplan 2015****05.01.04****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.04	Projekte und Angebote von Arbeit und Qualifizierung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	52.327,29	59.300	63.000	0	63.000	63.000	63.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.948,18	3.750	3.750	0	3.750	3.750	3.750
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	21.000,00	21.000	43.600	0	50.800	51.600	52.300
15 - Sonstige Auszahlungen	2.888,90	4.240	4.030	0	4.030	4.030	4.030
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.164,37	88.290	114.380	0	121.580	122.380	123.080
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-81.164,37	-88.290	-114.380	0	-121.580	-122.380	-123.080
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 06

Kinder-, Jugend- Familienhilfe



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

verantwortlich

Krüger, Uwe

Beschreibung

Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern in 9 städtischen Kindertagesstätten
Beratung der Eltern
Förderung der Betreuungseinrichtungen Freier Träger (12 Kitas)
Betreuung von Kindern im Kindertreff im Bürgerhaus
Betreuung von Kindern in den Spiel- und Lernstuben
Betreuung von Kindern in Tagespflege

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

- SGB VIII
- KiBiz
- Beitragssatzung
- Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Kindertagesstatteneinrichtungen
Förderung der Persönlichkeitsentwicklung der Kinder, Beratung und Information der Erziehungsberechtigten,
Erfüllung des Rechtsanspruches

Kinderbetreuung im Kindertreff

Die Betreuung der (gegen eine geringe Gebühr) anvertrauten Kinder, damit die Familienangehörigen auch ohne ihre Kinder Besorgungen machen und ihren Tätigkeiten nachgehen können. Im Kindertreff haben die Kinder neben Spielen und Basteln die Möglichkeit erste soziale Kontakte zu knüpfen.

Kindertagespflege

Die Betreuung von Kindern aufgrund der Vermittlung durch das Jugendamt. Im Sinne der Richtlinie zur Ausgestaltung der Tagespflege werden die Tagesmütter von der Stadt bezahlt. Die Stadt erhebt sozialgestaffelte Kostenbeiträge.

Operative Ziele

Laut Kindertagesstättenbedarfsplan wird im Kindergartenjahr 2014/2015 für Kinder im Alter von 3 Monaten bis 3 Jahre eine Betreuungsquote in Höhe von 40% angestrebt - davon 65% in Einrichtungen und 35% in Tagespflege. Für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung wird der Rechtsanspruch in Einrichtungen erfüllt.

Kennzahlen

- Anzahl der Tagespflegebetreuungsstunden
- Aufwand/Ertrag/Zuschussbedarf jeweils der Tagespflege und der Kitas

Zur Erfüllung der operativen Ziele sollen im Kindergartenjahr 2014/2015 im Stadtgebiet folgende Plätze angeboten werden:

- 130 Plätze für Kinder im Alter von 3 Monaten bis 3 Jahren in Tagespflege



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

- 179 Plätze für Kinder im Alter von 3 Monaten bis 3 Jahren in Tageseinrichtungen
- 1081 Plätze für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die Finanzplanung der Kitas für die kommenden Jahre ist abhängig von der jährlich stattfindenden Bedarfsermittlung und der sich daraus resultierenden Bedarfsdeckung im Stadtgebiet.

Erläuterungen und Hinweise

Betriebskostenzuschüsse

Für den Haushaltsplan 2012 wurden die Betriebskosten in Höhe der Leistungsbescheide für das Kindergartenjahr 2011/2012 gemeldet. Die Zahlen von Januar bis Juli 2012 liegen verbindlich vor - die Beträge August bis Dezember wurden in gleicher monatlicher Höhe "angehängt". Im Ansatz sind neben den Betriebskostenzuschüssen (einschließlich Zuschüsse für Familienzentren) auch die freiwilligen Zuschüsse der Stadt Erkrath auf Grund von Kostenübernahmeverträgen enthalten, sowie Delfin4-Zuschüsse für die Sprachförderung und die zusätzlichen U3-Pauschalen.

Im März 2012 ist dem Landschaftsverband der Betreuungsbedarf für das Kindergartenjahr 2012/2013 zu melden - der Bewilligungsbescheid kommt im April. Erst danach steht die endgültige Summe der Betriebskosten für die Zeit August 2012 bis Juli 2013 fest.

Der Zuschuss an die Freien Träger erhöht sich insgesamt um 104.500 €, aufgrund einer Steigerung gemäß § 19, Abs. 2 KiBiz (1,5 % p. a.) und der zusätzlichen U3 Pauschale gemäß KiBiz-Änderungsgesetz.

Ausbau U 3

Von der Planung her sollen im Kindergartenjahr 2012/2013 weitere 5 U3-Plätze in der katholischen Einrichtung "Heilig Geist" geschaffen werden. Zahlenmäßig ist hier nichts veranschlagt.

Als restliche Maßnahmen sind noch Zuschüsse von jeweils 43.200 € an die katholische Einrichtung Trills und die Villa Kunterbunt weiterzuleiten. Hinzu kommt der 10%-ige Anteil von jeweils 4.800 €.

Landeszuschuss

Der Landeszuschuss für die Tageseinrichtungen für Kinder wurde entsprechend der Leistungsbescheide 2011/2012 gemeldet. Der Zuschuss erhöht sich auf Grund der zusätzlichen U3 Pauschale und der Steigerung gemäß § 19, Abs. 2 KiBiz (= 1,5 % p.a.) um 162.100 €.

Elternbeiträge

Die Ansätze bei den Elternbeiträgen wurden "eingefroren". Seit dem 1.8.2011 ist das letzte Kindergartenjahr beitragsfrei. Das Land gleicht diese Mindereinnahmen zurzeit pauschal aus. Ein konkreter Haushaltsansatz kann erst gemacht werden, wenn die abschließende gesetzliche Regelung getroffen ist.

Sprachförderung

Die Ausgabeposition beinhaltet 14.000 € für zwei Rucksackgruppen - 9.500 € für zwei Gruppen zur Sprachförderung von Kindern unter 3 Jahren (Verein für Chancengleichheit).

Für die Durchführung der Sprachförderung in den städtischen Kitas wird entsprechendes Personal eingesetzt, das in dem entsprechenden Sachkonto berücksichtigt ist.

Kindertagespflege

Die Ansätze wurden in Höhe des Finanzplanes fortgeschrieben.



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40
Tariflich Beschäftigte	-	88,74	91,41	91,41	91,41	91,41

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	55,88	53,41	50,72	49,90	49,72	50,85

**Teilergebnisplan 2015****06.01.01**

Produktbereich: 06
Produktgruppe: 06.01
Produkt: 06.01.01

Kinder-, Jugend-Familienhilfe
 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
 Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen
 Tagespflege

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.111.526,44	4.501.310	4.511.320	4.452.120	4.506.320	4.560.570
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.567.278,66	1.504.100	1.659.200	1.659.200	1.659.200	1.649.200
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	192.224,84	181.150	189.950	189.950	189.950	189.950
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.449,49	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	5.872.479,43	6.201.860	6.375.770	6.316.570	6.370.770	6.415.020
11 -	Personalaufwendungen	4.423.197,36	4.612.250	5.097.100	5.098.200	5.099.500	5.100.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	649.509,25	879.800	628.500	610.200	584.200	607.200
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	204.940	215.250	206.000	206.900	203.850
15 -	Transferaufwendungen	5.339.542,71	5.798.500	6.518.100	6.636.500	6.816.300	6.597.700
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.015,08	116.670	111.190	106.790	106.740	106.740
17 =	Ordentliche Aufwendungen	10.508.264,40	11.612.160	12.570.140	12.657.690	12.813.640	12.616.190
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.635.784,97	-5.410.300	-6.194.370	-6.341.120	-6.442.870	-6.201.170
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.635.784,97	-5.410.300	-6.194.370	-6.341.120	-6.442.870	-6.201.170
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-4.635.784,97	-5.410.300	-6.194.370	-6.341.120	-6.442.870	-6.201.170
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.635.784,97	-5.410.300	-6.194.370	-6.341.120	-6.442.870	-6.201.170



Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe:	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt:	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02

1. Gem. § 21 Abs. 1 KiBiz gewährt das Land dem Jugendamt auf der Grundlage einer zum 15. März für das im gleichen Kalenderjahr beginnende Kindergartenjahr vorzulegenden verbindlichen Mitteilung für jedes Kind, das in einer im Bezirk des Jugendamtes nach diesem Gesetz geförderten Kindertageseinrichtung eines Trägers nach § 6 Abs. 1 betreut werden soll, einen pauschalierten Zuschuss. Die Höhe des Zuschusses ist Trägerabhängig - und liegt zwischen 30% und 38,5% der nach § 19 gezahlten Kindpauschale.
2. Gem. § 21 Abs. 2 KiBiz gewährt das Land dem Jugendamt für jedes Kind, das aufgrund § 36 Abs. 2 Schulgesetz eine zusätzliche Sprachförderung erhält einen Zuschuss.
3. Gem. § 21 Abs. 3 gewährt das Land eine zusätzliche U3-Pauschale auf Grund der gemeldeten Kinder.
4. Gem. § 21 Abs. 4 + 5 zahlt das Land einen Zuschuss für zertifizierte Familienzentren.
5. Für die Betreuung in der integrativen Tageseinrichtung gewährt das Land einen zusätzlichen Zuschuss sowie eine Fahrtkostenpauschale.
6. Gem. § 22 zahlt das Land dem Jugendamt für jedes Kind bis zum Schuleintritt in der Kindertagespflege einen jährlichen Zuschuss.
7. Gem. § 21 Abs. 10 + § 22 Abs. 4 KiBiz zahlt das Land einen Ausgleich für die Elternbeitragsbefreiung
8. Gem. § 19 Abs. 2 KiBiz erhöhen sich die Kindpauschalen jährlich um 1,5%.

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 61 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie Erträge aus Versicherungsschäden [20]

Zu Zeile 04

Elternbeitrag für die Betreuung in Kindertagesstätte und Kindertagespflege gem. § 23 KiBiz i.V.m. der Beitragssatzung. Für die Verpflegung erhebt die Stadt Erkrath 45 € je Monat - für die Betreuung im Kindertreff 12 € je Tag.

Zu Zeile 05

Gemäß Verträgen erhält die Stadt von den Kitas AWO; Ev. Sandheide und Villa Kunterbunt Mieteinnahmen. Die Räumlichkeiten des Kindertreffs werden untervermietet.

Zu Zeile 06

Gemäß Mietverträgen sind die von der Stadt durchgeführten Instandhaltungsarbeiten und die Gebäudeversicherung vom Mieter zu erstatten.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Gebrauchsgegenstände, Getränke, Verpflegung. Altfälle des Zubringerdienstes (werden vom LVR erstattet).
Für Sprachförderung erfolgen Zahlungen für "Rucksack" (Vereinbarung mit Familienzentrum Sandheide)
Nachträglich ab 2014ff 14 T€ für Sprachförderung und 1 T€ Verfügungsmittel für den Jugendamtselfternbeitr.[20]

Fachbereich 65:

Enthalten sind für die allgemeine Bauunterhaltung in 2015 € 17.000 sowie für verschiedene Kleinmaßnahmen 14.000 €. Weiterhin sind geplant:
Kita St. Katharina, Fasanenstraße - Sanierung eines weiteren Waschrums und der Einbau einer Akustikdecke im Flur und im Mehrzweckraum 19.000 €, der Einbau von Temperaturfühlern für die Elektrofußbodenheizung 7.500 €.
Kita Gretenberg - Erneuerung des Eingangsbereichs mit elektr. Türöffner 20.000 €, Sanierung der Personaltoilette 8.000 €, Innenanstrich 10.000 €.
Kita Willbeck, Ruhrstr. - Klemmschutz an allen Türen 4.500 € und Erneuerung des Eingangsbereichs mit elektr. Türöffner 20.000 €.
Für 2016 sind 21.000 € allg. Bauunterhaltung und 9.500 € für verschiedene Kleinmaßnahmen vorgesehen. Dazu kommen noch:
Kita Fasanenstraße - Sanierung des 3 Waschrums 15.000 €, diverse Malerarbeiten 5.000 €.
Kita Hochdahl-Mitte - Einbau einer Akustikdecke im Flur 6.500 €.
Kita Kattendahl Innenanstrich ohne Flur 5.000 €.
Kita Unterfeldhaus - Erneuerung der 4 Terrassentüren 8.000 €.
Kita Villa Kunterbunt - Erneuerung der Heizungsanlage 27.000 €.
Kita Willbeck - Erneuerung der Beleuchtung 10.000 €.
Die Sach- und Gebäudeversicherung ist mit 9.100 € enthalten.

Im Jahr 2015 ist ein Erhöhter Aufwand (70.000 €) auf Grund von neuen Einfassungen und Schwellen geplant.
Ab dem Jahr 2016 wird die lfd.Unterhalt und der Außenanlagen mit 60.000€/a angesetzt. [66]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15

Zahlungen auf Grund von Dienstverträgen an Tagespflegepersonen. Gem. § 20 KiBiz sind an die Freien Träger Betriebskosten zu zahlen. Darüber hinaus erstattet die Stadt Erkrath auf Grund von Verträgen teilweise Trägeranteile der Betriebskosten.

Zu Zeile 16

Aus- und Fortbildungskosten und Dienstreisen (12 T€), Spiel- und Beschäftigungsmaterial (46 T€), Steuern und Versicherungen (33 T€) und Aufwendungen für zurüchzuzahlende Zuweisungen (10 T€).

**Teilfinanzplan 2015****06.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.506.947,84	4.429.020	4.450.370	0	4.403.120	4.457.420	4.512.820
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.478.427,62	1.504.100	1.659.200	0	1.659.200	1.659.200	1.649.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	191.924,84	181.150	189.950	0	189.950	189.950	189.950
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.539,98	10.200	10.200	0	10.200	10.200	10.200
07 + Sonstige Einzahlungen	3.223,49	5.100	5.100	0	5.100	5.100	5.100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.189.063,77	6.129.570	6.314.820	0	6.267.570	6.321.870	6.367.270
10 - Personalauszahlungen	4.423.197,36	4.609.100	5.072.700	0	5.072.700	5.072.700	5.072.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	641.027,80	879.800	628.500	0	610.200	584.200	607.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	5.336.704,19	5.798.500	6.518.100	0	6.636.500	6.816.300	6.597.700
15 - Sonstige Auszahlungen	90.651,37	116.670	111.190	0	106.790	106.740	106.740
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.491.580,72	11.404.070	12.330.490	0	12.426.190	12.579.940	12.384.340
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.302.516,95	-5.274.500	-6.015.670	0	-6.158.620	-6.258.070	-6.017.070
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	255.376,00	0	147.800	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	255.376,00	0	147.800	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	28.481,85	11.000	12.500	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	185.651,74	76.000	20.000	0	40.000	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.628,14	37.100	41.200	0	25.100	25.100	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	211.621,64	0	96.050	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	451.383,37	124.100	169.750	0	65.100	25.100	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-196.007,37	-124.100	-21.950	0	-65.100	-25.100	0



Teilfinanzplan 2015

06.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 24:

2015 ist konkret vorgesehen:

10.000 € In der KiTa Am Schimmelskämpchen soll im 2. Bauabschnitt ein Seilbalanciergerät als Neuanlage geliefert und montiert werden [66]

2.500 € In der Kita Gretenberg ist die Anschaffung einer neuen Schaukel geplant. Ersatz für die alte Schaukel aus dem Jahr 2003, die im Winter abgebaut werden muss, da zwei Standpfosten ersetzt werden müssten, eine Reparatur aber aufgrund des Alters und Gesamtzustandes des Gerätes nicht mehr rentabel ist [66]

Zu Zeile 25:

2015 ist konkret vorgesehen:

10.000 € In der KiTa Unterfeldhaus ist die Anschaffung eines Kleinkindergerätes (U3) mit Rutsche inkl. Neuanlage des Fallschutzbereiches geplant. Das neue Spielgerät soll ein marodes Spielhaus und eine Rutsche, die nicht der Altersgruppe U3 entspricht, ersetzen [66]

10 T€ KiTa Sandheide Barrierefreier Zugang [20]

Zu Zeile 26:

Einrichtungsgegenstände Kindertagesstätten

In den vorherigen Haushaltsjahren wurden diese Ansätze unter Maßnahme 0197 und 0198 geführt.

Zu Zeile 28:

Ansprüche aus der Weiterleitung von Zuwendungen für den Ausbau U 3 Plätze

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

06.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 06.01.01 Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: U 3 0012
Ausbau von U 3 Plätzen Kita
Schinkelstraße

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	-2	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-2	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: U 3 0013
Ausbau von U 3 Plätzen Willbeck

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	43	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	43	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	-32	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-42	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1	0	0	0	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

06.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 06.01.01 Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: U 3 0018
Ausbau von U 3 Plätzen Kita
Falkenstraße

Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									

aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	6	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									

für Baumaßnahmen	-37	-6	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-37	-6	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-31	-6	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: U 3 0022
Ausbau von U 3 Plätzen Kita In den
Birken (PariSozial)

Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									

aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	31	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	31	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									

davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
von aktivierbaren Zuwendungen	-31	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-31	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

06.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 06.01.01 Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: U 3 0023
Ausbau von U 3 Plätzen Kita
Schildsheiderstraße (evang. Kirche)

Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									

aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	67	0	4	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	67	0	4	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									

davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
von aktivierbaren Zuwendungen	-67	0	-4	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-67	0	-4	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(Einzahlungen ./ Auszahlungen)									

Maßnahme: U 3 0026
Ausbau von U 3 Plätzen Brechtstraße
(kath. Kirche)

Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									

aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	53	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	53	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									

davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	-39	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-39	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	14	0	0	0	0	0	0
(Einzahlungen ./ Auszahlungen)									

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

06.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 06.01.01 Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: U 3 0027
Ausbau von U 3 Plätzen Kita Trills
(kath. Kirche)

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	107	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	107	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
von aktivierbaren Zuwendungen	-107	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-107	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: U 3 0028
Ausbau von U 3 Plätzen Kita
Tannenstraße (kath. Kirche)

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	31	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	31	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	31	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: U 3 0031
Ausbau von U 3 Plätzen Kita
Niermansweg (kath. Kirche)

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	60	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	60	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	-54	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-54	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	6	0	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

06.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 06.01.01 Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: U 3 0032
 Ausbau von U 3 Plätzen Kita Villa
 Kunterbunt (Trägerverein)

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
von aktivierbaren Zuwendungen	-6	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-6	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0016
 Außenanlagen in Klgä.
 Sondermaßnahmen

Auf dem Außengelände der Kita Dörpfeldstraße wird die Spielbereichseinfassung erneuert (25.000 €), Gleiches erfolgt in der Kita Schliemannstraße (5.000 €). Weiterhin wird der Vorgarten im Spielbereich der Kita Unterfeldhaus umgestaltet (20.000 €), und in der Kita Falkenstraße wird ein U3-Spielbereich neu angelegt (5.000 €).

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	-14	-55	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-14	-55	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14	-55	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900076
 Außentreppe Kita Trills

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	-72	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-72	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-72	0	0	0	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

06.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 06.01.01 Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900264
 KiTa Sandheide; Barrierefreier
 Zugang

Die Kita Sandheide soll einen neuen barrierefreien Zugang erhalten. 2015 soll die Zuwegung geplant, 2016 neu gebaut werden.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	-10	0	-40	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-10	0	-40	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-10	0	-40	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-43	-52	-41	0	-25	-25	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-43	-52	-41	0	-25	-25	0	0	0



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen

verantwortlich

Krüger, Uwe

Beschreibung

Kinder- und Jugendkulturarbeit
Bildungs-, und Erholungs- und Freizeitangebote
Ferienprogramme, Gemeinwesenarbeit
Koordinierung und Förderung verbandlicher Kinder- und Jugendarbeit
Kooperation Jugendhilfe und Schule
Jugendschutz

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der
Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

§§ 11 + 12 SGB VIII

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Eltern und Erziehende
Kinder und Jugendliche

Ziele

Strategische Ziele

- Junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligung zu vermeiden oder abzubauen.
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen
- Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen
- Dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen

Operative Ziele

1. Es werden drei Jugendberatungsstellen, ein Kinderhaus und ein Haus der Offenen Tür (in Trägerschaft des TSV-Hochdahls) betrieben. In 2015 wird das Gebäude „Jugendcafé am Skaterpark“ durch einen Neubau ersetzt.
2. Jugendschutz: Es werden nach Bedarf zu folgenden Themen Schulungen für Eltern, Schüler, Lehrer, Erziehern und anderen Multiplikatoren angeboten: -Mobbing, -Erziehung, -sexueller Mißbrauch, -Sucht, -Medienkonsum, -Gewalt und andere.
3. In 10 Ferienwochen werden Programme für Kinder angeboten. Außerdem finden im Herbst und Frühjahr während der Schulzeit Kinderkurse statt.
4. Der Jugendrat trifft sich 6x im Jahr und vertritt die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Erkrath.
5. Jährlich findet ein Kinderfest statt.

Kennzahlen

- Zu 1. Die genannten Einrichtungen halten insgesamt 116 Wochenöffnungsstunden vor.
Zu 2. Es werden mindestens 350 Personen in verschiedenen Schulungen aus-/fortgebildet.
Zu 3. Es werden Plätze für insgesamt mindestens 950 Kinder angeboten.
Zu 4. Der Jugendrat legt fest welche und wieviele Veranstaltungen er für Jugendliche durchführt. Dabei kooperiert er mit anderen Institutionen.
Zu 5.: An dem Kinderfest beteiligen sich 30 oder mehr Institutionen. Es können über 700 Kinder und deren Eltern teilnehmen.



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	11,24	10,86	10,86	10,86	10,86

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	3,13	3,78	3,56	3,53	3,57	3,53

**Teilergebnisplan 2015****06.02.01**

Produktbereich: 06
Produktgruppe: 06.02
Produkt: 06.02.01

Kinder-, Jugend-Familienhilfe
 Kinder- und Jugendarbeit
 Förderung von Kindern und Jugendlichen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.780	4.700	4.700	4.700	4.700
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.090,68	25.100	25.100	25.100	25.100	25.100
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	302,51	500	500	500	500	500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.375,22	1.570	2.400	2.400	2.400	2.400
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	23.768,41	33.950	32.700	32.700	32.700	32.700
11 -	Personalaufwendungen	528.236,70	563.200	591.400	591.400	591.400	591.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.518,69	107.670	114.900	109.900	99.900	108.400
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	26.080	24.600	37.050	37.050	38.300
15 -	Transferaufwendungen	86.644,75	103.500	97.000	97.000	97.000	97.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.403,87	98.750	90.690	90.690	90.690	90.690
17 =	Ordentliche Aufwendungen	759.804,01	899.200	918.590	926.040	916.040	925.790
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-736.035,60	-865.250	-885.890	-893.340	-883.340	-893.090
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-736.035,60	-865.250	-885.890	-893.340	-883.340	-893.090
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-736.035,60	-865.250	-885.890	-893.340	-883.340	-893.090
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-736.035,60	-865.250	-885.890	-893.340	-883.340	-893.090



Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe:	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt:	06.02.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Beim Ansatz handelt es sich um Zuschüsse und Spenden (500 €).

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 4.180 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie sonstige ordentlich Erträge [20].

Zu Zeile 04:

Der Ansatz beinhaltet Benutzungsgebühren, Teilnahmegbühren für Seminare und Elternbeiträge.

Zu Zeile 05:

Der Ansatz beinhaltet Mieten und Pachten sowie Erträge aus dem Verkauf in Ansatzhöhe.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Der Ansatz beinhaltet die Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung (40 T€)

Laufende Bauunterhaltung 10.000 €, zusätzlich für Renovierungen im Kinderhaus Sandheide 10.000 € und Jugendtreff Unterfeldhaus 5.000 €. In 2016 Erneuerung der Heizungsanlage im Jugendtreff Unterfeldhaus 10.000 €, in 2018 Kanaldichtheitsprüfung Kinderhaus Sandheide 5.000 €. [65]

Zudem sind Aufwendungen für Werk- und Beschäftigungsmaterial (11 T€) vorgesehen. Die Versicherungsbeiträge wurden durch das neue Jugendcafé Hochdahl ab 2014 angepasst.

Die Unterhaltung der Außenanlagen verteuert sich durch verstärkte Rückschnitte, da ansonsten u.a. das Kinderhaus droht zuzuwachsen. [66]

Ab 2014 je 2,5 T€ für die Wartung der Skateranlage. [20]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Der Ansatz beinhaltet im Wesentlichen geleistete Zuschüsse (90 T€).

Zu Zeile 16:

Der Ansatz beinhaltet Aus- und Fortbildungskosten (8 T€), Mieten und Pachten (17 T€) sowie Geschäftsaufwendungen (68 T€).

Ab 2014ff jeweils 3 T€ für Sonderveranstaltungen des Jugendcafés. [20]

**Teilfinanzplan 2015****06.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	500	500	0	500	500	500
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.132,18	25.100	25.100	0	25.100	25.100	25.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	307,51	500	500	0	500	500	500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	-116.343,16	1.570	2.400	0	2.400	2.400	2.400
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-94.903,47	27.670	28.500	0	28.500	28.500	28.500
10 - Personalauszahlungen	530.237,80	563.200	591.400	0	591.400	591.400	591.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	82.581,72	107.670	114.900	0	109.900	99.900	108.400
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	79.163,45	103.500	97.000	0	97.000	97.000	97.000
15 - Sonstige Auszahlungen	176.771,48	98.750	90.690	0	90.690	90.690	90.690
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	868.754,45	873.120	893.990	0	888.990	878.990	887.490
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-963.657,92	-845.450	-865.490	0	-860.490	-850.490	-858.990
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.700,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	1.700,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	25.000	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	8.949,18	745.000	40.000	0	25.000	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.265,86	64.100	122.100	0	4.100	19.100	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	12.215,04	809.100	187.100	0	29.100	19.100	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-10.515,04	-809.100	-187.100	0	-29.100	-19.100	0



Teilfinanzplan 2015

06.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 24:

Maßnahme 0243 Kinderhaus Sandheide ; Klettergerät incl. Fallschutz

Zu Zeile 25:

Für ca. 15.000 € soll der Ballfangzaun des Bolzplatzes Leibnizstraße erneuert werden.[66]

Maßnahme 67900118 Ballfangzaun Bolzplatz Max-Planck-Straße (25 T€)

Zu Zeile 26:

Maßnahme 67900195 Neubau Jugendcafé Skaterpark; Inneneinrichtung 118 T€

Kauf von Einrichtungsgegenständen

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

06.02.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 06.02.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0243
Kinderhaus Sandheide; Klettergerät
incl. Fallschutz

Im Zuge des Neubaus des Kinderhauses Sandheide wurden auch Outdoor-Fitnessgeräte aufgestellt, die heute nicht mehr benötigt werden und daher abgebaut werden sollen. Den heutigen Anforderungen entsprechend soll ein neues Klettergerät incl. Fallschutz neu aufgestellt bzw. angelegt werden.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-25	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-25	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-25	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900118
Ballfangzaun Bolzplatz Max-Planck-
Straße

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	0	-25	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-25	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-25	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900119
Ballfangzaun Bolzplatz Fasanenstraße

Der Ballfangzaun des Bolzplatzes Fasanenstraße muss in 2016 erneuert werden.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-25	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-25	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-25	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

06.02.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 06.02.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900195**Neubau Jugendcafé Skaterpark**

Errichtung eines Jugendcafes in Holzbauweise als Ersatz für die alte Unterbringung für ca. 745.000 €.

Planung und Ausschreibung sowie Baubeginn sollen in 2014 erfolgen.

Für die Inneneinrichtung des Jugendcafes sind 50.000 € vorgesehen. Weiterhin soll mit der abgeschlossenen Planung auch die Küche bestellt werden. Hierfür wurden 10.000 € in Ansatz gebracht.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	-745	0	0	0	0	0	-768	-765
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-60	-118	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-805	-118	0	0	0	0	-768	-765
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-805	-118	0	0	0	0	-768	-765

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-12	-4	-19	0	-4	-4	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-12	-4	-19	0	-4	-4	0	0	0



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

verantwortlich

Krüger, Uwe

Beschreibung

- Beratung, Betreuung und Unterstützung von Familien, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in allen Fragen der Entwicklung, Pflege und Erziehung
- bedarfsgerechte Gewährung von Hilfen zur Erziehung, Hilfen für junge Volljährige und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- Mitwirkung in familien- und kindschadsrechtlichen Angelegenheiten zur Vertretung der rechtlichen und materiellen Belange von Kindern und Jugendlichen
- Mitwirkung in Jugendgerichtsverfahren
- Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze für dieses Produkt ist der Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch I, VIII, IX, X, XII

BGB

Adoptionsvermittlungsgesetz

Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)

Jugendgerichtsgesetz

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Eltern und Alleinerziehende

Andere Personensorgeberechtigte

Junge Erwachsene

Ziele

Strategische Ziele

Gewährleistung einer dem Kindeswohl entsprechende Erziehung durch familienunterstützende, -ergänzende und -ersetzende Angebote zur Förderung der Erziehungsfähigkeit von Müttern, Vätern und anderen Erziehungsberechtigten unter Einhaltung des vorgegebenen Finanzrahmens.

Operative Ziele

1. Vorrang ambulanter und auf das Familiensystem gerichteter Hilfen
2. bei familienersetzender Hilfe: Vorrang Vollzeitpflege vor Heimerziehung

Kennzahlen

1. prozentuales Verhältnis ambulanter zu teil-/ vollstationärer Hilfe zum Stichtag 31.12. d.J.
2009: 72% 2010: 67% 2011: 66% 2012: 63 % 2013: 60 %
2. prozentuales Verhältnis Vollzeitpflege zu Heimerziehung zum Stichtag 31.12. d.J.
2009: 48% 2010: 47% 2011: 51% 2012: 51 % 2013: 54 %
3. Entwicklung der durchschnittlichen monatlichen Fallkosten im Bereich der stationären Hilfen
2009: 4.277 € 2010: 4.263 € 2011: 4.074 € 2012: 3.987 € 2013: 4.278 €



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	4,06	3,33	3,33	3,33	3,33
Tariflich Beschäftigte	-	18,65	19,33	19,33	19,33	19,33

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	7,60	6,19	6,64	6,63	6,63	6,63

**Teilergebnisplan 2015****06.03.01**

Produktbereich: 06
Produktgruppe: 06.03
Produkt: 06.03.01

Kinder-, Jugend-Familienhilfe
 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.631,00	64.760	59.330	59.330	59.330	59.330
03 +	Sonstige Transfererträge	357.563,47	284.500	349.000	349.000	349.000	349.000
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.200,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	900	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.210,82	6.480	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	425.605,29	356.640	408.330	408.330	408.330	408.330
11 -	Personalaufwendungen	1.276.019,69	1.393.350	1.582.900	1.586.100	1.589.700	1.593.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	517.823,24	307.000	287.000	287.000	287.000	287.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	4.440	3.100	2.850	2.850	2.800
15 -	Transferaufwendungen	3.764.219,65	4.006.000	4.230.000	4.230.000	4.230.000	4.230.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.359,07	49.610	48.930	48.930	48.930	48.930
17 =	Ordentliche Aufwendungen	5.596.421,65	5.760.400	6.151.930	6.154.880	6.158.480	6.162.330
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.170.816,36	-5.403.760	-5.743.600	-5.746.550	-5.750.150	-5.754.000
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.170.816,36	-5.403.760	-5.743.600	-5.746.550	-5.750.150	-5.754.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-5.170.816,36	-5.403.760	-5.743.600	-5.746.550	-5.750.150	-5.754.000
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.170.816,36	-5.403.760	-5.743.600	-5.746.550	-5.750.150	-5.754.000



Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe:	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt:	06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Der Ansatz umfasst die Landeszuweisungen im Rahmen der Förderung kommunaler Familienberatungsstellen (35,5 T€) und der "Frühen Hilfen" (22,6 T€).

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 1.220 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie sonstige ordentlich Erträge [20].

Zu Zeile 03:

Die Transfererträge in Form von Kostenerstattungen anderer Sozialleistungsträger (200 T€) und Kostenbeiträge (140 T€) sind abhängig von nicht im Vorfeld kalkulierbaren Ansprüchen; die Ansätze orientieren sich jeweils an den Ergebnissen der Vorjahre und berücksichtigen gleichzeitig den aktuellen Stand der Ansprüche.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten im Wesentlichen

- Kostenerstattung an andere Sozialleistungsträger (200 T€)
- Diagnostiken (20 T€)
- nicht durch das Jugendamt geführte Pflegschaften/ Vormundschaften (30 T€)
- Honorarkraft Babybegrüßungsdienst (15 T€)
- Sachleistungen Babybegrüßungsdienst (5 T€)

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Die Transferaufwendungen beinhalten

- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Leistungen nach dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) in Form von familienunterstützenden, -ergänzenden und -ersetzenden Angeboten mit dem Aufwendungsschwerpunkt der teil- und vollstationären Hilfen zur Erziehung (ambulante Leistungen: 1.390 T€ / teil- und vollstationäre Leistungen: 2.500 T€)
- Aufwendungen in Form von Personalkostenzuschüsse/-übernahme aufgrund einer Aufgabenübertragung an NeanderDiakonie/ SKFM
 - 2,5 Stellen SKFM / NeanderDiakonie 190 T€
 - N.Diakonie heilpädagog. Fördergruppe Sandheide 59 T€
 - SKFM Zuschuss "Frühe Hilfen" lt. Vertrag 34 T€
 - SKFM Pauschalzahlung Familienhebammen 20 T€
 - NeanderDiakonie Zuschuss "Welcome" 9 T€

Die Erhöhung der geplanten Aufwendungen (200 T€) gegenüber dem Vorjahr resultieren im Wesentlichen aus den steigenden Fallzahlen der Heimunterbringungen/ sonstige betreute Wohnformen und den höheren Einzelfallkosten.

Zu Zeile 16:

- besondere Aufwendungen für Bedienstete (Supervision/Fortbildung/Dienstreisekosten / 22 T€)
- Sachkosten/Geschäftsaufwendungen SPFH/ Psychologischer Dienst/ Erziehungsbeistandschaft (12 T€)
- Fachliteratur (5,6 T€)
- Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (9 T€)

**Teilfinanzplan 2015****06.03.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.911,00	64.760	58.130	0	58.130	58.130	58.130
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	407.067,39	284.500	349.000	0	349.000	349.000	349.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.200,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	900	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	1.329,86	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	496.508,25	350.160	407.130	0	407.130	407.130	407.130
10 - Personalauszahlungen	1.276.019,69	1.336.100	1.517.800	0	1.517.800	1.517.800	1.517.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	444.382,77	307.000	287.000	0	287.000	287.000	287.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	3.933.255,12	4.006.000	4.230.000	0	4.230.000	4.230.000	4.230.000
15 - Sonstige Auszahlungen	38.001,40	49.610	48.930	0	48.930	48.930	48.930
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.691.658,98	5.698.710	6.083.730	0	6.083.730	6.083.730	6.083.730
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.195.150,73	-5.348.550	-5.676.600	0	-5.676.600	-5.676.600	-5.676.600
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.332,61	2.700	3.000	0	2.000	2.000	2.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	2.000	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	3.332,61	4.700	3.000	0	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-3.332,61	-4.700	-3.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

06.03.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt: 06.03.01 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-1	-2	-1	0	-1	-1	-1	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1	-2	-1	0	-1	-1	-1	0	0



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.02	Unterhaltsvorschussleistungen

verantwortlich

Krüger, Uwe

Beschreibung

Gewährung bzw. Versagung von Leistungen nach dem UVG
Kostenabrechnung mit dem Land
Heranziehung von Unterhaltspflichtigen
Einleitung gerichtlicher Maßnahmen bei Unterhaltsschuldnern auf privatrechtlichem Wege
Rückforderung zu Unrecht gewährter Leistungen
Bearbeitung von Erstattungsansprüchen anderer UVG-Leistungsträger

Es werden 46,66 % der kommunal erbrachten Transferleistung durch das Land NRW erstattet (USK: 48100.16100).

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Soziales

Auftragsgrundlage

- Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
- Richtlinien zur Durchführung des UVG

Zielgruppe

Unterhaltspflichtige
Einwohnerinnen und Einwohner
Kinder und Jugendliche

Ziele

Wirkungs- und Ergebnisziele:
Sicherung des Lebensunterhaltes der Kinder alleinerziehender Elternteile

Leistungsziele:
Bewilligung von Sozialleistungen
Heranziehung von Unterhaltspflichtigen und Durchsetzung von Forderungen

Kennzahlen:

Die Eingabe der Tabelle mit den Kennzahlen für dieses Produkt war im September 2014 nicht möglich. Der Auszug aus der Gesamttabelle mit den Kennzahlen für die Abteilung 51-3 entspricht der dem Aufbau der Tabelle, die seitens 51-3 seit mehreren Jahren den politischen Entscheidungsträgern im Rahmen der Einbringung des Haushalts vorgelegt wird.

Erläuterungen und Hinweise

Das Unterhaltsvorschussgesetz soll bei den Schwierigkeiten helfen, die alleinstehenden Elternteilen und ihren Kindern entstehen, wenn der andere Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, sich seiner Unterhaltsverpflichtung ganz oder teilweise entzieht bzw. zur Zahlung von Unterhalt nicht in ausreichendem Maße in der Lage ist. Anspruchsberechtigt ist das Kind selbst bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres.



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.02	Unterhaltsvorschussleistungen

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	1,42	1,42	1,42	1,42	1,42

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	65,48	63,94	63,05	63,05	63,05	63,05



Teilergebnisplan 2015

06.03.02

Produktbereich: 06
Produktgruppe: 06.03
Produkt: 06.03.02

Kinder-, Jugend-Familienhilfe
 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
 Unterhaltsvorschussleistungen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	169.855,74	166.000	166.000	166.000	166.000	166.000
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	241.221,86	240.000	250.000	250.000	250.000	250.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	411.077,60	406.000	416.000	416.000	416.000	416.000
11 -	Personalaufwendungen	73.981,39	81.100	85.900	85.900	85.900	85.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	40	50	50	50	50
15 -	Transferaufwendungen	552.894,28	552.000	572.000	572.000	572.000	572.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	868,65	1.857	1.850	1.850	1.850	1.850
17 =	Ordentliche Aufwendungen	627.744,32	634.997	659.800	659.800	659.800	659.800
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-216.666,72	-228.997	-243.800	-243.800	-243.800	-243.800
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-216.666,72	-228.997	-243.800	-243.800	-243.800	-243.800
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-216.666,72	-228.997	-243.800	-243.800	-243.800	-243.800
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-216.666,72	-228.997	-243.800	-243.800	-243.800	-243.800



Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe:	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt:	06.03.02	Unterhaltsvorschussleistungen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 03:
Übergeleitet Unterhaltsansprüche und Rückzahlung gewährter Hilfen

Zu Zeile 06:
Der Ansatz umfasst die UVG Landeserstattung.

Zu Zeile 11:
Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 14:
Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:
Der Ansatz beinhaltet die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, sowie Erstattungen an das Land NRW.

zu Zeile 16:
Der Ansatz beinhaltet die Kosten der Prozessführung im Unterhaltsrechtsstreit, sowie sonstige ordentliche Aufwendungen.

**Teilfinanzplan 2015****06.03.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.02	Unterhaltsvorschussleistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	75.093,53	166.000	166.000	0	166.000	166.000	166.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	236.923,94	240.000	250.000	0	250.000	250.000	250.000
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	312.017,47	406.000	416.000	0	416.000	416.000	416.000
10 - Personalauszahlungen	73.981,39	81.100	85.900	0	85.900	85.900	85.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	557.018,33	552.000	572.000	0	572.000	572.000	572.000
15 - Sonstige Auszahlungen	878,75	1.857	1.850	0	1.850	1.850	1.850
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	631.878,47	634.957	659.750	0	659.750	659.750	659.750
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-319.861,00	-228.957	-243.750	0	-243.750	-243.750	-243.750
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 08

Sportförderung



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.01	Sporthallen

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Bau, Unterhaltung und Betrieb von Turn- und Sporthallen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Sport

Auftragsgrundlage

Landesverfassung NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Schülerinnen und Schüler

Ziele

Strategische Ziele

- Turn- und Sporthallen für die Durchführung richtliniengemäßen Unterrichts bereitstellen
- Vielfältiges Angebot von Turn- und Sporthallen zur Förderung der Gesundheitserziehung, des Breiten- und des Leistungssports im Vereinsbetrieb vorhalten
- Wirtschaftlicher und umweltverträglicher Bau und Betrieb

Operative Ziele

1. Belegungsbedarf der Schulen komplett abdecken
2. Belegungsbedarf der Vereine, die dem Stadtsportverband angehören, weitgehend abdecken
3. Nicht vergebene Belegungszeiten an Externe vermieten

Kennzahlen

- Anzahl der Turn- und Sporthallen: 18
- Anzahl der schulischen Belegungszeiten: 96%
- Anzahl der Belegungszeiten durch Vereine: 95%
- Anzahl nicht abgedeckter Belegungszeiten an Vereine: 1%
- Anzahl der Belegungszeiten an Externe: 4%

Die schulischen Belegungszeiten beziehen sich auf die jeweiligen Schul- sowie OGS-Zeiten.

Die gewünschten Belegungszeiten der Grundschulen belaufen sich auf jeweils 39 Wochenstunden, bei der Hauptschule auf 43 Wochenstunden, bei den Realschulen auf 45 Wochenstunden, bei den Gymnasien auf 48 Wochenstunden und bei der Förderschule auf 35 Wochenstunden. Diese Belegungszeiten können den Schulen zu ca. 90% zur Verfügung gestellt werden.

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,29	29,63	30,77	40,52	32,46	59,51

**Teilergebnisplan 2015****08.01.01**

Produktbereich: 08
Produktgruppe: 08.01
Produkt: 08.01.01

Sportförderung
 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
 Sporthallen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162,81	237.960	200.050	207.750	237.750	237.550
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	545,18	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	707,99	237.960	200.050	207.750	237.750	237.550
11 -	Personalaufwendungen	15.274,32	15.500	17.100	17.100	17.100	17.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	231.543,32	408.350	256.950	125.950	346.450	10.950
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	379.020	375.900	369.350	368.750	370.900
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	132,59	250	250	250	250	250
17 =	Ordentliche Aufwendungen	246.950,23	803.120	650.200	512.650	732.550	399.200
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-246.242,24	-565.160	-450.150	-304.900	-494.800	-161.650
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-246.242,24	-565.160	-450.150	-304.900	-494.800	-161.650
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-246.242,24	-565.160	-450.150	-304.900	-494.800	-161.650
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-246.242,24	-565.160	-450.150	-304.900	-494.800	-161.650



Produktbereich:	08	Sportförderung
Produktgruppe:	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt:	08.01.01	Sporthallen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 200 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

40: Durchführung von Sicherheitsinspektionen, Reparatur von Turnhallen-Einrichtungsgegenständen, Betriebs- und Geschäftsausstattung in Turnhallen - 20.400 €

Fachbereich 65: Bauunterhaltung der Sporthallen mit Einzelmaßnahmen.

Hier sind lediglich geplante Einzelmaßnahmen der Sporthallen aufgeführt, ansonsten wird die kleine Bauunterhaltung der Sporthallen über das Produkt der Schulen abgewickelt.

GS Falkenstraße: 2015 Erneuerung der Prallschutzwände 5.000 €

GS Millrath: 2017 Erneuerung des Heizkessels und Warmwasserbereiters, Baujahr 1996, 75.000 €

GS Willbeck: 2015 Umbaumaßnahmen zur Nutzungsänderung, da die Turnhalle auch als Versammlungsstätte dienen soll 25.000 €.

GS Sandheide: 2015 Halle 2 Sanierung der Duschen und Umkleiden 60.000 €, konnte in 2015 nicht mehr ausgeführt werden. 2017 Erneuerung der Fenster in den Umkleiden und Duschen in Halle 2 einschl. neuer Eingangstüranlage 40.000 €.

GS Sechseck: 2017 neue Türanlage und neue Fenster in den Umkleideräumen 32.500 €

GS Regenbogenschule/Kempen: 2017 Fenstererneuerungen in den Duschen und Umkleiden 26.000 €

HS Rankestraße: 2015 Dachsanierung über Duschen und Umkleiden 86.000 €, konnte in 2015 nicht mehr ausgeführt werden. 2016 Beginn Sanierung des großen Sportraumes durch Erneuerung der Decke mit Beleuchtung 45.000 €, 2017 Erneuerung des Bodenbelages 47.000 €. [65]

RS Rankestraße: 2015 weiterführende Arbeiten im Bereich der Duschen und Flure durch brandschutztechnische Abschottungen 70.000 €.

GY Erkrath: 2016 Sanierung der Duschen 70.000 €, 2018 Sanierung des stillgelegten Kraftsportraums 85.000 €.

GY Rankestraße: 2017 Sanierung der provisorisch reparierten Deckenverkleidung 30.000 €. [65]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Der Ansatz umfasst die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wie Kopier- und Telefonkosten, Mieten und Versicherungen.

**Teilfinanzplan 2015****08.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt 08.01.01 Sporthallen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162,81	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	162,81	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	15.274,32	15.500	17.100	0	17.100	17.100	17.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	282.374,83	408.350	256.950	0	125.950	346.450	10.950
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	116,26	250	250	0	250	250	250
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	297.765,41	424.100	274.300	0	143.300	363.800	28.300
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-297.602,60	-424.100	-274.300	0	-143.300	-363.800	-28.300
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	140.000	90.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.161,58	32.920	28.430	0	2.600	2.600	2.600
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	18.161,58	32.920	28.430	0	2.600	142.600	92.600
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-18.161,58	-32.920	-28.430	0	-2.600	-142.600	-92.600



Teilfinanzplan 2015

08.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.01	Sporthallen

Erläuterung zur Finanzplanung

40

Zu Zeile 26:

Beschaffung von Turngeräten/Einrichtungsgegenständen:

TH GGS Erkrath (beide Standorte): 24 Rollbreiter, 80 Hula-Hoop-Reifen, Ballschrank, Garderobenschrank, Megafon

TH GS Willbeck: Materialschrank

TH GS Sandheide: Umkleidebänke, Mini-Trampolin, Umkleidebänke, Trapezstange

TH GS Millrath: Sprungkasten, Turnbänke

TH GS Regenbogenschule (beide Standorte): Turnbock, 4 Badminton-Spielfosten, 2 Badminton-Netze

TH HS Hochdahl: 2 Weichbodenmatten

TH GY Hochdahl: 2 Ballschränke, Garderobenschrank, Transportwagen für Turnkästen, Transportwagen für Speere, Aufhängvorrichtung für Turnkeulen, 3 rollbare

Behälter für Hockeystöcke, 3 Sprungkasten, 1 Kompressor, Sicherheitsspiegel

TH RS Hochdahl: 2 Geräteschränke, 10 Turnbankschutzpolster

TH GY Erkrath: 2 Weichbodenmatten, 8 Bodenturn-Läufer

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

08.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.01 Sporthallen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900276
Sporthalle GS Willbeck

2017 Dachsanierung 80.000 € und Erneuerung der Fenster/Lichtwände in der Halle 60.000 €. 2018 Erneuerung der Fenster in den Umkleiden/Duschen 30.000 € sowie Sanierung der 2 Duschen und Umkleiden 60.000 €.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-140	-90	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-140	-90	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-140	-90	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-18	-33	-28	0	-3	-3	-3	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18	-33	-28	0	-3	-3	-3	0	0



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.02	Außensportanlagen

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Bau, Unterhaltung und Betrieb von Außensportanlagen sowie Pflege und Beschwerdemanagement der Bolzplätze

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Sport

Auftragsgrundlage

Landesverfassung NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Schülerinnen und Schüler
Vereine
Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Außensportanlagen für die Durchführung richtliniengemäßen Unterrichts bereitstellen
- Vielfältiges Angebot von Außensportanlagen zur Förderung der Gesundheitserziehung, des Breiten- und des Leistungssports im Vereinsbetrieb vorhalten
- Trainingsmöglichkeiten für Freizeitsportler/innen, Lauf- und Sportabzeichengruppen unterbreiten
- Ausreichendes Bolzplatzangebots für den Freizeitbereich von Kindern und Jugendlichen bereitstellen
- Wirtschaftlicher und umweltverträglicher Bau und Betrieb

Operative Ziele

1. Belegungsbedarf der Schulen komplett abdecken
2. Belegungsbedarf der Vereine, die dem StadtSportverband angehören, weitgehend abdecken
3. Trainingsbedarf für den Freizeit-, Lauf- und Sportabzeichenbereich weitgehend abdecken
4. Nicht vergebene Belegungszeiten an Externe vermieten
5. Im Rahmen des Beschwerdemanagements Nutzer- und Anwohnerinteressen abgewogen berücksichtigen

Kennzahlen

- Anzahl der Außensportanlagen: 6
- Anzahl der Bolzplätze: 16
- Anzahl der Belegungszeiten durch Vereine: 80%
- Anzahl nicht abgedeckter Belegungszeiten an Vereine: 5%
- Anzahl der Belegungszeiten durch Freizeit-, Lauf- und Sportabzeichenbereich: 10%
- Anzahl der Belegungszeiten an Externe: 5%

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	2,14	2,14	2,14	2,14	2,14



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.02	Außensportanlagen

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	9,21	13,94	13,15	12,52	8,18	11,52



Teilergebnisplan 2015

08.01.02

Produktbereich: 08
Produktgruppe: 08.01
Produkt: 08.01.02

Sportförderung
 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
 Außensportanlagen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	69.660	67.850	62.900	52.700	49.700
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.392,13	47.350	48.250	48.250	48.250	48.250
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	5.081,87	10	50	50	50	50
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	54.474,00	117.020	116.150	111.200	101.000	98.000
11 -	Personalaufwendungen	87.389,24	88.100	89.200	89.200	89.200	89.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	391.265,57	392.650	448.150	421.150	781.150	412.900
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	241.820	229.100	261.150	248.000	231.800
15 -	Transferaufwendungen	70.311,10	77.000	77.000	77.000	77.000	77.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.561,27	40.000	39.940	39.940	39.940	39.940
17 =	Ordentliche Aufwendungen	591.527,18	839.570	883.390	888.440	1.235.290	850.840
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-537.053,18	-722.550	-767.240	-777.240	-1.134.290	-752.840
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-537.053,18	-722.550	-767.240	-777.240	-1.134.290	-752.840
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-537.053,18	-722.550	-767.240	-777.240	-1.134.290	-752.840
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-537.053,18	-722.550	-767.240	-777.240	-1.134.290	-752.840



Produktbereich:	08	Sportförderung
Produktgruppe:	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt:	08.01.02	Außensportanlagen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 67.870 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 05:

Erstattung Stadt Düsseldorf - Miete für den Sportplatz Unterfeldhaus: 47.000 €

Überlassung von Sportplätzen an Vereine - 1.250 €

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13, [40]:

Laufende Unterhaltung der Sportplätze: 120.000 €

Sonstige Bewirtschaftungskosten: 15.000 €

Haltung von Fahrzeugen: 5.000 €

Kauf und Unterhaltung der Geräte: 3.000 €

Zu Zeile 13, FB 65:

In 2015 allg. Bauunterhaltung 20.000 € inkl. Sportplatz Kemperdick Erneuerung des Heizkessel, Baujahr 1988, und TTS Freiheitsstraße 46: im Zuge der Sanierung des Vorplatzes erfolgt die Prüfung der Entwässerungsleitungen und ggf. eine Teilerneuerung für 30.000 €. In der Rückstellung bleibt die Trockenlegung des Sportheims Grünstraße und Umbau des Versammlungsraumes mit Küche im Altbau 80.000 €.

2016 ist zusätzlich zur Bauunterhaltung von 25.000 € im Sportheim Gink die Sanierung des Treppenhauses für 8.000 € geplant.

2017 ist die Sanierung der restlichen Gebäudes im TTS Freiheitsstraße (Dach, Fassade, Fenster) mit 280.000 € und der Abriss des alten Umkleidegebäudes Gink mit 28.000 € vorgesehen. Außerdem ist im Sportheim Gink die aus 1991 stammende Heizungs- und Warmwasseranlage zu erneuern, 60.000 €.

Bewirtschaftung: € 237.000 für alle Außensportanlagen/Sportheime, beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Abgaben und Steuern, Reinigung und sonstiges.

Versicherungen € 2.500 für alle Außensportanlagen/Sportheime. [65]

2015: Auf Grund einer Mastprüfung und eines Elektronikcheck der Flutlichtanlagen an Sportplätzen über die normale Unterhaltung hinaus wurde der Ansatz um 10.000 € auf einen Gesamtansatz von 15.000 € erhöht [66]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Aufwendungen für die Überlassung der Sportplätze an Vereine: 77.000 €

Zu Zeile 16:

Pachtzahlungen an die Eigentümer: 35.000 €

Werkzeuge, Materialien: 2.000 €

Post- und Fernspreckgebühren 1.500 €

**Teilfinanzplan 2015****08.01.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt 08.01.02 Außensportanlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	51.193,47	47.350	48.250	0	48.250	48.250	48.250
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	5.175,00	10	50	0	50	50	50
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.368,47	47.360	48.300	0	48.300	48.300	48.300
10 - Personalauszahlungen	87.389,24	88.100	89.200	0	89.200	89.200	89.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	424.989,68	392.650	448.150	0	421.150	781.150	412.900
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	70.311,10	77.000	77.000	0	77.000	77.000	77.000
15 - Sonstige Auszahlungen	37.875,60	40.000	39.940	0	39.940	39.940	39.940
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	620.565,62	597.750	654.290	0	627.290	987.290	619.040
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-564.197,15	-550.390	-605.990	0	-578.990	-938.990	-570.740
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.950,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	1.950,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.906,22	0	0	0	0	0	21.000
25 - für Baumaßnahmen	34.282,77	802.500	605.000	0	375.000	312.000	50.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.366,06	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	55.555,05	818.500	621.000	0	391.000	328.000	87.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-53.605,05	-818.500	-621.000	0	-391.000	-328.000	-87.000



Teilfinanzplan 2015

08.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.02	Außensportanlagen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 25:

(siehe Einzelmaßnahmen)

25 T€ Umkleidegebäude Niemannsweg

25 T€ Toni-Turek-Stadion Umlaufbahnen

55 T€ Sportplatz Grünstraße

100 T€ Toni-Turek-Stadion Erneuerung Kunststoffbelag

400 T€ Aufbauten auf Spielplätzen

Zu Zeile 26 (40):

Arbeitsgeräte: 11.000 €, Spiel- und Sportgeräte: 5.000 €

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

08.01.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.02 Außensportanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0219
 Aufbauten auf Sportplätzen, Parkplatz
 Gink

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-50	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-50	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-50	0	0

Maßnahme: 0220
 Aufbauten auf Sportplätzen, Parkplatz
 Sportanlage Unterfeldhaus

Der unbefestigte Vorplatz wird befestigt und mit einer Wasserführung ausgestattet. Die Planung erfolgt in 2016 und die Ausführung in 2017.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-15	-100	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-15	-100	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-15	-100	0	0	0

Maßnahme: 0225
 Sanierung Vorplatz Toni-Turek-
 Stadion

Der Vorplatz muss aus Sicherheitsgründen neu gestaltet und mit einer Entwässerung ausgestattet werden.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	-15	0	0	-120	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-15	0	0	-120	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-15	0	0	-120	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

08.01.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.02 Außensportanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzel- zahlun- gen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900186
Umkleidegebäude Sportplatz
Niermannsweg

*In 2014 Dachsanierung 1. Bauabschnitt hinterer Gebäudeteil (altes Kiesdach) und Erneuerung des Heizkessels, Baujahr 1987 erfolgt aus den von 2013 übertragenen Mitteln.
 2015 Dachsanierung vorderer Gebäudeteil (kein Kiesdach). 2016 Sanierung der 4 Duschräume und Umkleiden. 2017 Fassadendämmung.*

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	-25	0	-240	-212	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-25	0	-240	-212	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-25	0	-240	-212	0	0	0

Maßnahme: 67900226
Toni-Turek-Stadion,
Umbau der Laufbahn von Tennen- in
Kunststoffbelag
Erweiterung der
Trainingsbeleuchtung am
Naturrasenplatz

Es werden Sitzschalen für das Stadion und ein Fangnetz für die Diskuswurfanlage angeschafft.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	-3	-605	-25	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-6	-605	-25	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6	-605	-25	0	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

08.01.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.02 Außensportanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900251
**Sportplatz Unterfeldhaus; Sanierung
der Außenanlage / Kunstrasenplatz**

Sanierung des Kunstrasenplatzes Sportplatz Unterfeldhaus. Für die Planung werden in 2014 60.000 € benötigt, für den Bau in 2015 fallen ca. 400.000 € an.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	-60	-400	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-60	-400	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-60	-400	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900252
**Neubau WC-Anlage und Schiri-Kabine
Sportplatz Rankestraße**

Neubau eines Gebäudes mit einer WC-Anlage sowie einer Schiedsrichter-Kabine auf dem Sportplatz Rankestraße. Grundlage ist der Beschluss des Ausschusses für Kultur und Sport vom 04.06.2013.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	-120	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-120	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-120	0	0	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

08.01.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 08 Sportförderung
 Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
 Produkt: 08.01.02 Außensportanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900265
 Toni-Turek-Stadion; Erneuerung
 Kunststoffbelag Kleinspielfeld

Der mehr als 30 Jahre alte Kunststoffbelag auf dem Kleinspielfeld des Toni-Turek-Stadions ist völlig heruntergewirtschaftet und muss neu aufgebaut werden.

Investitionstätigkeit
 Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	-100	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-100	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-100	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900266
 Sportplatz Grünstraße, Erneuerung
 Kunstrasen Kleinspielfeld

Der erst 2006 eingerichtete Kunstrasen auf dem Kleinspielfeld ist unter anderem wegen der sehr intensiven Nutzung dermaßen heruntergewirtschaftet, dass eine Reparatur nicht mehr sinnvoll möglich ist. Er soll daher 2015 neu aufgebaut werden.

Investitionstätigkeit
 Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	-55	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-55	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-55	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-37	-13	-10	0	-10	-10	-10	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-37	-13	-10	0	-10	-10	-10	0	0



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.02	Sportförderung
Produkt	08.02.01	Sportförderung

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Schulsportförderung
Schwimmunterricht
Schülersportgemeinschaften
Rudergemeinschaften
Sportfeste
Sportabzeichen
Sportlerehrung

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Sport

Auftragsgrundlage

Landesverfassung NRW
Schulgesetz NRW
Sportausschuss-Beschluss

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Schülerinnen und Schüler
Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Schülerinnen und Schülern wird ein zusätzliches Sportangebot zum Sportunterricht unterbreitet
- Leistungssportler/innen werden zur Erreichung besonderer Ziele und zur Weiterführung ihres Sports motiviert
- Durch die öffentliche Anerkennung für erfolgreiche Sportler/innen aus Erkrath entsteht einerseits eine Identifikation mit der Stadt und andererseits auch ein Imagegewinn für die Stadt

Operative Ziele

1. Ausgewogenes Angebot von Schülersportgemeinschaften unterstützen
2. Schwimmsport für Kinder und Jugendliche durch Bezuschussung der Hallenbad-Eintrittskosten mit rd. 20.000 €/Jahr aufrecht erhalten
3. Schülerrudergemeinschaft mit 3.700 €/Jahr bezuschussen
4. Sportabzeichen-Treffs durch kostenlose Belegungen unterstützen
5. Städtische Sportlerehrung alle zwei Jahre attraktiv und wirtschaftlich durchführen

Kennzahlen

- Anzahl der schwimmsporttreibenden Kinder und Jugendlichen: 668
- Höhe des Jahreszuschusses Eintrittskosten schwimmsporttreibende Vereine: 14.629,87 €
- Anzahl der Kinder und Jugendlichen in der Schülerrudergemeinschaft: 207
- Höhe des Jahreszuschusses Schülerrudergemeinschaft: 3.700 €
- Anzahl der Sportabzeichen-Treffs: 2
- Kostendeckungsgrad der städt. Sportlerehrung: 100%



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.02	Sportförderung
Produkt	08.02.01	Sportförderung

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	0,15	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,84	0,00	2,40	0,00	2,40	0,00

**Teilergebnisplan 2015****08.02.01**

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.02 Sportförderung
Produkt: 08.02.01 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	700,00	0	2.000	0	2.000	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	700,00	0	2.000	0	2.000	0
11 -	Personalaufwendungen	30.555,66	30.400	23.000	23.000	23.000	23.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	51.553,71	60.000	58.000	58.000	58.000	58.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.035,77	400	2.310	310	2.310	310
17 =	Ordentliche Aufwendungen	83.145,14	90.800	83.310	81.310	83.310	81.310
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-82.445,14	-90.800	-81.310	-81.310	-81.310	-81.310
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-82.445,14	-90.800	-81.310	-81.310	-81.310	-81.310
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-82.445,14	-90.800	-81.310	-81.310	-81.310	-81.310
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-82.445,14	-90.800	-81.310	-81.310	-81.310	-81.310



Teilergebnisplan 2015

08.02.01

Produktbereich:	08	Sportförderung
Produktgruppe:	08.02	Sportförderung
Produkt:	08.02.01	Sportförderung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:

Spenden z.B. für die Sportlerehrung

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 15:

Zuschüsse an Sportvereine: 58.000 €

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für Sportlerehrung, Kosten für Sportabzeichen

**Teilfinanzplan 2015****08.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 08.02 Sportförderung
Produkt 08.02.01 Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	700,00	0	2.000	0	0	2.000	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	700,00	0	2.000	0	0	2.000	0
10 - Personalauszahlungen	30.555,66	30.400	23.000	0	23.000	23.000	23.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	52.669,79	60.000	58.000	0	58.000	58.000	58.000
15 - Sonstige Auszahlungen	997,84	400	2.310	0	310	2.310	310
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.223,29	90.800	83.310	0	81.310	83.310	81.310
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-83.523,29	-90.800	-81.310	0	-81.310	-81.310	-81.310
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	125.219,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	125.219,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	125.219,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 09

Räumliche Planung und
Entwicklung,
Geoinformationen



Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09.01.01	Planung und Entwicklung Städtebau Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

verantwortlich

Weis, Alexander

Beschreibung

Regelung der städtebaulichen Entwicklung

- durch Bauleitplanverfahren und andere Verfahren sowie Satzungen
- mittels Darstellung und Festsetzung in Plänen und Texten
- über planerische und planungsrechtliche Stellungnahmen
- mittels Umweltverträglichkeitsstudien sowie Planung und Ausweisung von Ausgleichsflächen und deren Finanzierung
- durch Information der Bürger und der politischen Vertretung in Sitzungen, in Besprechungen, durch Informationsveranstaltungen, mittels Dokumentationen, Pläne, Konzepte und Gutachten
- über Abstimmung und Koordination mit Behörden und Vorhabenträgern
- mittels Abwägung öffentlicher und privater Belange unter und gegeneinander
- durch Vertretung städtischer Interessen im planerischen Bereich gegenüber Bürgern, Behörden, Vorhabenträgern usw.
- durch Beratung

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Ratsbeschlüsse
- Baugesetzbuch und zugehörige Verordnungen
- Erlasse
- Vorschriften
- Fachgesetze
- Anträge und Verfahren Externer
- Rechtssprechung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verwaltungsvorstand
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt
Investoren

Ziele

Strategische Ziele

Ordnung + Nachhaltigkeit + Umweltverträglichkeit der städtebaulichen Entwicklung
Vorsorge durch bedarfsgerechte Ausweisung von Bau- und Freiflächen
Steuerung der öffentlichen + privaten Infrastruktur
Koordination sektoraler Planungen
Erarbeitung planerischer Konzepte
Rechtssichere und schnelle Abgabe von planungsrechtlichen Stellungnahmen zu Baugesuchen
Rechtssichere und schnelle Abgabe von Stellungnahmen zu Planungen der Nachbargemeinden oder Fachplanungen

Operative Ziele



Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09.01.01	Planung und Entwicklung Städtebau Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

1. Weiterführung der Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes
 - A) Aktivierung der Innenentwicklungspotentiale
 - B) Entwicklungskonzept Düssel
 - C) Schmiedestraße
2. Bearbeitung von planungsrechtlichen Stellungnahmen zu Baugesuchen
3. Bauleitplanung, insbesondere
 - A) Feuerwehrstandorte
 - B) Schulstandorte Alt-Erkrath
4. Fachliche Begleitung der Neuaufstellung des Regionalplans
5. Mitwirkung an der Umsetzung des Masterplans Neandertal
6. Aktualisierung des Einzelhandelskonzeptes ggf. Vergnügungsstättenkonzeptes

Kennzahlen

1. A) div. Planungen zu Baulücken
B) Entwurf eines Konzeptes
C) Durchführung einer Mehrfachbeauftragung
2. Erfüllt ja/teilweise/nein
3. A und B) Aufstellungsbeschluss ja/nein, Offenlagebeschluss ja/nein
4. Erfüllt ja/nein
5. Erfüllt ja/nein
6. Konzept beauftragt ja/nein, Entwurf liegt vor ja/nein

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	5,13	4,95	4,95	4,95	4,95

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,00	0,48	0,35	0,37	0,37	0,39

**Teilergebnisplan 2015****09.01.01**

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe: 09.01 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt: 09.01.01 Planung und Entwicklung
 Städtebau
 Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
11 -	Personalaufwendungen	257.457,02	321.700	331.800	331.800	331.800	331.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.426,15	166.500	215.500	186.500	185.500	152.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	640	150	150	150	150
15 -	Transferaufwendungen	9.632,84	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.176,33	30.260	29.270	29.270	28.770	28.770
17 =	Ordentliche Aufwendungen	344.692,34	519.100	576.720	547.720	546.220	513.220
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-344.692,34	-516.600	-574.720	-545.720	-544.220	-511.220
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-344.692,34	-516.600	-574.720	-545.720	-544.220	-511.220
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-344.692,34	-516.600	-574.720	-545.720	-544.220	-511.220
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-344.692,34	-516.600	-574.720	-545.720	-544.220	-511.220



Produktbereich:	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe:	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt:	09.01.01	Planung und Entwicklung Städtebau Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 04:
Ausgleichszahlungen Öko-Konto

Zu Zeile 11:
Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:
Eigenanteil Masterplan Neandertal: Der ursprünglich insgesamt vorgesehene Ansatz von 100.000 € (auf 3 Jahre verteilt) soll beibehalten werden, um den angepassten Masterplan Neandertal auch ohne Förderung umzusetzen. Da 2014 keine Mittel angefallen sind, werden die Ansätze ein Jahr nach hinten verschoben.

Die allg. Planungskosten enthalten: ca. 50.000 € für die Überarbeitung des Einzelhandelskonzepts und die Erarbeitung eines Vergnügungsstättenkonzeptes (Notwendigkeit der Erarbeitung für 2015 nicht sicher), 20.000 € für Gutachten im Rahmen von Bauleitplanverfahren und 10.000 € für Sonstiges.

Umsetzungsmaßnahmen Stadtentwicklung: ca. 60.000 € Mehrfachbeauftragung Schmiedestraße, ca. 20.000 € Rahmenplanung Düsseldorf, 10.000 € Sonstiges

Zu Zeile 14:
Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:
Aus- und Fortbildungskosten: Zwei Fortbildungsmaßnahmen je Mitarbeiter sind mindestens erforderlich, um auf dem aktuellen fachlichen Stand zu bleiben. Da die Planung eine zusätzliche Stelle für die Stadtentwicklung erhält, ist die Erhöhung des Budgets auf 3.500 € erforderlich.
Kosten für Gutachten und Rechtsberatung: 20 T€
Ausgleichsmaßnahmen Öko-Konto 2 T€ (Erträge hierzu in Zeile 04)
Kopierkosten / Versicherungen

**Teilfinanzplan 2015****09.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09.01.01	Planung und Entwicklung Städtebau Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10 - Personalauszahlungen	257.457,02	321.700	331.800	0	331.800	331.800	331.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	69.500,18	166.500	215.500	0	186.500	185.500	152.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	9.632,84	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	9.360,08	30.260	29.270	0	28.770	28.770	28.770
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	345.950,12	518.460	576.570	0	547.070	546.070	513.070
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-345.950,12	-516.460	-574.570	0	-545.070	-544.070	-511.070
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	500	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	500	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	-500	0	0	0	0	0



Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Produkt	09.02.01	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

verantwortlich

Weis, Alexander

Beschreibung

Topographische Aufnahmen als Planungsgrundlage beschaffen
Betreuung der Katastervermessung für die städtischen Liegenschaften
Teilnahme an Grenzterminen die aus Katastervermessungen resultieren
Beschaffung und Einpflegen von Geobasisdaten, z.B. Katasterkarten, Deutsche Grundkarte, Luftbilder
Bereitstellung und Fortschreibung von IRIS im Intranet / ggf. Internet
Ausarbeitung von themenbezogenen Karten
Aufbereitung und Erstellung beigebrachter und eigenproduzierter Kartenwerke auf Datenträger zur Weitergabe

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Ratsbeschlüsse
- Baugesetzbuch
- Vermessungs- und Katastergesetz
- Vereinbarung mit der Kreisverwaltung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt
Andere Behörden
Investoren

Ziele

Strategische Ziele

Vermessungstechnische Grundlagen für die Planung, die Bauleitplanung und Verkehrslenkungsmaßnahmen bereitstellen
Städtische Grundstücke aufteilen oder für Ausbaumaßnahmen die Grenzen herstellen lassen
Vertretung städtischer Interessen bei Grenzterminen
Bereitstellung des aktuellen Katsterplanbestandes
Bereitstellung un Einpflegen von aktuellen Gesobasisdaten beispielsweise über IRIS
Graphische Aufbereitung themenbezogener Sachverhalte, wie beispielsweise Grunderwerbspläne, verschiedene Übersichtspläne, Planunterlagen für die Ermittlung von Erschließungsbeiträgen
Zeichnung der Bauleitpläne, inklusive der notwendigen Vorarbeiten
Kleinräumige Gebietsgliederung einschließlich Wahlbezirkseinteilung, Flächenstatistik
Schnelle Weitergabe aktueller Plandaten
Verkauf von Karten und Bebauungsplänen

Operative Ziele

1. Erstellen der zeichnerischen Darstellungen von Bebauungsplänen und Flächennutzungsplanänderungen
2. Aktualisierung der Geodaten

Kennzahlen



Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Produkt	09.02.01	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

zu 1. zeichnerische Darstellungen; erfüllt: ja/teilweise/nein

zu 2. Geodaten; erfüllt: ja/teilweise/nein

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	2,10	2,49	2,45	2,45	2,45	2,45

**Teilergebnisplan 2015****09.02.01**

Produktbereich: 09
Produktgruppe: 09.02
Produkt: 09.02.01

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
 Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
 Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
 Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.195,50	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	3.195,50	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11 -	Personalaufwendungen	146.767,41	143.900	151.400	151.400	151.400	151.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	330	150	150	150	150
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.699,23	6.460	6.460	6.460	6.460	6.460
17 =	Ordentliche Aufwendungen	152.466,64	160.690	163.010	163.010	163.010	163.010
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-149.271,14	-156.690	-159.010	-159.010	-159.010	-159.010
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-149.271,14	-156.690	-159.010	-159.010	-159.010	-159.010
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-149.271,14	-156.690	-159.010	-159.010	-159.010	-159.010
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-149.271,14	-156.690	-159.010	-159.010	-159.010	-159.010



Produktbereich:	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe:	09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Produkt:	09.02.01	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Verwaltungsgebühren: Einnahmen aus dem Verkauf von Katasterkarten und Bebauungsplänen (4 T€).

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Vermessungskosten und Geobasisdaten.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Verwaltungsgebühren Beschaffung und Einpflege von Geodaten: Kosten der Bereitstellung der Geobasisdaten durch den Kreis (5 T€). Darüber hinaus sonstige ordentliche Aufwendungen wie Dienstreisen, Telefon- und kopierkosten und Versicherungen.

**Teilfinanzplan 2015****09.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Produkt	09.02.01	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.067,50	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.067,50	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
10 - Personalauszahlungen	146.767,41	143.900	151.400	0	151.400	151.400	151.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	214,71	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	5.553,67	6.460	6.460	0	6.460	6.460	6.460
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	152.535,79	160.360	162.860	0	162.860	162.860	162.860
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-149.468,29	-156.360	-158.860	0	-158.860	-158.860	-158.860
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.391,83	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	12.391,83	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-12.391,83	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 10

Bauen und Wohnen



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen
Produkt	10.01.01	Umlegungsverfahren Grenzregelungsverfahren Enteignung

verantwortlich

Szech, Marthe

Beschreibung

Neuordnung von Grundstücken in einem Bebauungsplangebiet

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Baugesetzbuch
- Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Politische Gremien der Stadt
Andere Behörden

Ziele

Strategische Ziele

- Ermöglichung der Erschließung und der Bebaubarkeit von Grundstücken entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplans in einer für alle Beteiligten möglichst optimalen Weise

Operative Ziele

- zügige Durchführung des Verfahrens
- zeitnahe Einberufung des Umlegungsausschusses während eines Umlegungsverfahrens

Kennzahlen

- Anzahl der laufenden Umlegungsverfahren

Erläuterungen und Hinweise

Derzeit werden bei der Stadt Erkrath keine Umlegungsverfahren durchgeführt. Neue Verfahren sind momentan nicht geplant. Ein Umlegungsausschuss besteht derzeit nicht. Sitzungsgelder bzw. Entschädigungen fallen derzeit nicht an.

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	106,35	88,11	88,89	88,89	88,89	88,89

**Teilergebnisplan 2015****10.01.01**

Produktbereich: 10
Produktgruppe: 10.01
Produkt: 10.01.01

Bauen und Wohnen
 Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen
 Umlegungsverfahren
 Grenzregelungsverfahren
 Enteignung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.740,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	3.740,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11 -	Personalaufwendungen	3.476,55	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	110	50	50	50	50
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40,13	130	150	150	150	150
17 =	Ordentliche Aufwendungen	3.516,68	4.540	4.500	4.500	4.500	4.500
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	223,32	-540	-500	-500	-500	-500
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	223,32	-540	-500	-500	-500	-500
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	223,32	-540	-500	-500	-500	-500
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	223,32	-540	-500	-500	-500	-500



Teilergebnisplan 2015

10.01.01

Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.01	Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen
Produkt:	10.01.01	Umlegungsverfahren Grenzregelungsverfahren Enteignung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:
Die Erträge in diesem Ansatz beinhalten die Gebühren für Vorkaufsrechtsanfragen.

Zu Zeile 11:
Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 14:
Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:
Ansatz beinhaltet im Wesentlichen Ausgaben für Telefonkosten, Versicherungen, Erstattung für Dienstreisen.

**Teilfinanzplan 2015****10.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen
Produkt	10.01.01	Umlegungsverfahren Grenzregelungsverfahren Enteignung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.340,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.340,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
10 - Personalauszahlungen	3.476,55	4.300	4.300	0	4.300	4.300	4.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	38,29	130	150	0	150	150	150
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.514,84	4.430	4.450	0	4.450	4.450	4.450
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-174,84	-430	-450	0	-450	-450	-450
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	31.585,92	31.700	59.900	0	37.200	37.200	37.200
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	31.585,92	31.700	59.900	0	37.200	37.200	37.200
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-31.585,92	-31.700	-59.900	0	-37.200	-37.200	-37.200



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen
Produkt	10.01.01	Umlegungsverfahren Grenzregelungsverfahren Enteignung

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeilen 4, 10, 15 siehe die entsprechenden Erläuterungen im Ergebnisplan Zeilen 4, 11, 16.

Zu Zeile 24:

Die Auszahlungen beinhalten die bis zum Jahr 2018 zu zahlenden Entschädigungsleistungen aus einem Umlegungsverfahren.



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt	10.02.01	Maßnahmen der Bauaufsicht

verantwortlich

Hentschel, Helmut

Beschreibung

Genehmigungsverfahren (Prüfung und Entscheidung über Bauvoranfragen, Anträge auf Genehmigung der Errichtung von baulichen Anlagen, Abweichungen, Baulasten sowie Befreiungen)

Kenntnisgabeverfahren (Kenntnisnahme über die Errichtung oder die Änderung von Wohngebäuden mittlerer und geringer Höhe einschließlich ihrer Nebengebäude im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes).

Freistellungsverfahren (Prüfung von geplanten baulichen und haustechnischen Anlagen in bezug auf die formellen Voraussetzungen der Genehmigungsfreiheit im Sinne von §§ 65 und 66 BauO NRW sowie die Prüfung der materiellen Rechtmäßigkeit).

Stellungnahmen (rechtsverbindliche Mitteilungen an andere Fachbereiche im Hause und andere Behörden).

Bauüberwachung und Überprüfung (Durchführung von Bauzustandsbesichtigungen zur Fertigstellung des Rohbaus und der abschließenden Fertigstellung genehmigter baulicher Anlagen, Durchführung von Brandschauen, wiederkehrenden Prüfungen und Feststellung von baulichen Mängeln).

Beratung und Information (Beratung in bauplanungs- u. bauordnungsrechtlicher sowie verfahrenstechnischer Hinsicht, Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis).

Teilungsverfahren (Überprüfung, ob die geplante Teilung eines bebauten Grundstücks den Vorschriften der BauO NRW oder den aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften zuwiderläuft).

Verwaltungsverfahren (Erstellung von Bescheiden, Verfügungen und Vorlageberichte für andere Behörden, Klageerwiderungen)

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- BauGB, BauO NRW, Sonderbauvorschriften, Rechtsverordnungen, Normen
- § 67 BauO NRW
- §§ 65 und 66 BauO NRW
- § 8 BauO NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Andere Behörden

Grundstückseigentümer

Grundstücksinteressenten

Ziele

Strategische Ziele

- Erstellung von rechtssicheren und bürgerverständlichen Bescheiden und Verfügungen sowie sach- u. gesetzeskonformen Klageerwiderungen.
- Rechtmäßige Erteilung von Genehmigungen oder Ablehnung von Anträgen für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von baulichen Anlagen.
- Beanstandungen im Genehmigungsverfahren sollen reduziert werden, Rechtssicherheit für die Beteiligten soll erreicht werden.
- Verhinderung von bauplanungs- u. bauordnungswidrigen Zuständen.
- Effiziente Erstellung rechtmäßiger Stellungnahmen.

Operative Ziele

1. Schnellstmögliche Erstellung der beantragten Genehmigungen gem. § 67 und 68 BauO NRW und für



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt	10.02.01	Maßnahmen der Bauaufsicht

Vorhaben, die der Beteiligung externer Behörden bedürfen und / oder für die Ausnahmen, Befreiungen oder Baulasten notwendig sind.

Hierzu sollen Vorhaben nach § 67 BauO NRW innerhalb von 3 Wochen, Vorhaben nach § 68 BauO NRW innerhalb von 6 Wochen und Verfahren mit externer Beteiligung / Baulasten innerhalb von 2 Monaten abschließend bearbeitet werden.

2. Einstellen der für eine Antragstellung benötigten Vordrucke in die Homepage der Stadt Erkrath.
3. Erstellung von Erläuterungen zu den Baugenehmigungsverfahren.

Kennzahlen

zu 1.: Abschl. Bearbeitung der Vorhaben nach § 67 BauO NRW innerhalb von 3 Wochen

2013 = geplant 100%; erreicht 100%; 2014 = geplant 98%; 2015 = geplant 100%

Abschl. Bearbeitung der Vorhaben nach § 68 BauO NRW innerhalb von 6 Wochen

2013 = geplant 65%, erreicht 60%; 2014 = geplant 70%; 2015 = geplant 70%

Abschl. Bearbeitung der Verfahren mit externer Beteiligung / Baulasten innerhalb von 2 Monaten

2013 = geplant 60%, erreicht 57%; 2014 = geplant 65%; 2015 = geplant 65%

zu 2. Einstellen der Vordrucke: 2013 = geplant 85%, erreicht 75%; 2013 = geplant 90%; 2015 = geplant 90%

zu 3. Einstellung Erläuterungen Baugenehmigungsverfahren:

2013 = geplant 70%, erreicht 50%; 2014 = geplant 90%; 2015 = geplant 90%

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	2,45	2,45	2,45	2,45	2,45
Tariflich Beschäftigte	-	4,41	4,41	4,41	4,41	4,41

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	25,77	37,50	37,34	37,56	37,41	37,25

**Teilergebnisplan 2015****10.02.01**

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.02 Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt: 10.02.01 Maßnahmen der Bauaufsicht

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.402,97	155.500	155.500	155.500	155.500	155.500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	96.402,97	158.600	158.600	158.600	158.600	158.600
11 -	Personalaufwendungen	364.983,66	405.510	409.200	410.700	412.400	414.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.500	4.500	500	500	500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	600	50	50	50	50
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.137,83	11.270	10.980	10.980	10.980	10.980
17 =	Ordentliche Aufwendungen	374.121,49	422.880	424.730	422.230	423.930	425.730
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-277.718,52	-264.280	-266.130	-263.630	-265.330	-267.130
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-277.718,52	-264.280	-266.130	-263.630	-265.330	-267.130
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-277.718,52	-264.280	-266.130	-263.630	-265.330	-267.130
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-277.718,52	-264.280	-266.130	-263.630	-265.330	-267.130



Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.02	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt:	10.02.01	Maßnahmen der Bauaufsicht

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 04:

Beinhaltet Bauordnungsgebühren (für Baugenehmigungen u.a.) in Höhe von 155.000 € sowie Erstattungen für Ersatzvornahmen in Höhe von 500 €. Die Summe der Bauordnungsgebühren setzt sich zusammen aus einem geschätzten Grundbetrag von Gebühren für regelmäßige Maßnahmen (105.000 €) und für größere Sondermaßnahmen (z.B. Gewerbeobjekte = 50.000 €).

Zu Zeile 07:

Beinhaltet Buß- u. Zwangsgelder aus ordnungsbehördlichen Maßnahmen und Ordnungswidrigkeitenverfahren der Bauaufsicht.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Beinhaltet Kosten für ordnungsbehördliche Maßnahmen der Bauaufsicht in Form von Ersatzvornahmen, sowie Aufwendungen für Gerichtsverfahren des Fachbereiches 63.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Beinhaltet neben Kostenanteilen des Bauaufsichtsamtes für Erstattungen von Dienstreisen, Mieten und Wartung für Kopiergeräte, Fernmeldegebühren, Fachliteratur und Haftpflichtversicherungen auch Kosten für Dienst- u. Schutzkleidung (500 €) und Aus- u. Fortbildung (3.500 €).

**Teilfinanzplan 2015****10.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 10.02 Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt 10.02.01 Maßnahmen der Bauaufsicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104.452,84	155.500	155.500	0	155.500	155.500	155.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	-21,75	3.100	3.100	0	3.100	3.100	3.100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	104.431,09	158.600	158.600	0	158.600	158.600	158.600
10 - Personalauszahlungen	364.983,66	372.100	379.400	0	379.400	379.400	379.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.500	4.500	0	500	500	500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	9.938,77	11.270	10.980	0	10.980	10.980	10.980
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	374.922,43	388.870	394.880	0	390.880	390.880	390.880
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-270.491,34	-230.270	-236.280	0	-232.280	-232.280	-232.280
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	400	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	400	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	-400	0	0	0	0	0



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	10.03.01	Denkmalschutz und -pflege

verantwortlich

Hentschel, Helmut

Beschreibung

Denkmalschutz (Prüfung und Unterschutzstellung von Denkmälern)

Denkmalpflege (Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Pflege von Denkmälern, Überprüfung von steuerlichen Vergünstigungen)

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- DSchG NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Grundstückseigentümer

Ziele

Strategische Ziele

- Schutz, sinnvolle Nutzung und wissenschaftliche Erforschung von Denkmälern sowie die Schaffung von Zugänglichkeit im Rahmen der Zumutbarkeit.
- Unterstützung der Eigentümer/innen von Denkmälern durch finanzielle Hilfen bei der Unterhaltung der Denkmäler.

Operative Ziele

1. Erstellung von Stellungnahmen im bauaufsichtlichen Verfahren innerhalb von 3 Wochen.
2. Stellungnahmen im Erlaubnisverfahren gem. § 9 DSchG innerhalb von 4 Wochen.
3. Beratung von Eigentümern / Nutzern von Denkmälern. Beratungstermine (auch vor Ort) innerhalb von 3 Wochen

Kennzahlen

zu 1.: Stellungnahmen innerhalb von 3 Wochen

2013 = geplant 85%, erreicht 80%; 2014 = geplant 85%; 2015 = geplant 85%

zu 2.: Stellungnahmen im Erlaubnisverfahren innerhalb von 4 Wochen

2013 = geplant 70%, erreicht 57%; 2014 = geplant 80%; 2015 = geplant 80%

zu 3.: Beratungstermin (auch vor Ort) innerhalb von 3 Wochen

2013 = geplant 80%, erreicht 70%; 2014 = geplant 80%; 2015 = geplant 80%

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Tariflich Beschäftigte	-	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,00	3,18	0,00	0,00	0,00	0,00

**Teilergebnisplan 2015****10.03.01**

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.03 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt: 10.03.01 Denkmalschutz und -pflege

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.500	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	1.500	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	43.635,62	42.500	44.100	44.100	44.100	44.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	3.000	4.000	3.000	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	914,83	1.640	1.600	1.600	1.600	1.600
17 =	Ordentliche Aufwendungen	44.550,45	47.140	49.700	48.700	45.700	45.700
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-44.550,45	-45.640	-49.700	-48.700	-45.700	-45.700
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-44.550,45	-45.640	-49.700	-48.700	-45.700	-45.700
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-44.550,45	-45.640	-49.700	-48.700	-45.700	-45.700
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-44.550,45	-45.640	-49.700	-48.700	-45.700	-45.700



Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt:	10.03.01	Denkmalschutz und -pflege

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Für die Förderung von kleineren, privaten Denkmalpflegemaßnahmen stehen ab 2015 keine Landesmittel mehr zur Verfügung.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 15:

Förderung von kleineren, privaten Denkmalpflegemaßnahmen aus städt. Mitteln, da Landesmittel nicht mehr zur Verfügung stehen.

Zu Zeile 16:

Beinhaltet neben Kostenanteile der Unteren Denkmalbehörde für Erstattungen für Dienstreisen, Miete Kopiergeräte, Fernmeldegebühren und Haftpflichtversicherungen auch Sachausgaben der Denkmalpflege (z.B. für die Beschilderung der Denkmäler, Erstellung von Dokumentationen) in Höhe von 1.100 €.

**Teilfinanzplan 2015****10.03.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 10.03 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt 10.03.01 Denkmalschutz und -pflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.500	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	21,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21,00	1.500	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	43.635,62	42.500	44.100	0	44.100	44.100	44.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	3.000	4.000	0	3.000	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	873,04	1.640	1.600	0	1.600	1.600	1.600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.508,66	47.140	49.700	0	48.700	45.700	45.700
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-44.487,66	-45.640	-49.700	0	-48.700	-45.700	-45.700
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.04	Wohnungswesen
Produkt	10.04.01	Wohnen und Familie

verantwortlich

Krüger, Uwe

Beschreibung

Gewährung von Wohngeld / Lastenzuschuss

Wohnberechtigungsscheine

Überwachung Zweckbindung öffentlich geförderter Wohnungen

Freistellung von der Belegungsbindung

Wohnungsbauförderung

Verwaltung und Betrieb von Unterkünften für Aussiedler und Wohnungslose

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Soziales

Auftragsgrundlage

- Wohngeldgesetz
- Wohngeldverordnung
- VwV Wohngeldgesetz
- Wohnungsgesetz
- Wohnbindungsgesetz
- Landesaufnahmegesetz
- Flüchtlingsaufnahmegesetz
- Ordnungsbehördengesetz

Zielgruppe

Asylbewerber

Obdachlose

Mieter

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

Verhinderung von Obdachlosigkeit und Erhalt einer wirtschaftlich angemessenen Wohnung*

Vorhaltung von Unterkünften für Obdachlose / Aussiedler / Asylbewerber in ausreichendem Maße

Operative Ziele

Finanzielle Sicherung des Wohnraumes durch Wohngeld / Lastenzuschuss

Sicherstellung einer sachgerechten Wohnraumbelegung

Bestimmungsgemäße Nutzung öffentlich geförderter Wohnungen

Angemessene Unterbringung für Obdachlose / Aussiedler

*Bei Verhinderung von Obdachlosigkeit seitens der Verwaltung ist anzumerken, dass dies bisher nur durch Anschreiben der Betroffenen im Vorfeld einer anstehenden Zwangsräumung geschieht. Reagiert der Betroffene nicht, wird in der Regel auch die Zwangsräumung in die Obdachlosenunterkunft durchgeführt. Durch eine intensive sozialarbeiterische Betreuung im Vorfeld könnte in Abstimmung mit den Sozialhilfeträgern unter Verwendung von Darlehensleistungen die Obdachlosigkeit vermieden werden. Dies ist aber mit dem vorhandenen Verwaltungspersonal nicht leistbar. Ähnlich wie bei der Betreuung von Asylbewerbern / Flüchtlingen durch die NeanderDiakonie, müsste durch Sozialarbeiter die Beratung von Personen erfolgen, die von Obdachlosigkeit bedroht sind. Gleichzeitig könnte durch Sozialarbeiter versucht werden bereits in den Unterkünften der Stadt



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.04	Wohnungswesen
Produkt	10.04.01	Wohnen und Familie

Erkrath untergebrachte Personen, wieder in eine normale Wohnung zu vermitteln. Zurzeit (Stand 09/2014: 42 Personen untergebracht).

Hinweis:

Die Einrichtung eines Sozialdienstes durch externe Dienstleister zur Betreuung von Obdachlosen (Personen die von Obdachlosigkeit bedroht sind), ist mit zusätzlichen Kosten verbunden, die unter dem Entscheidungsvorbehalt der Politik stehen.

Kennzahlen Wohngeld/Lastenzuschuss:

Die Eingabe der Tabelle mit den Kennzahlen für dieses Produkt war im September 2014 nicht möglich. Der Auszug aus der Gesamttabelle mit den Kennzahlen für die Abteilung 51-3 entspricht der dem Aufbau der Tabelle, die seitens 51-3 seit mehreren Jahren den politischen Entscheidungsträgern im Rahmen der Einbringung des Haushalts vorgelegt wird.

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	7,70	7,70	7,70	7,70	7,70

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4,03	14,05	15,44	15,59	14,21	15,63



Teilergebnisplan 2015

10.04.01

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.04 Wohnungswesen
Produkt: 10.04.01 Wohnen und Familie

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.426,56	72.200	82.200	82.200	82.200	82.200
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	25,82	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	17.452,38	77.700	87.700	87.700	87.700	87.700
11 -	Personalaufwendungen	384.418,00	385.500	406.800	406.800	406.800	406.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.191,90	112.500	106.500	101.500	156.500	101.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	47.210	47.100	46.750	46.250	45.350
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.340,46	7.810	7.590	7.590	7.590	7.590
17 =	Ordentliche Aufwendungen	432.950,36	553.020	567.990	562.640	617.140	561.240
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-415.497,98	-475.320	-480.290	-474.940	-529.440	-473.540
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-415.497,98	-475.320	-480.290	-474.940	-529.440	-473.540
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-415.497,98	-475.320	-480.290	-474.940	-529.440	-473.540
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-415.497,98	-475.320	-480.290	-474.940	-529.440	-473.540



Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.04	Wohnungswesen
Produkt:	10.04.01	Wohnen und Familie

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 04:

Der Ansatz umfasst Verwaltungsgebühren, sowie Nutzungsentschädigungen und Kostenerstattungen bei der Unterbringung Obdachloser.

Zu Zeile 07:

Der Ansatz umfasst die Bußgelder Wohngeld und die Erstattung Verbrauchskosten Stadtwerke, Fernwärme etc.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Enthalten sind u. a. 5.000 € in 2015 für die lfd. Unterhaltung der Außenanlagen [Amt 66]

Allg. Bauunterhaltung 21.000 €. In 2015 zusätzlich Kanaldichtheitsprüfung Falkenberger Weg 5.000 €. In 2017 Abriss Pavillon Thekhaus 13 mit 55.000 €. [65]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Enthalten sind besondere Aufwendungen für Beschäftigte, Mieten und Pachten, sowie Geschäftsaufwendungen und Versicherungen.

**Teilfinanzplan 2015****10.04.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 10.04 Wohnungswesen
Produkt 10.04.01 Wohnen und Familie

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.010,85	72.200	82.200	0	82.200	82.200	82.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	25,82	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.036,67	77.700	87.700	0	87.700	87.700	87.700
10 - Personalauszahlungen	384.418,00	385.500	406.800	0	406.800	406.800	406.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.085,69	112.500	106.500	0	101.500	156.500	101.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	3.998,72	7.810	7.590	0	7.590	7.590	7.590
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	433.502,41	505.810	520.890	0	515.890	570.890	515.890
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-369.465,74	-428.110	-433.190	0	-428.190	-483.190	-428.190
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	198.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	20.000	7.000	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	20.000	7.000	0	0	198.000	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	-20.000	-7.000	0	0	-198.000	0



Teilfinanzplan 2015

10.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.04	Wohnungswesen
Produkt	10.04.01	Wohnen und Familie

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 25:

Für die Obdachlosenunterkunft Am Maiblümchen 41 ist für 2017 eine energetische Sanierung geplant. Dazu gehört die Dämmung der Fassade und des Daches, die Erneuerung der Fenster, Einbau einer Zentralheizung sowie die Sanierung der kleinen Bäder und Überarbeitung der Elektroinstallation. [65]

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

10.04.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe: 10.04 Wohnungswesen
 Produkt: 10.04.01 Wohnen und Familie

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0216

**Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges;
Obdachlosenunterkünfte**

Ersatz für das bisherige Fahrzeug ME-6086 (Mazda 626; Bj. '94; 190.000 km) wg. zuletzt erhöhtem Reperaturbedarf.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-20	-7	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-20	-7	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-20	-7	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900271

**Sanierung Obdachlosenunterkunft
Am Maiblümchen**

Für die Obdachlosenunterkunft Am Maiblümchen 41 ist für 2017 eine energetische Sanierung geplant. Dazu gehört die Dämmung der Fassade und des Daches, die Erneuerung der Fenster, Einbau einer Zentralheizung sowie die Sanierung der kleinen Bäder und Überarbeitung der Elektroinstallation.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-198	0	0	-198
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-198	0	0	-198
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-198	0	0	-198

Produktbereich 11

Ver- und Entsorgung



Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.01	Abfallentsorgung und -vermeidung

verantwortlich

Weis, Alexander

Beschreibung

Vertragliche und satzungsgemäße Abwicklung der Verträge mit Dritten zur Abfallentsorgung.

Information und Beratung zur Abfallvermeidung, Abfalltrennung und der Entsorgungswege.

Gemeindliche Organisation zur Durchführung des Elektro-/Elektronikgerätegesetzes, der Papierabfuhr und der Abfuhr der Verkaufsverpackungen.

Abstimmung mit übergeordneten Behörden.

Informationen und Beratung bei allen Abfallfragen und -problemen.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Landesabfallgesetz NRW (LabfG NRW)
- Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)
- Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Erkrath und des Kreises Mettmann
- Kommunalabgabengesetz NRW,
- Abgabenordnung
- Verordnungen zu den einzelnen Abfallfraktionen (z. B. Verpackungs-, Gewerbeabfall-, Batterie-, Altkraftfahrzeugverordnung, Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG)
- Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Mettmann

Zielgruppe

Andere Behörden

Abfallerzeuger

Grundstückseigentümer

Gewerbetreibende

Entsorgungsunternehmen

Ziele

Strategische Ziele

1. Die Preissteigerungen bei der Abfallgebühr auf niedrigem Niveau halten
2. Die Recyclingquote erhöhen
3. Die Abfallmengen senken

Operative Ziele

1. Den Anschlussgrad an die Biotonne erhöhen
2. Die Sammlung von E-Kleingeräten intensivieren
3. Abfallvermeidungsmaßnahmen fördern

Kennzahlen

1. Anzahl der neu angeschlossenen Haushalte von 50 pro Jahr erreichen
2. Erhöhung auf 7 kg pro Kopf pro Jahr erreichen
3. Anzahl der Veröffentlichungen/ Veranstaltungen zu dem Thema von 3 pro Jahr erreichen

Leistung

11.01.01.01 Leistungen im Rahmen Duales System



Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.01	Abfallentsorgung und -vermeidung

Leistung

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	0,75	0,53	0,53	0,53	0,53
Tariflich Beschäftigte	-	1,50	1,00	1,00	1,00	1,00

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	112,94	109,32	109,75	104,48	104,42	103,16

**Teilergebnisplan 2015****11.01.01**

Produktbereich: 11
Produktgruppe: 11.01
Produkt: 11.01.01

Ver- und Entsorgung
 Abfallwirtschaft
 Abfallentsorgung und -vermeidung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.505.466,77	3.657.500	3.700.000	3.685.000	3.721.000	3.721.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.225,17	15.000	15.000	16.000	16.000	16.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	80.534,43	71.000	60.500	60.500	60.500	60.500
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	3.602.226,37	3.743.500	3.775.500	3.761.500	3.797.500	3.797.500
11 -	Personalaufwendungen	111.312,25	132.980	100.900	101.200	101.500	101.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.048.821,32	3.271.200	3.314.000	3.474.000	3.510.000	3.554.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	510	50	50	50	50
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.361,14	19.680	25.120	25.120	25.120	25.120
17 =	Ordentliche Aufwendungen	3.189.494,71	3.424.370	3.440.070	3.600.370	3.636.670	3.681.070
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	412.731,66	319.130	335.430	161.130	160.830	116.430
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	412.731,66	319.130	335.430	161.130	160.830	116.430
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	412.731,66	319.130	335.430	161.130	160.830	116.430
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	412.731,66	319.130	335.430	161.130	160.830	116.430



Produktbereich:	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt:	11.01.01	Abfallentsorgung und -vermeidung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 04:

Hier sind die Abfallgebühren in Höhe von rd. 3,6 Mio. € ausgewiesen. Die Gebührenbedarfsberechnung geht von im Schnitt um ca. 0,4 bis 2,0% höheren Restmüllgebühren für das Jahr 2015 aus. Hauptgrund für die leichte Steigerung sind höhere Verbrennungs- und Entsorgungsgebühren des Kreises Mettmann. Ebenso sind in dieser Zeile 100 T€ geplante Auflösung aus dem Sonderposten Gebührenaussgleich veranschlagt.

Zu Zeile 5:

Im Rahmen der Umsetzung des ElektroG werden von der Stadt Erkrath bereits seit 2006 die Sammelgruppe 1 (Haushaltsgroßgeräte/weiße Ware) eigenverwertet, d.h. die Geräte werden nicht über die Stiftung ear sondern von einem von der Stadt beauftragten Unternehmen der Verwertung zugeführt. Aus den im Rahmen der Verwertung zurück gewonnen Wertstoffen generiert die Stadt Erträge. Seit Sommer 2012 werden neben der Sammelgruppe 1 auch die Sammelgruppen 2 (Kühlgeräte), 3 (IT Geräte) und 5 (Elektro Kleingeräte) durch die Stadt eingenverwertet. Die hieraus erzielten Erträge belaufen sich auf Ansatzhöhe.

Zu Zeile 7:

Der Ansatz setzt sich aus Bußgeldern (500 €) und der Beteiligung der Betreiber des "Dualen Systems" an den Kosten der Stadt Erkrath für die Abfallberatung sowie für die Aufstellung von Sammelgroßbehältnissen (60 T€) zusammen.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Der Ansatz setzt sich aus Aufwendungen für die Müllverbrennung (1,8 Mio. €), die Hausmüllentsorgung (1,5 Mio. €), der Abfuhr von Ablagerungen auf öffentlichen Grundstücken (7 T€), der Beschaffung von Hundkottüten (2 T€) sowie für sonstige Dienstleistungen (5 T€) zusammen.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind die Aufwendungen für die Fortbildung der Abfallberatung (1 T€) sowie die Geschäftsaufwendungen incl. Telefongebühren, Kopierkosten und Versicherungsbeiträge (24 T€) veranschlagt.

Zu Zeile 22:

Der Überschuss im Produkt ergibt sich u. a. aus den nicht mehr vorgenommenen Verrechnungen innerhalb der Verwaltung, die zwar im Rahmen der Gebührenkalkulation berücksichtigt aber nicht mehr in den (Teil-)Ergebnisrechnungen ausgewiesen werden.

**Teilfinanzplan 2015****11.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 11.01 Abfallwirtschaft
Produkt 11.01.01 Abfallentsorgung und -vermeidung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.508.702,16	3.557.500	3.600.000	0	3.685.000	3.721.000	3.721.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.225,17	15.000	15.000	0	16.000	16.000	16.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	91.456,41	71.000	71.500	0	71.500	71.500	71.500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.616.383,74	3.643.500	3.686.500	0	3.772.500	3.808.500	3.808.500
10 - Personalauszahlungen	111.312,25	126.400	93.700	0	93.700	93.700	93.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.099.532,63	3.271.200	3.314.000	0	3.474.000	3.510.000	3.554.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	40.433,90	19.680	25.120	0	25.120	25.120	25.120
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.251.278,78	3.417.280	3.432.820	0	3.592.820	3.628.820	3.672.820
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	365.104,96	226.220	253.680	0	179.680	179.680	135.680
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2015

11.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.01	Abfallentsorgung und -vermeidung

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 4:

Die geplante Auflösung aus dem Sonderposten Gebührenaussgleich i.H.v. 100 T€ ist nicht zahlungswirksam und wird daher nicht in der Teilfinanzrechnung ausgewiesen. Der Ansatz beinhaltet daher nur die Abfallgebühren.

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Produktbereich 12

Verkehrsflächen und - anlagen



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

verantwortlich

Heffungs, Heinz - Peter

Beschreibung

Planung, Bau und Erhaltung von öffentl. Verkehrsanlagen;
Widmung von öffentl. Verkehrsflächen (Ausführung durch Fachbereich 30);
Erstellung von Erschließungsverträgen (Ausführung durch Fachbereich 30);
Erfassung und Fortschreibung des Bestandes, Zustandes, der Ausstattung und des Wertes der Straßen, Wege und Plätze;
Planung, Bau und Erhaltung von Brücken, Durchlässen und Tunneln;
Neubau und Erhaltung von Lichtsignalanlagen und einer Polleranlage;
Bearbeitung von ca. 150 Aufbrucharträgen/a;
Mitwirkung bei Aufstellung und Umsetzung des Nahverkehrsplans, gute Ausstattung der Haltestellen;
Aufbau, Abbau, Änderung, Erhaltung von verkehrslenkenden Einrichtungen nach Anordnung der SVB;
Aufbau und Erhaltung der Str.-benennungsschilder und Fahrbahnmarkierung;
Erhalt, Pflege, Förderung des Straßenbegleitgrüns

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Erschließungsrecht, Vergaberecht, Haushaltsrecht, Satzungen, NKF;
PVA-Beschluss vom 25.8.1988; öffentl.-rechtl. Vertrag vom 23.10.1996;
StrWG; KAG; BauGB; Regionalisierungsgesetz; Personenbeförderungsgesetz; BOKraft; StVO; VOB/VOL;
StVG; RiISA

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
ÖPNV-Nutzer
Verkehrsteilnehmer
Anlieger
Beitragspflichtige Anwohner

Ziele

Strategische Ziele

1. Erhalt des Anlagevermögens der Straßen, Wege und Plätze
2. Vermeidung von Schäden und Unfällen durch Wahrung der Verkehrssicherheit
3. Aufhalten der Überalterung der Straßenbeleuchtung, Energieeinsparung
4. Aufwertung der drei Zentren der drei Ortsteile
5. Neugestaltung des Zentrums Sandheide
6. Förderung des ÖPNV
7. Besseres Erscheinungsbild der ÖPNV-Haltestellen, besonders der S-Bahn-Haltestellen
8. Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilität von behinderten und älteren Menschen
9. Umsetzung der Maßnahmen, die sich aus den beschlossenen Lärmaktionsplänen ergeben, soweit städt. Verkehrsflächen betroffen sind.
10. Verringerung des Energieverbrauchs im Sektor „Verkehr“

Operative Ziele



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

1. Austausch der Lampen nach Beleuchtungskonzept gemeinsam mit der Stadtwerke Erkrath GmbH mit dem Ziel der Verringerung der Erhaltungskosten und des Energieverbrauchs
2. Ersatz von Lichtsignalanlagen durch andere Einrichtungen / Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs (LSA selbst, wartender motorisierter Verkehr), soweit die Verkehrssicherheit nicht verringert wird.
3. Umsetzung des Radverkehrskonzeptes

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	0,50	1,23	1,23	1,23	1,23
Tariflich Beschäftigte	-	13,40	13,40	13,40	13,40	13,40

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	8,05	22,00	22,96	22,48	22,40	22,77

**Teilergebnisplan 2015****12.01.01**

Produktbereich: 12
Produktgruppe: 12.01
Produkt: 12.01.01

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
 Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
 ÖPNV
 Maßnahmen durch Erschließungsträger

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	1.839.820	1.826.800	1.825.500	1.823.450	1.793.650
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.773,76	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	445.684,68	3.000	3.000	3.000	3.000	2.000
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	454.458,44	1.845.020	1.834.000	1.832.700	1.830.650	1.799.850
11 -	Personalaufwendungen	660.571,30	737.860	812.300	813.000	813.800	814.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.815.678,33	4.076.490	3.740.400	3.875.400	3.875.400	3.585.400
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.256.950	2.287.250	2.317.750	2.337.200	2.357.800
15 -	Transferaufwendungen	1.160.128,70	1.295.000	1.128.000	1.128.000	1.128.000	1.128.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.804,66	19.450	19.080	19.080	19.080	19.080
17 =	Ordentliche Aufwendungen	5.648.182,99	8.385.750	7.987.030	8.153.230	8.173.480	7.904.880
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.193.724,55	-6.540.730	-6.153.030	-6.320.530	-6.342.830	-6.105.030
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.193.724,55	-6.540.730	-6.153.030	-6.320.530	-6.342.830	-6.105.030
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-5.193.724,55	-6.540.730	-6.153.030	-6.320.530	-6.342.830	-6.105.030
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.193.724,55	-6.540.730	-6.153.030	-6.320.530	-6.342.830	-6.105.030



Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Die Zuwendung beinhaltet als jährliche Zuweisung vom Land den Betriebskostenvorschuss für den Bürgerbus mit einem Ansatz von 5.000 €. [30]

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 1,8 Mio. € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 04:

Der Ansatz umfasst Erträge aus Gestattungsverträgen.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten im Wesentlichen den städt. Anteil an der Straßenoberflächenentwässerung (ca. 1,29 Mio. €), die Erhaltung der Straßen, Gehwege usw. (ca. 900.000 €) und die Kosten der Betriebsführung der Beleuchtung (ca. 1,2 Mio. €).

Durch LOA erhöht sich in den folgenden Jahren der Aufwand wie folgt:

In 2015 Erneuerung der Busspur an dem Haltepunkt Millrath ca. 100.000 €

In 2016 auf der Bruchhauser Straße um ca. 300.000 € und

In 2017 auf der Schlüterstraße um ca. 300.000 €.

Ab dem Jahr 2018 wird wieder von dem ursprünglichen Ansatz in Höhe von 660.000 € ausgegangen.

Die Erhöhung zur Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Straßenunterhaltung im Jahre 2015ff begründet sich durch die Unthaltung der dynamischen Fahrgastanzeigen.

2018: Geplant ist die Umgestaltung des Einmündungsbereiches Matthias-Claudius-Straße/Millrather Weg zur

Abknickenden Vorfahrtsstraße (50.000 €)

2015 sollen im Rahmen des LAP II auf der Ebene einer Machbarkeitsstudie vier Knotenpunkte hinsichtlich ihrer möglichen Umgestaltung zum Kreisverkehr untersucht werden (25.000 €), ab 2016 wird von 5.000 €/a ausgegangen.

Nachträglich in 2014 200 T€ für die Sanierung der Schubertstraße eingestellt.[20]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Umlage an den VRR (1,1 Mio. €) und ggf. die finanzielle Unterstützung des Bürgerbusvereins (5 T€, s.a. Zeile 02).

Zu Zeile 16:

Der Ansatz umfasst Versicherungen, Telefon- und Kopierkosten, Anerkennungsentschädigungen sowie laufende Geschäftsaufwendungen.

**Teilfinanzplan 2015****12.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.751,85	1.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
07 + Sonstige Einzahlungen	9.343,25	3.000	3.000	0	3.000	3.000	2.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.095,10	10.200	12.200	0	12.200	12.200	11.200
10 - Personalauszahlungen	660.571,30	733.300	796.900	0	796.900	796.900	796.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.815.621,41	4.076.490	3.740.400	0	3.875.400	3.875.400	3.585.400
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.160.128,70	1.295.000	1.128.000	0	1.128.000	1.128.000	1.128.000
15 - Sonstige Auszahlungen	11.323,16	19.450	19.080	0	19.080	19.080	19.080
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.647.644,57	6.124.240	5.684.380	0	5.819.380	5.819.380	5.529.380
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.629.549,47	-6.114.040	-5.672.180	0	-5.807.180	-5.807.180	-5.518.180
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	267.200,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	70.000	150.000	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	267.200,00	70.000	150.000	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	75.000	75.000	0	210.000	630.000	0
25 - für Baumaßnahmen	789.588,90	540.000	1.555.000	0	730.000	1.355.000	3.470.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	30.000	250.000	20.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	1.428,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	791.016,90	620.000	1.635.000	0	975.000	2.240.000	3.495.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-523.816,90	-550.000	-1.485.000	0	-975.000	-2.240.000	-3.495.000

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 18:

Ergebnis 2013, Landeszuschuss Dynamische Fahrgastanzeigen

Zu Zeile 19:

Landeszuschuss für die Fußwegeverbindung Prof. Sudhoff-Str., Feldhof, Neandertal
Planung 2014 mit 50 T€ wurde auf 150 T€ in 2015 aktualisiert

Zu Zeile 24:

Die Morper Allee soll 2015/16 zwischen Düsseldorf Straße und Freiheitstraße neu geplant und den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt (2 x 50.000 €), 2016 ausgebaut werden (630.000 €). Die Verwaltung hält die Maßnahme für abrechnungsfähig nach KAG. Sie weist darauf hin, dass die Straße dabei ist, sich aufzulösen. Die Anmeldungen wurden gegenüber der bestehenden Finanzplanung aus personellen Gründen und wegen der Beteiligung der Betroffenen verschoben (Maßnahme 67900196).

Vor wenigen Jahren wurde im Zuge der Kanalsanierungsarbeiten die Fahrbahn des Rathelbecker Weges zwischen Steinhof und Am Hasenbusch in einen neuwertigen Zustand versetzt. Die Gehwege wurden nicht erneuert, sind aber insbesondere im Bereich der Garagenvorplätze in schlechtem Zustand. Die Maßnahme ist abrechnungsfähig nach KAG (Ansatz 2015 mit 25 T€, 2016 mit 160 T€ geplant, Maßnahme 67900238)

Die politische Vertretung wünscht eine zusätzliche versenkbare Polleranlage in der Bahnstraße. In diesem Zug soll dann die vorhandene Polleranlage durch eine neue ersetzt werden (Maßnahme 67900239)

Die hierzu benötigten Mittel wurden aus 2014 übertragen (65 T€)

Zu Zeile 25:

Die Neugestaltung des Parkplatzes an der Bismarckstraße (Maßnahme 0047) wurde entsprechend dem erwarteten Baufortschritt auf dem Pose-Marre-Gelände nach 2016 verschoben (Auszahlung 110.000 €)

Da noch nicht alle Flurstücke, die für den Ausbau der Eickert (Maßnahme 0026) erforderlich sind, im Eigentum der Stadt sind, ist mit einem Endausbau der Eickert nicht vor 2017 zu rechnen.

(Auszahlung 2015 mit 10 T€, 2016 mit 30 T€, 2017 mit 300 T€ geplant).

Aufgrund einer Prioritätenverschiebung wurde der Ausbau der Bergstraße (Maßnahme 0029) nach 2017 verschoben.

(Auszahlung 2016 und 2017 mit 30 T€, 2018 mit 60 T€ geplant).

Der Ausbau der Eisenstraße (Maßnahme 0031) wurde wegen der unklaren Art der Bebauung am westlichen Ende nach 2018 geschoben.

(Auszahlung 2016 mit 30 T€, 2017 mit 100 T€ geplant)

2011 wurde die Vermessung der Hauptstraße (Maßnahme 0067) vorgenommen. Soweit Grundstücke nicht im Eigentum der Stadt stehen, wurden die Eigentümer um eine Grundsatzerklärung zur Verkaufsbereitschaft dieser Grundstücke gebeten. Nach Durchführung eines Wettbewerbsverfahrens könnte mit der Planung der Neugestaltung der Hauptstraße begonnen werden. Sobald ein Entwurf vorliegt (oder mehrere Varianten vorliegen), könnten 2015/16 die betroffenen Bürgerinnen und Bürger beteiligt werden. An einen Ausbau ist vor 2017 nicht zu denken. Die Maßnahme wurde wegen der Verschiebung des vorgesehenen Wettbewerbsverfahrens erneut um ein Jahr verschoben. (Auszahlung 2015 80 T€, 2016 60 T€, 2017 80 T€ und 2018 mit 1,9 Mio € geplant).

Im Umfeld der geplanten Rampe auf der Südseite des Haltepunktes Hochdahl sollen Maßnahmen ergriffen werden, die vermutlich von der DB AG oder Anderen im Zuge der Modernisierungsoffensive (MOF II) bzw. des vorgezogenen Rampenneubaus nicht finanziert werden. Die angemeldeten Mittel (20.000 €) dienen dazu, die Maßnahmen dennoch realisieren zu können.

Für den Bau der Querungshilfen auf der Fuhlrottstraße wurden Restmittel aus 2014 übertragen (Maßnahme 67900133).

Die angemeldeten Mittel für den Neubau bzw. die Grundsatzklärung der verschiedenen Brücken entspricht dem Beschluss im PIUV am 10.11.2011, vgl. Sitzungsvorlage Nr. 68/2011. Nachfolgend genannte Brückenbau- bzw. -sanierungsmaßnahmen mussten jedoch gegenüber der Finanzplanung geschoben werden: Grünzug Sedental, Henschelgässchen, Bachstraße, Stindertalweg/Stinderbach, Dorper Weg, Sedentaler Straße/Trillser Graben um ein Jahr; Morper Allee, Immermannstraße, Greden/KiTa um zwei Jahre, Am Brockerberg um drei Jahre.

Das bereits seit Jahren marode Gelände am Weg parallel zur Düssel (zwischen Heinrich- und Neanderstraße, Maßnahme 67900165) soll 2016 geplant und 2017 neu gebaut werden (100.000 €).

Nach dem Grundsatzbeschluss, die Straße östlich des Kreisverkehrs Schlüterstraße nach Osten zu verlängern, soll 2015 ein Entwurf in Auftrag gegeben werden (Maßnahme 67900168; 50.000 €).

Die Aufstellung der Wartehallen verzögerte sich, so dass auch 2015 noch die aus 2014 übertragenen Mittel für die Aufstellung von drei Wartehallen erforderlich sind (10.000 €).

Die Sanierungsplanung für die Arcaden muss nach 2018 geschoben werden (Maßnahme 67900163; Auszahlung 2017 mit 30 T€, 2018 mit 200 T€ geplant).

Die Sanierung der Verkehrsflächen "Kalkumer Feld" (Maßnahme 67900169) muss nach 2015 ff. geschoben werden (Auszahlung 2015 und 2016 mit je 40.000 €, 2017 mit 60.000 € und 2018 mit 885.000 € geplant).

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Erläuterung zur Finanzplanung

Die Baumaßnahme "Fußwegeverbindung Prof.-Sudhoff-Straße - Feldhof - Neandertal" (Maßnahme 67900219) ist mit 220 T€ für 2015 vorgesehen.

Nachdem die Verwaltung sich erste Gedanken zur Umsetzung des Beschlusses zum Aufbau der Ortseingangsschilder (Maßnahme 0203) gemacht hat, erwartet sie eine spürbare Verteuerung des Vorhabens und einen erheblichen personellen Aufwand. Die Mittel wurden entsprechend auf 60 T€ aufgestockt.

Es ist Wunsch der politischen Vertretung, jährlich 20.000 € für die Attraktivierung des Neuenhausplatzes (Bänke, Papierkörbe, usw.) bereit zu stellen. Die Mittel haben sich bei Überprüfung als konsumtive Mittel herausgestellt. Sie wurden dementsprechend verlagert (Teilergebnisplan Zeile 13)

Die Mittel für den Ausbau des Radwegenetzes wurden zunächst mit 15.000 €/a fortgeschrieben. Nach Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes sind konkrete Maßnahmen vorzusehen.

Sanierungsplanung (30.000 €) erfolgte 2014 die eigentliche Sanierung der Böschung am Steinhof, Maßnahme 67900164, ist für 2015 mit 150 T€ vorgesehen.

Zu Zeile 26:

Neugestaltung Neanderweg vor der Friedhofskapelle 2018 20 T€

In die Brücke Sedentaler Straße (Unterführung Haaner/Sedentaler/Willbecker Str./ Maßnahme 0239) dringt Wasser ein. Planung und Sanierung sind für 2016 (30.000 €) und 2017 (250.000 €) vorgesehen. Brücke Sedentaler Str.

Brücke Dorper Weg / Neubuschenhoven 2017 30T€

Zu Zeile 29:

Beschaffung von Anwendungssoftware

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

12.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0021**Neugestaltung Neuenhausplatz**

Für die Attraktivierung des Neuenhausplatzes (Bänke, Papierkörbe etc.) sollen jährlich 20.000 € bereit gestellt werden.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2011 wurde festgestellt, dass die Arbeiten zur Attraktivierung des Neuenhausplatzes nicht im investiven, sondern im konsumtiven Bereich zu verbuchen sind. Die jährlich eingeplanten 20T € wurden dementsprechend in den Teilergebnisplan Zeile 13 verlagert.[FB 20]

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-21	-30	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-21	-30	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-21	-30	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0022**Subzentrum Sandheide**

Es sind lediglich 5.000 € für Restarbeiten in 2014 vorgesehen sowie 20.000 € Einnahmen aus der Beteiligung der Anwohner.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	20	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	20	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-62	-5	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-62	-5	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-62	15	0	0	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

12.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0023**Erschließung Bessemer Straße***Es handelt sich um die Weiterführung der baulichen Erschließung mit Restarbeiten.*

Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03
Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-530	-200	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-530	-200	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-530	-200	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0026**Erschließung Eickert***Da noch nicht alle Flurstücke, die für den Ausbau der Eickert erforderlich sind, im Eigentum der Stadt sind, ist mit einem Endausbau nicht vor 2017 zu rechnen.*

Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03
Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	-10	0	-30	-300	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-10	0	-30	-300	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-10	0	-30	-300	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

12.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0029**Ausbau Bergstraße**

Der Ausbau der Bergstraße wird im Jahre 2016 mit einem Vorentwurf in Planung gehen. Hierfür werden 30.000 € angesetzt. Für das Jahr 2017 werden ebenfalls 30.000 € für die weitere Planung und Überarbeitung des Bauvorhabens angesetzt und das Vorhaben soll den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden. 2018 soll dann die Ausschreibung und weitere Planungen mit ca. 60.000 € erfolgen und 2019 die Baumaßnahme, welche mit 825.000 € angesetzt wird.

Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03
Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	-15	0	0	-30	-30	-60	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-15	0	0	-30	-30	-60	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-15	0	0	-30	-30	-60	0	0

Maßnahme: 0031**Ausbau Eisenstraße**

Der Ausbau der Eisenstraße wird wegen der unklaren Art der Bebauung am westlichen Ende in das Jahr 2018 geschoben.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-30	-100	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-30	-100	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-30	-100	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

12.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0047**Umbau Freiheitstr.-Postparkplatz**

Die Neugestaltung des Parkplatzes an der Bismarkstraße wurde entsprechend dem erwarteten Baufortschritt auf dem Pose-Marre-Gelände nach 2016 verschoben. Auf Grund der Entwicklung der Bebauung auf dem Pose Marré Geländes ist mit einer Kostenbeteiligung der Stadt Erkrath nicht zu rechnen.

Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									

für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-110	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-110	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-110	0	0	0	0

Maßnahme: 0048**Ausbau des Radwegenetzes**

Die Mittel für den Ausbau des Radwegenetzes wurden zunächst mit 15.000 € pro Jahr fortgeschrieben. Nach Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes sind konkrete Maßnahmen vorzusehen.

Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									

für Baumaßnahmen	0	-15	-15	0	-15	-15	-15	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-15	-15	0	-15	-15	-15	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-15	-15	0	-15	-15	-15	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

12.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0067**Gestaltung Hauptstraße**

2011 wurde eine Vermessung der Hauptstraße vorgenommen. Soweit Grundstücke nicht im Eigentum der Stadt stehen, wurden die Eigentümer um eine Grundsatzerklärung zur Verkaufsbereitschaft dieser Grundstücke gebeten. 2015 könnte - nach Durchführung eines Wettbewerbsverfahrens - mit der Planung der Neugestaltung der Hauptstraße begonnen werden. Sobald ein Entwurf, oder mehrere Varianten, vorliegen, könnten 2015/2016 die betroffenen Bürgerinnen und Bürger beteiligt werden. An einen Ausbau ist vor 2017 nicht zu denken.

Die Maßnahme wurde wegen der Verschiebung des vorgesehenen Wettbewerbsverfahrens erneut um ein Jahr verschoben.

Eine Überprüfung der Haushaltsansätze für die Neugestaltung der Hauptstraße führte zu einer Erhöhung dieser Ansätze gegenüber den Zahlen der Vorjahre. Die gesamte Verkehrsfläche (Länge ca. 600 m, Breite ca. 12-15 m, Platzgestaltung im Bereich des Haltepunktes) lässt bei mittlerem Ausbaustandard eine Investition von mindestens 1 Mio. € erwarten.

Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03

Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	0	-80	0	-60	-80	-1.900	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-80	0	-60	-80	-1.900	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-80	0	-60	-80	-1.900	0	0

Maßnahme: 0183**Dynamische Fahrgastanzeigen**
**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	267	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	267	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	-34	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-34	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	234	0	0	0	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

12.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0203**Ortseingangsschilder**

Nachdem die Verwaltung sich erste Gedanken zur Umsetzung des Beschlusses zum Aufbau der Ortseingangsschilder gemacht hat, wird eine spürbare Verteuerung des Vorhabens und ein erheblicher personeller Aufwand erwartet. Die Mittel wurden entsprechend aufgestockt.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	0	-60	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-60	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-60	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0236**Beschilderung Sandheider Markt**

Umsetzung des Konzeptes zur Beschilderung des Sandheider Marktes (Aufstellung von Stelen etc.).

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-10	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-10	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-10	0	0	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

12.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0239

**Brücke / Durchlässe Haaner- / Sedentaler- / Willbecker Straße
BW-Nr. 2.75 und 2.79**

In die Brücke Sedentaler Straße (Unterführung Haaner/Sedentaler/Willbecker Str.) dringt Wasser ein. Planung und Sanierung sind für 2016 (30.000 €) und 2017 (250.000 €) vorgesehen.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-30	-250	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-30	-250	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-30	-250	0	0	0

Maßnahme: 67900133

Querungshilfe Fuhlrottstraße

Der Bau der Querungshilfen auf der Fuhlrottstraße soll 2014 erfolgen. Der Planungsauftrag wurde 2013 erteilt. (85.000 € + Ermächtigungsübertragung)

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-2	-85	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-2	-85	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2	-85	0	0	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

12.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900149
Brücke am Hochdahlhaus
Neubau, BW-Nr. 2.59

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-103	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-103	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-103	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900150
Brücke Grünzug Sedental
Neubau, BW-Nr. 2.55

Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept

Die angemeldeten Mittel für den Neubau bzw. die Grundsanierung der verschiedenen Brücken entspricht dem Beschluss im PIUV am 10.11.2011. Die Maßnahme 67900150 musste jedoch gegenüber der Finanzplanung um ein Jahr verschoben werden.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-4	-40	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-4	-40	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4	-40	0	0	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

12.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 12.01.01 Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
 ÖPNV
 Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900151
Brücke Düsseldorfstraße
Neubau, BW-Nr. 1.21

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-12	-15	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-12	-15	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12	-15	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900152
Brücke Henschegässchen
Neubau, BW-Nr. 1.29

Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept

Die angemeldeten Mittel für den Neubau bzw. die Grundsanierung der verschiedenen Brücken entspricht dem Beschluss im PIUV am 10.11.2011. Die Maßnahme 67900152 musste jedoch gegenüber der Finanzplanung verschoben werden.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	-110	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-110	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-110	0	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

12.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900153
Brücke Morper Allee
Neubau BW-Nr. 1.31

Die Düsseldorfbrücke im Zuge der Morper Allee hat eine Tonnagebeschränkung auf 16 t und steht im Abflussprofil der Düsseldorf, behindert also bei Hochwasser den Abfluss des Flusses. Der Zeitraum der Erneuerung entspricht der 2014 vorgestellten Finanzplanung.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-50	-450	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-50	-450	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-50	-450	0	0	0

Maßnahme: 67900154
Brücke
Neubuschenhoven/Hubbelrather Bach
Sanierung BW-Nr. 1.7

Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept

Abweichend vom Brückensanierungskonzept wurde die Maßnahme im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2015 aus 2017 auf 2015 / 2016 vorgezogen (Abstursicherung) [20]

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	-30	0	-30	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-30	0	-30	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-30	0	-30	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

12.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900155
Brücke Bachstraße
Neubau BW-Nr. 1.11

Die Düsselbrücke am östlichen Ende der Bachstraße liegt bei Düsselhochwasser im Abflussprofil, behindert also bei Hochwasser den Abfluss des Flusses und ist ggf. nicht geschützt gegen Treibgut. Auch ist der bauliche Zustand sehr schlecht. Der Zeitraum der Erneuerung entspricht der 2014 vorgestellten Finanzplanung.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	-50	0	-300	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-50	0	-300	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-50	0	-300	0	0	0	0

Maßnahme: 67900157
Brücke Stindertalweg / Stinderbach
Sanierung, BW-Nr. 1.3

*Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept
Die angemeldeten Mittel für den Neubau bzw. die Grundsanierung der verschiedenen Brücken entspricht dem Beschluss im PIUV am 10.11.2011. Die Maßnahme 67900157 musste jedoch gegenüber der Finanzplanung verschoben werden.*

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-30	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-30	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-30	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

12.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900158
Brücke Dorper Weg
Sanierung, BW-Nr. 1.5

Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept

Die angemeldeten Mittel für den Neubau bzw. die Grundsanierung der verschiedenen Brücken entspricht dem Beschluss im PIUV am 10.11.2011. Die Maßnahme 67900158 musste jedoch gegenüber der Finanzplanung verschoben werden.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-30	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-30	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-30	0	0	0

Maßnahme: 67900160
Brücke Sedentaler Straße / Trillser
Graben
Neubau, BW-Nr. 2.91

Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept

Die angemeldeten Mittel für den Neubau bzw. die Grundsanierung der verschiedenen Brücken entspricht dem Beschluss im PIUV am 10.11.2011. Die Maßnahme 67900160 musste jedoch gegenüber der Finanzplanung verschoben werden.

Bei der Brücke im Grünzug Sedental ist bei der Erhöhung des Ansatzes gegenüber dem der Vorjahre zunächst die Erkenntnis eingeflossen, dass die im Brückensanierungskonzept genannten sehr grob geschätzten Baukosten zu niedrig angesetzt waren. Die bessere Anpassung an das Gelände und damit eine größere Spannweite der Brücke führen weiter zum Mehrmittelbedarf.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-20	-100	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-20	-100	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-20	-100	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

12.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900161
Brücke Immermannstraße/Hünerbach
Neubau, BW-Nr. 2.137

Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept

Für 2016 ist die Planung mit 25.000 € und für 2017 der Bau mit 160.000 € angesetzt. Diese Baukostenschätzung orientiert sich an den letzten Bauwerkskosten der Brücken auf der Düsseldorfstraße (200.000 €) und des Hochdahlhauses (100.000 €).

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-25	-160	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-25	-160	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-25	-160	0	0	0

Maßnahme: 67900162
Brücke Gretenberg / Kita
Neubau,

Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept

Für 2017 ist die Planung mit 20.000 € und für 2018 der Bau mit 120.000 € angesetzt. Diese Baukostenschätzung orientiert sich an den letzten Bauwerkskosten der Brücken auf der Düsseldorfstraße (200.000 €) und des Hochdahlhauses (100.000 €).

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-20	-120	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-20	-120	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-20	-120	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

12.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900163
Hochdahl-Arcaden
Sanierung

Die Sanierungsplanung für die Arcaden muss nach 2017 (Planung 30.000 €) bzw. 2018 (Bau 200.000 €) geschoben werden.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-30	-200	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-30	-200	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-30	-200	0	0

Maßnahme: 67900164
Steinhof
Böschungssanierung

Die Sanierungsplanung wird 2014 und die eigentliche Sanierung der Böschung am Steinhof wird 2015 vorgenommen werden können.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	-30	-150	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-30	-150	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-30	-150	0	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

12.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900165
Geländerneubau
Düssel/Heinrichstraße

Das bereits seit Jahren marode Gelände am Weg parallel zur Düssel (zwischen Heinrich- und Neanderstraße) soll 2017 neu gebaut werden. Die Planung hierfür erfolgt in 2016.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-20	-80	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-20	-80	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-20	-80	0	0	0

Maßnahme: 67900168
Verbindung Schlüterstraße / Helena-Rubinstein-Straße

Nach dem Grundsatzbeschluss, die Straße östlich des Kreisverkehrs Schlüterstraße nach Osten zu verlängern, soll 2015 ein Entwurf in Auftrag gegeben werden.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	-50	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-50	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-50	0	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

12.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900169**Sanierung Kalkumer Feld**

Für die Jahre 2015 und 2016 sind jeweils 40.000 €, für einen Vorentwurf und weitere Planungen angesetzt. Für 2017 werden 60.000 € für weitere Entwurfsplanung, Ausschreibung und Überarbeitungen des Bauvorhabens angesetzt und das Vorhaben soll den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden. Für das Jahr 2018 werden 885.000 € für den Bau der Straße angesetzt.

Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03
Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	-40	0	-40	-60	-885	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-40	0	-40	-60	-885	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-40	0	-40	-60	-885	0	0

Maßnahme: 67900196**Ausbau Morper Allee; Freiheitstraße -
Düssel / Düsseldorfer Str.**

Die Morper Allee soll 2015/16 zwischen Düsseldorfer Straße und Freiheitstraße neu geplant und den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt und in 2017 ausgebaut werden, da die Straße dabei ist, sich aufzulösen. Die Verwaltung hält die Maßnahme für abrechnungsfähig nach KAG. Für die Jahre 2015 und 2016 sind jeweils 50.000 € für die Planung und für das Jahr 2017 630.000 € für den Bau der Straße angesetzt.

Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03
Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-50	0	-50	-630	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-50	0	-50	-630	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-50	0	-50	-630	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

12.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900219
Fußwegverbindung Prof. Sudhoff-Str., Feldhof, Neandertal

Die Fußwegeverbindung Prof.-Sudhoff-Straße - Feldhof - Neandertal wird mit einem kombinierten Geh- und Radweg verlängert. In 2013 erfolgte bereits die Planung. Der Bau ist in 2015 mit 220 T€ vorgesehen. Es wird eine Landeszuweisung in Höhe von 150 T€ erwartet.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Sonstige Investitionseinzahlungen	0	50	150	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	50	150	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	-80	-220	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-80	-220	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-30	-70	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900238
Gehweg Rathelbecker Weg

Vor wenigen Jahren wurde im Zuge der Kanalsanierungsarbeiten die Fahrbahn des Rathelbecker Weges zwischen Steinhof und Am Hasenbusch in einen neuwertigen Zustand versetzt. Die Gehwege wurden nicht erneuert, sind aber insbesondere im Bereich der Garagenvorplätze in schlechtem Zustand. Die Maßnahme ist abrechnungsfähig nach KAG.

*Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03
Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01*

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-25	0	-160	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-25	0	-160	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-25	0	-160	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

12.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900239
Absenkbare Polleranlagen
Bahnstraße, Bereich KSK und Gerberstraße

In der Bahnstraße soll eine zusätzliche versenkbare Polleranlage eingebaut werden. Im Zuge dieser Maßnahme soll die vorhandene Polleranlage durch eine neue ersetzt werden.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-65	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-65	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-65	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900272
Kreisverkehr Millrather Weg / Niermannsweg

*Im Kreuzungsbereich Millrather Weg / Niermannsweg soll die bestehende Lichtsignalanlage, die nach mehr als 35 Jahren zur Erneuerung ansteht, durch einen Kreisverkehr ersetzt werden.
2018 soll die Planung durchgeführt werden.
Für 2019 ist der Umbau der Kreuzung vorgesehen.*

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-40	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-40	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-40	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

12.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 12.01.01 Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
 ÖPNV
 Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900275
 Einbau lärmoptimierter Asphalt auf der Max-Planck-Straße

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	0	-700	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-700	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-700	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-23	-25	-40	0	-20	-20	-40	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-23	-25	-40	0	-20	-20	-40	0	0



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.02	Verkehrliche Planung
Produkt	12.02.01	Verkehrsentwicklungsplanung Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung Verkehrsanalyse

verantwortlich

Heffungs, Heinz - Peter

Beschreibung

Erarbeitung von Konzepten zur Verkehrslenkung und -steuerung unter Berücksichtigung von Verkehrsanalysen und -prognosen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Ratsbeschlüsse zur Bauleitplanung und Verfahren übergeordneter Behörden

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Politische Gremien der Stadt

Ziele

Strategische Ziele

1. Vermeidung von zusätzlichen Belastungen aus dem Straßenverkehr für die Erkrather Bevölkerung als Folge der Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplanes der Stadt Düsseldorf
2. Begleitung von Neubaumaßnahmen an den Erkrath tangierenden Autobahnen mit dem Ziel eines möglichst guten Lärmschutzes für die Erkrather Bevölkerung
3. Verbesserung der Verkehrsverhältnisse für die Radfahrer
4. Verbesserung der Verkehrssicherheit für (gegenüber den motorisierten Verkehrsteilnehmern) benachteiligte Verkehrsteilnehmer (z. B. Kinder, Behinderte)

Operative Ziele

1. Stufenweise Erarbeitung/Ermittlung der Verkehrsverhältnisse in Erkrath und Berechnung der Auswirkungen der Umsetzung des VEP's der Stadt Düsseldorf auf den Verkehr in Erkrath
2. Erarbeitung eines Radverkehrskonzeptes für die Stadt Erkrath bis Anfang 2015
3. Mitwirkung bei der Erstellung von Schulwegeplänen (laufend)

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Tariflich Beschäftigte	-	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Teilergebnisplan 2015****12.02.01**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.02 Verkehrliche Planung
Produkt: 12.02.01 Verkehrsentwicklungsplanung
 Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung
 Verkehrsanalyse

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	25.416,35	26.500	28.600	28.600	28.600	28.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.350,28	45.000	45.000	15.000	15.000	15.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	262,92	350	360	360	360	360
17 = Ordentliche Aufwendungen	39.029,55	71.850	73.960	43.960	43.960	43.960
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-39.029,55	-71.850	-73.960	-43.960	-43.960	-43.960
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-39.029,55	-71.850	-73.960	-43.960	-43.960	-43.960
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-39.029,55	-71.850	-73.960	-43.960	-43.960	-43.960
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-39.029,55	-71.850	-73.960	-43.960	-43.960	-43.960



Teilergebnisplan 2015

12.02.01

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.02	Verkehrliche Planung
Produkt:	12.02.01	Verkehrsentwicklungsplanung Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung Verkehrsanalyse

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 11:
Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:
Radverkehrskonzept 30 T€
Gutachten Verkehrsentwicklungsplan LAP 15 T€

Zu Zeile 16:
Der Ansatz umfasst Versicherungen, Telefon- und Kopierkosten sowie laufende Geschäftsaufwendungen.

**Teilfinanzplan 2015****12.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.02	Verkehrliche Planung
Produkt	12.02.01	Verkehrsentwicklungsplanung Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung Verkehrsanalyse

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	25.416,35	26.500	28.600	0	28.600	28.600	28.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.350,28	45.000	45.000	0	15.000	15.000	15.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	238,14	350	360	0	360	360	360
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.004,77	71.850	73.960	0	43.960	43.960	43.960
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.004,77	-71.850	-73.960	0	-43.960	-43.960	-43.960
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.03	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	12.03.01	Straßenreinigung und Winterdienst

verantwortlich

Heffungs, Heinz - Peter

Beschreibung

Reinigung der öffentlichen Verkehrsflächen sowie Veranlagung zu den Straßenreinigungsgebühren
Bearbeitung der Anregungen und Beschwerden im Zusammenhang mit der Reinigung/dem Winterdienst;
Beseitigung von Eis und Schnee an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen auf öffentlichen Verkehrsflächen
Satzungsangelegenheiten einschließlich Gebühren
Information und Beratung von Bürgerinnen und Bürgern über die Veranlagung zur Straßenreinigung

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für
Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Straßenverkehrsordnung
- Straßenverkehrsgesetz
- Straßenreinigungsgesetz
- Straßenreinigungssatzung
- Gemeindeordnung
- Ratsbeschlüsse
- aus der Rechtsprechung entwickelte Normen
- KAG

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Grundstückseigentümer
Verkehrsteilnehmer
Benutzer öffentlicher Straßen, Wege und Plätze

Ziele

Strategische Ziele

Gepflegtes Stadtbild; Sauberkeit der Straßen, Wege und Plätze
Besondere Pflege der Zentren der drei Stadtteile
Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen entsprechend der entwickelten Rechtsprechung und im Rahmen der Zumutbarkeit
Kostendeckende Gebühren, Sicherung des Gebührenaufkommens
Reduzierung von Beschwerdegründen
Effizienzsteigerung durch Zusammenarbeit mit anderen Gebietskörperschaften.
Regelmäßige Überprüfung der Wirtschaftlichkeit und Qualität der Straßenreinigung durch Unternehmer im Vergleich zu einer Aufgabenerledigung durch die Stadt Erkrath selbst
Sicherstellung eines stets angemessenen Pflegezustands der öffentlichen Verkehrsflächen, d.h. möglichst geringe Anzahl an Beschwerden
Verbesserung / Verschönerung des Erscheinungsbildes der kommunalen Straßen

Operative Ziele

1. Reinigung nach Kehrmaschinenplan von 32 km Radwegen, Fußgängerzonen und Plätzen, Bushaltestellen und S-Bahn-Zuwegungen, separat geführten Gehwegen (soweit nicht in der Anliegerreinigung)
2. - Reinigung von 142 km Gemeindestraßen mindestens 14-tägig (in Fußgängerzonen wöchentlich); Reinigung von 19 km Anliegerstraßen im Frühjahr und Herbst
3. Winterdienst nach Streuplan abgestuft nach Gefährlichkeit oder Verkehrsbedeutung der Straßen (Plätze und Fußgängerzonen regelmäßig erstrangig) Räumen und Streuen von sonstigen Straßen bei Nutzung



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.03	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	12.03.01	Straßenreinigung und Winterdienst

durch ÖPNV oder Erschließung von Gewerbegebieten

4. Ersatz von mindestens 20 oben offenen Papierkörben pro Jahr durch solche mit Deckel (Kosten ca. 200 € / Papierkorb)

Hinweis: Gesamtzahl der städt. Papierkörbe ca. 550

5. Kostendeckende Gebührenerhebung

6. Vorbereitung der Rekommunalisierung der Straßenreinigung zum 01.01.2016

Kennzahlen

- Anzahl der Beschwerden über den Zustand der Straßen und der Straßenreinigung 2015
- Anzahl durchgeführter Sonderreinigungsmaßnahmen zur Verbesserung des Erscheinungsbildes der kommunalen Straßen

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	0,82	0,82	0,82	0,82	0,82

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	113,62	127,48	124,17	130,27	130,28	121,91

**Teilergebnisplan 2015****12.03.01**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.03 Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt: 12.03.01 Straßenreinigung und Winterdienst

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	551.712,77	581.400	563.400	563.400	563.400	563.400
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	551.712,77	581.500	563.400	563.400	563.400	563.400
11 -	Personalaufwendungen	30.721,59	45.400	45.900	45.900	45.900	45.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	437.090,55	361.500	380.000	360.000	360.000	385.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	12.840	6.750	5.500	5.450	5.150
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.774,85	36.410	21.100	21.100	21.100	26.100
17 =	Ordentliche Aufwendungen	485.586,99	456.150	453.750	432.500	432.450	462.150
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	66.125,78	125.350	109.650	130.900	130.950	101.250
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	66.125,78	125.350	109.650	130.900	130.950	101.250
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	66.125,78	125.350	109.650	130.900	130.950	101.250
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	66.125,78	125.350	109.650	130.900	130.950	101.250



Teilergebnisplan 2015

12.03.01

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.03	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt:	12.03.01	Straßenreinigung und Winterdienst

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Der Ansatz beinhaltet die Einnahmen der Straßenreinigungsgebühren(563.200 €) sowie 200 € voraussichtliche Erträge aus Ordnungswidrigkeitenverfahren.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten für die Unternehmerreinigung (115.000 €). Da das Ergebnis der Untersuchung zur Rekommunalisierung der Straßenreinigung und des Winterdienstes noch nicht abschließend vorliegt und daher in 2015 noch nicht umgesetzt werden kann, wurde eine nationale öffentliche Ausschreibung der Straßenreinigung mit einer Vertragslaufzeit für das Kalenderjahr 2015 durchgeführt. Die Kosten für die eventuelle europaweite Ausschreibung der Straßenreinigung wurden für das Jahr 2015 mit 30.000 € angesetzt, Ausschreibung kann erst nach Vorliegen und in Abhängigkeit des Ergebnisses der Prüfung der Rekommunalisierung erfolgen. [30]

Ebenfalls enthalten sind die Kosten für den Winterdienst (Unternehmerleistungen, Streugutbeschaffung 150.000 € ab 2018 erhöht sich der Ansatz auf 160.000 €), Kosten im Zuge der Entleerung der Papierkörbe (Pacht des Presscontainers, Verbrennung 80.000 € ab 2018 erhöht sich der Ansatz auf 95.000 €) und die Unterhaltung der Winterdienstgeräte und der Kleinkehrmaschine (25.000 € ab 2018 erhöht sich der Ansatz auf 30.000 €). [66]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aus- und Fortbildungskosten, Telefon-, Kopierkosten und Haftpflichtversicherungen.

Im Weiteren beinhalten sie die Kosten für eine eventuelle europaweite Ausschreibung der Straßenreinigung in Abhängigkeit vom Ergebnis der Prüfung der Rekommunalisierung (vgl. hierzu auch die Erläuterung zu Zeile 13). Sollte die Rekommunalisierung nicht umgesetzt werden, ist zwingend in 2015 eine europaweite Ausschreibung der Straßenreinigung durchzuführen. [30]

**Teilfinanzplan 2015****12.03.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.03	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	12.03.01	Straßenreinigung und Winterdienst

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	543.065,12	581.400	563.400	0	563.400	563.400	563.400
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	100	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	543.065,12	581.500	563.400	0	563.400	563.400	563.400
10 - Personalauszahlungen	30.721,59	45.400	45.900	0	45.900	45.900	45.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	460.398,33	361.500	380.000	0	360.000	360.000	385.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	18.396,31	36.410	21.100	0	21.100	21.100	26.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	509.516,23	443.310	447.000	0	427.000	427.000	457.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.548,89	138.190	116.400	0	136.400	136.400	106.400
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	10.100,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	10.100,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	200.000	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	200.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	10.100,00	-200.000	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

12.03.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.03 Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt: 12.03.01 Straßenreinigung und Winterdienst

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0240
 Kauf einer Kehrmaschine;
 Straßenreinigung

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**
Summe der investiven Einzahlungen

0 0 0 0 0 0 0 0 0 0

Auszahlungen

davon Konjunkturpaket II

0 0 0 0 0 0 0 0 0 0

für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

0 -200 0 0 0 0 0 0 0 0

Summe der investiven Auszahlungen

0 -200 0 0 0 0 0 0 0 0

**Saldo
(Einzahlungen ./. Auszahlungen)**

0 -200 0 0 0 0 0 0 0 0

Produktbereich 13

Natur- und Landschaftspflege



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.01	Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

verantwortlich

Heffungs, Heinz - Peter

Beschreibung

Planung, Neuanlage und Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Ratsbeschlüsse
- Satzungen
- Straßen- und Wegegesetz
- Haushaltsrecht

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verkehrsteilnehmer

Ziele

Strategische Ziele

Aufwertung der drei Zentren der drei Ortsteile

Erhaltung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität allgemein und der öffentlichen Grünflächen im Besonderen
Entwicklung von Parkpflegekonzepten und deren Umsetzung

Festlegung von Standards für die Grünflächenpflege, Verringerung des Aufwands für die Pflege der öffentlichen Grünflächen

Operative Ziele

1. Aufwertung des Neuenhausplatzes durch Aufstellung neuer Sitzgelegenheiten und "straßentauglicher" Spielgeräte
2. Planung und Neugestaltung des Bavierparks südlich des Pose Marre-Geländes (letzter Abschnitt des Bavierparks)
3. Schaffung von "Ausruhpunkten" speziell für Seniorinnen / Senioren und Gehbehinderte
4. sukzessive Planung und Umwandlung von pflegeintensiven Grünflächen in weniger unterhaltungsintensive Flächen bei Erhaltung ihrer Qualität
5. Attraktivierung des Stadtweihers
6. Erhaltung und Verbesserung der Artenvielfalt
7. Erarbeitung des Parkpflegewerks für den Bayerpark innerhalb von drei Jahren nach Unterschutzstellung des Parks als Denkmal
8. Aufstellung von hochwertigen Bänken
9. Umsetzung von Urban Farming

Kennzahlen

Aufstellung von 5-6 hochwertigen Bänken jährlich

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16
Tariflich Beschäftigte	-	6,20	6,20	6,20	6,20	6,20



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.01	Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,11	0,34	0,07	0,07	0,07	0,07

**Teilergebnisplan 2015****13.01.01**

Produktbereich: 13
Produktgruppe: 13.01
Produkt: 13.01.01

Natur- und Landschaftspflege
 Öffentliches Grün
 Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	5.120	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.500,00	5.120	1.000	1.000	1.000	1.000
11 -	Personalaufwendungen	323.146,08	331.200	351.300	351.300	351.300	351.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	383.510,90	510.000	560.000	545.000	545.000	545.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	9.580	9.700	30.900	34.500	34.000
15 -	Transferaufwendungen	623.820,00	624.000	588.000	588.000	588.000	588.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.980,75	9.850	5.890	5.890	5.890	5.890
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.336.457,73	1.484.630	1.514.890	1.521.090	1.524.690	1.524.190
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.334.957,73	-1.479.510	-1.513.890	-1.520.090	-1.523.690	-1.523.190
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.334.957,73	-1.479.510	-1.513.890	-1.520.090	-1.523.690	-1.523.190
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.334.957,73	-1.479.510	-1.513.890	-1.520.090	-1.523.690	-1.523.190
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.334.957,73	-1.479.510	-1.513.890	-1.520.090	-1.523.690	-1.523.190



Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.01	Öffentliches Grün
Produkt:	13.01.01	Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 05:

Hier sind privatrechtliche Leistungsentgelte veranschlagt.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Im Wesentlichen geht es hier um die Pflege / Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen. Ergebnisse der Neuausschreibung in 2014 führen zu höheren Ausgaben (555 T€).

Ende 2013 wurden die Überschwemmungsflächen insbesondere entlang der Düssel festgesetzt. Es ist nun vorgesehen, 2015 die Grundlagen zu ermitteln, um Hochwasserschutzmaßnahmen planen zu können. In den darauf folgenden Jahren wären diese Schutzmaßnahmen nach und nach konkret zu planen und umzusetzen. Hierfür sind für 2015 15.000 € im Ansatz berücksichtigt.

Ab 2014 ff jeweils 5 T€ für Urban farming bereitstellen.[20]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Der Bergisch-Rheinische Wasserverband erhält für die Gewässerunterhaltung und den Ausgleich der Wasserführung eine Umlage (588 T€).

Zu Zeile 16:

Der Ansatz umfasst Versicherungen, Telefon- und Kopierkosten, Schadensersatzleistungen sowie laufende Geschäftsaufwendungen.

**Teilfinanzplan 2015****13.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.01	Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	1.340,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.340,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10 - Personalauszahlungen	323.146,08	331.200	351.300	0	351.300	351.300	351.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	370.838,02	510.000	560.000	0	545.000	545.000	545.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	623.820,00	624.000	588.000	0	588.000	588.000	588.000
15 - Sonstige Auszahlungen	6.669,72	9.850	5.890	0	5.890	5.890	5.890
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.324.473,82	1.475.050	1.505.190	0	1.490.190	1.490.190	1.490.190
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.323.133,82	-1.475.050	-1.504.190	0	-1.489.190	-1.489.190	-1.489.190
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	58.800,89	200.000	200.000	0	50.000	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	451,01	24.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	59.251,90	224.000	215.000	0	65.000	15.000	15.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-59.251,90	-224.000	-215.000	0	-65.000	-15.000	-15.000



Teilfinanzplan 2015

13.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.01	Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 25:

Die Wassereinspeisung zum Park Morp (Maßnahme 67900073) muss erneuert werden (100.000 €), eine Kamerabefahrung zeigte den drohenden Zusammenbruch der Leitung.

Für die Umgestaltung Bavierpark (Maßnahme 0019) wurden in 2015 100 T€ veranschlagt

2016: Stadtweiher und Umgebung (Maßnahme 67900227), Realisierungswettbewerb (50.000 €)

Zu Zeile 26:

Für den Kauf hochwertiger und normaler Bänke im Rahmen des Projektes "Im Quartier bleiben" sind 10.000 € vorgesehen.

Aus Gründen der Gesunderhaltung der Mitarbeiter werden leichtere Geräte gekauft, deren Kosten einen Mehraufwand begründen (Ansatz 5 T€).

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

13.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.01 Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0019**Umgestaltung Bavierpark***Betrifft die Umgestaltung der Gerberstraße innerhalb des Parkes.*
Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	-59	-200	-100	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-59	-200	-100	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-59	-200	-100	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900073**Wassereinspeisung Park Morp***Wegen der festgesetzten Prioritäten wird die Maßnahme neu aufgegriffen.*
Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	0	-100	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-100	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-100	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900227**Stadtweiher und Umgebung,
Realisierungswettbewerb***Zur Anbindung von Hochdahler Markt und Stadtweiher an die Ergebnisse aus dem Stadtentwicklungskonzept ist ein Realisierungswettbewerb vorgesehen.*
Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-50	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-50	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-50	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

13.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.01 Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	-24	-15	0	-15	-15	-15	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	-24	-15	0	-15	-15	-15	0	0



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.02	Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

verantwortlich

Krüger, Uwe

Beschreibung

Planung, Schaffung und Erhaltung von Spiel- und Aktionsräumen im Stadtgebiet

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

- KJHG
- BauGB
- Landesbauordnung
- Richtlinien MAGS
- Jugendhilfeplanung (Spielplatzplan)

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Kinder und Jugendliche

Ziele

Strategische Ziele

- Ganzheitliche, altersentsprechende Förderung der kindlichen Entwicklung
- Verbesserung der Spielsituation für Kinder
- Planung von Spielflächen als Bestandteil der Jugendhilfeplanung
- Schaffung eines flächendeckenden Angebotes an Spielplätzen und Spielräumen

Operative Ziele

- Fortschreibung der Kinderspielplatzbedarfsplanung
- Erstellung eines Konzeptes für Spielplatzpaten

Kennzahlen

Der KSP-Bedarfsplan wird jährlich im Zuge der Haushaltsplanberatungen aktualisiert.

Nachdem die Befragung im Jahre 2013 zu keinem Ergebnis geführt hat, sollte ein Konzept für Spielplatzpaten erarbeitet werden. Auf Grund fehlender personeller Ressourcen war dies nicht möglich. Mit dem vorhandenen Personal sind die beiden operativen Ziele nicht zu erreichen.

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Teilergebnisplan 2015****13.01.02**

Produktbereich: 13
Produktgruppe: 13.01
Produkt: 13.01.02

Natur- und Landschaftspflege
 Öffentliches Grün
 Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	117.116,83	116.800	124.300	124.300	124.300	124.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	178.263,23	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	52.700	54.350	58.300	62.200	38.550
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.089,24	1.400	1.180	1.180	1.180	1.180
17 = Ordentliche Aufwendungen	296.469,30	350.900	359.830	363.780	367.680	344.030
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-296.469,30	-350.900	-359.830	-363.780	-367.680	-344.030
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-296.469,30	-350.900	-359.830	-363.780	-367.680	-344.030
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-296.469,30	-350.900	-359.830	-363.780	-367.680	-344.030
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-296.469,30	-350.900	-359.830	-363.780	-367.680	-344.030



Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.01	Öffentliches Grün
Produkt:	13.01.02	Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Sach- und Dienstleistung zur lfd. Unterhaltung der Spielplätze

Der HH-Ansatz "Unterhaltung der Spielplätze" wurde nicht erhöht, obwohl die Multifunktionsanlage am Gödinghover Weg nun als zu erhaltende Anlage zu den bereits vorhandenen Spielplätzen hinzugekommen ist. [66]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Der Ansatz umfasst Versicherungen, Telefon- und Kopierkosten sowie laufende Geschäftsaufwendungen.

**Teilfinanzplan 2015****13.01.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 13.01 Öffentliches Grün
Produkt 13.01.02 Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	117.116,83	116.800	124.300	0	124.300	124.300	124.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	178.329,25	180.000	180.000	0	180.000	180.000	180.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	990,48	1.400	1.180	0	1.180	1.180	1.180
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	296.436,56	298.200	305.480	0	305.480	305.480	305.480
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-296.436,56	-298.200	-305.480	0	-305.480	-305.480	-305.480
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	16.691,02	75.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	16.691,02	75.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-16.691,02	-75.000	-75.000	0	-75.000	-75.000	-75.000



Teilfinanzplan 2015

13.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.02	Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 25:

40.000 € werden 2015 für den Ersatz bzw. den Neubau von Spielgeräten vorgesehen. Konkrete Maßnahmen zum Zeitpunkt der Eingabe des Zahlenwerks zum Haushaltsplanentwurf 2015 waren nicht geplant. Die Mittel werden zur Anschaffung bei zu ersetzenden Spielgeräten verwendet. Die (Tiefbau-) Verwaltung nimmt gerne Hinweise der politischen Vertretung oder solche von Elterninitiativen auf. [66]

Im Laufe der Beratungen zum Haushalt 2015 wurden die Mittel von jährlich 40 T€ auf jährlich 75 T€ (wie in 2014) aufgestockt [20]

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

13.01.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.02 Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0015**Ausbau von Spielplätzen**

40.000 € werden 2015 für den Ersatz bzw. den Neubau von Spielgeräten vorgesehen. Konkrete Maßnahmen zum Zeitpunkt der Eingabe des Zahlenwerks zum Haushaltsplanentwurf 2015 waren nicht geplant. Die Mittel werden zur Anschaffung bei zu ersetzenden Spielgeräten verwendet. Die (Tiefbau-) Verwaltung nimmt gerne Hinweise der politischen Vertretung oder solche von Elterninitiativen auf. [66]

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2015 wurden die Mittel um 35 T€ auf 75 T€ angehoben. [20]

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-17	-75	-75	0	-75	-75	-75	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-17	-75	-75	0	-75	-75	-75	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17	-75	-75	0	-75	-75	-75	0	0



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Landschaftspflege
Produkt	13.02.01	Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

verantwortlich

Heffungs, Heinz - Peter

Beschreibung

Schutz von Gebieten und Landschafts(bestand)teilen

Baumschutz

Anreicherung

Rekultivierung

Renaturierung der Landschaft

Schutz und Erhaltung des Baumbestandes

Bewirtschaftung der öffentlichen (städt.) Waldflächen

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Landschaftsschutzgesetz
- Naturschutzgesetz
- Bundeswaldgesetz
- Landesforstgesetz
- Bundesnaturschutzgesetz
- Landschaftsschutzgesetz
- Bundesartenschutzverordnung
- Landesrecht NW (aus Pflanzenschutzrecht)
- Baumschutzsatzung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Grundstückseigentümer

Landwirte

Naherholungssuchende

Ziele

Strategische Ziele

Erhaltung des Naturhaushalts

Gestaltung des Landschafts- und Stadtbildes

Steigerung der Lebensqualität durch naturnahe Erholungsmöglichkeiten (damit verbunden Steigerung der Attraktivität der Stadt als Wohnort und Arbeitsstätte)

Sicherung der vorhandenen Freiräume und Landschaftsbestandteile

Erhaltung und Förderung der natürlichen Struktur- und Artenvielfalt im Ökosystem Wald, Sicherung des Baumbestandes

Gewährleistung der Verkehrssicherheit bezogen auf Wald und Forst und städt. Bäume

Ordnungsgemäße Führung des Baumkatasters

Erhalt des Bestandes an Park- und Straßenbäumen

Reduzierung des Pflege- und Erhaltungsaufwandes der öffentlichen Grünflächen

Operative Ziele

1. Erhaltung und Entwicklung der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes gemäß Vorgabe des Forstwirtschaftsplanes des jeweiligen Jahres
2. Erfassung und Bewertung aller Park- und Straßenbäume bis einschließlich 2018
3. Ersatz "1:1" für jeden gefälltten Park- oder Straßenbaum (Beschluss des PIUV vom 8.2.2010)



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Landschaftspflege
Produkt	13.02.01	Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

Kennzahlen

1. Kontrollen aller städt. Bäume 2x jährlich belaubt und unbelaubt
2. Kontrollen aller städt. Waldrandbäume 1x jährlich belaubt

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	28,18	11,36	12,81	10,47	10,95	11,05



Teilergebnisplan 2015

13.02.01

Produktbereich: 13
Produktgruppe: 13.02
Produkt: 13.02.01

Natur- und Landschaftspflege
 Landschaftspflege
 Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	925,00	900	900	900	900	900
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.741,67	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	43.280,40	27.200	35.200	35.200	35.200	35.200
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	74.947,07	52.100	60.100	60.100	60.100	60.100
11 -	Personalaufwendungen	34.334,33	35.300	37.400	37.400	37.400	37.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.334,23	328.000	336.500	441.500	411.500	411.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	250	250	250	250	250
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.248,24	95.210	94.920	94.920	99.920	94.920
17 =	Ordentliche Aufwendungen	265.916,80	458.760	469.070	574.070	549.070	544.070
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-190.969,73	-406.660	-408.970	-513.970	-488.970	-483.970
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-190.969,73	-406.660	-408.970	-513.970	-488.970	-483.970
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-190.969,73	-406.660	-408.970	-513.970	-488.970	-483.970
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-190.969,73	-406.660	-408.970	-513.970	-488.970	-483.970



Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.02	Landschaftspflege
Produkt:	13.02.01	Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:

Hier sind Zuschüsse für laufende Zwecke enthalten.

Zu Zeile 05:

Hier ist im Wesentlichen der Erlös aus dem Holzverkauf abgebildet.

Zu Zeile 07:

Hier werden im Wesentlichen die Bußgelder aus der Baumschutzsatzung und die Ausgleichszahlungen für Ersatzpflanzungen veranschlagt.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Im Bereich Wald- und Forstwirtschaft ist das Parkpflegewerk Bayerpark für das Jahr 2016 enthalten.

Bei den Sach- und Dienstleistungen geht es im Wesentlichen um Nachpflanzungen, Baumpflege, Baumkataster, Gutachten und Nachpflanzungen im Zusammenhang mit dem Sturm "Ela" (insgesamt 260.000 €). Unternehmervergütungen für Forstarbeiten werden mit 73.000 €/a berücksichtigt.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Der Ansatz umfasst Versicherungen, Telefon- und Kopierkosten sowie laufende Geschäftsaufwendungen. Die Entwicklung der Gutachterkosten mussten beim Ansatz berücksichtigt werden.

Die Berechnungsgrundlage der Beiträge hat sich geändert, daher hier ein geänderter Ansatz ab 2015.

**Teilfinanzplan 2015****13.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Landschaftspflege
Produkt	13.02.01	Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	900	900	0	900	900	900
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.086,02	24.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	42.497,66	27.200	35.200	0	35.200	35.200	35.200
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.583,68	52.100	60.100	0	60.100	60.100	60.100
10 - Personalauszahlungen	34.334,33	35.300	37.400	0	37.400	37.400	37.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	142.113,62	328.000	336.500	0	441.500	411.500	411.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	100.858,78	95.210	94.920	0	94.920	99.920	94.920
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	277.306,73	458.510	468.820	0	573.820	548.820	543.820
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-203.723,05	-406.410	-408.720	0	-513.720	-488.720	-483.720
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhöfe
Produkt	13.03.01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

verantwortlich

Szech, Marthe

Beschreibung

- Betreiben der städtischen Friedhöfe als öffentliche Einrichtung der Stadt
- Bereitstellung und Vergabe von Grabstätten
- Überwachung des Nutzungsrechts und der Pflege von Gräbern

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Satzung für die Friedhöfe der Stadt Erkrath
- Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Erkrath
- BestG NW
- Gräbergesetz
- Richtlinien für die Anlage und Erweiterung von Begräbnisplätzen
- Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Andere Behörden

Ziele

Strategische Ziele

- Betreiben der kommunalen Friedhöfe als Ort der Ruhe und Besinnung ebenso wie als Gedenkstätte und Teil unserer Kultur
- Information und Beratung von Bürgerinnen und Bürgern über Friedhofsangelegenheiten einschließlich weiterer Öffentlichkeitsarbeit

Operative Ziele

- Sicherstellung eines stets angemessenen, würdigen Pflegezustands der städtischen Friedhöfe einschließlich Erhaltung der Kriegs- und Ehrengräber nach Leistungsverzeichnis der Friedhofsgärtner
- Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Begräbnisstätten auf den kommunalen Friedhöfen einschließlich Schaffung neuer bedarfsgerechter Bestattungsformen, auch unter Berücksichtigung des demographischen Wandels
- Verbesserung und Verschönerung des Erscheinungsbildes der kommunalen Friedhöfe und der dortigen Aufenthaltssituation (insbesondere Friedhof Kreuzstraße)
- Kostendeckende Gebührenerhebung

Kennzahlen

- Zahl der Ehren- und Kriegsgräber: 2011: 97 / 2012: 97 / 2013: 97
- Anzahl durchgeführter, öffentlichkeitswirksamer Verschönerungsmaßnahmen
- Kostendeckungsgrad (nach GBB)



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhöfe
Produkt	13.03.01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Tariflich Beschäftigte	-	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	142,88	90,62	89,36	96,58	99,90	100,99

**Teilergebnisplan 2015****13.03.01**

Produktbereich: 13
Produktgruppe: 13.03
Produkt: 13.03.01

Natur- und Landschaftspflege
 Friedhöfe
 Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen,
 Veröffentlichungen und Aushänge

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	760.613,69	660.000	681.000	681.000	681.000	681.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.911,12	21.900	21.900	21.900	24.100	24.100
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.934,34	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	350	4.950	4.950	4.950	1.350
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	789.459,15	691.850	717.450	717.450	719.650	716.050
11 -	Personalaufwendungen	49.255,92	59.280	61.000	61.300	61.500	61.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	495.683,79	612.400	650.550	583.600	560.600	545.650
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	85.980	85.650	92.050	92.550	95.850
15 -	Transferaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.604,61	5.730	5.620	5.820	5.620	5.620
17 =	Ordentliche Aufwendungen	552.544,32	763.490	802.920	742.870	720.370	709.020
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	236.914,83	-71.640	-85.470	-25.420	-720	7.030
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	236.914,83	-71.640	-85.470	-25.420	-720	7.030
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	236.914,83	-71.640	-85.470	-25.420	-720	7.030
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	236.914,83	-71.640	-85.470	-25.420	-720	7.030



Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.03	Friedhöfe
Produkt:	13.03.01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Der Ansatz beinhaltet die Einnahmen der Bestattungs- (251.000 €) und Benutzungsgebühren (430.000 €). Gebührenanpassung entsprechend geändertem Bestattungsverhalten.

Zu Zeile 5:

Miete für das Gebäude Kreuzstr. 44, Mieterhöhung nach durchgeführter Dachsanierung.

Zu Zeile 6:

Diese Zeile beinhaltet die Ruherechtsentschädigung für die Kriegsgräber (6.600 €) lt. Bewilligungsbescheid sowie Einnahmen von übrigen Bereichen i.H.v. 3.000 € (Erstattung der ev. Kirchengemeinde für den Friedhof am Neanderweg, z.B. anteilige Erstattung für Abfallentsorgung).

Zu Zeile 7:

Die sonstigen Erträge beinhalten Stundungszinsen für Bestattungsgebühren und sonstige Einnahmen, z.B. Einnahmen bei Ersatzvornahme. Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 4.600 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [Amt 20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für die laufende Bauunterhaltung auf den Friedhöfen durch Fachbereich 65:

*allg. Bauunterhaltung in 2015 € 21.000, zusätzlich sind für den Friedhof Kreuzstraße die Dachsanierung über den Personalräumen mit 38.000 € und die Sanierung der Duschen und Umkleiden der Friedhofsgärtner und Malerarbeiten in verschiedenen Räumen mit 10.000 € vorgesehen. Auf dem Friedhof Höhenweg wird die Zentralkühlanlage überarbeitet, 20.000 €.

In 2016 sind neben 21.000 € für allg. Bauunterhaltung diverse Maler- und Instandsetzungsarbeiten einschl. neuer Dachdeckung der Kapelle am Friedhofsgebäude Neanderweg für 38.000 € vorgesehen.

In 2017 ist zusätzlich der Anstrich der Fenster und Türen der Kapelle am Parkfriedhof Höhenweg 20 im Originalton mit 15.000 € veranschlagt.[65]

Aufwendungen für die Unterhaltung von Friedhofsanlagen durch Fachbereich 30:

- Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens beinhalten 4.500 € für die Unterhaltung der Friedhofsanlagen (z.B. Zäune, Bänke, Abräumen von Gräbern etc.) sowie zusätzlich einen Ansatz von 33.200 € für den Austausch von 16 Wasserzapfstellen auf dem Parkfriedhof, weiterhin Baumfäll-/pflegearbeiten sowie Wegebauarbeiten durch das Tiefbauamt (Ansatz 30.000 € auch für die Folgejahre).

- Bewirtschaftungskosten: Ansatz 41.800 € (Öl, Wasser, Energie u.ä.) zzgl. Gebäudeversicherung, gestiegene Kosten erfordern eine Erhöhung des Ansatzes um 3.800 €

- Aufwendungen für Verbrauchsgüter: Ansatz weiterhin 600 €

- Unternehmer- und Entsorgungskosten für die Friedhofsunterhaltung sind mit Ansatz von 450.000 € für die kommenden Jahre geplant (berücksichtigt: geändertes Bestattungsverhalten, Anpassung durch Tarifierhöhung und gestiegene Zahl an Pflegegräbern usw.).

Hier sind Baumfäll- und Baumpflegearbeiten, sowie Wegebauarbeiten enthalten (30 T€) [66]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Die Zuschüsse an übrige Bereiche beinhalten eine Spende von 100 € für die Kriegsgräberfürsorge.

Zu Zeile 16:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten neben den Kosten für die Pflege der Kriegsgräber (2.400 €) im Wesentlichen Aus- und Fortbildungskosten, Dienst- und Schutzkleidung, Telefon-, Kopierkosten und Haftpflichtversicherung, Kosten für Sachverständige (z.B. für Wegebau) sowie Mitgliedsbeitrag Verband der Friedhofsverwalter.

**Teilfinanzplan 2015****13.03.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhöfe
Produkt	13.03.01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	783.708,00	660.000	681.000	0	681.000	681.000	681.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.911,12	21.900	21.900	0	21.900	24.100	24.100
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.363,68	9.600	9.600	0	9.600	9.600	9.600
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	350	350	0	350	350	350
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	813.982,80	691.850	712.850	0	712.850	715.050	715.050
10 - Personalauszahlungen	49.255,92	53.500	54.600	0	54.600	54.600	54.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	492.620,35	612.400	650.550	0	583.600	560.600	545.650
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
15 - Sonstige Auszahlungen	6.637,22	5.730	5.620	0	5.820	5.620	5.620
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	548.513,49	671.730	710.870	0	644.120	620.920	605.970
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	265.469,31	20.120	1.980	0	68.730	94.130	109.080
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.636,52	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	7.636,52	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	19.657,70	0	0	0	80.000	120.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	720,76	4.000	6.900	0	2.000	2.000	2.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	20.378,46	4.000	6.900	0	82.000	122.000	2.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-12.741,94	-4.000	-6.900	0	-82.000	-122.000	-2.000



Teilfinanzplan 2015

13.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhöfe
Produkt	13.03.01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeilen 4, 5, 6, 7, 10, 12, 14 und 15 siehe die entsprechenden Erläuterungen zu Zeilen 4, 5, 6, 7, 11, 13, 15 und 16 im Ergebnisplan.

Zu Zeile 25:

Der Parkplatz des Friedhofs Kreuzstraße, Maßnahme 0156, befindet sich in einem unbefriedigenden Zustand (hinsichtlich baulichem Zustand und Parkplatzanordnung), obwohl 2011 eine bauliche Überarbeitung erfolgte. 2016 soll eine Neuplanung erfolgen (20.000 €), 2017 dann ein kompletter Neubau, ggf. auch mit Änderung der Zufahrtsituation (120.000 €). [Amt 66]

Errichtung von 2 Windfängen an den beiden Eingangsbereichen der Friedhofskapelle des Friedhofs Kreuzstraße, Maßnahme 67900192, (Ansatz 60.000 € in 2015), um bei kalten Außentemperaturen ein zu starkes Auskühlen der Kapelle durch offen stehende Türen zu verhindern.

Im Laufe der Haushaltsberatungen 2015 wurde die Errichtung von 2 Windfängen nach 2016 verlagert [20]

Zu Zeile 26:

Ansatz von 2.500 € auf 5.900 € erhöht, davon 4.500 € für die Anschaffung von Gießkannenbäumen (insgesamt sechs Stück, zwei Gießkannenbäume je Friedhof) und Einbau von zwei neuen Bänken auf dem Friedhof Kreuzstraße

Im Bereich der geringwertigen Wirtschaftsgüter sind notwendige Anschaffungen auf den Friedhöfen mit einem Ansatz von 1.000 € jährlich vorgesehen, z.B. für Mobiliar, Ausstattung Kapelle etc., insbesondere Trauerhallenbedarf zur Verschönerung der Kapelle auf dem Friedhof Kreuzstraße.

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

13.03.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.03 Friedhöfe
Produkt: 13.03.01 Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0156
Neubau Parkplatz Friedhof
Kreuzstraße

Der Parkplatz des Friedhofs Kreuzstraße befindet sich in einem unbefriedigenden Zustand (hinsichtlich baulichem Zustand und Parkplatzordnung), obwohl 2011 eine bauliche Überarbeitung erfolgte. 2015 soll eine Neuplanung erfolgen (20.000 €), 2016 dann ein kompletter Neubau, ggf. auch mit Änderung der Zufahrtsituation (120.000 €).

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-20	-120	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-20	-120	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-20	-120	0	0	0

Maßnahme: 67900192
Friedhof Kreuzstrasse, Errichtung
von zwei Windfängen

Errichtung von 2 Windfängen an den beiden Eingangsbereichen der Friedhofskapelle des Friedhofs Kreuzstraße, um bei kalten Außentemperaturen ein zu starkes Auskühlen der Kapelle durch offen stehenden Türen zu verhindern.

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2015 wurden die Mittel von 2015 nach 2016 verlagert. [20]

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-60	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-60	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-60	0	0	0	0

**Teilfinanzplan 2015**

(in TEUR)

13.03.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.03 Friedhöfe
Produkt: 13.03.01 Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900197
Friedhof Kreuzstraße, Neubau
Containerrampe

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-8	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-8	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900198
Friedhof Neanderweg, Neubau
Containerrampe

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-11	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-11	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-1	-4	-7	0	-2	-2	-2	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	-4	-7	0	-2	-2	-2	0	0

Produktbereich 14

Umweltschutz



Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltinformation und Koordination
Produkt	14.01.01	Umweltinformation und Koordination

verantwortlich

Weis, Alexander

Beschreibung

Aufarbeitung zurückliegender und/oder aktueller Fragestellungen zum Umweltschutz und Weitergabe entsprechender Informationen an Politik, Verwaltung und Bürgerschaft

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

Anfragen aus politischen Gremien, Verwaltung und Bürgerschaft

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Politische Gremien der Stadt
Andere Behörden

Ziele

Strategische Ziele

Aktuelle Informationen, die im Rahmen von Umweltschutzthemen relevant sind.

Verhinderung der Inbetriebnahme der CO-Pipeline

Lärmminderung

CO₂ - Minderung / Klimaschutz

Operative Ziele

1. European Energy Award (eea)
 - 1.1 Erarbeitung eines Leitbildes für die energie- und klimapolitische Zielsetzung der Stadt Erkrath
 - 1.2 Erstellung des jährlichen eea-Berichtes
 - 1.3 Koordinierung und Begleitung der fachbereichsübergreifenden Aktivitäten aus dem Maßnahmenplan 2015
2. Klimaschutzkonzept
 - 2.1 Beginn von 6 Maßnahmen zum Klimaschutzkonzept
 - 2.2 Abgabe von 2 Förderanträgen
3. Begleitung des Planfeststellungsverfahrens Deponie Hubbelrath
4. Lärmaktionsplanung (LAP)
 - 4.1 Beteiligung der Öffentlichkeit und Einarbeitung der Stellungnahmen der TÖB
 - 4.2 Beschluss des LAP II durch den Rat der Stadt Erkrath
 - 4.3 Beginn der Überarbeitung des LAP Stufe I

Kennzahlen

- 1.1 durchgeführt: ja / nein
- 1.2 durchgeführt: ja / nein
- 1.3 durchgeführt: ja / nein
- 2.1 Anzahl der begonnenen Maßnahmen
- 2.2 Anzahl der abgegebenen Förderanträge



Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltinformation und Koordination
Produkt	14.01.01	Umweltinformation und Koordination

3 durchgeführt: ja / nein

4.1 durchgeführt: ja / nein

4.2 durchgeführt: ja / nein

4.3 durchgeführt: ja / nein

Erläuterungen und Hinweise

Der Leistungsumfang richtet sich nach der jeweiligen Themenstellung aus den Zielgruppen Politische Gremien, Verwaltung, Behörden und Bürgerschaft und reicht von klar abzugrenzenden Fragestellungen bis zu (überwiegend) sogenannten Querschnittsaufgaben.

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	5,24	24,40	7,50	4,17	4,17	4,17

**Teilergebnisplan 2015****14.01.01**

Produktbereich: 14
Produktgruppe: 14.01
Produkt: 14.01.01

Umweltschutz
 Umweltinformation und Koordination
 Umweltinformation und Koordination

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.800,00	44.800	12.000	6.000	6.000	6.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	5.800,00	44.800	12.000	6.000	6.000	6.000
11 -	Personalaufwendungen	84.219,46	86.100	100.500	100.500	100.500	100.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.399,00	88.000	52.000	36.000	36.000	36.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.097,21	7.510	6.540	6.540	6.540	6.540
17 =	Ordentliche Aufwendungen	110.715,67	183.610	160.040	144.040	144.040	144.040
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-104.915,67	-138.810	-148.040	-138.040	-138.040	-138.040
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-104.915,67	-138.810	-148.040	-138.040	-138.040	-138.040
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-104.915,67	-138.810	-148.040	-138.040	-138.040	-138.040
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-104.915,67	-138.810	-148.040	-138.040	-138.040	-138.040



Produktbereich:	14	Umweltschutz
Produktgruppe:	14.01	Umweltinformation und Koordination
Produkt:	14.01.01	Umweltinformation und Koordination

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Der Ansatz umfasst die Zuweisungen zum Klimaschutzkonzept und zum eea (European Energy Award).

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Klimaschutzkonzept, European Energy Award: Der Aufwand ergibt sich aus der Erarbeitung des Klimaschutzkonzepts und der Durchführung des european energy awards.

Kosten für Gutachten und Rechtsberatung und Maßnahmen zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts und des eea: Der Ansatz ergibt sich in erster Linie aus der Beratung zur CO-Pipeline, dem Ansatz zur Beratung hinsichtlich des Mobilfunkkonzeptes, den restlichen Gutachterkosten zum Lärmaktionsplan Stufe 2 und den Gutachterkosten für die Überarbeitung des Lärmaktionsplans Stufe1. Zudem werden hier Kosten zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und des eea angesetzt.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Wertverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Hier werden Zuschüsse für Umweltmaßnahmen gewährt.

Zu Zeile 16:

Aus- und Fortbildungskosten: Für den Mitarbeiter im Umweltbereich sind mindestens zwei Fortbildungsveranstaltungen notwendig, um auf dem aktuellen fachlichen Stand zu bleiben. Daraus ergibt sich das Budget von 600 €. Wiederkehrende Veranstaltungen und aktuelle Projekte. Der Ansatz wurde auf 5 T€ festgesetzt, da hier insbesondere Beratungen und Veranstaltungen zum Klimaschutz geplant sind.

**Teilfinanzplan 2015****14.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 14 Umweltschutz
Produktgruppe 14.01 Umweltinformation und Koordination
Produkt 14.01.01 Umweltinformation und Koordination

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.600,00	44.800	12.000	0	6.000	6.000	6.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.600,00	44.800	12.000	0	6.000	6.000	6.000
10 - Personalauszahlungen	84.219,46	86.100	100.500	0	100.500	100.500	100.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.399,00	88.000	52.000	0	36.000	36.000	36.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	2.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
15 - Sonstige Auszahlungen	1.959,50	7.510	6.540	0	6.540	6.540	6.540
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	122.577,96	183.610	160.040	0	144.040	144.040	144.040
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-110.977,96	-138.810	-148.040	0	-138.040	-138.040	-138.040
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.02	Bodenschutz / Altlasten
Produkt	14.02.01	Sandfänge

verantwortlich

Heffungs, Heinz - Peter

Beschreibung

Mit den hier eingesetzten Mitteln werden vier Anlagen betrieben:

1. Sandfang Rohrmühle, Tönisberg
2. Sandfänge Steinhof
3. Nassschlammsenke Heiderweg
4. Zulauf Stadtweiher

Die Anlagen dienen dazu, Bodenmaterial von Gewässern / Wasserflächen (1. und 4.) bzw. Verkehrsflächen (2. und 3.) fern zu halten.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

1. Wasserhaushaltsgesetz und nachgeordnete Vorschriften (Vermeidung von Gewässerverunreinigungen)
2. Straßen- und Wegegesetz und nachgeordnete Vorschriften (Erhaltung der Verkehrssicherheit)

Ziele

Strategische Ziele

1. Vermeidung von Geländeabschwemmungen
2. Verhinderung der Verschmutzung von Wasserflächen
3. Vermeidung der Überflutung bzw. Überschwemmung von Verkehrsflächen und Bauwerken

Operative Ziele

1. Kauf oder Pacht einer ca. 2.500 m² großen, landwirtschaftlich genutzten Fläche am Steinhof südlich und südöstlich der ehemaligen Trafostation und Umwandlung in Weideland zum Schutz des geplanten Feuerwehrgerätehauses, der Straße Steinhof und der nördlich davon gelegenen Gewerbegrundstücke.

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Teilergebnisplan 2015****14.02.01**

Produktbereich: 14
Produktgruppe: 14.02
Produkt: 14.02.01

Umweltschutz
 Bodenschutz / Altlasten
 Sandfänge

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	9.780,86	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	936,04	1.020	930	930	930	930
17 =	Ordentliche Aufwendungen	10.716,90	16.820	14.730	14.730	14.730	14.730
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-10.716,90	-16.820	-14.730	-14.730	-14.730	-14.730
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-10.716,90	-16.820	-14.730	-14.730	-14.730	-14.730
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-10.716,90	-16.820	-14.730	-14.730	-14.730	-14.730
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-10.716,90	-16.820	-14.730	-14.730	-14.730	-14.730



Teilergebnisplan 2015

14.02.01

Produktbereich:	14	Umweltschutz
Produktgruppe:	14.02	Bodenschutz / Altlasten
Produkt:	14.02.01	Sandfänge

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 11:
Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:
Der Ansatz beinhaltet die Unterhaltungsaufwendungen.

Zu Zeile 16:
Der Ansatz umfasst Versicherungen, Telefon- und Kopierkosten sowie laufende Geschäftsaufwendungen.

**Teilfinanzplan 2015****14.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 14 Umweltschutz
Produktgruppe 14.02 Bodenschutz / Altlasten
Produkt 14.02.01 Sandfänge

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	9.780,86	10.800	10.800	0	10.800	10.800	10.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	922,59	1.020	930	0	930	930	930
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.703,45	16.820	14.730	0	14.730	14.730	14.730
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.703,45	-16.820	-14.730	0	-14.730	-14.730	-14.730
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 15

Wirtschaft und Tourismus



Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	15.01.01	Bestandspflege und Ansiedlungsförderung

verantwortlich

Harm, Eva

Beschreibung

Sicherung und Entwicklung des vorhandenen Unternehmensbestandes unter Berücksichtigung einer ausgewogenen Wirtschaftsstruktur mit den Säulen Handel, Dienstleistung und fertiges Gewerbe

Die Unternehmer haben einen Ansprechpartner (Behördenlotse)

- Sicherung und Entwicklung des vorhandenen Unternehmensbestandes unter Berücksichtigung einer ausgewogenen Wirtschaftsstruktur mit den Säulen Handel, Dienstleistung und produzierendes Gewerbe
- Unterstützung der Gewerbetreibenden in Verwaltungsverfahren; die Unternehmen haben einen Ansprechpartner (Behördenlotse)
- Vermittlung von Gewerbeimmobilien im Sinne des Leerstandsmanagements (Freiflächen sowie Hallen- und Büroflächen)
- Förderung der Ansiedlung von neuen Unternehmen am Standort
- Zusammenarbeit mit wirtschaftsfördernden Institutionen (IHK, Handwerkskammer, NRW-Invest etc.)
- Stadtmarketing

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

Auftragsgrundlage

Ortsrecht, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Grundstückseigentümer
Gewerbetreibende
Investoren
Einzelhändler
Werbegemeinschaften

Ziele

Strategische Ziele

- Stärkung des Wirtschaftsstandorts
- Sicherung und Entwicklung des vorhandenen Unternehmensbestandes unter Berücksichtigung einer ausgewogenen Wirtschaftsstruktur mit den Säulen Handel, Dienstleistung und produzierendes Gewerbe
- Förderung der Ansiedlung von neuen Unternehmen am Standort
- Stadtmarketing: Stärkung der Zentren

Operative Ziele

- Unterstützung des Gewerbetreibenden in Verwaltungsverfahren, die Unternehmen haben einen Ansprechpartner (Behördenlotse)
- aktive Ansprache von Unternehmen und Eigentümern
- Aufbau und Pflege von Netzwerken
- Vermittlung von Gewerbeimmobilien im Sinne des Leerstandsmanagements (Freiflächen sowie Hallen- und Büroflächen)
- Verbesserung des Standortimages und der Standortwerbung (Standortmarketing)
- Verbesserung von Standortfaktoren und Infrastruktur
- Sicherung und Stabilisierung der wohnortnahen Versorgungsbereiche / Zentrenstruktur
- Belebung der Zentren

Kennzahlen



Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	15.01.01	Bestandspflege und Ansiedlungsförderung

- Gespräche mit Unternehmen und Eigentümern nach Bedarf und zusätzlich Neukontakte, geschätzte Anzahl circa 20; 2013 erreicht
- Expertengespräche (insb. zu den Themen Breitband, Innenentwicklung, Stadtmarketing) nach Bedarf, geschätzte Anzahl mindestens 5; 2013 erreicht
- Gespräche mit Fachkollegen u.a. Kreis Mettmann, Kreisangehörige Städte; Teilnahme an Arbeitskreisen, Fachkonferenzen und dementsprechend Projektarbeit; Zusammenarbeit mit wirtschaftsfördernden Institutionen (IHK, Handwerkskammer, NRW.Invest etc.); 2013 erreicht
- Aktualisierung der Leerstandsdaten kontinuierlich, Abfrage mit Anpassung der Liste mindestens halbjährlich; 2013 erreicht
- Teilnahme ExpoReal in München; 2013 erreicht
- Gespräche mit Einzelhändlern, Dienstleistern, potentiellen Mietern sowie Vertretern der Werbegemeinschaften und Teilnahme an deren Mitgliederversammlungen, geschätzte Anzahl circa 15; 2013 erreicht

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	0,10	0,10	0,10	0,10
Tariflich Beschäftigte	-	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2015

15.01.01

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt: 15.01.01 Bestandspflege und Ansiedlungsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	141.589,62	143.600	157.000	157.000	157.000	157.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.610,09	30.000	50.000	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	500	500	500	500	500
15 -	Transferaufwendungen	3.500,00	5.000	6.500	5.000	6.500	6.500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.962,24	236.680	237.400	37.400	37.400	37.400
17 =	Ordentliche Aufwendungen	272.661,95	415.780	451.400	199.900	201.400	201.400
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-272.661,95	-415.780	-451.400	-199.900	-201.400	-201.400
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-272.661,95	-415.780	-451.400	-199.900	-201.400	-201.400
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-272.661,95	-415.780	-451.400	-199.900	-201.400	-201.400
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-272.661,95	-415.780	-451.400	-199.900	-201.400	-201.400



Teilergebnisplan 2015

15.01.01

Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt:	15.01.01	Bestandspflege und Ansiedlungsförderung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 11:
Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:
Profilbildung Erkrath

Zu Zeile 14:
Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:
Zuschüsse an die Werbegemeinschaften und Vereine werden lt. Ratsbeschluss bezahlt.
Der Zuschuss zur Reinigung des Parkdecks ist nicht mehr erforderlich. Die Reinigungskosten werden komplett von der Eigentümer/Betreiberseite übernommen.

Zu Zeile 16:
Aus- und Fortbildungskosten sind für die Mitarbeiter im Bereich Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing erforderlich.
Die Sachausgaben sind für Maßnahmen im Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing vorgesehen.

Geschätzter Aufwand aus Grundstücksverkäufen. Kauf für 2.000.000 € und Verkauf für 1.800.000 € (Differenz ergibt sich u.a. aus Notarkosten und Grunderwerbsteuern bei der Anschaffung)
Der An- und Verkauf der Grundstücke im Umlaufvermögen ist im Teilfinanzplan Produkt 01 13 01 erfasst (Erläuterungen zu Zeilen19 und 24).

**Teilfinanzplan 2015****15.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	15.01.01	Bestandspflege und Ansiedlungsförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	141.589,62	143.600	157.000	0	157.000	157.000	157.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	111.610,09	30.000	50.000	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	4.000,00	5.000	6.500	0	5.000	6.500	6.500
15 - Sonstige Auszahlungen	16.941,50	36.680	37.400	0	37.400	37.400	37.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	274.141,21	215.280	250.900	0	199.400	200.900	200.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-274.141,21	-215.280	-250.900	0	-199.400	-200.900	-200.900
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	5.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	5.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	-5.000	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2015

15.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	15.01.01	Bestandspflege und Ansiedlungsförderung

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 29:

Für 2015 5 T€ für Hardware Errichtung Hotspots



Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Anteile Unternehmen
Produkt	15.02.01	Beteiligungsmanagement

verantwortlich

Bauer, Christel

Beschreibung

Betreuen der verselbständigten Aufgabenbereiche der Stadt Erkrath in privatrechtlicher und öffentlich-rechtlicher Form im Rahmen der wirtschaftlichen Betätigung gemäß §§107ff GO NRW.

Wahrnehmung aller gesellschaftsbezogenen Angelegenheiten unter finanziellen Gesichtspunkten für den städtischen Haushalt und den Jahresabschluss.

Jährliches Erstellen von Pflicht- und Sachstandsberichten (z.B. Beteiligungsbericht).

Informative Begleitung der Fachbereiche in beteiligungsrelevanten Angelegenheiten (z.B. haushaltsrelevante Aspekte, Ausarbeitung von Verträgen).

Verwaltung und Überwachung der Gewinnablieferungen, Konzessionsabgaben, Erstattung der Kosten der Straßenbeleuchtung, Absprache in steuerlichen Angelegenheiten und deren Überwachung.

Unterstützung der Verwaltungsführung und Politik durch die Aufbereitung und Auswertung von Jahresabschlüssen, Wirtschaftsplänen, Sitzungsunterlagen, Verträgen, Niederschriften etc.

Beteiligungen im Einzelnen:

- 100% Anteil an der Stadtwerke Erkrath GmbH für die Versorgung des Stadtgebietes mit Strom, Wasser, Gas, Beleuchtung der städtischen Straßen und Betrieb des Neanderbades
- 100% Anteil am Abwasserbetrieb der Stadt Erkrath
- Minderheitsbeteiligungen (Lokalradio, Regiobahn GmbH, KSKD)

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung NRW
- Konzessionsvertrag
- Kooperationsvertrag
- Gesellschaftsverträge
- kommunalpolitische Beschlüsse

Zielgruppe

Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung

Ziele

Strategische Ziele

- Optimierung des zentralen Beteiligungsmanagements
- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit, der Organisation und Steuerung der Konzern- bzw. Beteiligungsstruktur
- Rechtzeitige Erstellung des Beteiligungsberichtes, besonders im Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtabchlusses
- Unterjährige Sachstandsberichte für die Politik
- Aufbau eines unterjährigen Berichtswesens
- Dauerhafte Sicherung der Versorgung der Erkrather Bevölkerung mit Strom, Gas, Wasser und Straßenbeleuchtung.
- Dauerhafte Aufrechterhaltung des Bäderbetriebes im Neanderbad.
- Aufrechterhaltung des Schienenpersonennahverkehrs zwischen Düsseldorf und Erkrath-Nord (und weiter).

Operative Ziele

1. Anpassung der Energiepreise max. 1 x jährlich zulassen/beschließen.
2. Durch Beschlüsse der Gremien keine Verlustausgleiche der Stadtwerke GmbH durch städtische Mittel



Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Anteile Unternehmen
Produkt	15.02.01	Beteiligungsmanagement

zulassen.

3. Nahezu 100 % des Jahresüberschusses der Stadtwerke GmbH sollten dem Städt. Haushalt zugeführt werden.

Kennzahlen

zu 1. Anpassung max. 1 x jährlich - ja/nein 2012: ja / 2013: ja

zu 2. Kein Verlustausgleich durch städt. Mittel - ja/nein 2012: ja / 2013: ja

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	0,05	0,02	0,02	0,02	0,02
Tariflich Beschäftigte	-	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	379,40	435,01	410,98	424,95	424,95	424,95

**Teilergebnisplan 2015****15.02.01**

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.02 Anteile Unternehmen
Produkt: 15.02.01 Beteiligungsmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.113.503,94	2.250.000	2.250.100	2.250.100	2.250.100	2.250.100
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	2.113.503,94	2.250.000	2.250.100	2.250.100	2.250.100	2.250.100
11 -	Personalaufwendungen	14.197,48	14.800	13.800	13.800	13.800	13.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.193,43	0	1.450	1.450	1.450	1.450
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	180	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	30.000,00	0	59.000	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	511.676,27	502.250	473.250	514.250	514.250	514.250
17 =	Ordentliche Aufwendungen	557.067,18	517.230	547.500	529.500	529.500	529.500
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.556.436,76	1.732.770	1.702.600	1.720.600	1.720.600	1.720.600
19 +	Finanzerträge	3.232.437,00	3.235.000	2.980.000	3.230.000	3.230.000	3.230.000
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	3.232.437,00	3.235.000	2.980.000	3.230.000	3.230.000	3.230.000
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.788.873,76	4.967.770	4.682.600	4.950.600	4.950.600	4.950.600
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	4.788.873,76	4.967.770	4.682.600	4.950.600	4.950.600	4.950.600
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	4.788.873,76	4.967.770	4.682.600	4.950.600	4.950.600	4.950.600



Teilergebnisplan 2015

15.02.01

Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	15.02	Anteile Unternehmen
Produkt:	15.02.01	Beteiligungsmanagement

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 7:

Der Ansatz beinhaltet die auf dem Vorjahresniveau eingeplante Konzessionsabgabe für Gas, Wasser und Strom der Stadtwerke Erkrath GmbH (2,25 Mio. €).

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Ansatz für Steuerberatung / Rechtsberatung

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Vertraglich festgelegte Unterstützung der Stiftung Bruchhausen bei nachgewiesenem Bedarf. In 2015 wurden insgesamt 59 T€ hierzu vorgesehen.

Zu Zeile 16:

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind die Aufwendungen für Dienstreisen, Kopiergeräte, Fernmeldegebühren und Versicherungen eingeplant. Überwiegend setzt sich der Ansatz jedoch aus den auf die Gewinnausschüttungen der Kreissparkasse Düsseldorf bzw. der Stadtwerke Erkrath GmbH zu entrichtende Kapitalertragssteuer und dem hierauf zu entrichtenden Solidaritätszuschlag zusammen (473 T€, Bruttoveranschlagung - siehe auch Erläuterung zu Zeile 19).

Zu Zeile 19:

Hier sind die erwarteten Gewinnausschüttungen der Stadtwerke Erkrath GmbH (2,75 Mio. €) sowie der Kreissparkasse Düsseldorf (230 T€) veranschlagt. Zu beachten ist hierbei, dass es sich um Bruttosummen handelt, d.h. hiervon werden durch die Unternehmen die auf die Gewinnausschüttung entfallenen Kapitalertragssteuern sowie der Solidaritätszuschlag direkt an das Finanzamt abgeführt (Bruttoveranschlagung - siehe auch Erläuterung zu Zeile 16).

**Teilfinanzplan 2015****15.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 15.02 Anteile Unternehmen
Produkt 15.02.01 Beteiligungsmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	2.195.341,35	2.250.000	2.250.100	0	2.250.100	2.250.100	2.250.100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.232.437,00	2.725.000	2.509.000	0	2.720.000	2.720.000	2.720.000
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.427.778,35	4.975.000	4.759.100	0	4.970.100	4.970.100	4.970.100
10 - Personalauszahlungen	14.197,48	14.800	13.800	0	13.800	13.800	13.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.193,43	0	1.450	0	1.450	1.450	1.450
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	30.000,00	0	59.000	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	512.234,99	250	360	0	360	360	360
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	557.625,90	15.050	74.610	0	15.610	15.610	15.610
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.870.152,45	4.959.950	4.684.490	0	4.954.490	4.954.490	4.954.490
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2015

15.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Anteile Unternehmen
Produkt	15.02.01	Beteiligungsmanagement

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 08:

Hier werden die erwarteten Einzahlungen aus den Gewinnausschüttungen der Stadtwerke Erkrath (2,314 Mio. €) sowie der Kreissparkasse Düsseldorf (195 T€) veranschlagt. Zu berücksichtigen ist für die Ausschüttung in 2015 ein zurückgehender Gewinn und Umsatz im Jahr 2014 bei den Stadtwerken, so dass ein Gewinnrückgang von 250 T€ (brutto) einkalkuliert wird. Zu beachten ist hierbei, dass es sich im Finanzplan um die Nettosummen handelt, d.h. ohne den bereits vom Unternehmen an das zuständige Finanzamt abgeführten Anteil an Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag.

Produktbereich 16

Allgemeine Finanzwirtschaft



Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern und Abgaben
Produkt	16.01.01	Steuern und sonstige Abgaben

verantwortlich

Schmitz, Thorsten

Beschreibung

Erhebung, Verwaltung und Nachweis von kommunalen Steuern und kommunalen Abgaben, Umlagen und Zuweisungen.

Die letztendlich zur Verfügung stehenden allgemeinen Deckungsmittel werden zur Finanzierung aller Produkte eingesetzt.

Leistungen:

Heranziehung zur Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungs- und Grundsteuer sowie zu kommunalen Abgaben. Bewirtschaftung der allgemeinen Zuweisungen und Umlagen.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Haushaltssatzung
- Abgabenordnung
- Gewerbesteuergesetz
- Grundsteuergesetz
- Kommunalabgabengesetz NRW
- Gemeindeordnung NRW
- GFG
- sonstige steuerrechtliche Gesetzesgrundlagen
- Ortsrecht der Stadt Erkrath

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Grundstückseigentümer
Gewerbetreibende
Hundehalter
Automatenaufsteller

Ziele

Strategische Ziele

Die der Stadt Erkrath pro Jahr zur Verfügung stehenden allgemeinen Deckungsmittel sollen für den Haushaltsausgleich ausreichend sein.

Operative Ziele

Der Haushaltsplan soll für das Jahr 2016 einen ausgeglichenen Haushalt ausweisen.

Kennzahlen

Der Haushaltsplan 2014 (sowie der Folgehaushalt 2015) weist in der Finanzplanung für das Jahr 2016 einen ausgeglichenen Haushalt aus

Ja / Nein; Haushaltsplan 2014: JA

Erläuterungen und Hinweise



Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern und Abgaben
Produkt	16.01.01	Steuern und sonstige Abgaben

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	-	-	-	-	-

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	256,91	255,40	271,40	271,38	275,48	278,26

**Teilergebnisplan 2015****16.01.01**

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 16.01 Steuern und Abgaben
Produkt: 16.01.01 Steuern und sonstige Abgaben

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	65.765.188,71	60.071.500	65.245.500	67.225.500	70.005.500	71.670.500
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.583.353,48	6.340.000	5.487.000	4.514.000	3.074.000	2.234.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	520,00	500	500	500	500	500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	3.933.666,04	408.690	407.800	407.800	405.800	405.800
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	71.282.728,23	66.820.690	71.140.800	72.147.800	73.485.800	74.310.800
11 -	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	22.216,26	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	27.653.874,10	25.963.000	26.013.000	26.386.000	26.476.000	26.506.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.444,00	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	27.746.534,36	26.163.000	26.213.000	26.586.000	26.676.000	26.706.000
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	43.536.193,87	40.657.690	44.927.800	45.561.800	46.809.800	47.604.800
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	43.536.193,87	40.657.690	44.927.800	45.561.800	46.809.800	47.604.800
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	43.536.193,87	40.657.690	44.927.800	45.561.800	46.809.800	47.604.800
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	43.536.193,87	40.657.690	44.927.800	45.561.800	46.809.800	47.604.800



Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Steuern und Abgaben
Produkt:	16.01.01	Steuern und sonstige Abgaben

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 01:

Der Ansatz beinhaltet die Grundsteuer A (25,5 T€), die Grundsteuer B (7,8 Mio.€ / +30 T€), die Gewerbesteuer (28,9 Mio.€ / +4,5 Mio.€), den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (23,2 Mio.€ / +0,2 Mio.€), den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (2,3 Mio.€ / +258 T€), die Vergnügungssteuer (450 T€ / + 45 T€), die Hundesteuer (260 T€ / +5 T€) sowie die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (2,4 Mio.€ / -34 T€).

Die Daten basieren auf den vom Rat zum 01.01.2011 beschlossenen Hebesätzen in Höhe von:

210 v.H. für die Grundsteuer A

420 v.H. für die Grundsteuer B und

420 v.H. für die Gewerbesteuer

sowie des GFG 2015 des Landes NRW vom 18.12.2014 und der Steuerschätzung.

Die Steuerungsdaten 2015ff basieren auf den Orientierungsdaten des Landes. Beim Einkommensteueranteil ab 2015 wurde bereits ein Abzug von ca. 2% durch einen niedrigeren Umlagenschlüssel (Zensus 2011) berücksichtigt. Aufgrund der geänderten Schlüsselzahlen sind die Erträge bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer sowie die Kompensationsleistungen jedoch ca. 4% gegenüber den Vorjahresansätzen für 2015 gesunken, so dass sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2014 Mindererträge von ca. 1,3 Mio. € ergeben.

Bei der Gewerbesteuer deutet sich schon im laufenden Haushaltsjahr 2014 an, dass die Ansätze eingehalten werden. Hierzu wurde im HFA auch berichtet. Der Ansatz 2014 i.H.v. rd. 24,4 Mio.€ wird aller Voraussicht nach nicht nur erreicht sondern überschritten werden können. Im Finanzplanungszeitraum bis 2018 wird, auch bedingt durch eine erfolgte Neuansiedlung, wieder mit steigenden Erträgen gerechnet (2015 - 28,9 Mio.€, 2016 - 29,5 Mio.€, 2017 - 30,5 Mio.€, 2018 - 31 Mio.€).

Zu Zeile 2:

Das GFG 2015 des Landes NRW sieht für 2015 für die Stadt Erkrath Schlüsselzuweisungen in Höhe von 3,27 Mio.€ vor (2014 noch 4.420 €). Die Steuerkraftmesszahl im GFG 2015 hat sich auf 56,5 Mio.€ erhöht, bei gleichzeitiger Erhöhung der Ausgangsmesszahl auf 60 Mio.€.

Die Ursachen hierfür liegen bei leicht höheren Einkommenssteuerzahlen im Referenzzeitraum vom 1.7.2013 bis 30.6.2014 (siehe auch Erläuterung zu Zeile 1). Es wird angenommen, dass die Stadt Erkrath auch in den Folgejahren Schlüsselmittel in folgender Höhe erhalten wird: 2016 - 2,8 Mio.€, 2017 - 1,3 Mio.€ und 2018 - 0,6 Mio.€.

Der Ansatz beinhaltet zudem die ertragsmäßige Auflösung aus der durch das Land NRW im Rahmen des GFG 2015 zur Verfügung gestellten Investitionspauschale in Höhe von 123 T€ (ca. 10 v.H. im laufenden Jahr, der Rest wird in den Folgejahren über Erträge aus Sopo nachgewiesen), aus der Schul- und Bildungspauschale in Höhe von rd. 1,06 Mio.€ (- 17 T€) und der Sportpauschale in Höhe von 121 T€ (100 % Ertrag im laufenden Jahr).

Weiterhin ist für 2015 eine Erstattung aus Überzahlung des Solidarbeitrages (ELAG) aus 2013 in Höhe von 911 T€ veranschlagt.

Zu Zeile 4:

Hier werden vereinzelte Verwaltungsgebühreneinnahmen in Ansatzhöhe veranschlagt.

Zu Zeile 7:

Die Zeilensumme setzt sich aus Verzinsungen von Steuernachforderungen (300 T€), sowie Zinsen aus der Aussetzung der Vollziehung und einem Verspätungszuschlag (ges. 10 T€) sowie Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (97 T€) zusammen.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden seit 2013 im Produkt 01.09.01 ausgewiesen.

Zu Zeile 15:

Der Ansatz beinhaltet die Zuweisung zum Zweckverband Unterbacher See sowie die Kostenbeteiligung Wildgehege Neandertal (ges. 29 T€), die aufgrund der höheren Isteinnahmen bei der Gewerbesteuer um knapp 184 T€ erhöhte Gewerbesteuerumlage (2,25 Mio.€) und Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit (2,2 Mio.€ / +0,2 Mio. €), die Berufskolleg-Umlage des Kreises Mettmann (633 T€ / +63 T€), die Umlage nach dem Krankenhausgesetz (521 T€ / +5 T€) sowie im wesentlichen die Kreisumlage (20,4 Mio.€). Die Kreisumlage soll ab 2015 wegen des weiter steigendem Gesamtaufkommens infolge des Anstieg der Landschaftsumlage um 26,9 Mio. € und weiterer Erhöhungsfaktoren um 15,8 Mio. € auf nunmehr rd. 357 Mio.€ (+42,7 Mio. € bzw. 13,3%), ansteigen. Bei einem niedrigeren Hebesatz von 34,3% ergibt dies für die Stadt Erkrath eine geringe Kreisumlagenminderung von 2014 - 20,77 Mio.€ auf ca. 20,5 Mio.€.

Für die Kreisumlage und die Berufskolleg-Umlage wurden gemäß Kreishaushalt 2015 die entsprechenden Ansätze eingearbeitet. Der Hebesatz der Kreisumlage beträgt lt. Entwurf des Haushaltes des Kreises Mettmann für 2015 -34,3 nach 2014- 35,4 %-Punkte der für die Stadt Erkrath nach dem GFG 2015 maßgeblichen Umlagegrundlagen (59,680 Mio.€).

Für den Ansatz der Gewerbesteuerumlage wurde der für 2015 im GFG festgesetzte Normalvervielfältiger mit 35 Punkte sowie beim Fonds Deutsche Einheit mit 34 Punkten berücksichtigt (gesamt 69 Punkte). Für die Jahre 2015ff wurden die Orientierungsdaten des Landes zugrunde gelegt.

Zu Zeile 16:

Bei den in Ansatz gebrachten Mitteln handelt es sich um Aufwendungen für die Verzinsung von Steuererstattungen, hier hauptsächlich von Erstattungen der Gewerbesteuer.

**Teilfinanzplan 2015****16.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 16.01 Steuern und Abgaben
Produkt 16.01.01 Steuern und sonstige Abgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	57.563.038,22	60.071.500	65.245.500	0	67.225.500	70.005.500	71.670.500
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.583.353,48	5.019.000	4.179.000	0	3.150.000	1.650.000	750.000
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	494,16	500	500	0	500	500	500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige Einzahlungen	455.484,41	311.100	310.200	0	310.200	308.200	308.200
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.602.370,27	65.402.100	69.735.200	0	70.686.200	71.964.200	72.729.200
10 -	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	69.898,00	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
14 -	Transferauszahlungen	27.512.625,10	25.963.000	26.013.000	0	26.386.000	26.476.000	26.506.000
15 -	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.582.523,10	26.163.000	26.213.000	0	26.586.000	26.676.000	26.706.000
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.019.847,17	39.239.100	43.522.200	0	44.100.200	45.288.200	46.023.200
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.394.000	2.424.000	0	2.498.000	2.605.000	2.721.000
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	2.394.000	2.424.000	0	2.498.000	2.605.000	2.721.000
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	2.394.000	2.424.000	0	2.498.000	2.605.000	2.721.000



Teilfinanzplan 2015

16.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern und Abgaben
Produkt	16.01.01	Steuern und sonstige Abgaben

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 18:

Einzahlungen aus den investiven Zuweisungen vom Land nach GFG 2015 (Investitionspauschale 1.239.000 €, Schul- und Bildungspauschale 1.064.000 € sowie Sportpauschale 121.000 €)



Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.02.01	Allgemeine Finanzverwaltung Vermögens- und Schuldenverwaltung

verantwortlich

Schmitz, Thorsten

Beschreibung

Rücklagen und Schuldenmanagement

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Haushaltsplan
- Gemeindeordnung NRW
- Gemeindehaushaltsverordnung NRW
- Darlehnsverträge
- Derivate

Zielgruppe

Politische Gremien der Stadt

Produktverantwortliche

Bankinstitute

Ziele

Strategische Ziele

1. zinsgünstige Bewirtschaftung der liquiden Mittel
2. Sicherstellung ausreichender Liquidität

Erläuterungen und Hinweise

Zentrale Schulden- und Vermögensbewirtschaftung einschließlich der Kredite für Investitionen.

Verwaltung der Arbeitgeberdarlehen.

Personalentwicklung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	-	-	-	-	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Teilergebnisplan 2015****16.02.01**

Produktbereich: 16
Produktgruppe: 16.02
Produkt: 16.02.01

Allgemeine Finanzwirtschaft
 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
 Allgemeine Finanzverwaltung
 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviertete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	451,01	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	451,01	0	0	0	0	0
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-451,01	0	0	0	0	0
19 +	Finanzerträge	231.472,62	1.551.400	1.018.000	1.015.700	1.013.300	1.010.800
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.344.179,16	1.460.000	1.398.000	1.548.000	1.978.000	2.268.000
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-1.112.706,54	91.400	-380.000	-532.300	-964.700	-1.257.200
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.113.157,55	91.400	-380.000	-532.300	-964.700	-1.257.200
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.113.157,55	91.400	-380.000	-532.300	-964.700	-1.257.200
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.113.157,55	91.400	-380.000	-532.300	-964.700	-1.257.200



Teilergebnisplan 2015

16.02.01

Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	16.02.01	Allgemeine Finanzverwaltung Vermögens- und Schuldenverwaltung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 19:

Unter den Zinserträgen werden die Erträge aus den Darlehen (16 T€), die Verzinsung des Stammkapitals des Abwasserbetriebes (128 T in 1.000 T€ Gewinnausschüttung enthalten, 2016 bis 2018 128 T€) sowie Dividenden- und sonstige Zinserträge (2 T€) ausgewiesen. Für 2015 ist zur Stützung des Haushaltes eine Gewinnausschüttung des Abwasserbetriebes i.H.v. 1,0 Mio.€ für den Abschluss 2013 veranschlagt worden. Diese beinhaltet die sonst jährlich vorzunehmende Verzinsung des Stammkapitals des Abwasserbetriebes i.H.v. 128 T€. Trotz der vorgesehenen Gewinnausschüttung wird sich das Eigenkapital des AbE weiter erhöhen und positiv entwickeln.

Der Jahresabschluss 2013 des städtischen Abwasserbetriebes weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1,7 Mio. € auf. Als Gewinnausschüttung 2013 des AbE wurden 1,0 Mio. € bei der Planung des Haushalts 2015 berücksichtigt. Über diese Gewinnausschüttung hinaus kann insofern eine entsprechende Erhöhung des Eigenkapitals des AbE durch Abführung an die allgemeine Rücklage berücksichtigt werden.

Über evtl. Gewinnausschüttungen in den Folgejahren muss jeweils neu und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Situation des Abwasserbetriebes entschieden werden.

Zu Zeile 20:

Unter dieser Position ist der Zinsaufwand für Investitions- (ca. 1,2 Mio.€) und für Liquiditätskredite (180 T€) veranschlagt. Die Zinssenkungen der Europäischen Zentralbank wirkt sich günstig auf den Ansatz der Liquiditätskredite auch der Folgejahre aus; eine Zinswende ist derzeit spekulativ, muss jedoch, vorsichtig geschätzt, in den Folgejahren berücksichtigt werden. Die zurückhaltende Arbeit im Haushalt (Planung als auch Ausführung) sowie die Auswirkung einer guten Konjunktur könnten erstmalig für einen stagnierenden Liquiditätsbedarf sorgen.

**Teilfinanzplan 2015****16.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.02.01	Allgemeine Finanzverwaltung Vermögens- und Schuldenverwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	537.176,23	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	103.878,88	1.551.400	1.018.000	0	1.015.700	1.013.300	1.010.800
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	641.055,11	1.551.400	1.018.000	0	1.015.700	1.013.300	1.010.800
10 - Personalauszahlungen	8.072,49	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.319.144,16	1.460.000	1.398.000	0	1.548.000	1.978.000	2.268.000
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	451,01	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.327.667,66	1.460.000	1.398.000	0	1.548.000	1.978.000	2.268.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-686.612,55	91.400	-380.000	0	-532.300	-964.700	-1.257.200
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.113.625,50	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	148.101,18	21.000	21.000	0	21.000	21.000	20.000
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	2.261.726,68	21.000	21.000	0	21.000	21.000	20.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	2.261.726,68	21.000	21.000	0	21.000	21.000	20.000